

Die Lebenshilfe für alle, deren Mac zur Quasselbude mutiert
Mac
MAGAZIN
e unabhängige Zeitschrift für MacOS-Anwender
Inzwischen:
Ruf doch mal an
Der Mac als Kommunikationsmaschine
Brüllwürfel
Soundcheck: Wenn
Mac an die Boxen m
Quantensprung
FreeHand 7 im Test
Rezeptfrei
Myrmidon: stoppt K
weh des Webmast
4 398085 212804
END

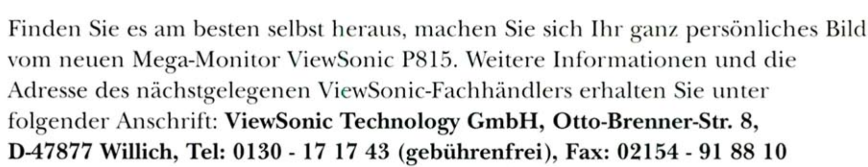
Der neue Mega-Monitor. Traum-Werte für Profis. Der neue ViewSonic P815.

Echte Rekordwerte für Profis bietet unser neues 21"-Flaggschiff, der Mega-Monitor ViewSonic P815. Mit seiner Auflösung von 1.800 x 1.400 bei 76 Hz, einer Videobandbreite von 250 Mhz, seiner Horizontalfrequenz von 30 - 115 kHz und der 0,25 mm-Lochmaske liefert dieser Spitzen-Farbmonitor eine Top-Performance. Hinzu kommen weitere innovative Features, z. B. das On View-Bildschirmenü oder die ARAG-Beschichtung. Natürlich verfügt der P815 sowohl über einen BNC- als auch einen D-Sub-Anschluß.

Selbst anspruchvollste Highend-Anwender, etwa im CAD / CAM- oder Bildbearbeitungsbereich, werden von den extrem brillanten Farben und der eindrucksvollen Geschwindigkeit dieses erstklassigen, natürlich TCO 92-zertifizierten, Modells begeistert sein. Ebenso wie von dem wirklich fairen Preis des ViewSonic P815 und der Sicherheit seiner Drei-Jahres-Garantie.

Haben Sie je zuvor so eine gestochen scharfe Text- oder Grafikdarstellung gesehen? Hat Ihnen schon jemals ein Monitor soviele Informationen so schnell und so flimmerfrei auf den Bildschirm „gezaubert"?

Mega-Monitor


Finden Sie es am besten selbst heraus, machen Sie sich Ihr ganz persönliches Bild vom neuen Mega-Monitor ViewSonic P815. Weitere Informationen und die Adresse des nächstgelegenen ViewSonic-Fachhändlers erhalten Sie unter folgender Anschrift: **ViewSonic Technology GmbH, Otto-Brenner-Str. 8, D-47877 Willich, Tel: 0130 - 17 17 43 (gebührenfrei), Fax: 02154 - 91 88 10**

ViewSonic Professional Series

Modell	P815	P810	PT810	PT770	17PS
Punktgröße/ *Streifenabstand	0,25 mm	0,25 mm	0,30 mm*	0,25 mm*	0,25 mm
Bildröhre/ davon sichtbar	21"/ 50,8 cm	21"/50,8 cm	21"/50,8 cm	17"/40,6 cm	17"/39,9 cm
Horizontal-Frequenz	30-115 kHz	30-95 kHz	30-96 kHz	24-82 kHz	30-86 kHz
Videobandbreite (typisch)	250 MHz	200 MHz	200 MHz	120 MHz	135 MHz
Empfohlene Auflösung	1.800 x 1.440 bei 76 Hz	1.600 x 1.200 bei 76 Hz	1.600 x 1.200 bei 77 Hz	1.280 x 1.024 bei 77 Hz	1.280 x 1.024 bei 80 Hz

*SonicTron™ -Streifenmaske

Auszeichnungen für ViewSonic-Monitore:







Mai 1995 : PT810








We only make monitors. They have to be the best.

ViewSonic Europe Limited, 10 Magellan Terrace, Gatwick Road, Crawley, West Sussex, RH10 2PJ.
Tel: +44 (0) 1293 643900 Fax: +44 (0) 1293 643910

Auf ein neues

Das Mac MAGAZIN wechselt den Verlag und wird künftig in anderer Form im MacUp Verlag erscheinen. Keine Angst, wir bleiben Ihnen erhalten, denn schließlich geht es dem Mac MAGAZIN besser als je zuvor. Die Auflage ist um ein Drittel gestiegen, die Zahl der Abonnenten hat sich verdoppelt, und die Anzeigenkunden haben das Mac MAGAZIN als effektives Werbemedium entdeckt. Eine Erfolgsstory in einer stagnierenden Branche. Der Verlagswechsel hat also vor allem geschäftsstrategische Gründe. Trotzdem wird sich einiges ändern. Grund genug, sich an die Entstehungsphase dieses Magazins zu erinnern, das in so vielen Dingen partout keine dröge Computerzeitschrift sein wollte. Uns hat es viel Spaß gemacht, das Mac MAGAZIN zu produzieren. Und Sie als Leser haben viel dazu beigetragen. Ich las jüngst etwas über den japanischen Schrein von Ise, einem Nationalheiligtum des Shintôismus. Seit dem achten Jahrhundert ist er in seiner äußeren Form unverändert, wird aber alle zwanzig Jahre abgebaut und auf einem anderen Platz neu errichtet. Nur durch die immer wiederkehrende Zerstörung kann wieder etwas Neues entstehen und altes Wissen lebendig bleiben. Seien wir also gespannt auf die nächste Herausforderung. Einige von uns werden das neue Mac MAGAZIN künftig mitgestalten. Andere, so auch ich, werden sich andere Aufgaben suchen. Ich bedanke mich bei unserer tollen Crew und vor allem bei Ihnen.

Sören Kruse

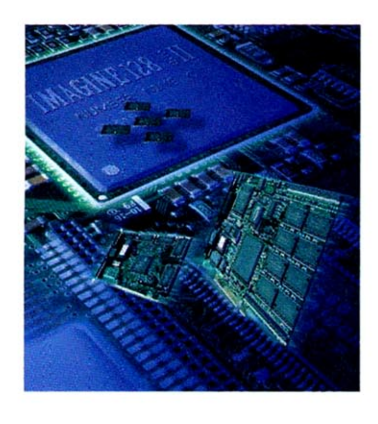


Sören Kruse

Liebe Leser,

nächsten Monat bekommen Sie nicht nur Ihr geschätztes Mac MAGAZIN , sondern auch noch einen gehörigen Schlag MACeasy dazu. Wie gewohnt für 12,80 DM inklusive CD-ROM in einem attraktiven Jewel-Case. "Mac MAGAZIN & MACeasy": der Name ist Programm. Denn wir werden in Zukunft das Beste aus beiden Magazinen zusammenführen. So wird die CD-ROM weiterhin die größte monatlich in Deutschland erscheinende Sammlung von Macintosh-Shareware und Public-Domain-Software aufweisen, aber auch das interaktive Magazin "easy tv" mit Reportagen, Tutorials und Produktinformationen fortführen. Auch im Heft werden Sie die Stärken und Schwerpunkte beider Magazine finden - neben aktuellen Produkt-Tests, ausführlichen Ratgebern und jeder Menge Tips & Tricks soll natürlich auch in Zukunft der Spaß nicht zu kurz kommen. Für die endgültige Ausrichtung des neuen Magazins haben dann die Leser das Wort. Nach Auswertung der jüngst durchgeführten Umfragen des Mac MAGAZINs und der MAC-easy werden wir im Frühjahr 1997 des Magazin-Konzept gemäß den Wünschen und Anregungen aller Leser modifizieren. Die erste gemeinsame Ausgabe "Mac MAGAZIN & MAC-easy" erscheint am 15.01.1997. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anregungen. *Ihr Mac MAGAZIN & MACeasy-Team*

Highlights



Durch das aus der DOSen-Welt bekannte PCI-System sind Grafikkarten auch für den Mac günstiger geworden. Wir haben aktuelle Systeme für Sie auf Hertz und Nieren getestet.

Seite 38



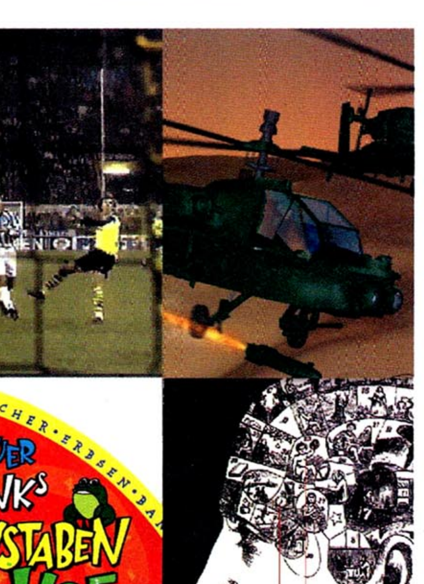
Was tun, wenn Ihr Mac nur so vor sich hinquäkt? Er muß an die Boxen. Wir haben für Sie eine große Palette von Brüllwürfeln einer Hörprobe unterzogen. Wer am besten klingt, erfahren sie auf

Seite 34



Angriff auf die Platzhirsche auf dem Markt für 3-D-Software. Cinema 4D kann sich wirklich sehen lassen und besticht durch enormen Funktionsumfang und hohe Geschwindigkeiten, von denen man bislang nicht mal zu träumen wagte.

Seite 62



Multimedia

Was unterdrückt den Zappelfaktor? Wer fängt den Notendieb? Sind wir paradisfähig? Was treibt Bauer Bonk mit seinem Schwein Wilma? Warum ist es so spaßig, für die Tabaklobby zu arbeiten? Wer hat den schwersten Bleifuß? Was hat Flippern mit den Rittern der Tafelrund zu tun? Warum ist die Sicherheitschefin in Deep Space 9 so verkrampft? Wer ist schlauer als unser Bundes-Berti? Fragen über Fragen, die Sie sich noch nie stellten. Die Antworten erhalten Sie trotzdem auf unseren Multimediaseiten.

Seite 72

Titelthema





Titel
Titelgrafik: Florian Zietz
Fotografie: Peter Dudek



Fundgrube





















Auch diesmal haben wir wieder so viele schöne Dinge für Sie ausgewählt, daß der hier vorhandene Platz nicht ausreicht, um alles vorzustellen. Also schauen Sie ruhig noch einmal auf der Mac-MAGAZIN-CD nach.

Datenbanken & Hypercard
- Acid Jazz Address Book
- Active Memory 2.02 US ƒ
- CD Manager 2.0
- *Datenbank für Schüler*
- FAQs_on_FileMaker.
- fourmi Folder
- Header/Footer
- LibraryCataloger
- *Lingo DB*
- MacFlow™ 4.0 Demo
- MarcoPolo™
- multiAlbum 1.0
- My Precious Baby
- Palette Pro 1.1
- Personal Directory v2.02
- Phonebook Plus 3.5.1
- Photo Album Plus Folder
- Phyla™ 1.0
- Plan & Track™
- ProTrainer 4.01 product
- QuickCode Pro™ 2.0.2
- Referencer 3.2
- SportsLog1.4.1 Folder
- Swap Worksheet 1.0
- Ultimate Bar/BatMitzvah

Grafik & Text
- 3-D Website Builder
- 3D World™ 2.0
- ACR-NEMA1.2.1
- BeViewScreens
- Cinema 4D Demo
- Contact Sheet
- Convert Central European
- Convert Cyrillic RTF
- Convert Greek RTF

CD Manager 2.0

Wenn man viele CDs besitzt, wird es immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Gut, daß es FileMaker gibt und fleißige Leute, die dafür immer neue Archivlayouts entwickeln.

My Precious Baby

Na, hat der Storch zugeschlagen? Mit MPB können Sie nun adäquat Babyfotos, Videos, Sounds und Daten aller Art sammeln. Es lebe High-Tech!

ProTrainer 4.01 product

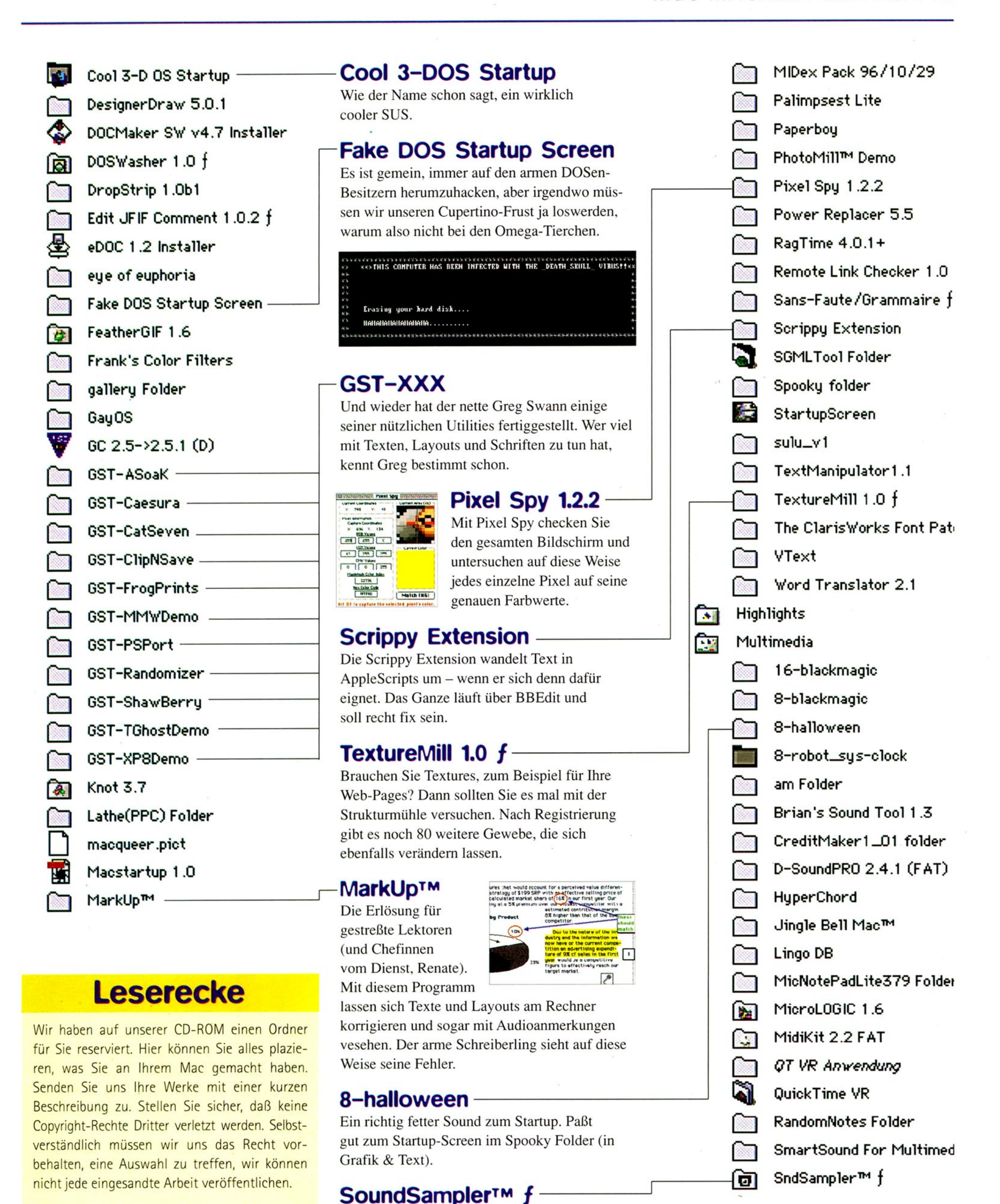
Mit ProTrainer halten Sie Ihre Trainingszeiten in einer Vielzahl von Sportarten fest und überwachen so Ihre Leibesübungen komfortabel.

3-D Website Builder

Dreidimensionalität begeistert immer noch ungemein. Mit 3-D Website Builder setzen Sie aus vorgegebenen und selbst entwickelten Objekten eigene, begehbare Welten zusammen.

Photo Album Plus Folder

Viele Bilder wollen auch ordentlich verwaltet sein. Diese FileMaker-Datei bietet zudem noch eine sehr schöne Oberfläche.



Cool 3-DOS Startup

Wie der Name schon sagt, ein wirklich cooler SUS.

Fake DOS Startup Screen

Es ist gemein, immer auf den armen DOSen-Besitzern herumzuhacken, aber irgendwo müssen wir unseren Cupertino-Frust ja loswerden, warum also nicht bei den Omega-Tierchen.

GST-XXX

Und wieder hat der nette Greg Swann einige seiner nützlichen Utilities fertiggestellt. Wer viel mit Texten, Layouts und Schriften zu tun hat, kennt Greg bestimmt schon.

Pixel Spy 1.2.2

Mit Pixel Spy checken Sie den gesamten Bildschirm und untersuchen auf diese Weise jedes einzelne Pixel auf seine genauen Farbwerte.

Scrippy Extension

Die Scrippy Extension wandelt Text in AppleScripts um – wenn er sich denn dafür eignet. Das Ganze läuft über BBEdit und soll recht fix sein.

TextureMill 1.0 ƒ

Brauchen Sie Textures, zum Beispiel für Ihre Web-Pages? Dann sollten Sie es mal mit der Strukturmühle versuchen. Nach Registrierung gibt es noch 80 weitere Gewebe, die sich ebenfalls verändern lassen.

MarkUp™

Die Erlösung für gestreßte Lektoren (und Chefinnen vom Dienst, Renate). Mit diesem Programm lassen sich Texte und Layouts am Rechner korrigieren und sogar mit Audioanmerkungen vesehen. Der arme Schreiberling sieht auf diese Weise seine Fehler.

8-halloween

Ein richtig fetter Sound zum Startup. Paßt gut zum Startup-Screen im Spooky Folder (in Grafik & Text).

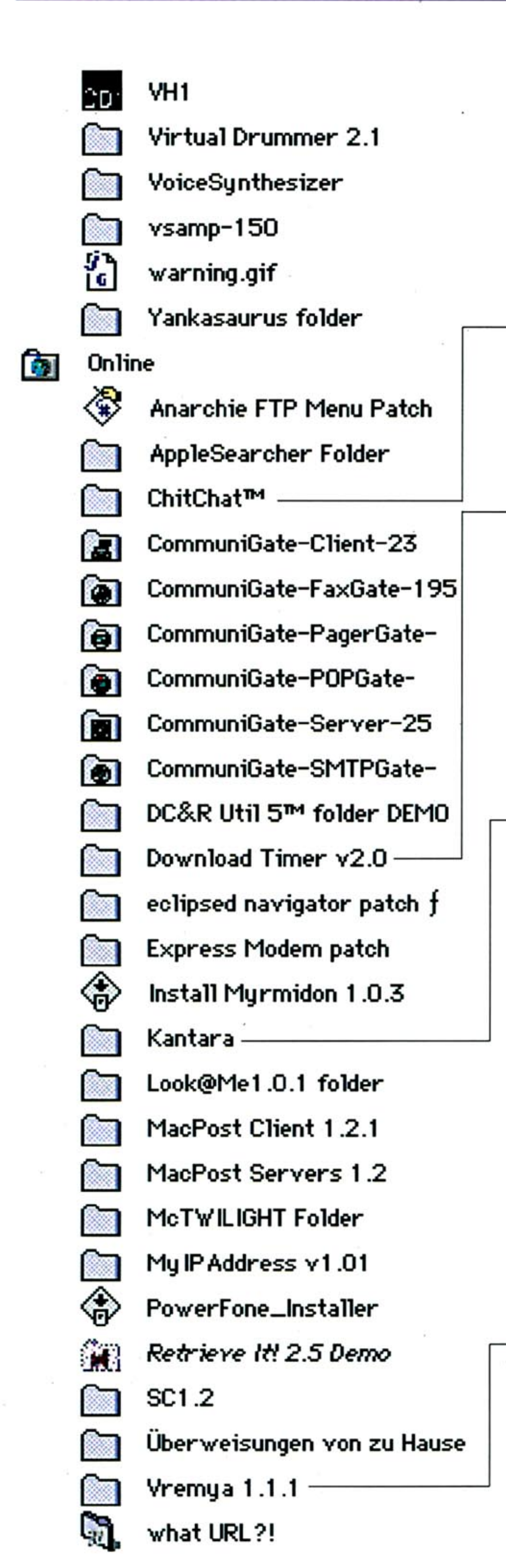
SoundSampler™ ƒ

Mit SoundSampler können Sie nicht nur aufnehmen, sondern alten Sound komplett neu stilen und editieren. Macht echt Laune, das Ding!

Leserecke

Wir haben auf unserer CD-ROM einen Ordner für Sie reserviert. Hier können Sie alles plazieren, was Sie an Ihrem Mac gemacht haben. Senden Sie uns Ihre Werke mit einer kurzen Beschreibung zu. Stellen Sie sicher, daß keine Copyright-Rechte Dritter verletzt werden. Selbstverständlich müssen wir uns das Recht vorbehalten, eine Auswahl zu treffen, wir können nicht jede eingesandte Arbeit veröffentlichen.

Mac MAGAZIN
Sierichstraße 43 · 22301 Hamburg



battalion1.4



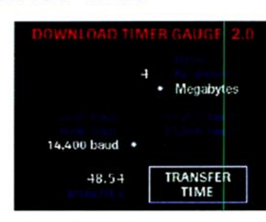
3 D ist immer gut. Und wenn man dann noch als Monster durch die Gegend latschen und Panzer und Hubschrauber zerstrahlen darf – was will man mehr.

ChitChat™

Mit ChitChat können Sie in jedem Netzwerk Online-Konferenzen abhalten. Vorbei also die Zeiten, da Sie Ihren Arbeitskollegen noch E-Mails schicken mußten.

Download Timer v2.0

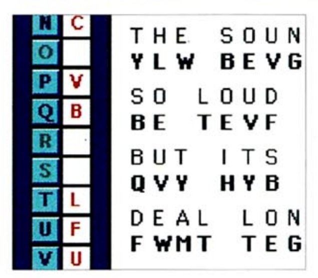
Auf die Download-Zeitangaben der Browser kann man sich ja leider nicht verlassen. Hiermit können Sie die optimale – niedrigste – Ladezeit schon mal vorberechnen.



Kantara

Kaum gibt's OpenDoc und CyberDoc, kommen auch die nützlichen Plug-ins. Kantara ermöglicht es Ihnen, direkt auf die verschiedenen Search Engines zuzugreifen.

Cryptogrammer 112 Folder



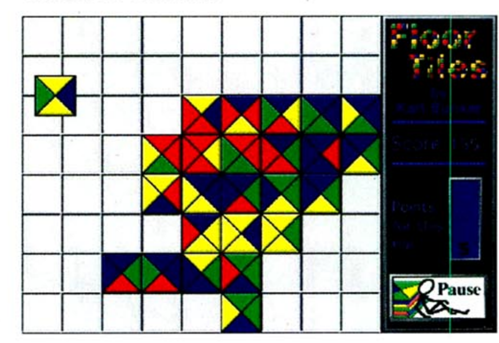
Wollen Sie Ihr Englisch ein bißchen schulen? Dann versuchen Sie doch mal herauszufinden, welche Buchstaben ausgetauscht sind.

Vremya 1.1.1

Warum selbst immer die Zeit einstellen, wenn dieses kleine Programm das bei jedem Netzbesuch automatisch macht. Es lebe das Internet.

FloorTiles

Ein richtig gutes Überlegespiel. Legen Sie die Steine möglichst passend zusammen, damit sie verschwinden. Da kann man schnell den Überblick verlieren.

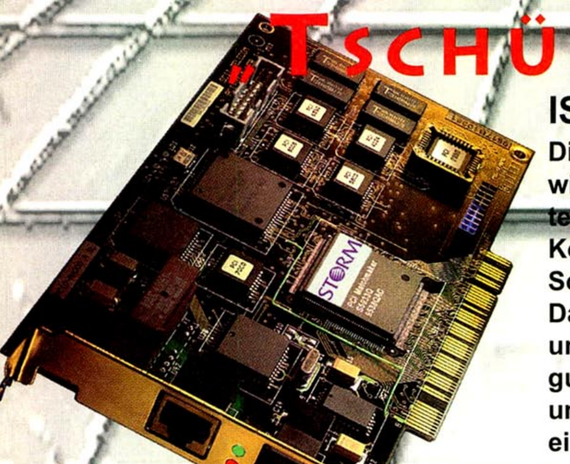


Spiele & Edutainment
- Spielverderber
- AI Bunny 1.40c
- Amino Acid Quiz 1.0
- battalion1.4
- billdemon Folder
- billDemonBW Folder
- BlackBox.HC
- BonkHead Cheater 1.0
- Bonkheads Demo Installer
- Bookshelf_Game
- Breaker 1.0.3
- Brix 1.0
- Burning Rubber
- Conquest Demo (small)
- Cryptogrammer112 Folder
- *Dark Force (Schmidt Spiele)*
- Deco
- Discworld Update
- Dome Wars 1.0.5
- Ein Fall für Mütze -Demo
- Election96
- Escape Velocity Installer
- Farkle 1.0
- Fawn Folder
- FlipSide 1.2
- FloorTiles
- Foobar Versus the DEA
- Galactica 1.0.8/de
- Galaxus 1.0r3->1.0.1 update
- Galaxus V1.0r3
- GROTIC 3.2 68k
- GROTIC 3.2 PPC
- Halloween Recipes
- Hearts Deluxe 4.4
- Hearts_Campaign '96 Folder
- HEARTS_Heartbreak Hotel Fc
- Hexx!
- Hummingbird™ 1.0
- IndyCar Racing II 1.0.1 Patch

Liebe Leser!

Auf der Mac-MAGAZIN-CD-ROM oder auf der Diskette finden Sie unter anderem auch Shareware. Mit dem Kauf des Heftes erwerben Sie jedoch nur das Medium, auf dem die Daten gespeichert sind, die Software bleibt weiterhin unregistriert. Die Rechte daran hält der jeweilige Autor. Falls Sie das Programm allerdings dauerhaft nutzen wollen, dann bezahlen Sie bitte den entsprechenden Sharewarebeitrag.

„Tschüss Leo!"



ISDN mit allem Drum und Dran!

Die neuen Storm Stratos ISDN-Karten machen wirklich etwas her: Datenkompression, eingebaute Sprachtelefonie, Internetsoftware, sowie volle Kompatibilität mit dem 4-Sight ISDN-Manager und der Leonardo Pro™ Software. Die Karten können mit allen ISDN-Produkten in *Macs und PCs* Dateien austauschen, die Transfile II, 4-Sight-ISDN oder Easy-Transfer unterstützen. Darüber hinaus arbeiten die Karten mit gängigen Übertragungsprotokollen wie HDLC oder X.25. Alle Karten inkl. Telefonhörer, umfangreicher Software und Handbüchern. Für weitere Informationen bitte einfach anrufen, e.mailen oder faxen!

Aktive 2-Kanal PCI Karte oder Nubus für den Macintosh 1.549,–

PCMCIA - ISDN Modul für PowerBooks 1.099,–

Einführungspreise
Nutzen Sie unsere Testwochen!

„Einfach gut!"

KAUF-TIP 09/96 Mac MAGAZIN

Meinte das MacMagazin und verlieh der MacPicasso die Kaufempfehlung. So einfach und günstig war es bis jetzt noch nie, einen weiteren Monitor an Ihren Macintosh anzuschließen. Erweitern Sie Ihren Nubus oder PCI Rechner mit der Picasso 520 und verbinden Sie Ihren Monitor mit der Karte. Dabei ist es egal, ob es sich um einen PC oder Macintosh Monitor handelt!

Einzelpreis Picasso PCI 4 MB DM 490,–

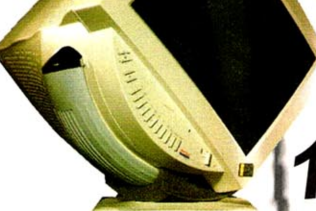
Einfach günstig ist die Picasso in unserem Bundle mit dem MacPower 15" Monitor. Der Monitor ist der ideale „Palettenmonitor" z.B. für Quark Xpress™. Natürlich können Sie sowohl die Picasso als auch den Monitor gerne einzeln kaufen.

Einzelpreis MacPower 15" DM 599,–

Im Bundle: MacPicasso 4 MB & 15" Monitor 999,–

Genial!

Jetzt noch einmal im Preis gesenkt! Der schwenkbare 17" Monitor zeigt Ihnen auch DIN A4 hoch. Ideal für alle Layouter. Natürlich macht der PIVOT auch ein gutes Bild in der „normalen" Bildschirmstellung. Dazu natürlich der bewährte 24-Stunden-Service bei Ausfällen!



1.800,–



Wechsel-LW

JAZ Drive	ZIP Drive	ohne Abbildung: SyQuest 200 MB extern
799,–	299,–	699,–

Drucker

HP 660c Farbtintenstrahler	Epson Color 500 Farbtintenstrahler	HP 600 Tintenstrahler	HP 600c Tintenstrahler inkl.Farboption
580,– ohne Kabel	580,– ohne Kabel	399,– ohne Kabel	499,– inkl. Kabel

Scanner

Agfa Snapscan	Agfa StudioStar	Scanmaker E3	Aufpreis für Photoshop 3.05
649,–	1.450,–	600,–	600,–

Zubehör

4fach CD ROM extern inkl. 1 CD	MacPower 6fach inkl. Route 66	MacPower 10fach extern	Erweiterte Tastatur
300,–	500,–	520,–	99,–

einzugehen. Mit einem breiten, aber ausgesuchten Sortiment treten wir an den Start. Von Apple über MacPower bis Quato erhalten Sie beste Qualität!

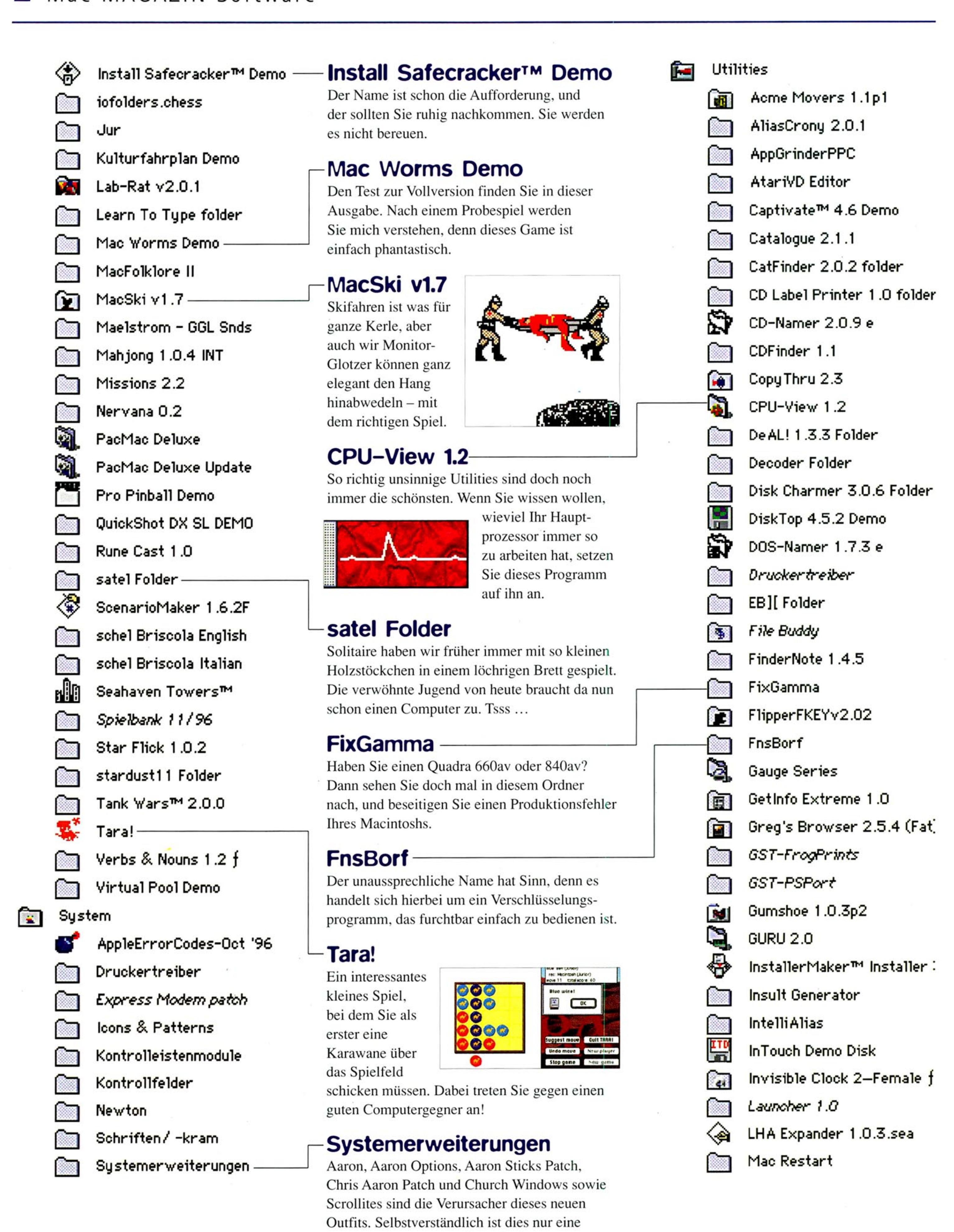
Aktuelle Produktinformationen, Aktionen und Gewinnspiele etc. jetzt im »UPdate«. Das »UPdate« gibt es nur per e-mail. Abonniert kostenlos, einfaches e-mail an mmhh@aol.com reicht!

INFO

M hat Sonderkonditionen für Studenten. Alle Preise verstehen freibleibend, inkl. 15% USt, zzgl. Versand und Versicherung. umer und Paketänderungen vorbehalten. Preise mit * = Vorkasse. se mit ✇ sind ein besonderes Bundleangebot wenn Sie weitere en im Wert von mind. 99,– DM bestellen, **= oder Gleichwertig

KONTAKT

M&M:Trad
Schrammsweg 4 • 20249 Hamb
Tel: 040 47 80 67 • Fax: 040 47 80
e-mail: mmhh@aol.c



Install Safecracker™ Demo

Der Name ist schon die Aufforderung, und der sollten Sie ruhig nachkommen. Sie werden es nicht bereuen.

Mac Worms Demo

Den Test zur Vollversion finden Sie in dieser Ausgabe. Nach einem Probespiel werden Sie mich verstehen, denn dieses Game ist einfach phantastisch.

MacSki v1.7

Skifahren ist was für ganze Kerle, aber auch wir Monitor-Glotzer können ganz elegant den Hang hinabwedeln – mit dem richtigen Spiel.

CPU-View 1.2

So richtig unsinnige Utilities sind doch noch immer die schönsten. Wenn Sie wissen wollen, wieviel Ihr Hauptprozessor immer so zu arbeiten hat, setzen Sie dieses Programm auf ihn an.

satel Folder

Solitaire haben wir früher immer mit so kleinen Holzstöckchen in einem löchrigen Brett gespielt. Die verwöhnte Jugend von heute braucht da nun schon einen Computer zu. Tsss …

FixGamma

Haben Sie einen Quadra 660av oder 840av? Dann sehen Sie doch mal in diesem Ordner nach, und beseitigen Sie einen Produktionsfehler Ihres Macintoshs.

FnsBorf

Der unaussprechliche Name hat Sinn, denn es handelt sich hierbei um ein Verschlüsselungsprogramm, das furchtbar einfach zu bedienen ist.

Tara!

Ein interessantes kleines Spiel, bei dem Sie als erster eine Karawane über das Spielfeld schicken müssen. Dabei treten Sie gegen einen guten Computergegner an!

Systemerweiterungen

Aaron, Aaron Options, Aaron Sticks Patch, Chris Aaron Patch und Church Windows sowie Scrollites sind die Verursacher dieses neuen Outfits. Selbstverständlich ist dies nur eine Möglichkeit von unzähligen Variationen.

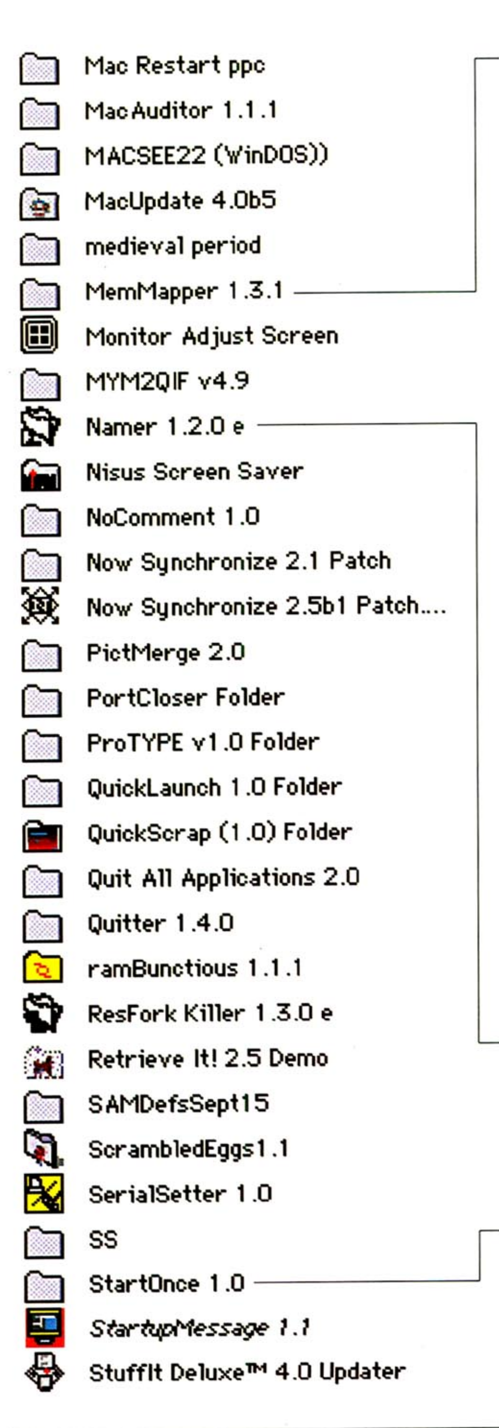
- Install Safecracker™ Demo
- iofolders.chess
- Jur
- Kulturfahrplan Demo
- Lab-Rat v2.0.1
- Learn To Type folder
- Mac Worms Demo
- MacFolklore II
- MacSki v1.7
- Maelstrom - GGL Snds
- Mahjong 1.0.4 INT
- Missions 2.2
- Nervana 0.2
- PacMac Deluxe
- PacMac Deluxe Update
- Pro Pinball Demo
- QuickShot DX SL DEMO
- Rune Cast 1.0
- satel Folder
- ScenarioMaker 1.6.2F
- schel Briscola English
- schel Briscola Italian
- Seahaven Towers™
- *Spielbank 11/96*
- Star Flick 1.0.2
- stardust11 Folder
- Tank Wars™ 2.0.0
- Tara!
- Verbs & Nouns 1.2 ƒ
- Virtual Pool Demo

System

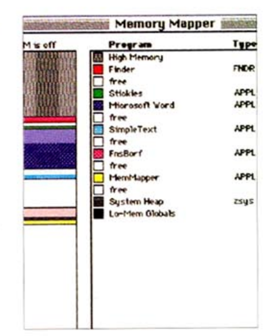
- AppleErrorCodes-Oct '96
- Druckertreiber
- *Express Modem patch*
- Icons & Patterns
- Kontrolleistenmodule
- Kontrollfelder
- Newton
- Schriften/ -kram
- Systemerweiterungen

Utilities

- Acme Movers 1.1p1
- AliasCrony 2.0.1
- AppGrinderPPC
- AtariVD Editor
- Captivate™ 4.6 Demo
- Catalogue 2.1.1
- CatFinder 2.0.2 folder
- CD Label Printer 1.0 folder
- CD-Namer 2.0.9 e
- CDFinder 1.1
- CopyThru 2.3
- CPU-View 1.2
- DeAL! 1.3.3 Folder
- Decoder Folder
- Disk Charmer 3.0.6 Folder
- DiskTop 4.5.2 Demo
- DOS-Namer 1.7.3 e
- *Druckertreiber*
- EB][Folder
- *File Buddy*
- FinderNote 1.4.5
- FixGamma
- FlipperFKEYv2.02
- FnsBorf
- Gauge Series
- GetInfo Extreme 1.0
- Greg's Browser 2.5.4 (Fat
- *GST-FrogPrints*
- *GST-PSPort*
- Gumshoe 1.0.3p2
- GURU 2.0
- InstallerMaker™ Installer
- Insult Generator
- IntelliAlias
- InTouch Demo Disk
- Invisible Clock 2–Female ƒ
- *Launcher 1.0*
- LHA Expander 1.0.3.sea
- Mac Restart



MemMapper 1.3.1



Wollten Sie auch schon immer wissen, wer eigentlich den ganzen teueren Speicher frißt und wo welche Programme sitzen? MemMapper hilft Ihnen.

Version Master

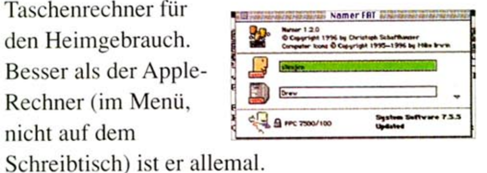
Genau das richtige für Update-Fetischisten. Endlich müssen Sie die Versionsnummern nicht mehr mit der Hand heraussuchen. Version Master macht alles ganz automatisch.

WhoAmI? 1.3(FAT)

Statt mit Namer umzuschreiben (siehe unten), können Sie auch die Systemressourcen ändern, damit Ihr Mac von allein merkt, wie er heißt. Vorher unbedingt Read Me lesen.

iCount Folder

Und wieder ein neuer wissentschaftlicher Taschenrechner für den Heimgebrauch. Besser als der Apple-Rechner (im Menü, nicht auf dem Schreibtisch) ist er allemal.



Namer 1.2.0 e

Mit Namer ändern Sie alle wichtigen Namen (des Benutzers, des Rechners und den im Menü „About this Macintosh“). Endlich steht bei PPCs nicht mehr nur Power Macintosh.

StartOnce 1.0

Dieses Programm ergänzt den Startup-Ordner. Aber jedes Programm startet nur einmal pro Tag, damit Sie bei einem Restart nicht wieder Ihr typisches Morgenprogramm beenden müssen.

Synchronize! Folder
synk-210
TattleTech 2.53 Folder
TileSwitcher 1.1.1
Tiny Cipher folder
ToScrap 1.2.0
TurboFind68K13 Folder
TurboFindPPC13 Folder
VersaTile Installer
Version Master
WDEF Fixer
WhoAmI? 1.3(FAT)
Yank 1.3.1
][2Mac Folder
Wissenschaft & Technik
iCount Folder
newsUNIT
VIP-BASIC 2.0 R2 Demo
VIP-C 2.0 R2 Demo
XEarth for Mac 1.0.2

Probleme?

Haben Sie vielleicht Probleme mit der beigelegten Diskette oder der Mac-MAGAZIN-CD-ROM? Dann stellen Sie bitte ganz sicher, daß es sich dabei nicht um ein Problem mit Ihrer Systemkonfiguration handelt. Sollte der Datenträger aber tatsächlich defekt sein, dann schicken Sie ihn bitte zum Umtausch an:

Mac MAGAZIN
Sierichstraße 43 · 22301 Hamburg



Einschlagende Wirkung

Kaum war unser Grafikkartentest fertig, trudelte in der Redaktion eine Vorversion der neuen emrit-Karte Impact 64 ein. Bei einem Kampfpreis von nur zirka 360 Mark erreicht die Impact Auflösungen bis zu 1600 mal 1200 Punkten und bietet (bei 640 mal 480 Punkten) Bildwiederholraten bis zu 300 Hertz. Passende Monitore, die derartige Frequenzen vertragen, werden Sie allerdings vergeblich suchen.

Unsere ersten Vorabtests mit der von einem S3-Grafikchip betriebenen Karte erbrachten Ergebnisse, die auf leichte Performancezuwächse gegenüber dem Onboard-Video eines 7500ers hoffen lassen. Die Karte paßt auch in den PCI-Slot der Performa-Serie. *mk*

Info: emrit, Telefon (02171) 71 99 45

Warp 10

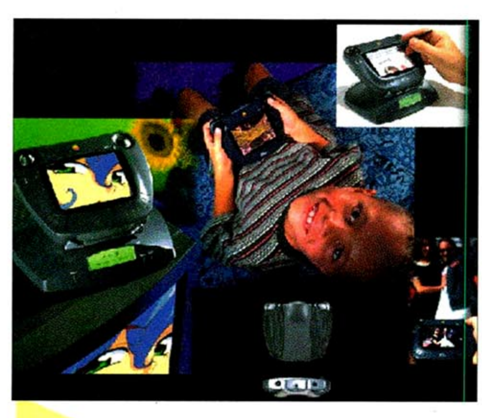
Pioneer startet mit dem DR-U10X eine neue Ära in Sachen CD-ROM-Laufwerk. Da der Treiber leider noch nicht aus dem Beta-Stadium heraus ist, hier nur einige vorläufige Ergebnisse. Herkömmliche CD-ROM-Laufwerke arbeiten mit der CLV-Technik. CLV steht für eine Rotationsgeschwindigkeit, die um so mehr abnimmt, je weiter die Daten im Außenbereich der CD-ROM gelesen werden. Pioneer liest im inneren Bereich aber mit einer konstant hohen Geschwindigkeit (CAV-Technik), so wie es zum Beispiel auch jede Festplatte tut. Pioneer wechselt automatisch zwischen der geeigneten Technik hin und her. Der Clou der Technik läßt sich leider nicht mit den herkömmlichen Benchmark-Programmen testen. Bei uns in der Redaktion lief das Gerät merklich schneller als alles, was wir bisher an CD-ROM-Laufwerken einsetzten. Mit einer durchschnittlichen Zugriffszeit von 117 Millisekunden liegt es eindeutig im oberen Bereich der schnellen Laufwerke. Mit einem Preis von 420 Mark für die interne Version dagegen eher im unteren. Falls Sie das Gerät in ihren Mac einbauen wollen, vergessen Sie nicht, eine neue Blende mitzubestellen. Die alte Apple-Blende paßt nämlich nicht. Wer deshalb gleich die externe Version ordert, darf mit zirka 555 Mark rechnen. *jk*

Bezugsquelle: CIS-Computer Innovations & Service GmbH, Telefon: (06732) 94 11-4 11

Harte Socke

Pieter Hartsook, bekannter Analyst der Apple-Szene und Herausgeber des bekannten „Hartsook-Letter", wechselt die Fronten. Der seit Jahren als Apples unerbittlichster Kritiker zu Ruhm gekommene Marketing-Spezialist übernimmt den Posten des Vize-Präsidenten für Marketing-Analysen und Forschung bei Apple in Cupertino. Mal sehen, ob er auch so gut arbeitet wie analysiert. *mk*

Apple Media Surfer



Dies ist die Studie des Apple Media Surfers, der als handgestützter PDA die Fähigkeiten des Newton mit Pippin und eines Nintendo-Gameboys vereint – die multifunktionale Daddelkonsole à la Sony PlayStation mit Internetanschluß. Das läßt Kinderherzen höher schlagen, wenn sich die Design-Abteilung austoben darf. *bö*

AGFA Agfa

Agfa will sein Profil in der Design-Branche erhöhen und sucht junge Schriftendesigner, die Ideen für wirklich ausgefallene Fonts haben. Sie sollen die Agfa-Creative-Allinace-Bibliothek mit frischen Schriften füllen. Vielleicht der erste Schritt zur Karriere für Schriftdesigner, denn die AgfaType-Bibliothek war schon für Designer wie David Berlow oder Sumner Stone ein Sprungbrett. Interessenten wenden sich an: **Agfa-Gevaert Ag, Geschäftsbereich grafische Systeme, Herrn Fred Groß, Platanenallee 18, 84832 Babenhausen, Tel: (06073) 71 10 33** *jk*

Mega-Moni

Mit einer maximalen Auflösung von 1800 mal 1440 Bildpunkten bei ergonomischen 76 Hertz Bildwiederholrate zeigt der neuen 21-Zöller P815 von Viewsonic der Konkurrenz, was eine Harke ist. Mit einer maximalen Horizontalfrequenz von 115 Kilohertz und einer Videobandbreite von satten 250 Megahertz schafft es der Neue sogar bei 1600 mal 1200 Punkten noch, augenfreundliche



Anspruchsvolles DTP soll der 21 Zöller PT815 von Viewsonic ermöglichen. Das er TCO92 und EPA zertifiziert ist versteht sich von selbst.

91 Bilder pro Sekunde aufzubauen. Die technischen Daten in Kombination mit einer Lochmaske mit einem Punktabstand von 0,25 Millimeter prädestienieren den P815 speziell für anspruchsvolles DTP sowie CAD/CAM-Anwendungen. Der Preis liegt bei etwa 4400 Mark. *mk*

Info: Viewsonic Technology, Telefon (02154) 91 88-0

Gebranntes Duo

Astarte und TEAC geben bekannt, daß die Brenner CD-R505 der Firma TEAC nun mit Astartes Software Toast CD-ROM PRO 3.0 ausgeliefert werden. Der für den Einsatz in kleinen Büros und für Profis entwickelte Brenner ist damit in der Lage, alles zu brennen, was der Computer verdauen kann. *jk*

CTX's World of Monitors
Let You See A World of Difference



Wir haben die Typen für alle Fälle - CTXellent

Distributoren für Monitore:

Monitor Import Export Ges.m.b.H.
A-1130 Wien/Austria
Tel: 0043-1-8770486-0
Fax: 0043-1-8774699

CTT COMPUTER TECHNIK
81825 München
Tel: 089-420900-0
Fax: 089-420900-99

SYNTRONIC COMPUTER GmbH
64546 Mörfelden
Tel: 06105-959-0
Fax: 06105-959-222

FSE COMPUTER GmbH
66953 Pirmasens
Tel: 06331-538-0
Fax: 06331-538-169

INGRAM MICRO GmbH
85502 Ottobrunn
Tel: 089-60801-0
Fax: 089-60801-190

More! Computer Handelsges. mbH
10997 Berlin
Tel: 030-351974-0
Fax: 030-351974-30

Ocean Computer
Sorststr. 11, 30165 Hannover
Tel: 0511-35802-0
Fax: 0511-3523575

Yeong Yang Technology GmbH
Mühlenhagen 130, 20539 Hamburg
Tel: 040-780461-0
Fax: 040-780461-11

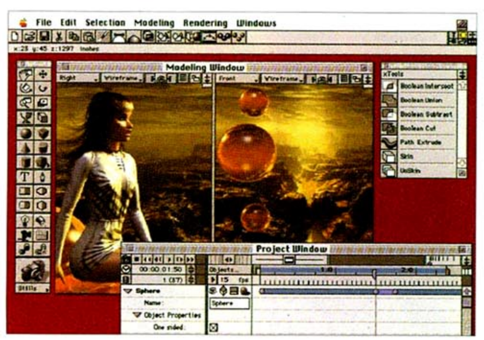
CELEX DATA SYSTEM GmbH
40229 Düsseldorf
Tel: 0211-903170
Fax: 0211-2611779

PRORISING DEUTSCHLAND GmbH
40489 Düsseldorf
Tel: 0211-9407924
Fax: 0211-407412

CTX COMPUTER GmbH, Fuggerstr. 1, 41468 Neuss, Tel: 02131-349912, Fax: 02131-349911

QD 3D 1.5

Auf der Comdex in Las Vegas stellt Apple die überarbeitete Version 1.5 der 3-D-Systemsoftware QuickDraw 3D vor. Hauptmerkmale der neuen Version, die auch für Windows NT und 95 verfügbar ist, sind eine erweiterte Plug-in-Architektur, ein neuer, effizienterer Objekttyp, Dateireferenzen und 3-D-Mal-Fähigkeiten.



Strata StudioPro 2.0 macht intensiven Gebrauch von den neuen Funktionen in QuickDraw 3D 1.5.

Diverse Hersteller wie Radius und Strata werden in der Folge ihre auf QuickDraw 3D 1.5 basierenden Produkte auf den Markt bringen *mk*

Info: http://QuickDraw3D.apple.com

Do-it-yourself-Clone

Potz Bits aus Augsburg präsentiert die ersten Apple-Clones zum selberbauen. Das Maßgeschneiderte Gehäuse eignet sich für die Platinen vom PPC 7200 bis hin zu der vom 8500. Zur Auslieferung kommt es inklusive eines 235-Watt-Netzteils und einer Maus, Kostenpunkt 390 Mark. Wer gerade kein Logicboard zur Verfügung hat, kann sich dies gleich mitbestellen. Für ein 7200/90er Board mit 16 Megabyte RAM sind 1000 Mark zu veranschlagen. Mit 2-Gigabyte-Festplatte und Zehnfach-CD-ROM-, allerdings ohne Floppy-Laufwerk, müssen Sie 2.340 Mark plus Versandkosten berappen. Im Preis enthalten sind zwölf Monate Garantie auf das Gehäuse und auf das Logicboard. In den Tower passen neben dem Board vier 3,5-Zoll-Laufwerke sowie zwei 5,25-Zoll-Geräte. Wenn die Platine es erlaubt, ist auch Platz für drei PCI-Steckplätze sowie Video-In/Out. Mit dem 275-Megahertz-604e-Chip auf einem 8500er Board wäre es der schnellste Apple-kompatible Rechner zur Zeit. Das alles und noch vielmehr gibt es bei:

Potz Bits, Telefon (0821) 50 270 –0. *jk*

König Urururopa

Bill Clinton soll ja nur deshalb Präsident geworden sein, weil in seinen Adern blaueres Blut fließt, als in den Venen Bob Doles. Angeblich soll das bislang bei jedem Präsidenten so gewesen sein. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auch präsidiale Fähigkeiten besitzen oder doch eher von den Hottentotten abstammen, brauchen Sie das Programm Reunion, mit dem sich Familienstammbäume leicht erstellen lassen. Die genealogische Software ermöglicht es, Informationen aller Art über Ihre Vorväter und -mütter zu sammeln und zu ordnen. Sie können nicht nur Stammbäume über 99 Generationen entwickeln, sondern auch Familienreporte erstellen oder Ahnentafeln, mit denen Sie auf Omas 80ten Geburtstag ganz groß rauskommen können. Reunion ist für 199 Mark bei MacLand erhältlich. *sk*



Opa mag nicht so ausgesehen haben, aber in seinen Adern floß vielleicht blaues Blut.

Info: (030) 3 13 70 80

Cineastischer Performa

Mit Erscheinen dieses Mac MAGAZINS sollte die Multimediavariante des Performa 6400/200 unter der Bezeichnung Creative Studio bereits in den Läden stehen. Neben dem ohnehin schon üppigen Softwarepaket wurde die Ausstattung des Performas um einige Multimediasoftwares erweitert. Allen voran das Harddiskrecording- und MIDI-Programm Cubasis AV sowie die Videoschnittlösung Avid Cinema, zu der auch die Cinema Videokarte gehört. Bei einem ersten Test der kompletten Ausstattung in der Redaktion konnte der derart aufgewertete Performa vor allem durch absolut ruckelfreie, bildschirmfüllende Videos beeindrucken. Dabei fiel positiv auf, daß die Zusammenstellung eines ansprechenden Videos mit Hilfe der neuen Low-cost-Software Avid Cinema besonders easy vonstatten ging.



Mit dem Performa 6400 „Creative Studio" bietet Apple jetzt eine preiswerte Komplettlösung für Video- und Musikbearbeitung an. Passend dazu wird der neue 15-Zoll AV-Monitor im Bundle angeboten.

Das Creative Studio soll mit 16 Megabyte RAM und einer 2,4-Gigabyte-Festplatte für etwa 5000 Taler den Besitzer wechseln.

Info: Apple, Telefon (089) 99 64 00 *mk*

Angebändelt

Einen internen EtherNet-Adapter für das neue vielversprechende PowerBook 1400 von Apple präsentiert die Firma Focus Enhancments. Die EtherLAN-PB1400-T-Schnittstellenkarte wird ins PowerBook 1400 eingebaut, so daß beide PC-Card-Steckplätze für andere Karten wie etwa für ein Modem frei bleiben. Kompatibel zu AppleTalk und OpenTransport bietet Focus mit dieser Lösung einen direkten Anschluß an ein EtherNet-Netzwerk in TwistedPair- oder Koax-Ausführung. EtherLAN kostet 279 Mark und wird mit drei Jahren Garantie im Fachhandel angeboten, wobei Ihr Händler die Karte fachgerecht einbauen sollte. *bö*

Gravis clont Macs

Bei der diesjährigen MacWorld Expo in Frankfurt zeigte die Apple-Fachhandelskette Gravis erste Visionen künftiger, auf Mac OS basierender Clones aus eigenem Hause, die Gravisionen. Jetzt stehen erste Clones in den Gravis-Shops im gesamten Bundesgebiet. Die Hardware der Macintosh-Nachbauten stammt weitesgehend von U-Max und wird unter eigenen Markennamen vertrieben.

Zwei Produktlinien decken die Bedürfnisse der Heim-User wie ambitionierter Anwender gleichermaßen ab. Den Einstieg bietet der Gravis-PowerClone MT-200, ein Mac-kompatibler PC im Minitower, 603e-Prozessor bei 200 Megahertz. 16 Megabyte Hauptspeicher, mindestens eine 1,2-Gigabyte-Festplatte und Achtfach-CD-ROM-Laufwerk und 256-Kilobyte-Level-II-Cache gehören zur Grundausstattung des Clones mit drei PCI-Steckplätzen. Sechs PCI-Steckplätze bringt der Gravis PowerClone TT-200 mit. Das Modell im großen Tower-Gehäuse wird in Konfigurationen mit 166-, 180- und 200-Megahertz-604e-Prozessor lieferbar sein. Anfang kommenden Jahres legt Gravis noch eine 250-Megahertz-Version nach. Neben Achtfach-CD-ROM-Laufwerk stattet Gravis dieses Modell mit 32 Megabyte RAM und 2-Gigabyte-Festplatte aus. Außerdem gehört eine leistungsfähige 128-Bit-Grafikkarte zur Basisausstattung.

Der Lieferumfang enthält immer das neuste Mac OS. Sollte System 7.5.5 zum Verkaufsstart noch nicht verfügbar sein, liefert Gravis dieses kostenlos nach. Zwei Utilities von FWB, das HardDiskToolkit und das CD-ROM-Toolkit, sind vorinstalliert. Gratis bekommen Sie beim Kauf noch das StarterPack Vol. 2 dazu. Dieses Softwarepaket enthält NisusWriter 4.1.3 als Textverarbeitung ohne Formeleditor, ACI-Datenbanken 4D first, FirstShell und 4D Write, Dos Mounter 95 und den Virenchecker SAM 4.0. CompuServe- und T-Online-Zugangssoftware runden das Paket ab. Der PowerClone MT-200 kostet knapp 3400 Mark. Die PowerClones TT-Computer staffeln sich je nach Taktrate von knapp 5000 Mark für 166 Megahertz über 5900 Mark (180 Megahertz) bis zu 6500 Mark für das Spitzenmodell mit 200 Megahertz. Der Preis für die 250er Version steht noch nicht fest. Natürlich immer mit Tastatur und Maus.

Nähere Infos gibt's in jedem Gravis-Shop. *bö*

iambic übersetzt

Zwei Newton-Programme von iambic liegen jetzt in deutscher Übersetzung vor. So gliedert sich Action Names nahtlos in die Kartei und den Kalender ein und erweitert diese um zahlreiche nützliche Funktionen. Oder PaperPak, das die Notizblockfunktion des MessagePad ergänzt, wie Sie der Besprechung in Mac MAGAZIN 25, Seite 62 f. entnehmen. Beide iambic-Produkte benötigen einen Newton mit System 2.0 und sind für jeweils knapp 110 Mark bei Corporate Service erhältlich.

Telefon (02381) 94 04 34 *bö*



Mit dem Wegbeschreibungsmodul von iambic PaperPak verfährt sich niemand mehr in Hamburg, sehr wohl aber mit dieser Abbildung.

Mobile Vision

Anfang kommenden Jahres bringt Apple den eMate 300 auf den – amerikanischen – Markt. Das neue Gerät liegt zwischen PowerBook, Subnotebook und Newton PDA. Die Bedienung erfolgt über Tastatur und Stift gleichermaßen. Das LCD-Display mit 16 Graustufen in den Dimensionen von 480 mal 320 Pixeln läßt sich nämlich bis in die Waagerechte umklappen. Neu ist eine „Newton InterConnect"-Schnittstelle, die einer Verbindung zum Macintosh zwecks Datenaustausch erlaubt.

Für den Bildungsmarkt enthält der Kleine das Newton-Works-Softwarepaket, das Textverarbeitung, Rechen- und Zeichenfunktionen inklusive Wörterbuch und Rechtschreibkontrolle wie auch Addressbuch und Kalender vereint. Für unter 800 Dollar erwirbt der designbewußte College-Student dieses schöne Gerät. Auf Ihrer Mac MAGAZIN CD 27 befindet sich ein Film zum eMate 300, den Sie am besten mit dem QuickTime-VR-Player betrachten. *bö*

Isaacs Kartei

Von Rindle & Partner kommt im Dezember ein neues Programm für das Newton MessagePad von Apple. Isaacs Kartei für Newton 2.0 verhilft der eingebauten Addreßkartei zu neuen Übersichten, zusätzlichen Feldern wie etwa Bankverbindung, was standardmäßig nur für den Newton-Eigentümer vorgesehen ist. Überdies optimiert die Software die Verwaltung von Personen und Gruppen. Isaacs Kartei kostet 69 Mark und ist zu bestellen bei: **Rindle & Partner, Telefon: (0821) 48 02 80** *bö*

EUTSCHLANDS ERSTES MAIL-ORDERHAUS MIT 24 STD. VOR-ORT-SERVICE

Nicht nur...
...auf Nummer sicher!





Jetzt mit " Crazy 24 ":
dem ultimativen 24 Stunden Vor-Ort-Service.

Das ist wirklich verrückt:
Jeder bei uns gekaufte Apple Macintosh Computer ist mit unserem " 24 Std. Rundum sorglos Paket " ausgestattet.

Und das bringt´s wirklich:
Statt den Computer zum Techniker zu bringen, kommt unser DITEC* Service-Profi ohne Extrakosten binnen 24 Arbeitsstd. zu Ihnen ins Haus. (*= Apple autorisierter Servicepartner).

Auch das noch:
Alles umsonst im ersten Jahr. Auf Wunsch gibt´s Verlängerung auf 36 Monate volle Garantie-Erweiterung. Fragen Sie danach!

Bestellen Sie jetzt:
Fon: 040/22 71 34-0

Performa
mit 24 Std. Vor-Ort-Service für 12 Monate.

Performa 5260	12/800/CD	3077,-
Performa 5400	16/1,6GB/8xCD/Mod 28.8	3937,-
Performa 5400	16/1,6GB/8xCD/TV/Vin/Mod 28.8	4627,-
Performa 6320	12/1,2GB/8xCD	2387,-
Performa 6400	16/1,6GB/8xCD/Mod 28.8	3637,-
Performa 6400	16/2,4GB/8xCD/L2/Mod. 28.8	4357,-

PowerMacs
mit 24 Std. Vor-Ort-Service für 12 Monate.

PowerPC 7600/132	16/1,2 GB/8xCD/L2/Off.	4687,-
PowerPC 8200/120	16/1,2 GB/8xCD/L2/Off.	3547,-
PowerPC 8500/180	16/2 GB/8xCD	6597,-
PowerPC 9500/180MP	32/2 GB/8xCD/L2/ATI	9397,-
PowerPC 9500/200	32/2 GB/8xCD/L2/ATI	7697,-





*bei Bestellungen ab 250,-DM

...sondern auch !
...noch eine Aktie!

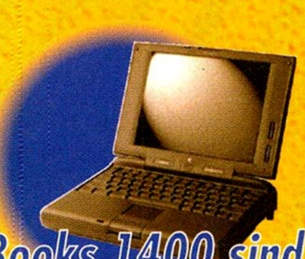
Nur bis Weihnachten, und nur bei Comspot:
Im Kaufpreis jedes Apple Macintosh Rechners ist bis Weihnachten zusätzlich eine Apple® Aktie enthalten.*

Und das bringt´s noch mehr:
Denn wenn Apple® an der Börse gut da steht, erhöht sich natürlich auch der Wert Ihrer eigenen Aktie.*

Das Beste daran:
Selbsverständlich können Sie Ihre Aktie später, zum aktuellen Börsenstand bei uns als Zahlungsmittel einsetzen.



Noch Fragen ? Anrufen !



Die neuen PowerBooks 1400 sind da !









Jetzt anrufen und bestellen !



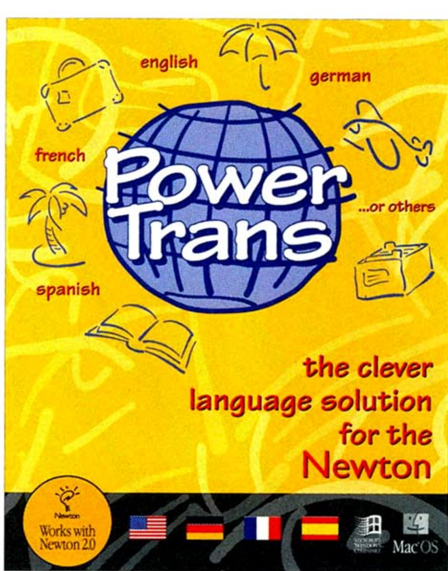
NO RISC COMPUTER SYSTEMS

24 STUNDEN SERVICE

Herderstrasse 27 • 22085 Hamburg • FON: 040/22 71 34 - 0 • FAX: 040/22 71 34 -11

Mobiler Übersetzer

Zugegeben: Portable Taschenwörterbücher – elektronisch wie analog in gedruckter Form – gibt es so viele wie Urlaubsziele. Doch die Software PowerTrans 2.01 für jeden Newton mit OS 2.0 bietet mehr: ein mehrsprachiges Wörterbuch für die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch mit jeweils 9000 Begriffen in jeder Sprache, wobei die Wörterbücher um eigene Vokabeln ergänzbar sind. Komplette Listen lassen sich vom Mac importieren! Doch der Clou steckt im Vokaltrainer, der sogar den Lernerfolg kontrolliert. Begriffe, die Ihnen Schwierigkeiten bereiten, fragt das Programm häufiger ab.



PowerTrans verwandelt Ihren Newton in ein portables Universalwörterbuch für unterwegs. Die Systemvoraussetzungen verteuern die Software allerdings zusätzlich.

Allerdings stellt PowerTrans hohe Anforderungen an den Speicherplatz auf dem Newton. Eine Sprachkombination wie zum Beispiel Deutsch und Französisch verlangt 3,2 Megabyte auf einer PC-Karte. Für alle Sprachen benötigen Sie eine Zehn-Megabyte-Flash-Karte. Auf Ihrer Mac-MAGAZIN-CD 27 finden Sie eine Demoversion. Das Vollprodukt bekommen Sie für 178 Mark bei: **Travel Concept Solutions, Telefon: (05406) 34 88.** *bö*

Newton 2000

Das MessagePad rüstet sich für die Jahrtausendwende. Als Newton MessagePad 2000 erblickt eine neue Generation das Licht des eigenen Produktlogos – eine stilisierte Glühbirne. Der Newton 2000 erkennt Handschrift zehnmal schneller als bisherige PDAs aus dem Hause Apple. Dafür sorgt ein neuartiger StrongARM-Risc-Prozessor mit 162 Megahertz, wobei sich gleichzeitig auch die Lebensdauer der energiespendenden Batterien erhöht.

Sein eingebautes Newton-Betriebssystem in der Version 2.1 enthält neben den bekannten Funktionen wie beispielsweise Textverarbeitung, Adressen und Kalender sowie E-Mail, eine Tabellenkalkulation und einen World-Wide-Web-Browser. Zwei PC-Card Typ II Steckplätze und ein interner Modem-Port sorgen für die hardwareseitige Erweiterbarkeit, während Infrarot, eine serielle und die neue „Newton InterConnect"-Schnittstelle die Verbindung mit der Außenwelt herstellen. Ein integriertes Mikrofon nimmt gesprochene Notizen auf. Das MessagePad 2000 wird für unter 1000 Dollar gehandelt. Eine deutsche Version soll sich in Vorbereitung befinden. *bö*

Postkarte aus Cupertino

Halb BeOS, halb Mac OS



Offiziell ist es zwar noch nicht, aber die Spatzen pfeifen es schon von Cupertinos Dächern ... ein Deal zwischen Apple und Be, Inc. steht kurz bevor. Schon Mitte 1997 will Apple ein Hybrid-OS auf den Markt schmeißen, halb Copland, halb BeOS. Der Microkernel kommt von Apple, die Toolbox von Be. Preemptives Multitasking und Speicherschutz sollen dafür sorgen, daß Euer Macintosh zur Abwechslung mal sofort auf Mausklicks reagiert und nie, nie, nie wieder „bombt".

Soweit die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht: Keine einzige bestehende System-7-Anwendung wird unter dem neuen System laufen – solange Apple nicht einen System-7-Emulator einbaut! Über letzteren schweigen sich die kalifornischen Spatzen leider aus. Eine solche Emulationsbox ist aber absolut notwendig, wenn Apple mehr als die drei verbliebenen OS/2-Anwender überzeugen will.

Wieder einmal sind es die Microsofties, die Apple zeigen, wie's gemacht wird: Windows 95 und NT 4.0 erlauben es, im großen und ganzen die bestehende Windows-3.11-Software weiterzubenutzen. Daß MS intern dafür ganz schön tricksen musste – wen interessiert's? Optisch sind 16-Bit- und „Win32"-Anwendungen kaum zu unterscheiden. So muß es sein: Bestehende System-7-Software muß idiotensicher weiterbenutzbar sein. Hat Apple denn nichts von NeXT, OS/2 oder dem Amiga gelernt?

Verwirrt und besorgt,
Euer Source

entweder...

Frohes Fest !



Monitore

Apple MultipleScan 15AV"	959,-
AppleVision 1710 tco	1791,-
AppleVision 1705 tco	1346,-
17" **iiyama** Visionmaster MF 8617 ES	1428,-
17" **iiyama** Visionmaster MF 8617 T tco	1398,-
17" **iiyama** Visionmaster Pro 17 tco	1588,-
21" **iiyama** Visionmaster MF 8221 T tco	2598,-
21" **iiyama** Visionmaster Pro 21 tco	2688,-
SONY-Trinitron mit 24h Vor-Ort Austausch:	
neu! **STEP** 17F 03 T 64 kHz, 2 Jahre Garantie,tco	1459,-
neu! **STEP** 17E 03 T 85 kHz, 2 Jahre Garantie,tco	1849,-
neu! **STEP** 20F 03 T 85 kHz, 2 Jahre Garantie,tco	2879,-
neu! **STEP** 20E 03 T 96 kHz, 2 Jahre Garantie,tco	3589,-

Hamburg, Hannover, Bielefeld, Berlin, Essen, Erfurt, Gießen, Koblenz, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart, München, Villingen

VORORT-SERVICE 24 STUNDEN BUNDESWEIT

Software

Adobe Illustrator 6.0	1199,-
Microsoft Office 4.2 CD	1359,-
Quark XPress 3.3.2 CD	2432,-
Soft Windows 3.0	689,-
StyleScript 2.1.1 Postscript für StyleWr.	219,-
Suitcase 3.0 e für PPC	219,-
Claris FileMaker 3.0	488,-

Mehr Software finden Sie in unserem Katalog

Newton Message Pad 130

1289,-



...oder!

Einen guten Rutsch !

Ausschneiden! Abschicken!
1 Jahr lang kostenloses Comspot-Katalog-ABO mit den neuesten Produkten rund um den Apple Macintosh

Firma:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Tel:
Fax:

Zubehör

YAMAHA CD-Brenner	
CDE-100 II / 4x-4x	1473,-
CDR-100 / 4x-4x intern	1319,-
Graphikkarten	
Formac ProVision 4/60	982,-
Formac ProFormance 40	1385,-
Modem	
Sagem SPIGA ISDN-Adapter	799,-
Leonardo SP (PCI)	1768,-
Lasat Safire 28,8 voice	393,-
Dr. Neuhaus GipsyCard PCMCIA	554,-

Drucker

CANON BJ-4550 (A3)	798,-
Epson Stylus 500	661,-
Apple LaserWriter 4/600	1595,-
Apple LaserWriter 12/640	2966,-
Apple LaserWriter 16/600 mit Fax	4548,-
Apple StyleWriter 1500	590,-
Apple StyleWriter 2500	745,-

Toner & Tintenpatronen finden Sie im Katalog, oder erfragen Sie per Telefon.

Eingabegeräte

WACOM Ultra Pad A5	634,-
WACOM Ultra Pad A4	838,-
Apple Erweiterte Tastatur	237,-
Erweiterte Tastatur kompatibel	167,-

Finanzierung

Immer eine Überlegung wert: Für den Privatmann eine Alternative um Computerträume zu realisieren. Anruf genügt! Den Rest machen wir für Sie. ***Ganz einfach und bequem per Post.***

Scanner

Microtek ScanMaker E3	640,-
Microtek ScanMaker E3 & Photosh. 3.0	1074,-
Microtek ScanMaker E6	933,-
Microtek ScanMaker E6 & Photosh. 3.0	1384,-
neu! Linotype Jade	1482,-
Linotype Saphir	4495,-
neu! Linotype Saphir Ultra	6512,-
Agfa Arcus II inkl. Diaaufsatz	4146,-
Agfa StudioScan IIsi	1524,-
Agfa StudioStar	1846,-



iomaga jaz 1,0 GB

Jetzt neu und nur bei uns:
Iomega Jaz Drive 1.0 GB mit 24 Std. Sofort-Austausch-Garantie für ein Jahr. inkl. 1.0 GB Medium

924,-

Leasing

Für Geschäftsleute interessant : Ein kurzes Fax mit Ihrer Wunschkonfiguration und wir erstellen Ihnen gerne ein ***unverbindliches*** *Angebot.*

Lieferung

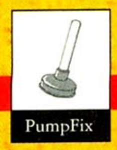
Alle Produkte liefern wir bis vor Ihre Tür. Das kostet Sie natürlich ***keinen Pfennig extra****, denn unsere Preise verstehen sich inkl. Mwst und aller Versandkosten.*



*bei Bestellungen ab 250,- Leasing und Finanzierung zuzügl. Versandkosten

24 STUNDEN SERVICE









Jetzt anrufen und bestellen !



NO RISC COMPUTER SYSTEMS

Herderstrasse **27 • 22085** Hamburg • FON: **040/22 71 34 - 0** • FAX: **040/22 71 34 -11**

Trommeln *in*

Der Computer entwickelt sich von einer Rechenmaschine zum universellen Kommunikationsgerät. *Sören Kruse* macht sich seine Gedanken, wie es dazu kommen konnte.

Da wir unser kulturelles Grundwissen ja aus Tarzanfilmen und ähnlichen Streifen beziehen, weiß jedes Kind, daß die Anfänge der digitalen Datenübertragung irgendwo im finstersten Dschungel liegen. Dort schlagen seit Jahrtausenden finster dreinblickende Mohren auf mächtige Trommeln, um den Nachbarstamm zu warnen, unbedingt Apfelstrudel oder gegebenenfalls auch eine Jungfrau parat zu haben, wenn King Kong zu Besuch kommt. Diese Kommunikationsform hat seine Vorteile: Sie durchdrang die Wildnis weiter als Rufe, und King Kong oder mißliebige Artgenossen bemerkten nicht, wenn im Trommel-Code der Tip gegeben wurde, den haarigen Burschen doch in Hollywood zu entsorgen.

Da es sich heutzutage nicht mehr ziemt, tigerfellbewehrt auf dem Bürgersteig sitzend, die Trommel zu schlagen, wenn man seine Gattin („Schatz, ich komme leider heute etwas später") vertrösten will, entwickelte man unauffälligere Methoden. Schade eigentlich, denn die Vorstellung, alle Handyträger würden statt mit ihren schnurlosen Kästchen mit einer Blechtrommel am Gürtel herumlaufen, wäre nett.

Die moderne Buschtrommel entwickelte der ansonsten erfolglose amerikanische Maler Samuel Finley Breese Morse, der 1837 den ersten brauchbaren magnetischen Schreibtelegrafen baute. Zunächst machte er noch Versuche mit einer Zickzackschrift, doch die erwies sich gegenüber der stark simplifizierten Morseschrift als unterlegen. Diese wiederum kannte nämlich nur drei Zustände, die bei der primitiven Übertragung klar zu unterscheiden waren: aus, kurz an und lang an. Dieser trinäre Code war recht zuverlässig, aber etwas umständlich. Wer ein Komma setzen wollte, mußte – – . . – – tippen,

digitalen Zeiten

und für einen Punkt (. – . – . –) brauchte man auch sechs Zeichen. Die Seefunkstelle Norddeich Radio – die Friesen sind halt nicht so schnell – hat die Kommunikation per Morsecode gerade erst in diesem Jahr eingestellt.

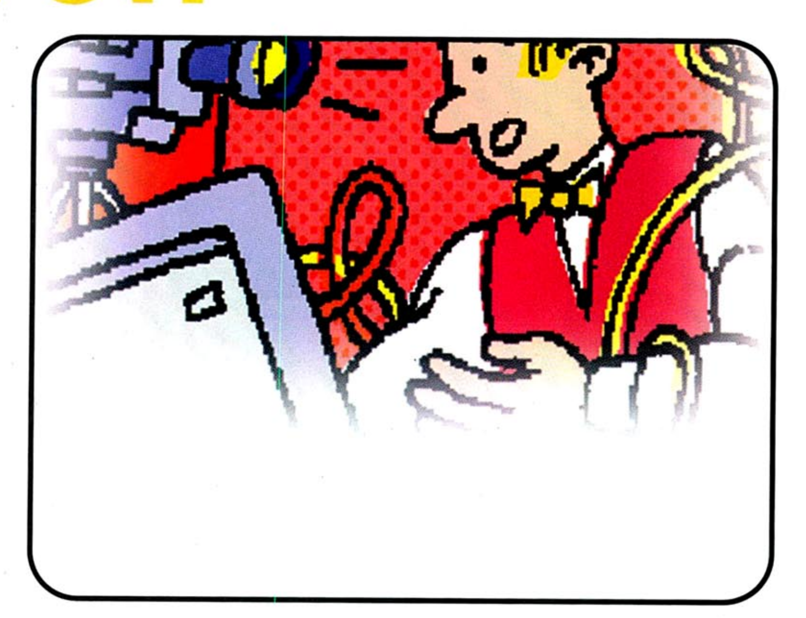
Durchgesetzt hat sich ein binärer Code, der noch primitiver und daher noch komplizierter und länger ist. Der Vorteil: Blöde Computer können ihn affenschnell verarbeiten. So lassen sich selbst Bilder der ausdrucksstarken Künstlerin Pamela Anderson in Berge von Nullen und Einsen zerhacken, blitzschnell durch Daten- oder Fernsehleitungen senden und an irgendeinem fernen Ort naturidentisch wieder zusammensetzen. King Kong wäre begeistert, wir sind es auch.

Der große Kultgegenstand, der uns die mühselige Arbeit abnimmt, das wirkliche Leben in Nullen und Einsen zu zerfriemeln, heißt Computer, dem das Internet neues Leben einhauchte.

Mit ihm können wir schauen, ob das Fernsehprogramm beispielsweise in Dubai genauso blöd ist wie hierzulande, vergeblich auf billige Telefongespräche aus exotischen Ländern warten und uns filmen lassen, wenn wir übernächtigt und derangiert ans Bildtelefon hasten. Die neuen Möglichkeiten sind wirklich faszinierend. Und selbstverständlich brauchen wir das alles – am besten sofort. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige Techniken vor, mit denen Ihr Macintosh zu einer universellen Kommunikationsmaschine wird.

Nur einen guten Tip, wie Sie ein drahtloses Netzwerk zum Austausch von Nachrichten im Büro aufbauen, können Sie hier schon erhalten: Kaufen Sie einfach ein paar Trommelstöcke, die neuen Power Macs sollen wirklich einen satten Klang haben. M

Flimmerfon





Nachdem das originale QuickTime den Mac um die Fähigkeit erweiterte, Bilder, Filme und Töne abzuspielen, geht QuickTime Conferencing noch einen Schritt weiter und erlaubt den interaktiven Austausch solcher Daten über nahezu beliebige Netzwerke. *Matthias Kremp* stellt Ihnen Hard- und Softwarelösungen rund um diese Technologie vor.

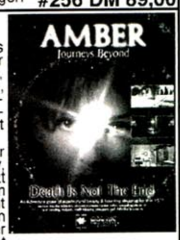
Während die Telekom ihren Kunden immer noch weismacht, Bildtelefone seien der letzte Schrei und die Krönung moderner Kommunikationstechnik, wissen es Macintosh-Besitzer besser. Zumindest dann, wenn sie System 7.5 besitzen. Seit dieser Systemversion nämlich gehört zu jedem Apple-Betriebssystem auch QuickTime Conferencing. Eine Erweiterung, die es in sich hat. So wie Anfang der neunziger Jahre die QuickTime-Technologie den Umgang mit Filmen, Bildern und Tönen revolutionierte, indem sie Funktionen zur Bearbeitung solcher Daten bereits auf Systemebene zur Verfügung stellte, veränderte QuickTime Conferencing den Umgang mit Multimedia-Datenströmen. Statt wie zuvor auf extrem teure Hard- und Software angewiesen zu sein, die nur große Fir-



Halten Sie die Wäscheklammern bereit, denn *Down in the Dumps* ist das dreckigste, stinkendste, aber trotzdem visuell erstaunlichste Adventure-Spiel aller Zeiten. Die Stars des Spiels sind eine Familie zentimetergroßer Außerirdischer, genannt Blubs. Ihre Urlaubspläne werden durchkreuzt, als sie von einer Horde betrunkener Außerirdischer mit nachweislich rüdem Fahrverhalten zur Notlandung auf der Erde gezwungen werden. Sie lassen sich in einer Flasche mit Putzmittel auf einer New Yorker Müllhalde nieder. Wenn die Blubs jemals ihre Heimat wiedersehen wollen, müssen sie dort, mit ein wenig Hilfe des Spielers, die fehlenden Teile ihres Schiffes finden.

...sonderheiten: ·insgesamt über 500 Räume und Bilder ·ca. 2.500 ...ags, ·über 150 Puzzles ·nahtloser Übergang zwischen filmähnlichen ... Videosequenzen und interaktiven Abschnitten ·sehr viele qualitativ ...ochwertige Soundeffekte ·höchste Spielbarkeit durch freie Wahl der ...pielfigur und mehreren, verschiedenen Lösungen **#256 DM 89,00**

AMBER™ - BRANDNEU AUS USA!!
(deutsch synchronisiert)



...s passiert selten, daß man beim Spielen eines Adventures eine Gänsehaut bekommt. Und wer ...uf Adventures mit einer geheimnisvollen, ...ichten Atmosphäre, gerenderten, ...hotorealistischen Szenarien und spektaku...ären Animationen (unter anderem Spuk...rscheinungen) in hervorragender Qualität ...teht, der darf AMBER nicht verpassen! AMBER glänzt mit einer hervorragenden Story, die erstklassig umgesetzt wurde und einer genialen Atmosphäre, die nicht zuletzt auf einen eigenen Soundtrack in optimaler Stereo-Klangqualität zurückgeht.



...ei AMBER sieht der Spieler sich folgender Situation ...egenüber: Per e-Mail wird man darüber informiert, daß Roxy, eine alte Bekannte und Forscherkollegin, im Begriff ...t, ihre neuesten Geräte zur Erforschung paranormaler ...rschein-ungen zu testen. Möglicherweise handelt es ...ch um einen gefährlichen Test und da Roxy sehr ...nvorsichtig ist, empfiehlt es sich, daß mal ...emand rausfährt und nach ihr sieht. Die Aufgabe klingt ...mpel, aber zunächst gibt es von Roxy keine Spur. Sie ...nden ein verlassenes Haus mit allerhand technischem ...erät vor, das es zunächst einmal zu untersuchen gilt. ...as dann passiert, hängt davon ab, was Sie tun...

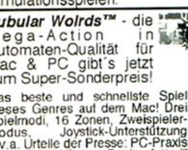
#221 DM 99,00



Nascar Racing 2 läßt Träume wahr werden! Mit 700 PS und 250 km/h muß der Bolid durch die kurvenreiche Rennstrecke geführt werden. In ständiger Verbindung mit dem Ingenieur besteht die Möglichkeit, die Rennstrategie abzustimmen. Über 100 offizielle Elemente und eine neuartige Steuerung lassen Realismus, Geschwindigkeit und Action verschmelzen. Diese reale Rennsimulation ist das Referenzprodukt von Sierra, einem der großen Herstellern von Simulationsspielen.

#254 DM 89,00

Tubular Wolrds™ - die Mega-Action in Automaten-Qualität für Mac & PC gibt´s jetzt zum Super-Sonderpreis!





Das beste und schnellste Spiel dieses Genres auf dem Mac! Drei Spielmodi, 16 Zonen, Zweispieler-Modus, Joystick-Unterstützung u.v.a. Urteile der Presse: PC-Praxis 7/94: "Super! Bestes Rechenfutter!" 72%-Wertung PlayTime 8/94 "Nach all dem 3D-Action-Salat freut man sich auf ein erfrischend anderes.")

#082 jetzt nur DM 19,95*



Worms ist für alle die das geeignete Spiel, die zwar das Gameplay der Lemminge lieben, aber denen die ganze Sache dann doch zu brav ist. Worms ist durchweg destruktiv und deshalb nicht unbedingt für Kinder geeignet, besitzt aber ein sensationelles Gameplay für 1-16 Spieler und bietet mit seinen mehr als 4 Milliarden Leveln einen höllischen Spielspaß!

CD-ROM #258
nur DM 79,95

Bei *SimTower* bauen und vermieten Sie einen Bürokomplex, angefangen von einem kleinen Turm bis hin zum großen Konzernpalast. Beobachten Sie, wie die Leute dort ihr kleines computerisiertes Leben leben. Trainieren Sie Ihre Fähigkeiten in Organisation und Geschäftstüchtigkeit in dieser einzigartigen Simulation!

CD-ROM dt. #263
nur DM 39,95*!



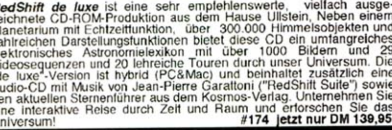
F/A-18 Hornet ist mit der sehr detaillierten und zugleich wahnsinnig schnellen graphischen Darstellung der ultimative Flugsimulator für den Apple Macintosh™. Die Freude am Detail findet sich aber nicht nur in der graphischen Darstellung - die Simulation des Flugverhaltens und der technischen Einzelheiten, wie etwa die des Cockpits, sind einfach exzellent realisiert worden. Aber auch das "Drumherum", also die Szenaren, in denen man sich bewegt, besitzen ein hohes Maß an Komplexität. Etliche andere Flugzeuge, Helikopter und Schiffe bewegen sich da durch die virtuelle Welt. Mitgeliefert wird ein Szenario zum Kuwait-Konflikt. Eine weitere Mission mit dem Namen "Corean Crisis" kann zusätzlich erworben werden. Besonders interessant wird das Fliegen, wenn man sich mit bis zu vier weiteren Mitspielern via AppleTalk™ oder sogar über Internet zusammenschließt. F/A-18 läuft sowohl auf 68K-Maschinen als auch auf PowerPCs, wobei letztere besonders unterstützt werden und dann sogar ein Panoramamodus möglich ist. Der PowerPC versorgt dann drei Monitore mit einer absolut ruckelfreien Graphik.

***F/A-18 Hornet* #156 DM 89,00**
***Corean Crises (zusätz.Szenario)* #157 DM 69,00**



Treten Sie ein in die faszinierende Welt des Physikers Stephen Hawking und seiner Theorien über die gewaltigen Kräfte, die unser Universum schufen! Die CD-ROM ***Eine kurze Geschichte der Zeit*** basiert auf dem gleichnamigen Weltbestseller von Stephen Hawking. In seiner unkomplizierten Sichtweise und verblüffend einfachen Darstellung gelingt es ihm, die komplexen Denkmodelle der modernen Physik und Kosmologie jedem verständlich zu vermitteln. Die CD beinhaltet nicht nur den Originalbuchtext und ein ausführliches Glossar, sondern eine ganze Reihe von Sequenzen, die den einzelnen Kapiteln des Buches entsprechen und die die Theorien in Animationen, Video- und Audioeinblendungen veranschaulichen.

#160 jetzt für nur DM 89,00



RedShift de luxe ist eine sehr empfehlenswerte, vielfach ausgezeichnete CD-ROM-Produktion aus dem Hause Ullstein, Neben einem Planetarium mit Echtzeitfunktion, über 300.000 Himmelsobjekten und zahlreichen Darstellungsfunktionen bietet diese CD ein umfangreiches elektronisches Astronomielexikon mit über 1000 Bildern und 29 Videosequenzen und 20 lehreiche Touren durch unser Universum. Die "de luxe"-Version ist hybrid (PC&Mac) und beinhaltet zusätzlich eine Audio-CD mit Musik von Jean-Pierre Garattoni ("RedShift Suite") sowie den aktuellen Sternenführer aus dem Kosmos-Verlag. Unternehmen Sie eine interaktive Reise durch Zeit und Raum und erforschen Sie das Universum!

#174 jetzt nur DM 139,95



dongle ware
...a fine world of entertainment!
WEIHNACHTSANGEBOTE

Die ***Tele-Info-CD für den Macintosh™*** bietet im Gegensatz zu vergleichbaren Produkten anderer Hersteller nicht nur über 35 Millionen Telefon-nummern und Adressen, sondern auch über 1 Millionen Faxnummern, 5 Millionen Branchen und Berufe, sowie über 120.000 T-Online-Num-mern und Funknetznummern. Wozu Sie sonst mit drei verschiedenen CDs arbeiten müßten, finden Sie hier auf einer einzigen CD alles zusammen extrem komprimiert vor. Und dabei ist die Suche nach Einträgen auch noch aufgrund neuartiger Algorithmen viel schneller als bei vergleichbaren Produkten! Ein komfortabler Abfrageassistent erlaubt die Filterung der Daten nach Namen, Vornamen, Beruf, Straße, Ort oder Branche. So können Sie sich in Blitzeseile beispielsweise alle Rechtsanwälte in Stuttgart anzeigen lassen, oder alle Ihre Namensvettern in der ganzen Republik suchen. Dabei können Sie bis zu 5000 der gefundenen Einträge gleichzeitig in andere Applikationen exportieren. Der Datenbestand basiert auf den aktuellen Datenbeständen des Tele-Info-Verlages vom Juli 1997.



#199
DM 39,90

Neue deutsche Rechtschreibung (CD) - Alle Änderungen durch die neue Rechtschreibung finden Sie auf dieser CD-ROM. Laden Sie sich alle wichtigen Regeln und Wortneuschreibungen auf Ihre Festplatte oder erweitern Sie die Rechtschreibprüfung Ihrer Textverarbeitung.
Was sich im einzelnen ändert und was Sie sich merken müssen, wenn Sie demnächst zur Feder greifen, finden Sie hier erklärt. Alle Neuregelungen werden ausführlich beschrieben und durch Beispiele veranschaulicht. Zusätzlich gibt es eine umfassende Wörterliste mit Neuschreibungen, Verbkonjugation und Kommatasetzung. **#230 DM19,95**

Beziehungskisten (CD) - Was schreibe ich meinem heißen Urlaubsflirt? Wie finde ich die richtigen Worte zur Hochzeit meines Sohnes? Wie drücke ich mein Beileid aus? - Auf dieser CD finden Sie zahlreiche passende Anregungen, falls Sie mal nicht die richtigen Worte für Briefe oder Ansprachen finden. Ob nun faszinierende Reden zu Jubiläen, Familienfeiern und Firmenanlässen, passende Zeilen im Trauerfall oder sinnliche Liebesbriefe an eine junge Liebe - mit dieser CD meistern Sie auch schwierig zu formulierende Zeilen! **#232 DM 19,95**



Formulare für die Praxis (CD) - Wie formatiere ich einen Brief richtig? Wo muß der Absender, wo das Datum und wo der Betreff stehen? Wie gestalte ich meine Telefaxe und Telefonnotizen? Wie führe ich ein Gesprächsprotokoll? Wie sieht eine ordentliche Bewerbung aus? Zu diesen und vielen Fragen rund um Formulare finden Sie treffsichere und pfiffige Antworten sowie zahlreiche Tips und Tricks in diesem neuen digitalen Brieflexikon. **#231 DM 19,95**

Sinnliche Küche (CD) - Wer glaubt, er findet auf dieser CD das 100ste Rezept für Erbsensuppe, der irrt. Was sich hinter den Gerichten "Das erste Mal", "Mitten ins Herz" oder "Der Seitensprung" verbirgt, wird nicht verraten. Nur soviel: dieses ungewöhliche Kochbuch verführt zu mehr als zum kulinarischen Schlemmen! Es werden nicht nur außergewöhnliche Rezepte erläutert, die jeder problemlos nachkochen kann, sondern auch Erklärungen zu den verwendeten erotisierenden Wirkstoffen sowie witzige und tiefgründige Geschichten zu deren Effekten. **#233 DM 19,95**



Planet Erde ist ein völlig neuartiges multimediales Nachschlagewerk für die ganze Familie! Es verbindet die Orientierungshilfe eines Weltatlanten mit dem Informations-angebot einer geographischen Enzyklopädie. *Planet Erde* bietet darüber hinaus: Die Darstellung der sechs Kontinente in einheitlichen Maßstäben auf drei Ebenen, nämlich physisch, politisch und im Satellitenbild. Ein komplettes Länderlexikon, das alles Wissenswerte über die 193 Staaten dieser Erde beinhaltet. Die Erschließung typischer Naturlandschaften über Verbreit-ungskarten, Satellitenbilder, Fotoshows und Videosequenzen. Die Darstellung heraus-ragender Kultur- und Naturdenkmäler, Welt-religionen und Weltsprachen in Karten, Text, Bild und Ton. Die Vergleichbarkeit aller Staaten der Welt über thematische Karten und statistische Übersichten. Über 8000 Fotos und Graphiken, darunter zahlreiche Satelliten-aufnahmen, über 45 Minuten Video und Audio und über 15.000 Begriffe im Suchregister ergänzen diese großartig aufgebaute CD. **...für Mac&PC #177 DM 189,95**

Großer Atlas der Welt - Die Revolution in der Weltatlaskartographie! Zum ersten Mal wurde ein komplettes Kartenwerk in naturnaher Farbgebung geschaffen. Der einheitliche Maßstab von 1:4 Millionen ermöglicht weltweite Vergleichbarkeit. Die Darstellung der kontinentalen Verkehrsnetze zeigt die Welt in ihrer großräumigen Vernetzung. Die Hervorhebung von Natur- und Kultursehenswürdigkeiten ist ein ideales Hilfsmittel für Reisende. Politische Karten und brilliante Satellitenbilder ergänzen das umfangreiche Informationsangebot.
Sonstige Besonderheiten:
· sekundenschnelles Auffinden jedes gewünschten Ortes über das Suchregister (mehr als 85.000 Einträge) · exakte Angabe von Längen- und Breitengraden · Distanz- und Flächenmessung
...für Mac&PC #176 DM 189,95

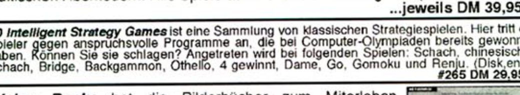


Sim Ant, die Ameisenkolonie-Simulation. Man kann in die Rolle einer Ameise schlüpfen und die bösen Menschen aus dem Haus vertreiben. Natürlich muß man sich auch gegen andere Ameisenkolonien und "natürliche" Feinde wie Spinnen, Rasenmäher, Menschenfüße und Wolkenbrüche durchsetzen. Im Experimentalmodus ist man ein Mensch, der eine Ameisenkolonie zu Experimentzwecken hält. (Disk, engl.,dt. Doku) **#278 DM 29,95***

Spaceward Ho! - Sie leben auf einem schönen Planeten und verfügen erstmals über die Technologie, Raumschiffe zu bauen. Nichts hält Sie jetzt noch davon ab, andere Planeten zu erforschen und zu besiedeln. Aber Vorsicht: Natürlich gibt es noch andere Spieler, die nur auf einen Konflikt warten und darauf vorbereitet sind. Nur eine clevere Strategie ermöglicht es, im Weltraum zu bestehen! Spaceward Ho! gibt es jetzt in der deutschen Version 4.0 für den Macintosh. Ein sehr empfehlenswertes Spiel, bei dem auch bis zu 20 Spieler im Netzwerk spielen können. Suchtgefahr! **#153 DM 49,00**

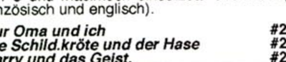
Monty Python´s Quest for the holy Grail - Ein CD-ROM-Spiel nach dem gleichnamigen Film (deutsch: "Ritter der Kokosnuss"). Führen Sie die unerschrockenen Ritter zu ihrem ersehnten Ziel, aber seien Sie vorsichtig, wenn Sie nach Ihrer Lieblingsfarbe gefragt werden... (engl) **#287 DM 79,00**

Larry 1 (#273) , Larry 5 (#274), Larry 6 (#275) - Begleiten Sie Larry bei seinen kultischen Abenteuern. Alle Spiele auf Diskette und in englisch.(nicht für PPC!) **...jeweils DM 39,95***



10 Intelligent Strategy Games ist eine Sammlung von klassischen Strategiespielen. Hier tritt der Spieler gegen anspruchsvolle Programme an, die bei Computer-Olympiaden bereits gewonnen haben. Können Sie sie schlagen? Angetreten wird bei folgenden Spielen: Schach, chinesisches Schach, Bridge, Backgammon, Othello, 4 gewinnt, Dame, Go, Gomoku und Renju. (Disk,engl.) **#265 DM 29,95***

Living Books hat die Bilderbücher zum Miterleben erfunden. Eltern, Kinder und die Computerwelt sind gleichermaßen von den Möglichkeiten dieser Programme beeindruckt. Unvergeßliche Figuren und pfiffige Illustrationen sowie die leicht zu bedienende Benutzeroberfläche ermöglichen sogar den kleinen Kindern ab drei Jahren die Anwendung. Sämtliche Programme dieser Serie sind hybrid für PC und Macintosh einsetzbar und multiligual (deutsch, französisch und englisch).



Nur Oma und ich **#250 DM 79,00**
Die Schild.kröte und der Hase **#251 DM 79,00**
Harry und das Geist. **#252 DM 79,00**





A-Train ist eine Mischung aus Sim City und Railroad Tycoon. Man baut ein Imperium auf, in dem man ein Schienennetz verlegt, eine Stadt aufbaut und an der Börse handelt. (Disk, engl.,dt.Doku) **#266DM 29,95***



Die **CD-ROM *Le Louvre*** lädt Sie zu einem interaktiven Besuch in dem weltberühmten Museum ein. Erfahren Sie alles über die Geschichte des Louvre-Palastes, der einzigartigen Gemäldesammlung und ihrer Künstler. Neben vielen anderen Möglichkeiten, können Sie beispielsweise Gemälde und Künstler nach der entsprechenden Schule oder Epoche auf einer Zeitachse auswählen oder graphische Analysen abrufen. Genießen Sie die über einhundert, sehr sorgfältig eingescannten Gemälde in full-screen Darstellung, die Lupenfunktion für Details, die interaktiven Animationen und Kommentare zu den Details und hören Sie die Hintergrundgeschichten zu den Gemälden und ihren Künstlern. Zweieinhalb Stunden gesprochener Begleittext und zwanzig Minuten Musik steigern die Erlebniswelt dieser preisgekrönten CD-ROM. **#161 nur DM 89,95**

Astro Chase 3D - Ein Weltraum-3D-Ballerspiel. Es handelt sich wirklich um ein 3D-Spiel, man kann sich also nicht nur in zwei, sondern in 3 Ebenen bewegen, die Gegner können also auch unter oder über einem sein. Das macht den besonderen Reiz dieses Spieles aus. (Disk,engl.,nicht auf PPC!) **#268 DM 29,95***

Begleiten Sie Neil Armstrong mit ***Apollo Interactive*** bei seinem Spaziergang auf dem Mond, steuern Sie das Mondfahrzeug von Apollo 16, erleben Sie die Apollo 13-Krise und sehen Sie sich die historische Apollo-Soyuz-Mission an! Alles, was Sie schon immer über Apollo wissen wollten ist hier auf einer CD zusammengefaßt. Kinderleicht zu bedienen und vollkommen interaktiv. Beinhaltet u.a. das echte Video der Apollo 13 Mission. **..für PC&Mac(engl) #184 DM 49,95**



DIE EXTRA-ZULAGE FÜR NUR DM 29,95!!



Oxyd®extra bietet neuen Knabberspaß in CD mit weiteren dreißig spannenden und kniffligen Landschaften! Diese Sonderausgabe des Kultspiels gibt es nur als Vollversion auf CD, inkl. einem elektronischen Handbuch (deutsch/ englisch), das u.a. Lösungen zu allen schwierigeren Landschaften enthält. Die Hybrid-CD-ROM ist sowohl auf einem PC als auch auf jedem Mac verwendbar und enthält außerdem die aktuellen Updates, Shareware und Demos zu den Dongleware-Produkten. **#135 DM 29,95**

Weihnachts-Bundleangebote für PC&Mac (hybrid):

Bolo® CD-ROM + Oxyd®extra CD	#137	DM 69,95
Per.Oxyd® (kompl)+ Oxyd®extra CD	#136	DM 59,94

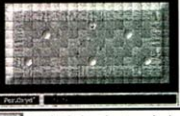
Per.Oxyd® ist die Fortsetzung des international preisgekrönten Kultspiels Oxyd® (u.a. "Best Brain Game 1993", MacWorld,USA!!) und basiert auf einem einfachen, genialen Spielprinzip, das sofort spielbar ist und Sie für Monate an den Bildschirm fesselt! Unternehmen Sie eine abenteuerliche Expedition in die 200(!!) Landschaften von Per.Oxyd® mit einer Spielfläche von insgesamt über 150 Millionen Quadratpixeln, ausgestattet mit über 250 verrückten Spielelementen und unzähligen Rätseln. Per.Oxyd® enthält viele neue Spielelemente und ist eine Herausforderung an Geist und Geschick!



Besonderheiten:
200 Landschaften (100 Einzel- & 100 Zweispielerlandschaften) · über 150 Millionen Quadratpixel Spielfläche · über 250 verschiedene Spielelemente · Linkspieloption · Zeitspieloption · EasyModus · Linklandschaften alleine spielbar · automatische Hilfefunktion · Simulation von Gummibänder und Federn · u.v.m.

Buch & Disk #144 jetzt nur DM 49,95!!







MacMagazin(12/95): "fünf von fünf Daumen = großartig"

Bolo® basiert auf dem Atari-ST-Spieleklassiker und könnte auf den ersten Blick an ein einfaches Break-Out-Spiel erinnern. Aber Bolo™ ist keineswegs ein Spiel für Kinder, es bietet viel, viel mehr! Während ein typisches Break-Out-Spiel mit einem Schläger und einer Kugel nur das stupide Anticken von Mauersteinen zuläßt, die dann vom Bildschirm verschwinden, bietet das neu konzipierte Bolo™ einen in alle(!) Richtungen frei beweglichen Schläger, physikalischen Effekte, total trickreiche Spielsteine mit gänzlich anderen Anordnungen und wundervolle New-Age-Begleitmusik von Nik Tyndall. Ein Spiel der Extraklasse!

Besonderheiten: · randvolle CD mit 655 MB, ca 31 Minuten Audio-Tracks mit GEMA Musik von Nik Tyndall und über 300 MB (60 Minuten) Spielbegleitmusik · 16-Bit-22HKz-stereo-Sound · umfangreiche Effekte, wie beispielsweise Flammen oder Partikelexplosionen · dynamische Spielfelder · Simulation physikalischer Effekte, wie Gummibänder, Stangen, Federn und Magnete · Musikausgabe: 16-Bit-22KHz-stereo oder 8-Bit-11KHz-mono · über 60 Illustrationen von Pascal Heiler · umfangreiches Handbuch mit Spielanleitung und einer Kurzgeschichte (Booklet mit 32 Seiten) · multilingual (deutsch/englisch/französisch) · von Mac-Finder™, Windows™ und DOS aus startbar · u.v.a. mehr!

CD-ROM & CD-Audio #140 jetzt nur DM 49,95!!





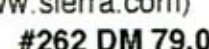
Oxyd™- Der Klassiker. **#012 jetzt Buch & Disk für nur DM 49,95**

Oxyd™magnum! - 100 neue Landschaften auf CD . **#122 nur DM 49,95**

Gabriel Knight 2 - (CD,engli,dt.Doku) Die Jagd geht weiter, immer dem Werwolf auf der Spur. **#283 DM 99,00**

Eric´s Ultimative Solitare (11 Kartenspiele für den Kopf) **#155 DM 49,00**

Space Quest 6 - (CD,engl.,dt.Doku) Adventure: Der intergalaktisch Müllmann Roger findet sich im Körper eines Menschen wieder. **#279 DM 79,00**



ProPinball:TheWeb - Bei dieser aufregenden Flippersimulation erscheint der Flippertisch komplett dreidimensional auf dem Bildschirm. So behalten Sie sogar mit 6 Bällen im Multiplayerspiel die volle Kontrolle. Atemberaubende Auflösung (bis zu 32000 Farben,SVGA), originelle Soundeffekte, 20 Soundtracks, digitale Sprachausgabe und unzählige Spielmodi, vermitteln totalen Spielspaß. (Demos gibt´s übrigens im Internet unter www.sierra.com) **#262 DM 79,00**





LaserCare® Tonerkartuschen mit Pfandsystem und Tintenkartuschen

Artikel	*Bestellnummer*	*Preis*
ETN-0008-00/(SO20047(schwarz,37ml, komp.zu EPSON Stylus Color II)	344	DM 25,95
ETN-0008-01/(SO20049)(farbig, 3*15.5ml,komp.zu EPSON Stylus Color II)	345	**DM 48,95**
CBN-1201-2xMA/(BJI-201)(schwarz oder cyan oder magenta oder gelb,9ml,komp.zu Canon BJC 600/600e/610 und Apple Color Stylewriter Pro)	321-324	je **DM 11,94**
HPN-1002-00/(HP 92295A/EPS, für HP LJ II/III, und Apple Laserwriter II NT/II NTX/IISC)	310	**DM 125,95****

NEU! Video CDs für PowerMacs mit QuickTime™2.5 (reine Softwarelösung!), Macs mit MPEG-Hardware oder CD-I-Player mit Videoerw.:

Artikel	*Bestellnummer*	*Preis*
Angeklagt (Drama mit Judie Foster)	400	DM 49,95
Apokalypse Now (F.F.Coppola, Vietnam)	401	DM 49,95
Beverly Hills Cop (Eddie Murphy)	402	DM 39,95
Black Rain (Michael Douglas, Thriller)	405	DM 39,95
Der einzige Zeuge (einfühlsamer Krimi)	406	DM 39,95
Der Stadtneurotiker (Woody Allen)	407	DM 39,95
Die Firma (nach dem Grisham-Bestseller)	408	DM 49,95
Die Geister, die ich rief (Komödie,Murray)	409	DM 39,95
Die nackte Kanone 33 1/3 (Komödie)	412	DM 49,95
Die Unbestechlichen (Thriller,Brian de Palma)	413	DM 39,95
Ein unmoralisches Angebot (mit R.Redford)	417	DM 39,95
Eine verhängnisvolle Affäre (mit M.Dougles)	418	DM 39,95
Flashdance	419	DM 39,95
Forrest Gump (mit Tom Hanks)	420	DM 49,95
James Bond: Goldfinger	424	DM 39,95
Rain Man (Autisten-Drama mit D.Hofmann)	432	DM 49,95
Star Trek 1 bis 6	433-438	je DM 39,95
Top Gun (Flieger-Action mit Tom Cruise)	439	DM 39,95
Bon Jovi: Keep the Faith (Musikvideo)	443	DM 39,95
Carreras, Domingo, Pavarotti (Musikvideo)	444	DM 39,95
David Bowie-The Video Collection (Musikvideo)	445	DM 49,95
Pink Floyd: Pulse (Musikvideo)	447	DM 59,94
Queen: Greatest Flix 1&2 (Musikvideo)	448	DM 59,94
Pinocchio (Walt Disney-Film)	451	DM 39,95
Tim und Struppi in Tibet	452	DM 39,95

Video CD *Forrest Gump* · 137 min. · DolbySurround · Farbe · 2 CDs #420 DM 49,95

QuickTime™2.5 mit MPEG-Erweiterung gibt´s im Internet oder auf diversen Katalog- & Magazin CDs!

Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an!
Unsere aktuellen Angebote, Software zum Downloaden, einen interaktiven Shop und weitere ausführliche Produktinformationen finden Sie im Internet unter

www.dongleware.de

Dongleware Verlags GmbH
Postfach 1163
D-69139 Neckargemünd
FON & FAX 06223-8740



***nur solange Vorrat ausreicht! · **inkl. DM 10 Pfand · Versand- und Zahlungsbedingungen**: 1. Alle angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. 2. Die Rechnungsstellung und die Zahlung erfolgt in Deutscher Mark. 3. Die entstehenden Versandkosten werden vom Besteller getragen und vom Verlag in Rechnung gesetzt. Bei Barzahlung entfallen die Versandkosten. Barzahlungen bitte nur per Postanweisung, da bei nicht nachweisbaren Verschulden von Verlusten seitens des Verlag keine Haftung erfolgt. Die Versandkosten betragen: · Inland: Nachnahme + ca. DM 12,00 · Scheck + DM 8,00 · Kreditkarte + DM 8,00 · Ausland: Euroscheck(!!) + 18,00 DM · Kreditkarte + DM 12,00 · Nachnahme + ca. 30,00 DM (Die genauen Nachnahmekosten werden individuell berechnet.) 4. Rechnungsdatum ist Auslieferungsdatum. Schecks werden vom Verlag erst bei Auslieferung eingelöst. 5. Der Verlag behält sich das Recht vor, nicht verfügbare Produkte in Teillieferungen aufzuteilen. Bitte beachten Sie bei den jeweiligen Produkten die Systemangaben und etwaige Lieferzeiten. 6. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. **WIR VERSENDEN MIT DER DEUTSCHEN POST AG, SO DASS SIE GGF. DIE BESTELLTE WARE AUCH BEI IHREM POSTAMT ABHOLEN KÖNNEN.**

Connectix, auch bekannt für RAM Roubler und Speed Doubler, erreichen Sie im Internet unter http://www.connectix.com.

MacDuden

H.320
Das Standard-Kommunikationsprotokoll für Videokonferenzsysteme. Es regelt, wie Bild- und Tondaten kodiert und über das Netzwerk verschickt werden. Da der H.320-tandard weltweit und plattformübergreifend gilt, ist es unerheblich, welchen Computertyp das Gegenüber benutzt.

H.261
Ein internationaler Standard zur Komprimierung von Videokonferenzdaten. Erst die Komprimierung der Daten nach H.261 ermöglicht Datenraten, mit denen Videokonferenzen auch über ISDN oder das Internet (TCP/IP) realisierbar sind.

G.711
Analog zum H.261-Standard für Videodaten werden die Tondaten nach dem G.711-Standard komprimiert, bevor sie auf die Reise gehen.

Neuste Infos, Software zum Herunterladen und Kaufen gibt es auf Apples eigener QuickTime-Conferencing-Web-Site: http://qtc.quicktime.apple.com.

men und spezialisierte Dienstleister finanzieren konnten, reichte mit einem Mal ein moderater Macintosh, um per Videokamera übers Netzwerk zu kommunizieren.

Grundvoraussetzung hierfür war Apples Entscheidung für den PowerPC-Chip, der die notwendige Rechenleistung zur Verfügung stellt, mit der sich die anfallenden Datenmengen in Echtzeit komprimieren, bündeln und per Datenleitung verschicken lassen. Die teuren Erweiterungskarten, die vorher diesen Job erledigten, fielen somit weg, womit die Power Macs zeitweilig die preisgünstigste Alternative zu speziellen Videokonferenzsystemen herkömmlicher Bauart waren – mittlerweile haben die PCs auf diesem Gebiet etwas aufgeholt.

Bilderfänger

Videokonferenzsysteme gibt es mittlerweile bei einer ganzen Reihe von Herstellern. Angefangen bei Apple, die passend zur Basistechnologie QuickTime Conferencing entsprechende Hard- und Softwarekombinationen anbietet, über die ISDN-Spezialisten von Hermstedt bis hin zu den amerikanischen Videolabs bieten diverse Firmen die unterschiedlichsten Lösungen an. Eine Auswahl dieser Produkte stellen wir Ihnen im folgenden kurz vor, wobei wir darauf geachtet haben, aus jeder Kategorie ein exemplarisches Beispiel zu wählen.

Connectix Quickcam

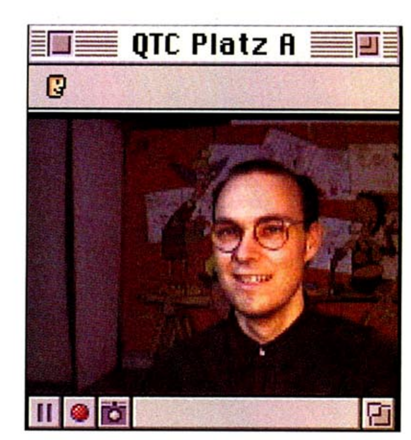
Die originale Quickcam von Connectix war die erste bezahlbare Videokamera für den Mac. Zwar beherrscht sie nur monochrome Darstellungen, doch durch den Verzicht auf Farbe kommt sie auch mit einer moderaten Hardwareausstattung zurecht. Die Bildqualität kann zwar keinen oskarreifen Streifen produzieren, langt aber für schlichte Videofonate über das Internet allemal aus. Wenn es Ihnen partout nach mehr gelüstet, haben Sie immer noch die Möglichkeit, zur etwa doppelt so teuren Quickcam Color zu greifen, die neben vielen bunten Farben auch ein besseres Bild liefert. Softwaremäßig sieht es dafür in Sachen Videokonferenz eher mau aus. Hier ist Eigeninitiative gefragt. Im Zweifelsfall sollten Sie zu Apples Apple Media Conference greifen, das gar nicht so übel ist und dem QuickTime Conferencing beiliegt, also mit jedem System 7.5.x zur Auslieferung kommt. Leider fehlt den Quickcams ein Mikrofon, so daß Sie für die Sprachübertragung noch einmal investieren und sich ein PlainTalk-Mikro oder dergleichen kaufen müssen.

QuickTime Conferencing Kits

Apple selbst bietet zwei unterschiedliche QuickTime Conferencing Kits an – eine Standardversion, die neben der QuickTime Conferencing und dem dazu gehörigen Videokonferenzprogramm Apple Media Conference auch noch Timbuktu Pro von Farallon enthält. Mit Timbuktu lassen sich entfernte Rechner bedienen, so daß beispielsweise beide Partner einer Videokonferenz quasi gleichzeitig in einem Programm arbeiten können. Auf diese Weise kann ein Servicetechniker oder Softwarespezialist seinem Gegenüber während einer solchen Konferenz gleich unmittelbar demonstrieren, wie er bestimmte Funktionen seiner Software zu benutzen hat.

Natürlich darf bei den QuickTime Conferencing Kits auch eine Videokamera nicht fehlen. Apple liefert eine einfache, aber qualitativ hochwertige Farbkamera mit, bei der es sich zwar nicht um ein Apple-eigenes Produkt handelt, die aber trotzdem den Ansprüchen jeglicher Videokonferenzen gerecht wird.

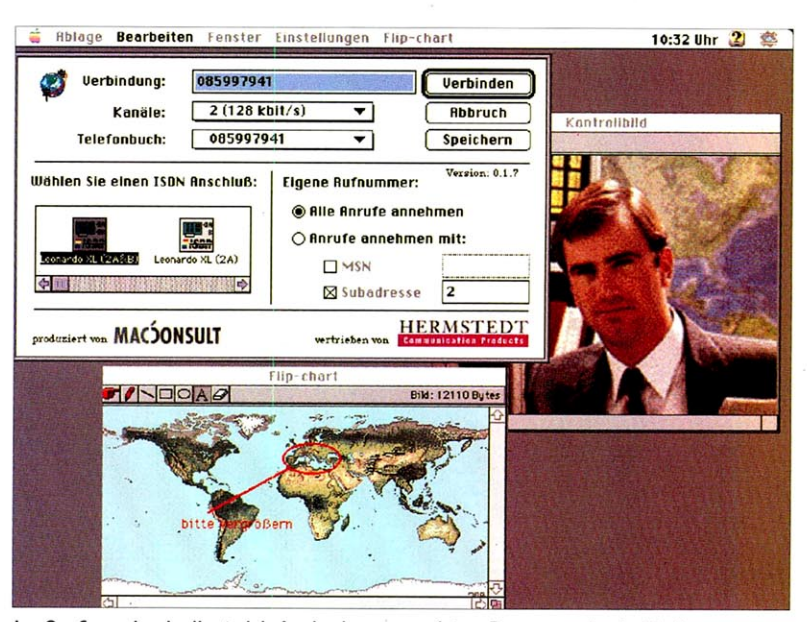
Für anspruchsvollere Aufgaben empfiehlt es sich, zum QuickTime Conferencing ISDN Kit zu greifen, das eine PCI-ISDN-Karte komplettiert. Diese Karte gewährleistet schnelle Verbindungen zu Gesprächspartnern oder dem Internet und unterstützt zudem den H.320-Standard für Videokonferenzen.



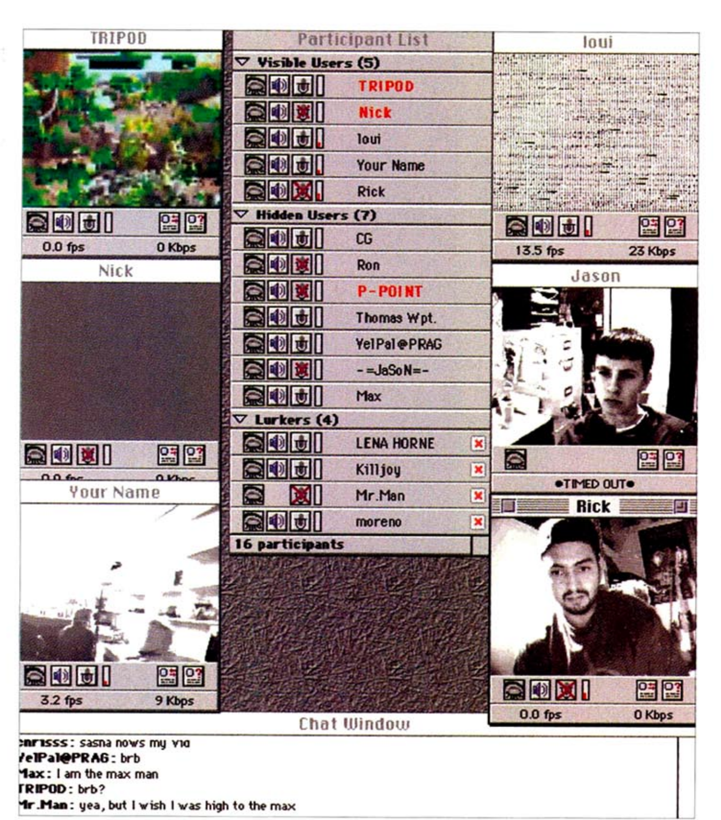
Der Mac als Bildtelefon. Mit schnellen Netzwerken macht's so richtig Spaß.

Videolabs Flexicam

Wenn es auch ein bißchen mehr kosten darf, ist die Flexcam von Videolabs sicher eine Empfehlung wert. Montiert als Schwanenhalskamera mit integriertem Mikrofon, findet dieses Gerät auf jedem Schreibtisch, vorzugsweise neben Ihrem Macintosh, seinen Platz. Das Design ist so gelungen, daß unbedarfte Naturen schon mal auf den kleinen Knopf am Kamerakopf drücken und sich dann wundern, warum die schöne Schreibtischlampe nicht angeht.



LeoConferencing bedient sich Apples hausgemachtem Programm Apple Media Conference für Videokonferenzen. Eine Entscheidung, die durchaus Sinn macht, denn erstens mußte Hermstedt so keinen Pfenning in die Entwicklung dieser Software stecken, und zweitens bietet dieses Programm alles, was eine Videokonferenz braucht.



Cu-SeeMe ist in der Netzgemeinde bereits weit verbreitet, da es sich schon geraume Zeit als Freeware im Umlauf befindet. Einen Gesprächspartner zu finden ist daher relativ einfach. Selbst Multiuser-Konferenzen finden regelmäßig statt, so daß Sie keine Probleme haben dürften, Anschluß zu finden – vorausgesetzt, Ihr Anschluß ist schnell genug.

CU-SeeMe können Sie sich kostenlos von der Home-Page der Cornell University herunterladen. Die Adresse lautet: http://cu-seeme/cornell.edu. Informationen über die kommerzielle Version und weitere Produkte des Herstellers White Pine Software gibt es unter: http://www.cu-seeme.com.

Infos zu CoolTalk und die neuste Version gibt es regelmäßig auf Netscapes Web-Site http://home.netscape.com. Ein Benutzerverzeichnis finden Sie unter http://live.netscape.com.

Praktischerweise hat man bei Videolabs daran gedacht, gleich ein Mikrofon in das winzige Kameragehäuse zu integrieren. Somit haben Sie bei diesem Modell nicht nur weniger externe Geräte auf Ihrem Schreibtisch stehen, sondern müssen sich zudem auch mit weniger Kabelsalat herumplagen, da die drei Anschlüsse der Flexcam (Video, Audio und Strom) in einem Strang ausgeführt sind.

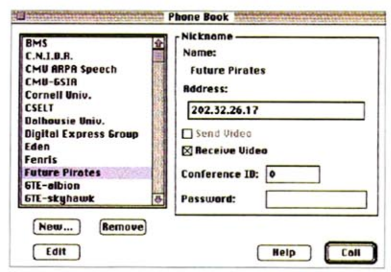
Als Software legt Videolabs der Flexcam das Videoconferencing-Paket CU-SeeMe bei. Eine professionelle Lösung für Anspruchsvolle also, die zwar etwas mehr kostet, dafür aber alles enthält, um sofort loslegen zu können. Ein Netzzugang ist natürlich vorausgesetzt.

Hermstedt LeoConference

Hermstedt ist ja recht eigen, wenn es darum geht, Software für die hauseigenen ISDN-Produkte zu entwickeln. Da gibt es nichts umsonst, sondern alles, was über die Standardleistungen hinausgeht, will extra bezahlt sein. So ergeht es denn auch Besitzern einer Leonardo- oder Pinocchio-Karte, die neben den üblichen Datenübertragungen und der täglichen Warterei im Internet auch noch Videokonferenzen veranstalten wollen. Zu diesem Zweck müssen Sie für 228 Mark das Softwaremodul LeoConference erwerben, das die Anbindung der Hermstedt-Karten an QuickTime Conferencing erledigt. Eine eigenständige Videokonferenz-Applikation liegt LeoConference allerdings nicht bei, so daß Hermstedt die unternehmungslustigen ISDNler auf Apple Media Conference verweist, das ja ohnehin mit jedem Power Mac ausgeliefert wird. Falls Sie eine Hermstedt-Karte besitzen und diese QuickTime-Conferencing-tauglich machen wollen, rechnet sich eventuell auch das von Hermstedt alternativ angebotene LeoConference-Bundle-Paket, in dem neben der Software auch noch die QuickTime-Conferencing-Software und eine QuickTime-Conferencing-Farb-Videokamera enthalten sind.

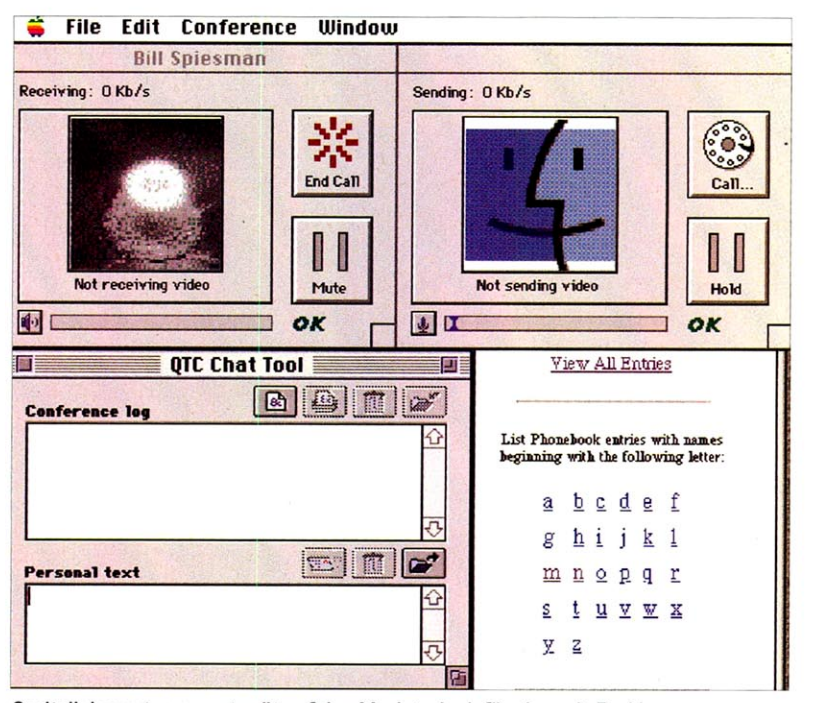
CU-SeeMe (Enhanced)

Die Software mit dem bezeichnenden Namen gibt es in Versionen für den Mac und Windows. Das Besondere ist, daß die kommerzielle Version, die sich mit dem Zusatz Enhanced – also erweitert – schmückt, voll kompatibel zu der seit langem frei verfügbaren Freeware-Version der Cornell-University ist. Sie können also in aller Ruhe mit der Freeware-Version loslegen und bei steigenden Ansprüchen auf das Vollprodukt umsteigen.



Zu einer Videokonferenzsoftware gehört zwangsweise auch ein Telefonbuch, da man die Teilnehmer meist über ihre IP-Adresse anruft. CU-SeeMe kommt bereits mit den Nummern einiger Treffpunkte und Sender zur Auslieferung.

Vom Funktionsumfang entspricht CU-SeeMe in etwa Apples Media Conference. Genau wie dieses bietet es neben den üblichen Videofenstern ein digitales Whiteboard, also eine Art Schiefertafel, auf der Konferenzteilnehmer gemeinsam an Texten oder Bildern arbeiten können. Außerdem ist CU-SeeMe durch ein Chat-Board erweitert, in dem Sie geschriebene Nachrichten mit anderen Teilnehmern austauschen – was freilich den Sinn einer Videokonferenz in Frage stellt. Anders als Apples Software ist CU-SeeMe für Übertragungen mit geringer Netzbandbreite optimiert und kommt auch mit 28,8kbps-Modemverbindungen noch gut klar. Sogar die



Cooltalk kommt zwar erst spät auf den Macintosh, dafür aber mit Funkionen, von denen Windows-Anhänger nur träumen können. Das alles hilft freilich wenig, wenn das Internet zu lahm wird, um die gewünschten Videodaten zu übertragen.

Preiswerter Input für kreativen Output!

Weitere interessante Scanner-Angebote: Tel. 07248/911-100







Microtek ScanMaker E3 + PageMill

Der Testsieger in Macwelt 2/96: Auflösung 300 x 600 dpi (interpoliert 4.800 x 4.800 dpi), 24 Bit, schnelle Single-Pass Farb-CCD. Inklusive ScanWizard, OmniPage LE dt. und Adobe PageMill.

ScanMaker E3 + PageMill 575,–



Adobe Streamline 3.1

Einfacher können Sie Bitmap-, Graustufen- und Farbscans nicht in editierbare Vektorgrafik umsetzen: drei Umwandlungsmethoden, Ändern von Farbgebung und Linienstärke, Exportieren in andere Grafikprogramme. Ideal für Logos und Strichzeichnungen.

Adobe Streamline 3.1 dt. 399,–



Microtek ScanMaker E6 mit umfangreicher Software

888.–









maceasy ******

Microtek ScanMaker E6

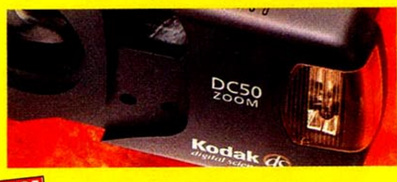
30 Bit (= 1,07 Milliarden Farben), Auflösung 600 x 1.200 dpi (interpoliert 9.600 x 9.600 dpi), schnelle Single-Pass Farb-CCD. Inklusive ScanWizard, OmniPage LE dt. und Photoshop LE dt.

Microtek ScanMaker E6 888,–

PREIS! SENKUNG! Kodak Digitalkamera DC-50 Zoom

Leistungsstark und komfortabel! Vollbild-CCD-Sensor mit 24 Bit, Auflösung 756 x 504 Pixel, 1 MB interner Speicher, Autofocus, 3-fach Motorzoom 37 - 111 mm, Verschlußzeit 1/16 - 1/500 s, eingebauter Blitz, PCMCIA-ATA Speicherkarten optional verwendbar. Inklusive Software Photo Enhancer, Anschlußkabel und Batterie.

Kodak Digitalkamera DC-50 1.675,–



PREIS! SENKUNG! PCMCIA-ATA Speicherkarten

Erweitern Sie die Speicherkapazität Ihrer DC-50: Die Speicherkarten gibt es mit 4 MB (bis zu 88 Bilder) und 8 MB Kapazität (bis zu 176 Bilder).

Speicherkarte PCMCIA-ATA 4 MB 379,–
Speicherkarte PCMCIA-ATA 8 MB 549,–

Wacom ArtPad II und Dabbler 2.0 SE

Das kleine, handliche und extrem preiswerte Grafiktablett! Mit seiner aktiven Fläche von 128 x 96 mm und dem drucksensitiven, kabellosen UltraPen Eraser ideal für jeden Mac. Anschluß über ADB-Bus. Inkl. Dabbler 2.0 SE dt. von Fractal Design.

ArtPad II inkl. Dabbler 2.0 SE dt. 299,–



Kodak Digitalkamera DC-20

Klein, handlich und supergünstig: Die neue Digitalkamera DC-20 von Kodak! 24 Bit Farbtiefe, Auflösung bis zu 493 x 373 Pixel, 1 MB RAM für bis zu 16 Bilder, Fixfocus-Objektiv, Gewicht nur 120 g (ohne Batterie), Maße (T/B/H) 31 x 102 x 61 mm. Lieferung inklusive Photoshop Plug-In, PhotoEnhancer Special Fun Edition, Kai's Power Goo LE, Batterie, Trageriemen sowie Anschlußkabel für Mac und PC.

Kodak Digitalkamera DC-20 499,–





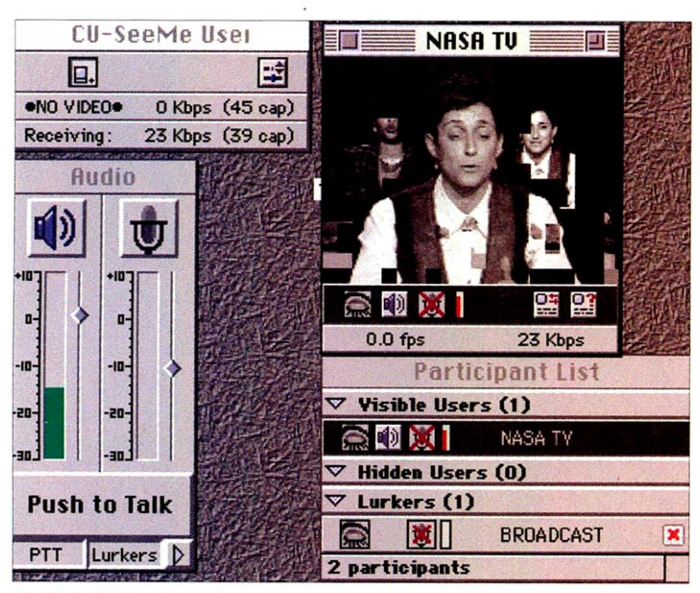
 **07248/911-100**  **07248/911-911**

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH



IHR VORTEIL **1** **Kompetente Beratung**
Unser Beratungsteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Zögern Sie nicht – rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben: Mo – Fr von 8 – 20 Uhr.

IHR VORTEIL **2** **Tempo im Versand**
Ware, die Sie bis 18.00 Uhr bei uns bestellen, bringen wir in der Regel noch am selben Tag auf den Weg zu Ihnen.



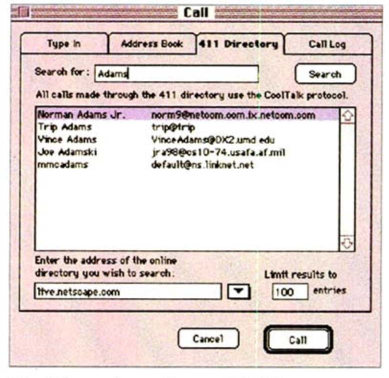
Ein Beispiel für eine gelungene Dauerwerbesendung im Internet ist der Sender der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA, der Liveübertragungen und News-Updates regelmäßig ins Netz einspeist.

mittlerweile veralteten 14.4kbps-Modems finden noch Unterstützung, wenn auch nur für Telefonverbindungen über das Netz.

CoolTalk

Netscapes Navigator 3.0 ist Bestandteil der Internet-Telefon-Software CoolTalk, zumindest in der Windows-Version. Macintosh-User kommen erst seit kurzem in den Genuß einer eigenen CoolTalk-Variante, die sich zwar noch im Betastadium befindet, aber bereits jetzt Hoffnung auf bessere Zeiten weckt.

Während nämlich Windows-User mit dieser Netscape-Erweiterung lediglich Sprache übertragen, also telefonieren können, ist in die Macintosh-Version auch das MovieTalk-Protokoll integriert, mit dem sich die Macianer untereinander freundlich anlächeln können.



Da sich sowieso niemand IP-Adressen merken kann, verfügt CoolTalk über ein Adressbuch mit Internet-Suchfunktion.

Videofonie

Auswahl an Hard- und Software gibt es also genug, wenn Sie tatsächlich videofonieren wollen. Bleibt die Frage nach dem Sinn des Ganzen. Teure Anschaffungen wie Videokameras und ISDN-Karten sollten Sie nur dann tätigen, wenn Sie Videokonferenzen wirklich nutzbringen einsetzen können und dabei nicht auf das Internet angewiesen sind. Um nur mal reinzuschnuppern, sollten Sie sich mit Lösungen wie etwa der Freeware-Version von Cu-SeeMe, dem kostenlosen Apple Media Conference oder dem neuen Web-Conferencing von Apple begnügen.

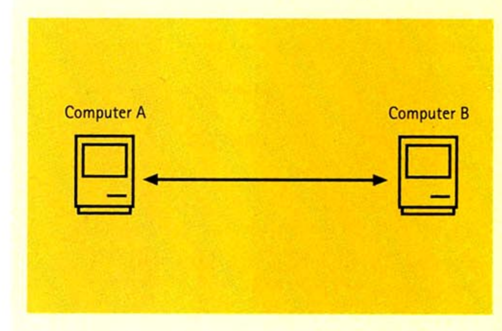
Außerdem sollten Sie sich keine allzu großen Hoffnungen machen, wenn es darum geht, Videokonferenzen über das Internet zu führen oder sogenannte Webcasts, also Fernsehübertragungen über das Netz zu betrachten. Mehr als fünf Bilder pro Sekunde sind bei den heutigen Verstopfungen der Internet-Leitungen geradezu rekordverdächtig, und der Standard liegt noch weit darunter. Trotzdem, probieren schadet nichts! M

Drei Typen

Es gibt drei vollkommen unterschiedliche Typen von QuickTime-Conferencing-Verbindungen. Je nach Einsatzzweck kommt die jeweils passende Struktur zum tragen.

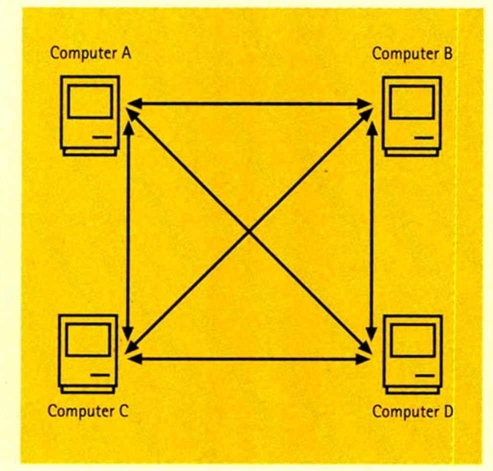
Point-to-point

Die einfachste Form einer QuickTime-Conferencing-Verbindung ist die Point-to-point-Varainte. Bei dieser werden genau zwei Teilnehmer eines Gesprächs wie beim Telefonieren (oder Videofonieren) zusammengeschaltet. Dieser Verbindungstyp ist gleichzeitig der meist genutzte, da neben der Netzwerkanbindung lediglich ein Mikrofon erforderlich ist und eine Videokamera lediglich optional Verwendung findet. Durch die Möglichkeit, das Internet mit Hilfe dieser Variante für billige Ferngespräche zu entfremden, ist dies wohl auch die bekannteste Form der Anbindung.



Multipoint

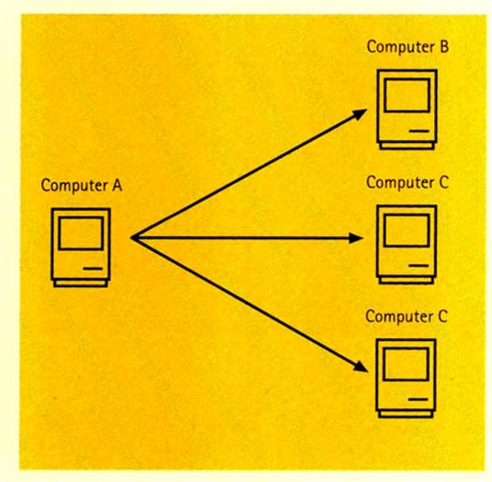
Bei Multipoint-Konferenzen sind alle Teilnehmer gleichzeitg miteinander verbunden. Daraus ergibt sich, daß die Datenströme um ein Vielfaches anwachsen, da sämtliche Daten gleichzeitig an alle Konferenzteilnehmer geschickt werden müssen. Logischerweise funktionieren solche Multipoint-Konferenzen nur in entsprechend leistungsfähigen Netzwerken wie beispielweise Ethernet oder ISDN-Verbindungen sinnvoll. Solche „echten" Videokonferenzen, bei denen alle Teilnehmer aktiv sein können, eignen sich also nur für kleine Gruppen bis etwa acht Personen.



Multicast

Multicast-Verbindungen sind dem Fernsehen vergleichbar. Genau wie dort gibt es einen Sender und beliebig viele Empfänger. Ein aktiver Datenaustausch findet somit nicht statt.

Da die Daten nur in eine Richtung fließen, belasten sie das Netzwerk nur moderat. Mögliche Anwendungen sind zum Beispiel Vorlesungen, bei denen ein Sender viele Empfänger erreichen muß. Genau wie im richtigen Leben sind die Sender darauf angewiesen, daß die Empfänger ihre Geräte auf Empfang schalten, um auch gehört zu werden.



Jetzt anrufen: Wir informieren Sie über die Verfügbarkeit der neuen Versionen!

Software für harte Rechner!

Software

Adobe TypeManager 3.9 dt.	79,–
Adobe Collection dt.	2.175,–
Adobe Illustrator 6.0 dt.	1.095,–
Adobe PageMaker 6.0 dt.	1.599,–
Adobe PageMill 1.0	189,–
Adobe Photoshop 3.0.5 dt.	1.599,–
Adobe Premiere 4.2 dt.	1.599,–
Adobe SiteMill 1.0 dt.	699,–
Adobe Streamline 3.1 dt.	399,–
Claris FileMaker Pro 3.0 dt.	479,–
Claris Works 4.0 dt.	299,–
Connectix RAM Doubler 2.0 e.	129,–
Connectix Speed Doubler dt.	149,–
Corel Gallery II	99,–
Digital Stock Starter-Kit	69,–
Digital Stock Themen-CDs	je 540,–
Extensis PageTools 2.0 dt.	199,–
FWB Hard Disk Toolkit 2.0 e.	349,–
FWB CD-ROM Toolkit 2.0 e.	149,–
GDT PowerPrint 3.0 dt.	229,–
GDT StyleScript 2.1 e.	229,–
Insignia SoftWindows 3.0 dt.	699,–
Insignia SoftWindows 95 dt.	799,–
Kai's Power Tools 3.0 dt.	249,–
KPT Bryce 2.0 e*	399,–
KPT Convolver 1.0 dt.	249,–
KPT Vector Effects 1.0 dt.	249,–
KPT Power Photos I, II, III, IV	je 229,–
Der Kontorist 1.1 dt.	198,–
Letraset Fontek CD-ROM	1.249,–
Live Picture 2.5 dt.	1.699,–
Macromedia FreeHand 5.5 dt.	1.199,–
MS Excel 5.0 dt.	949,–
MS Office 4.2.1 dt.	1.398,–
MS Project 4.0 dt.	1.299,–
MS Word 6.0 dt.	949,–
Quark XPress 3.32 dt.	2.449,–
Quark XPress Passport 3.32 dt.	2.549,–
Ray Dream addDepth 2.0 dt.	149,–
Ray Dream Designer 4.0 dt.	399,–
Ray Dream Dream Pack dt.	499,–
Ray Dream JAG II dt.	129,–
Ray Dream Studio dt.	799,–
SA DOS Mounter 95 dt.	149,–
SA Formatter Five 3.0 e.	239,–
SA Here&Now 95 e. für Win/DOS	149,–
Serials Typecollection	349,–
Serials Designer Collection	499,–
Serials Creative Typecollection	499,–
Serials Mega Bundle (3 CDs)	999,–
Serials FontExpert 1.2 dt.	998,–
Symantec ACT 2.5 dt.	399,–
Symantec C++ 8.4 e. Subscription	795,–
Symantec Norton DiskDoubler Pro 1.1 e.	179,–
Symantec Norton Utilities 3.2 dt.	229,–
Symantec SAM 4.0 dt.	175,–
Symantec Suitcase 3.0 dt.	175,–
Tele-Info CD	39,90

*inkl. dt. Update nach Verfügbarkeit

Adobe Photoshop 4.0

Noch professioneller, produktiver und schneller! Die neue Version bietet jede Menge Highlights: Einstellungs-Ebenen, Automatisierungsfunktion, freie Transformation, einstellbare Hilfslinien, magnetische Rastergitter, verbesserte Verläufe, Navigator, 48 neue Filter mit dynamischer Vorschau, schnellerer Bildschirmaufbau und höhere Performance durch neue „Caching"-Technologie usw.
Bestellen Sie jetzt die neue Version! Sofort nach Verfügbarkeit liefern wir Ihnen dann den neuen Adobe Photoshop.

Adobe Photoshop 4.0 dt. 1.599,–

NEU Voraussichtlich ab Ende November verfügbar!

Update Info-Tel. 07248/911-100

1.599.-

Adobe

The world-standard photo design and production tool

Adobe Photoshop version 4.0

Fractal Design Painter 4

Die Version 4 bietet vollkommen neue Funktionsbereiche: Garden Hose erleichtert die Erstellung von Naturbildern, das Mosaik-Tool erzeugt faszinierende Effekte und mit Shapes lassen sich Vektorgrafiken einbinden, weiterbearbeiten und mit Transparenz versehen. Painter unterstützt den Photoshop Plug-In Standard, GIF fürs Internet-Design und den Import von QuickTime-Movies zur „Frame-by-Frame"-Animation.

Fractal Design Painter 4 dt. 879,–

Kai's Power Tools 3.0

Die ultimative Plug-In-Sammlung für Adobe Photoshop und kompatible Programme! Mit dynamischer Echtzeit-Vorschau und interaktiver Steuerung.

Kai's Power Tools 3.0 dt. 249,–
Update auf KPT 3.0 dt. 129,–



Ray Dream Studio

Die perfekte Verbindung für 3D und Animation. Mit *Ray Dream Designer 4.0* gestalten Sie beeindruckende 3D-Illustrationen. Im virtuellen Studio können Sie Objekte jeder Art „erschaffen" und in komplette Szenen integrieren. *Dream Models* unterstützt Sie dabei mit 500 3D-Cliparts. Und mit *Ray Dream Animator* bringen Sie Bewegung in Ihre 3D-Illustrationen. Außerdem dabei: das *Extensions Portfolio e.* mit dem Extensions Toolkit und vielen Extras, wie z.B. der Panoramakamera für tolle Effekte.

Ray Dream Studio dt. 799,–

Insiderbuch Photoshop

Die deutsche Ausgabe des Bestsellers aus den USA bietet Anwendern aller Stufen eine praxisorientierte Einführung in die Arbeit mit Photoshop. Designer und Fotografen verraten ihre ganz persönlichen Tips und Tricks anhand konkreter Arbeiten.
Aus dem Inhalt: Grundlagen, Masken, Ebenen und Kanäle, Fotos veredeln, Montage und Collage, Filter, Malen, Spezialeffekte, räumliche Tiefe und Bewegung etc.
280 Seiten, durchgehend 4-farbig, inkl. 2 CD-ROMs (Mac/Win).

Midas Insiderbuch Photoshop 98,–



NEU bei Disc Direct

 07248/911-100  07248/911-911

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

IHR VORTEIL 3 **Zuverlässige Lieferung**
Wir liefern mit UPS – einem starken Partner, auf den Sie sich verlassen können. Die Versandkosten: 12,– DM, per Overnight 20,– DM.

IHR VORTEIL 4 **Zahlung à la Card**
Sie haben die Wahl: Bezahlen Sie per UPS-Nachnahme (Bar und Verrechnungsscheck) oder ganz einfach mit Ihrer Visa oder Eurocard.

Digitales Rauschen

Analoge Modems sind mit 28 800 Baud weitestgehend ausgereizt. Wer schnelle und zuverlässige Datenübertragung wünscht, kommt am ISDN-Anschluß nicht vorbei. *Matthias Böckmann* sagt, welche Hardware Sie dafür brauchen.

Große Datenmengen überfordern konventionelle analoge Modems. Anspruchsvolle Anwendungen wie Videokonferenzen auf der Basis von QuickTime verlangen 2-Kanal-ISDN-Verbindungen – mindestens. Dies bietet der Anschluß ans digitale ISDN-Netz der Telekom: Zwei Leitungen (Kanäle) und drei Rufnummern. Das klingt ein wenig wie Zauberei, mit der spezielle Geräte fertig werden. Sie benötigen dafür ein digitales Endgerät, ein ISDN-Telefon oder eine Telefonanlage, die den Anschluß von analogen, älteren Geräten wie Fax und Anrufbeantworter gestatten. ISDN erlaubt den gleichzeitigen Empfang einer Fernkopie, während Sie selbst sprechen. Sie können auch beide Leitungen bündeln und auf diese Weise Daten mit 128 000 Baud vollkommen störungsfrei – da digital – übertragen. Selbst beim Transfer über nur einen Kanal erzielen Sie mit 64 000 Baud eine Geschwindigkeit, die für analoge 28 800-Baud-Modems unerreichbar ist. US Robotics entwickelt zwar 57 600-Baud-Modems, doch diese werden wohl lediglich in den Vereinigten Staaten zum Einsatz kommen, weil ein dichtes ISDN-Netz in den USA ganz im Gegensatz zu Deutschland noch lange auf sich warten lassen dürfte.



Das ZyXEL Elite 2864 ID ist ein ISDN-Terminaladapter der Spitzenklasse, da dieses Gerät mit integriertem Digital-Analog-Wandler alle Aufgaben einer ISDN-Telefonanlage übernimmt.

ISDN-Adapter

Der digitale Telefonanschluß verhält sich kompatibel zu analogen Leitungen – sonst könnten Sie niemanden mit einem alten Telefon anrufen. Trotzdem benötigen Sie besondere ISDN-Adapter. Zum Beispiel das ZyXEL 2864 ID ISDN Elite: Die 28 im Namen steht für ein integriertes 28 800-Baud-Modem, das zusätzlich die ZyXEL-eigenen Normen 16 800 und 19 200 Baud unterstützt. Die 64 meint 64 000 Baud Datenübertragung



Cartridges für Laufwerke mit SyQuest-Mechanik

	1 Stück	10 Stück*
Nomaï 44 MB High Quality Cartridge M	69,–	59,–
Nomaï 88 MB High Quality Cartridge M	79,–	69,–
Nomaï 200 MB High Quality Cartridge M	109,–	99,–
SyQuest 44 MB Cartridge SQ-400	79,–	72,–
SyQuest 88 MB Cartridge SQ-800	89,–	82,–
SyQuest 200 MB Cartridge SQ-2000	119,–	112,–
SyQuest 105 MB Cartridge SQ-310	69,–	62,–
SyQuest 135 MB Cartridge SQ-135	39,–	35,–
SyQuest 270 MB Cartridge SQ-327	99,–	92,–







Cartridges für MCD-Laufwerke

	1 Stück	10 Stück*
Nomaï 270 MB Cartridge M	109,–	99,–
Nomaï 540 MB Cartridge M	129,–	119,–

Cartridges für ZIP-Laufwerke

	3 Stück*	6 Stück*
Iomega 100 MB Cartridge M	29,–	28,–







Daten-Kassetten für Streamer

	1 Stück	10 Stück*
Sony DAT-Kassette DG-60M, 1.3 GB	19,–	15,–
Sony DAT-Kassette DG-90M, 2 GB	19,–	15,–
Sony DAT-Kassette DG-120M, 4 GB	45,–	42,–
Sony Exabyte-Kassette QG-15M	24,–	21,–
Sony Exabyte-Kassette QG-54M	25,–	22,–
Sony Exabyte-Kassette QG-112M	26,–	23,–
Sony Exabyte-Kassette QGD-160MA	39,–	35,–

* = Preis pro Stück M = Mac-vorformatiert

Cartridges für magneto-optische Laufwerke

	1 Stück	10 Stück*
Nomaï 128 MB optische Cartridge M	27,–	24,–
Nomaï 230 MB optische Cartridge M	29,–	26,–
Sony 128 MB optische Cartridge	33,–	29,–
Sony 230 MB optische Cartridge	35,–	32,–
Sony 600 MB optische Cartridge, 512 B/Sektor	99,–	92,–
Sony 650 MB optische Cartridge, 1.024 B/Sektor	99,–	92,–
Sony 1.2 GB optische Cartridge, 512 B/Sektor	99,–	92,–
Sony 1.3 GB optische Cartridge, 1.024 B/Sektor	99,–	92,–
Sony 2.3 GB optische Cartridge, 512 B/Sektor	159,–	149,–
Sony 2.6 GB optische Cartridge, 1.024 B/Sektor	159,–	149,–
Philips 2.3 GB optische Cartridge, 512 B/Sektor	139,–	129,–
Philips 2.6 GB optische Cartridge, 1.024 B/Sektor	139,–	129,–





SONY CD Recordable 650 MB 74 min ab 16,50

SONY M.O. 2.6 GB EDM-2600B ab 149.–

Cartridges für JAZ-Laufwerke

	1 Stück	6 Stück*
Iomega 1 GB Cartridge M	179,–	166,50

Reinigungsmedien

	1 Stück
Sony MO Reinigungs-Cartridge 5 1/4"	299,–
Sony DAT Reinigungs-Kassette	29,–

CD-Rohlinge

	1 Stück	100 Stück*
Kodak CD-Rohlinge, 74 Min.	17,90	16,50
Sony CD-Rohlinge, 74 Min.	17,90	16,50





07248/911-100



07248/911-911

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

IHR VORTEIL **5** **Wir lassen Sie nicht allein**
Die Leistungen von Disc Direct enden nicht mit dem Verkauf. Unser Telefon-Support und technischer Service sind immer für Sie da.

IHR VORTEIL **6** **Garantierte Qualität**
Auf die Qualität unserer Produkte können Sie sich verlassen. So erhalten Sie z.B. auf Speichermodule 10 Jahre Garantie, auf Festplatten bis zu 5 Jahre.

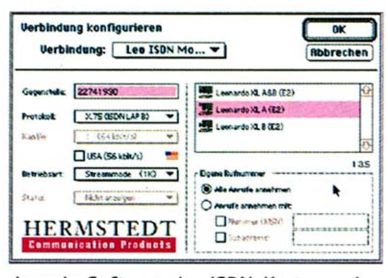
MacDuden

ISDN
Integrated Services Digital Network – so der etwas umständliche komplette Namen des ISDN. Ein digitales Telefonnetz also, das mit zusätzlichen Leistungen aufgewertet ist.

T-Aktie
Anteilsschein an einem Unternehmen, das sich auf Telekommunikation und damit verbundene Dienstleistungen spezialisiert hat. Gleichzeitig sichert die eigene Telefonrechnung die Aktien. Denn: Wer viel telefoniert, erhöht die Dividende.

X 75
Eines von vielen Terminalprotokollen, die den Datentransfer standardisieren und dadurch ermöglichen, weil Sender und Empfänger dieselbe Sprache sprechen.

über einen ISDN-Kanal, was noch untertrieben ist, da das Elite beide ISDN-Kanäle zur Datenübertragung zusammenfassen kann. So flitzen 128 000 Baud durch das Telefonkabel. Gleichzeitig macht das Elite die Anschaffung einer ISDN-Telefonanlage überflüssig, da integrierte Analog-Digital-Wandler den Anschluß von Anrufbeantworter und Telefon erlauben. Allerdings erfordert die Konfiguration eine intensive Beschäftigung mit dem – hervorragenden – Handbuch, dem AT-Befehlssatz und einem Terminalprogramm wie ZTerm, das Ihre Benutzerparameter an das Gerät überträgt. Sodann klingelt Ihr Telefon, wenn ein normaler Anruf eingeht. Das ZyXEL Elite erkennt automatisch analoge und digitale Anrufe. Gegebenenfalls nimmt das eingebaute 28.8-Modem ein Fax an, das Ihnen jemand mit seinem Computer-Modem schickt. Wenn Sie selbst im Internet surfen oder anderweitig Daten versenden möchten, profitieren Sie von der ISDN-Kompatibilität.



Je mehr Software den ISDN-Karten und Adaptern beiliegt, desto leichter fällt die Konfiguration – hier am Beispiel einer 4-Kanal-PCI-Karte vom Hermstedt.

Der ZyXEL Omni TA 128 ISDN bringt nicht alle Features des Elite-Geräts mit, erfüllt aber auch die Dienste einer Telefonanlage, da sich analoge Endgeräte an diesem Adapter betreiben lassen.

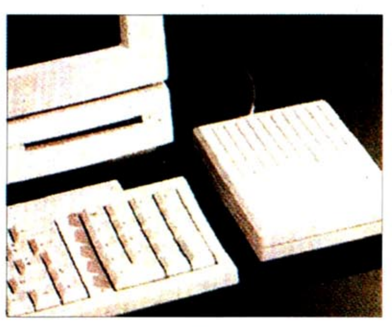
Mehr Modem

Das ZyXEL Elite – Sie ahnen es schon – ist mehr als ein Modem, wie auch schon auf Karton und Frontseite zu lesen ist. Über einen parallel angeschlossenen Drucker gibt es eingehende Faxe sofort auf Normalpapier aus. Jedoch kommen nicht alle Apple-Drucker hierfür in Frage, sondern nur Printer wie der LaserWriter Pro 630. Alternativ speichert das Elite die Faxe im eigenen Speicher, der sich auf bis zu 8 Megabyte RAM aufrüsten läßt, bis Sie Ihren Mac wieder einschalten. Leider liefert der Hersteller noch keine Mac-Software mit aus. Doch bei vielen Kommunikationsprogrammen sind die Treiber für das ZyXEL Elite dabei, so etwa bei FirstClass.

Mit dem Omni TA 128 ISDN bietet ZyXEL noch einen weiteren ISDN Terminaladapter an. Mal vom anderen Gehäuse abgesehen, unterscheidet sich der Omni vom Elite durch das Fehlen des analogen 28.8-Modems und den damit verbundenen Fax-Features. Seine Stärke besteht in der Möglichkeit, zwei Computer gleichzeitig anzuschließen. Auf diese Art und Weise verbinden Sie zum Beispiel die Netzwerke mehrerer Firmenstandorte über eine ISDN-Leitung.

Fazit

ISDN besitzt gegenüber mehreren analogen Leitungen für Telefon, Fax und Daten einen Kostenvorteil, da ein



Eine ISDN-Einsteigerlösung stellt der Andante Adapter von Hermstedt dar. Die 1-Kanal ISDN-Verbindung mit 64 000 bps ist kompatibel zu anderen Hermstedt-Karten. Der Preis ist allerdings happig.

Telefonanschluß schon in den meisten Fällen ausreicht, wozu sonst zwei und mehr dienten. Gleichzeitig belohnt ISDN mit hohen und mit störungsfreien Übertragungsraten. Berücksichtigt man zusätzlich, daß immer mehr Internet-Provider und Anbieter von Online-Diensten wie CompuServe, AOL und T-Online ISDN-Zugänge schalten, dann kommen bald alle in den digitalen Geschwindigkeitsrausch.

Lasat unique 1280mi
Preis: 998 Mark
Händler: Format network & communication,
Telefon: (02206) 9 58 40
ISDN-Adapter mit integriertem analogen 28.8-Modem. Dank umfangreicher Softwareausstattung eine einfache Lösung. Das eigene Terminalprogramm FileCourier lite überträgt Ihre Daten. Ein mitgeliefertes Modul für die Communication Toolbox besorgt die Verbindung mit allen gängigen Kommunikationsprogrammen.

ZyXEL Elite 2864 ID
Preis: 1200 Mark
Händler:
Point Computer GmbH,
Telefon: (089) 68 96 89
ISDN-Terminaladapter der Spitzenklasse. Umfassende Funktionalität gewährleisten Digital-Analog-Wandler und integrierte digitale und analoge Modem-Hardware. Zusätzlich werden Faxe entweder intern gespeichert oder sofort an einen angeschlossenen Drucker übergeben. Leider läßt die Software den Anwender etwas im Stich.

ZyXEL Omni TA 128
Preis: 548 Mark
Händler:
Point Computer GmbH,
Telefon: (089) 68 96 89
Ein ISDN-Terminaladapter wie das ZyXEL Elite, aber ohne analoge Kommunikationsfeatures, doch trotzdem mit Digital-Analog-Wandler zum Anschluß von herkömmlichen analogen Endgeräten. Fehlende Mac-Software erfordert die Lektüre des hervorragenden Handbuchs oder einen Blick ins Internet. Dort liegen Konfigurationsdateien.

Spiga (Sagem) Geoport ISDN-Adapter
Preis: 749 Mark
Distributor: Prisma,
Telefon: (01805) 32 36 66
oder: (040) 68 86 00
Vertrieb im Fachhandel
Dieser 2-Kanal-ISDN-Adapter bietet sich an als Alternative zum Hermstedt Andante (1-Kanal) für alle Macs ab LC (erfordert ein separates Netzteil) einschließlich Power Mac (empfohlen). Dank umfangreicher Software verhält sich der SAT Sagem Spiga einfach bei der Konfiguration und im Betrieb.

Andante, Pinnochio und Leonardo
Hersteller:
Hermstedt GmbH,
Telefon: (0621) 7 65 00
Vertrieb im Fachhandel
Der Markführer Hermstedt bietet diverse ISDN-Modems und -Karten (NuBus, PCI) von einem bis hin zu vier Kanälen. Fü einige Produkte sind Fax-Optionen erhältlich. Das Übertragungsprotokoll LeoTalk kommuniziert nur mit den eigenen Produkten. Die Kompatibilität zu ISDN-Karten anderer Hersteller ist aufpreispflichtig.

Qualitäts-Laufwerke von ONE Technologies:

Sicher ist sicher!

ONE 1,0 GB
JAZ-Laufwerk extern
inkl. 1 Cartridge 1,0 GB

797.-

ONE 540 MB
MCD-Laufwerk extern

666.-

ONE 2,0 GB DAT-
Laufwerk extern mit Retrospect
Remote und 1 DAT-Band

1.499.-

ONE 2,6 GB MO-Laufwerk extern

2.666.-

Getestet in c't, Ausgabe 8/96:
„... derzeit das attraktivste
Gerät. Es ist im Testfeld fast
das schnellste und dabei noch
am billigsten zu haben."

Gleich anrufen!
Montag bis Freitag
von 8 bis 20 Uhr!

ONE Pro 4x CD-Recorder extern
inkl. Rohling und Schreib-Software

1.499.-

PREIS SENKUNG!

ONE Pro 2,0 GB
Festplatte extern

1.299.-

ONE 2,0 GB
Festplatte extern

849.-

Alle externen Laufwerke von ONE erhalten Sie komplett anschlußfertig inklusive SCSI- und Netzkabel, aktivem Terminator und deutscher Treibersoftware.

07248/911-100 **07248/911-911**

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte (Visa, Eurocard) oder UPS-Nachnahme. Alle Preise in DM, inkl. 15% MwSt., zzgl. 12,– Versandkosten, Lieferung per Overnight-Service zzgl. 8,–.





Tel. 0160058989
Fax 0160058999



Tel. 08/911194
Fax 08/911195

Laute(r)



Boxen ganz oben: Testsieger: Quadral SAM-45, Pro.2 AS-PC58: Lenco MX 1584, Kopfhorer: Pro.2 PH-V450
obere Reihe vom Stapel: Lenco MX 1587, Quadral SAM-35, Chic CSP-601A, Quadral SAM-45, Lenco MX 1584, Pro.2 AS-PC58
untere Reihe die ersten beiden: Yamaha YST-MSW10, Lenco MX 1590, mittlere Reihe: Yamaha YST-M20 DSP,
Yamaha YST-M15, Quadral SAM-40, Lenco MX 1587, untere Reihe nach den Subwoofern: Chic CSP-602A, Chic CSP-603A, Hama ACS 28



Der Mac verfügt zwar schon über eingebaute Lautsprecher, doch bei so manchem kommt schnell der Wunsch nach mehr Sound auf. *Joachim Korff* hat sich für Sie einmal nach Alternativen umgehört.

Dieser Test erhebt keinen Anspruch auf wissenschaftliche Korrektheit. Wir haben bei unserem Test die Herstellerangaben und das eigene Gehör zugrunde gelegt. Je nach Geschmack kann Ihr eigenes Urteil von unseren Testergebnissen abweichen. Fest steht: Teuer muß nicht gut sein, kann es aber.

Ihr Multimedia-fähiger Computer erzeugt und verarbeitet Stereotöne mit 16 Bit und 44,1 Kilohertz. Die Softwareindustrie weiß dieses Feature auch immer mehr zu nutzen. Kaum ein Spiel kommt heute noch ohne klangstarken Soundtrack aus. Doch leider kann der serienmäßige Lautsprecher des Macs da oft nicht mehr so richtig mithalten. Das legt den Kauf von Kopfhörern oder von Multimedia-Aktivlautsprechern nahe. Damit erreichen Sie einen hörbar besseren, volleren und lauteren Sound.

Die Frage ist: Für welchen Zweck benötigen sie die Boxen? Wollen Sie lediglich Ihre Spiele auch akustisch genießen, wollen Sie damit arbeiten, oder möchten Sie Ihren Computer als Ersatz für eine fehlende Stereoanlage im Raum zweckentfremden? Generell läßt sich sagen, daß es in der Preisklasse bis 200 Mark keinen Ersatz für die Hi-Fi-Boxen Ihrer Anlage gibt. Besser als ein durchschnittlicher Radiowecker sind sie aber alle. Ansonsten gilt: Easy going, denn über Geschmack läßt sich nicht streiten.

Was wir testeten

Die Hersteller Chic, Hama, IN-akustik, Lenco, Quadral und Yamaha schickten uns eine Auswahl aus ihrem Aktivboxensortiment. Okano, Philips und Sony wollten es zwar, die Boxen sind jedoch nie bei uns eingegangen. Die Testexemplare sind allesamt eine sehr empfehlenswerte Erweiterung, die jetzt zu Weihnachten so manchen Gabentisch füllen könnten.

Chic

Leider ließ sich der Hersteller Chic weder dazu bewegen, uns eine Bezugsquelle in Deutschland noch ungefähre Preise zu nennen.

CSP–601A

Positiv: Vermutlich relativ geringer Preis. Sehr platzsparend.
Negativ: Auf Dauer durch zu starke Höhen etwas nervig. Der Baß kann nicht nerven, weil nicht vorhanden.

CSP–602A

Positiv: Bedauerlicherweise ist uns überhaupt nichts Positives aufgefallen.
Negativ: Die Boxen sind schwach in den unteren Mitten, bei Baßanhebung erzeugen sie einen komplett merkwürdigen Sound.

CSP–603A

Positiv: Man muß sich wirklich anstrengen, um diese Vertreter zum Übersteuern zu bringen.
Negativ: Sie brauchen viel Platz. Für die Größe etwas schwach auf der Brust. Dem Sound fehlt die Wärme.

Hama

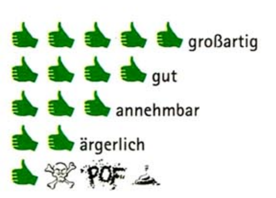
ACS 28

Positiv: Ausgeglichenes Klangbild.
Negativ: Alle Regler befinden sich auf der Rückseite der Box. Externes Netzteil, im Outfit an JBLs Control One angelehnt (positiv), im Klang jedoch weit (noch weiter) entfernt.

Lenco

MX 1584

Positiv: A–Note 4,5, für die Größe erstaunlicher Sound und guter Baß,



MacDuden

Subwoofer
Eine im Frequenzbereich abgetrennte separate Box, die die Übertragung vornehmlich des Baßbereichs übernimmt.

Underworld
„Second Toughest in the Infants", eine wirklich super CD. Außerdem in unserem Test vertreten: „Just the Best Volume 8" und „Best of Biber Records". Mit Marathon zusammen geradezu dafür prädestiniert, um bei Boxentests mitzuwirken. War übrigens Erwins Idee. Zur Strafe mußte er auch mittesten!

kombiniert mit einem warmen und druckvollen Klang. Günstig.
Negativ: B–Note 1,5.



MX 1587
Positiv: Diese Probanden sind ebenfalls schwer zu übersteuern und erzeugen auch ohne Subwoofer viel Baß.
Negativ: Klingen etwas zu indirekt und haben einen Hang zur Undeutlichkeit, im Baß zu stark geschönt, zuwenig obere Mitten, brauchen viel Platz, die größten im Test. Eignen sich für Spiele recht gut.



MX 1590
Positiv: Satter Baß, dank regelbaren Frequenzeingangs- und Reverseschaltern genau zu steuern.
Negativ: Der Lautstärkeregler ist am Gehäuse, doch der Subwoofer wird nicht auf dem Schreibtisch in erreichbarer Nähe Platz finden.



Pro.2
AS–PC58
Positiv: Gutes räumliches Klangbild, aus der Nähe sehr angenehm.
Negativ: Fallen im Raum etwas ab. Keine Kontrollampe an der Front, Regler hinten an der Seite. Der Preis.

Quadral
SAM–35
Positiv: Klein und praktisch, dafür aber erstaunlich guter Klang (noch besser mit Subwoofer).
Negativ: Keine Klangregler, externes Netzteil, einigermaßen teuer.

SAM–40
Positiv: Etwas besserer Klang als die kleinen Brüder SAM 35.
Negativ: Klingen auch nur in unmittelbarer Nähe, zu teuer.

SAM–45
Positiv: Sehr gute Verarbeitung, kein Übersteuern, sehr kräftig, erfüllten den Testraum (immerhin 26 Quadratmeter) als einzige Probanden durchgängig.
Negativ: Weisen Schwächen im Baßbereich auf, erreichen keine saubere Auflösung des Klangs.



Yamaha
YST–M15
Positiv: Sauberer Klang, sehr gute Verarbeitung, platzsparend, erzeugen einen direkten Klang.
Negativ: Sehr schwacher Baß, klingen etwas zu mager, externes Netzteil.

Mit Subwoofer



YST–M20 DSP
Positiv: Sauberer Klang, sehr gute Verarbeitung, platzsparend, mit DSP bei geringen Lautstärken voller Klang.
Negativ: Sehr schwacher Baß, mit DSP leichte Neigung zum Rauschen, externes Netzteil.

Mit Subwoofer



Die Testkandidaten im Überblick

Hersteller	Yamaha			Lenco		
Typ	YST–M15	YST–M20 DSP	YST–MSW10	MX 1584	MX 1587 (Mac MAGAZIN KAUFTIP 01/97)	MX 1590
Leistung in Watt *	20	20	25	80 PMPO	200 PMPO	150 (max.)
Maße Breite/Höhe/Tiefe in mm	94/245/155	94/245/155	280/200/259	110/200/135	150/265/187	185/188/270
Regler Baß-, Höhenregler getrennt	nein	nein	–	nein	ja	–
Kopfhöhrer Ausgang	ja	ja	nein	nein	ja	nein
Besonderheiten	–	Digital Signal Processor	2 Frequenzeingänge	Baß-Reflex	Baß-Reflex	Frequenzeingang regelba
Preis UVP in DM	149	169	199	69	149	199
Bezugsadresse	Yamaha Europa GmbH, Siemensstraße 22–34, 25462 Rellingen			Lenco Technik GmbH, Messerschmittstraße 45, 89231 Neu-Ulm		
Telefon	(04101) 3 03-0			(0731) 97 60-0		
Fax	(04101) 30 32 76			(0731) 9 76 01 86		

* Da wir verschiedene Meßmethoden anwendeten, lassen sich die Werte nicht immer vergleichen, wie etwa bei den Angaben von Chic. PMPO ist der absolute Grenzwert, den Sie lieber nie austesten sollten.

Kopfhörer

Die getesteten Boxen klingen alle besser als der Lautsprecher des Macs. Sie haben mehr Leistung, aber wir haben fast alle Nachbarn. Was also tun, wenn es zu laut wird und man trotzdem nicht auf den druckvollen Baß und die gehobene Lautstärke verzichten will? Mit Kopfhörern muß man leider auf das Baßgefühl verzichten, und ausgerechnet das ist bei einem guten Baß größer als der Hörgenuß selbst. Deshalb hat jetzt IN-akustik etwas Neues entwickt. Den PRO.2 PH-V450. Das ist kein normaler Kopfhörer, sondern ein Two-in-one-Gerät: ein Kopfhörer mit eingebautem Vibrator. Nein, nicht das, was Sie denken, es handelt sich um eine kleine mechanische, vibrierende Einrichtung im Hörer. Die Intensität läßt sich steuern und auf Wunsch ganz abschalten. Weiterhin können Sie zwischen Stereo oder nur links oder rechts in Mono wählen. Der Klang ist angenehm, wenn auch etwas kalt. Die Vibration ist ein wenig gewöhnungsbedürftig, dann jedoch echt genial. Ab Anfang Januar 97 für 160 Mark erhältlich.

YST–MSW10

Positiv: Satter Baß ohne störende Nebengeräusche, gute Verarbeitung.
Negativ: Lautstärkeregler am Gehäuse, daher schwer zu erreichen (siehe auch Lenco MX 1590).



Aashima

Die Boxen erreichten uns zu spät, daher sind sie nicht abgebildet.

Trust Dynamic Soundwave 20

Positiv: Günstiger Preis, haben getrennte Baß- und Höhenregler; warmer Klang, recht kräftig.
Negativ: Höhen klingen zu extrem.



3D Sound Dimension 300

Positiv: Der Preis, gut für Spiele. Getrennte Baß– und Höhenregler.
Negativ: Bei aktiviertem 3-D-Effekt unsauberer Klang, klingen zu dumpf, haben zu wenig Mitten.

Trust Soundwave 1000 3D

Positiv: Preis für Satellitenboxen mit Subwoofer erstaunlich. Zentrale Regler für Lautstärke, Balance und Baß.
Negativ: Zu viele Höhen, klingen insgesamt nicht klar genug.



Aashima

Trust Dynamic Soundwave 20
39 Mark mit 25 W
Trust3D Sound Dimension 300
79 Mark mit 300 W
Trust Soundwave 1000 3D
179 Mark mit 260 W

Bezugsadresse:
Aashima Deutschland GmbH
Siemensstraße 1, 47533 Kleve,
Telefon: (02821) 58 80,
Fax: (02821) 58 85-0

Die Testkandidaten im Überblick

:hic			Hama	Pro.2	Quadral		
SP-601A	CSP-602A	CSP-603A	ACS 28	AS-PC58	SAM-35	SAM-40	SAM-45 Mac MAGAZIN TESTSIEGER 01/97
o PMPO - 6W	65 PMPO - 16W	120 PMPO - 28W	240 PMPO - 30W	80	15	20	30
5/182/124	110/200/141	140/270/171	137/210/124	110/227/200	145/90/120	200/100/120	215/115/120
ır Lautstärke	ja	ja	ja	nur Baß	nur Lautstärke	ja	ja
ein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja
aß-Reflex	Baß-Reflex	Baß-Reflex	–	–	Baß-Reflex	Baß-Reflex	Baß-Reflex
er Hersteller war nicht in der Lage, uns bis Redaktions- chluß einen Preis in Deutschland zu nennen.			159	268	125	175	229
hic Technology Corp. F, No.17, Alley 11, Lane 327, Sec. 2, hung Shan Road, Chung Ho City, Taipei Hsien aiwan.R.O.C.			Hama GmbH & Co Dresdner Straße 9 86651 Monheim/Bayern	IN-akustik GmbH Untermatten 12–14 79282 Ballrechten-Dottingen	Quadral GmbH & Co.KG Am Herrenhäuser Bahnhof 26 30419 Hannover		
0886) 2-2 45 27 37			(09091) 50 2-0	(07634)56 10-0	(0511) 79 04-0		
0886) 2-2 45 24 48			(09091) 50 22 74	(07634) 56 10 80	(0511) 75 35 28		



Kartenspiele

Daß Apple mit der Einführung des PCI-Bussystems ganze Arbeit geleistet hat, zeigt sich erst allmählich. Erst jetzt, mehr als ein Jahr später, drängen immer mehr Produkte auf den Markt, die die weite Verbreitung des PCI-Busses in günstige Preise umsetzen. *Matthias Kremp* stellt Ihnen einige neue Grafikkarten vor, die von diesem Preisrutsch profitieren.

Vor einigen Monaten (Mac MAGAZIN Nummer 23, Ausgabe 9/96) berichteten wir bereits über die erste echte Low-cost-Grafikkarte für Macintosh-Computer mit PCI-Bus. Gemeint ist natürlich die MacPicasso aus der ehemaligen Amiga-Schmiede Village Tronic. Wie nicht anders zu erwarten war, entwickelte sich die MacPicasso schnell zu einem Verkaufserfolg. Kein Wunder, wenn Sie bedenken, was die Gilde der Mac-User bisher für Grafikkarten zu zahlen gewohnt war.

So mag es denn auch niemanden wundern, daß in den bis dato so unbeweglich scheinenden Markt für Macintosh-Grafikkarten auf einmal Bewegung kam. Als hätten sie nur auf ein Startsignal gewartet, verblüffen sowohl renommierte Hersteller als auch Branchenneulinge mit Produkt-



Sudetenstraße 5a
93073 Neutraubling



Dream Team Machine

PowerMacintosh	7600/200	16/1200/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	7600/225	16/1200/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	7600/250	16/1200/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	7600/275	16/1200/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	8500/200	16/2000/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	8500/225	16/2000/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	8500/250	16/2000/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	8500/275	16/2000/10xCD/L2	call
PowerMacintosh	9500/200	16/2000/10xCD/L2/ATI	call
PowerMacintosh	9500/225	16/2000/10xCD/L2/ATI	call
PowerMacintosh	9500/250	16/2000/10xCD/L2/ATI	call
PowerMacintosh	9500/275	16/2000/10xCD/L2/ATI	call
PowerMacintosh	9500/275MP	16/2000/10xCD/L2/ATI	call

Bei Kauf eines Rechners erhalten Sie Quark XPress Passport 3.32 dt CD oder Freehand 5.5 dt CD zum Sonderpreis.





10fach CD-ROM Drive intern DM 469,00
10fach CD-ROM Drive extern DM 559,00

Resolution	Farben mit 2MB	Farben mit 4MB
640x480	16,7 Mio	16,7 Mio
832x624	16,7 Mio	16,7 Mio
1152x870	32000	16,7 Mio
1280x1024	256	32000
1600x1200	256	32000

XclaimGA
For Mac Design & Publishing

Rechner

PowerMacintosh	7100/80	24/700/CD	3399,-
PowerMacintosh	8100/100	8/700/CD	4299,-
PowerMacintosh	7200/120	16/1200/CD	3599,-
PowerMacintosh	7600/120	16/1200/4xCD/L2	4099,-
PowerMacintosh	7600/132	16/1200/8xCD/L2/MS O.	4499,-
PowerMacintosh	8500/132	16/1000/4xCD/L2	5499,-
PowerMacintosh	8500/150	16/2000/4xCD/L2	6199,-
PowerMacintosh	8500/180	16/2000/8xCD/L2	6799,-
PowerMacintosh	9500/150	16/2000/4xCD/ATI/L2	6590,-
PowerMacintosh	9500/180	16/2000/4xCD/ATI/L2	call,-
PowerMacintosh	9500/200	32/2000/8xCD/ATI/L2	8399,-
PowerMacintosh	9500/180MP	32/2000/8xCD/ATI/L2	9589,-

Simm, Dimm, Cache & V-RAM (Bitte erfragen Sie die Tagespreise)

Bei Kauf eines Rechners erhalten Sie Quark XPress Passport 3.32 dt CD oder Freehand 5.5 dt CD zum Sonderpreis.

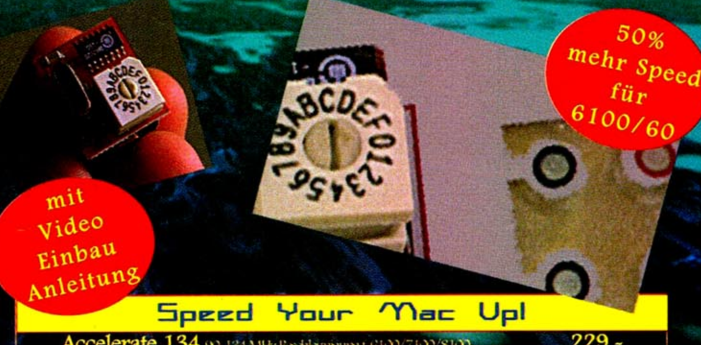
Monitore, Grafik-Karten

17" miro Monitor Trinitron	1590,-
17" YaKumo Trinitron	1390,-
17" CTX Monitor	1290,-
20" miro Monitor Trinitron	3390,-
20" YaKumo Trinitron	3190,-
Radius Thunder Color 30/1600 PCI	4290,-
Targa 2000 PCI & Nubus Profi Audio-Videocard	9799,-
ATI Xclaim GA mit 2MB-VRAM u. Software	559,-
ATI Xclaim GA mit 4MB-VRAM u. Software	799,-

Data/Fax Modem 28.8

Online & Zubehör

Hermstedt Leonardo SP PCI / Nubus	1799,-
Hermstedt Leonardo XL PCI / Nubus	1979,-
Hermstedt Andante ISDN Geoport Adapter	779,-
Hermstedt Leo TCP Internet Starter Kit	149,-
Aceex Mac 14.400 Data/Fax-Modem	159,-
Motorola Mac 28.800 Data/Fax-Modem inkl. Software u. DM 75.-	249,-
Global Village 28.800 Data/Fax-Modem inkl. Ethernet PC-Card für PB	950,-
Universal Monitor Adapter bis 21"	38,-
Tyvoli Deluxe Tastatur erweitert	149,-
Tyvoli Tastatur erweitert einfach	119,-
CD-Rohlinge 10 / 100 Stück	14,90 / 13,90



Speed Your Mac Up!

Accelerate 134 90-134 MHz Beschleunigung f. 6100/7100/8100	229,-
Accelerate 175 120-175 MHz Beschleunigung f. 7500/7600/8500/9500	499,-
Accelerate 127 bis zu 127 MHz Beschleunigung f. 7200	359,-
Prozessor Karte 200 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	1499,-
Prozessor Karte 225 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
Prozessor Karte 250 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
Prozessor Karte 275 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
MP Prozessor Karte 180 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
MP Prozessor Karte 200 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
MP Prozessor Karte 250 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call
MP Prozessor Karte 275 MHz f. 7500/7600/8500/9500 u.v.a.	call

Software Hits

Quark XPress 3.32 dt. CD	2490,-
Quark XPress 3.32 dt. CD Passport	2222,-
Macromedia Freehand dt. 5.5 CD	959,-
4D First dt.	169,-
Fractal Poser	299,-
Adobe Illustrator 6.0 dt.	1198,-
Adobe Photoshop 3.05 dt.	1890,-
Macromedia Director 5.0	2099,-
O-LAB Büro Softwarelösung dt.	990,-
FileMaker 3.0 dt.	399,-
Fax STF 3.2.2 e	249,-
SAM 4.0 dt.	99,-
Norton Utilities 3.2 dt.	199,-
Suitcase 3.0 dt.	169,-
Turbocad 2D/3D	599,-

Händleranfragen erwünscht!
Preisänderungen vorbehalten

Wir liefern bei Bestellung bis 16 Uhr Lagerware noch am selben Tag aus.
Gegen Aufpreis erhalten Sie Ihre Bestellung noch am selben Tag zugestellt.
Alle Preise gelten inkl. 15% MwSt. zzgl. DM 18,- Versandkostenanteil.
Weitere Preise erhalten Sie auf Anfrage.

FON 09401 / 31 26 (80680) FAX 09401 / 31 54 · e-mail megas@regensburg.com

Internet · http://www.megas.de

GA-64 plus

neuankündigungen, die sich gegenseitig im Preis unterbieten. Für das Mac MAGAZIN ein willkommener Anlaß, einige der Neuvorstellungen auf den Prüfstand zu stellen. Die von uns getesteten Probanden kommmen von zwei Firmen, wie sie unterschiedlicher kaum sein können. Zum einen nämlich von der hierzulande weitläufig bekannten Firma formac, und zum anderen von einem völligen Neuling auf dem Macintosh-Terrain, der aus dem Amiga-Umfeld stammenden Firma emrit, die mit ihren Karten neue Tiefstpreisrekorde aufstellt.

GA-64 plus

Die GA-64 plus ist in vielerlei Hinsicht ein wahrer Winzling. Zunächst natürlich rein physikalisch. Mit einer Länge von nur 13 Zentimetern, also nur wenig mehr als 5 Zoll, paßt Sie in jeden Rechner mit PCI-Steckplatz, sogar in die neuen Performas. Außerdem begnügt sie sich in der Grundversion mit nur einem Megabyte Fast Page Mode RAM, das sich auf zwei Megabyte aufrüsten läßt. Nicht gerade üppig. Ebenso bescheiden nimmt sich dafür aber auch der Preis aus. Gerade mal 198 Talerchen sind für eine GA-64 plus zu zahlen. Ein Preis der geradezu sensationell ist, aber auch etwas skeptisch macht, wie es denn um die Leistungsdaten der Billigkarte stehen mag.

Wie sich während unserer Tests zeigte, ist diese Skepsis durchaus angebracht, da wir bei unseren Messungen nur eine moderate Performance der GA-64 plus feststellen konnten. Offenbar wird die Karte trotz spezieller Grafikbeschleuniger-Hardware (Blitter Chip) von den vergleichweise langsamen RAM-Bausteinen ausgebremst. Da hilft auch der 64-Bit-Grafikchip von Cirrus Logic nicht viel.

Ein absolutes Manko der Karte ist der nur als VGA-Buchse ausgeführte Monitoranschluß. Ein Umstand, der uns bei einer Macintosh-Grafikkarte schon irgendwie ins Grübeln bringt. Falls Sie einen Apple-Monitor oder ein speziell an Macs angepaßtes Gerät mit einem Apple-kompatiblen Anschlußkabel anschließen wollen, stehen Sie zunächst einmal dumm da, denn einen Adapter vom Mac-Stecker auf VGA-Buchse gab es bislang nicht. Klar, daß die Herstellerfirma emrit hier selbst für Abhilfe sorgen mußte und einen entsprechenden Adapater für 30 Mark anbietet. Absurderweise bietet dieser kleine Adapter nun zum ersten Mal die Möglichkeit, alte Apple-Monitore auch an DOS-PCs zu betreiben.

GA-64 pro

GA-64 pro

Sozusagen den großen Bruder der GA-64 plus finden Sie in der Pro-Version der Karte, die ebenfalls durch minimalen Platzbedarf glänzt. Einen deutlichen Leistungsschub erfährt dieses Modell durch das schnelle EDO-RAM, von dem 2 Megabyte auf der Karte Platz finden. Ansonsten ist, abgesehen von einem anderen Typ des Cirrus-Logic-Grafikchips, kaum ein grundsätzlicher Unterschied der beiden Karten festzustellen.

Allerdings bietet die Pro-Version zusätzlich hardwaregestützen MPEG-Support, wodurch sich nach MPEG komprimierte Filme bildschirmfüllend und flüssig abspielen lassen. Zumindest auf schnellen Rechnern mit 604-Prozessor konnten wir allerdings keinen Unterschied zwischen Apples MPEG-Plug-In für QuickTime und der Hardwarebeschleunigung der Karte ausmachen.

Beide Karten preist der Hersteller übrigens als geeignet für Auflösungen bis zu 1600 mal 1200 Pixel und Bildwiederholraten bis 100 Hertz an. Hierzu sei nur gesagt, daß 100 Hertz lediglich in der 14-Zoll-Auflösung von 640 mal 480 Punkten zu erreichen sind und 1600 mal 1200 Pixel in 48 Hertz interlaced wenig augenfreundlich sind.

ProVision 2/20

Offenbar vom Erfolg der preiswerten Grafikkarten angelockt, bietet formac nun mit der ProVision 2/20 auch eine günstige Zwei-Megabyte-Karte für knapp 400 Mark an. Anders als die Konkurrenz, ist die formac-Karte freilich mit echtem VRAM und dem vom Modell 2/40 bekannten S3-Grafikprozessor ausgestattet. Zwei Tatsachen, die sich unverkennbar in den entsprechenden Benchmarks manifestieren. Schaffen es nämlich die beiden emrit-Karten nur gerade eben, die Performance des Onboard-Videos eines 7500ers zu erreichen, zieht die ProVision mit einer deutlich aufgebohrten Leistung davon. Somit empfiehlt sich die ProVision 2/20 als einzige Karte dieser Preisklasse auch für anspruchsvolle Anwender und eignet sich beispielsweise glänzend als Ersatz für das schläfrige Onboard Video des Performa 6400.

ProFormance 40

In einer ganz anderen Liga spielt die ProFormance 40, die, ausgestattet mit 4 Megabyte VRAM (aufrüstbar auf 8 Megabyte), 512 Kilobyte DRAM und dem neuen Imagine-II-Grafikprozessor, den anderen zeigt, was eine Harke ist. Freilich zu einem Preis, der deutlich über dem der zuvor angesprochenen Modelle liegt. Dafür macht der



ProVision 2/20

neue Prozessor aber auch ein paar Spielereien möglich, die das Leben mit dem Macintosh doch erheblich vereinfachen.

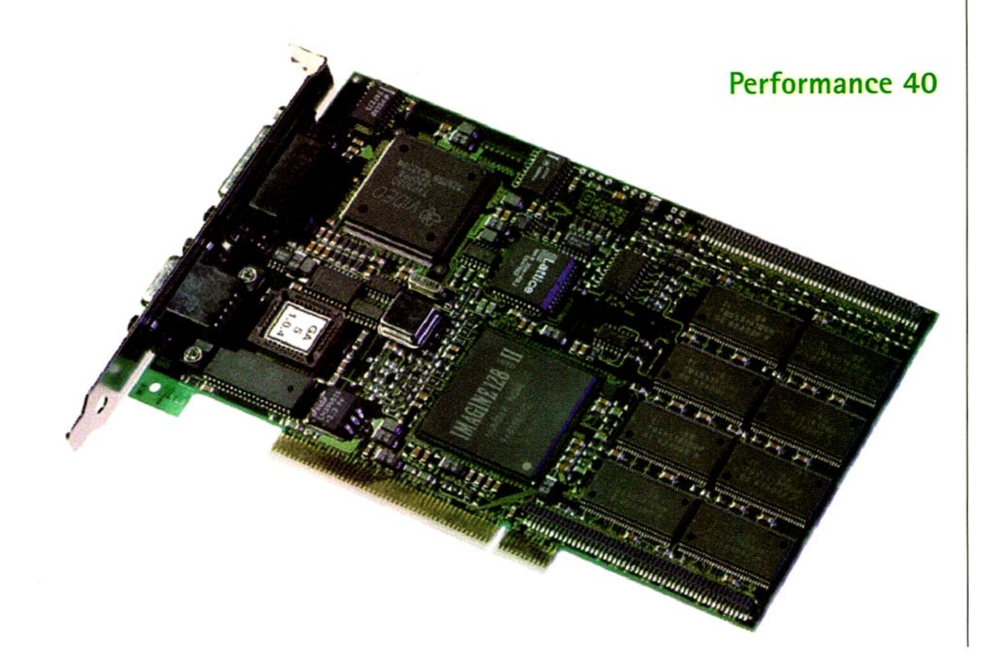
So beschleunigt die Karte sämtliche Grafikoperationen derart, daß Sie nahezu von einer Verdreifachung der Gesamtleistung ausgehen können. Besonders herausragend sind hierbei die Punkte QuickTime- und QuickDraw-3D-Beschleunigung. Die QuickTime-Filme bearbeitet die Karte derart schnell, daß Sie diese bildschirmfüllend und ohne störendes Ruckeln und Zuckeln abnudeln können. Vergleichbares soll hinsichtlich QuickDraw 3D geboten werden, was wir zum Testzeitpunkt allerdings mangels eines geeigneten Treibers leider noch nicht nachprüfen konnten.

In Sachen Ergonomie befindet sich die ProFormance auf dem allerneusten Stand, stellt sie doch Auflösungen bis 1152 mal 870 Punkten noch mit vollkommen flimmerfreien 100 Hertz dar – vorausgesetzt ist dabei allerdings, daß Ihr Monitor das auch mitmacht.

Und nu?

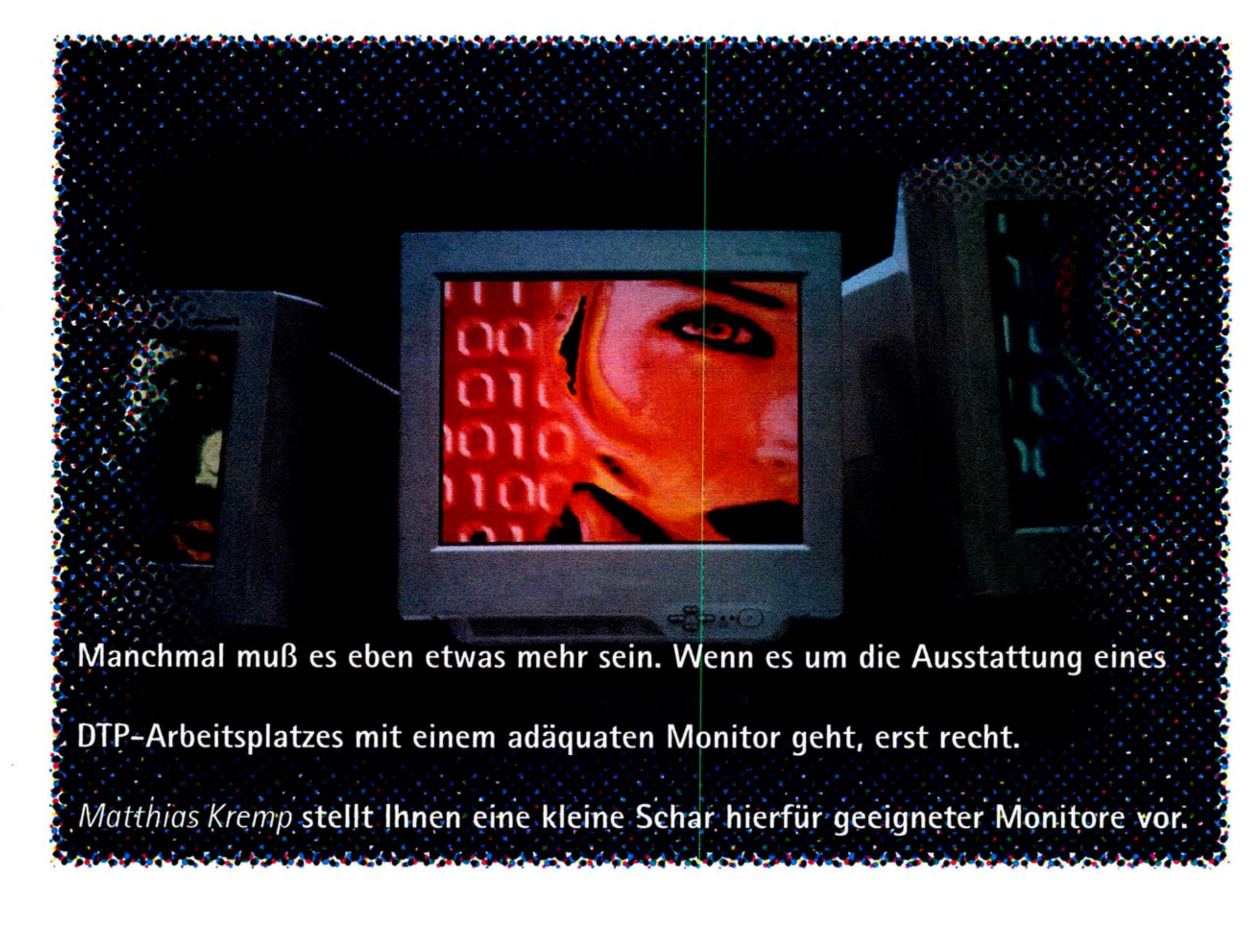
Es bleibt festzustellen, daß sich auf dem Markt so einiges in hektischer Bewegung befindet und uns wohl in nächster Zeit eine wahre Schwemme von Neuvorstellungen droht. Derzeit ist unsere Empfehlung eindeutig die ProVision 2/20, wenn es um Low-cost-Lösungen mit Pfiff geht.

Als eine absolute Low-budget-Variante ist zwar auch die GA-64 plus noch brauchbar, genügt aber wirklich nur den einfachsten Ansprüchen. Wenn Sie es doch eher deftig mögen und sich auch nicht scheuen, ein paar Hunderter mehr auszugeben, ist die ProFormance 40 – oder ProFormance 80, wenn's denn etwas mehr sein soll – gerade richtig. Sie verbindet reichlich Performance mit Multimediafeatures für Videoschnippler und Animateure. M



Performance 40

Bollermänner



Manchmal muß es eben etwas mehr sein. Wenn es um die Ausstattung eines DTP-Arbeitsplatzes mit einem adäquaten Monitor geht, erst recht. *Matthias Kremp* stellt Ihnen eine kleine Schar hierfür geeigneter Monitore vor.

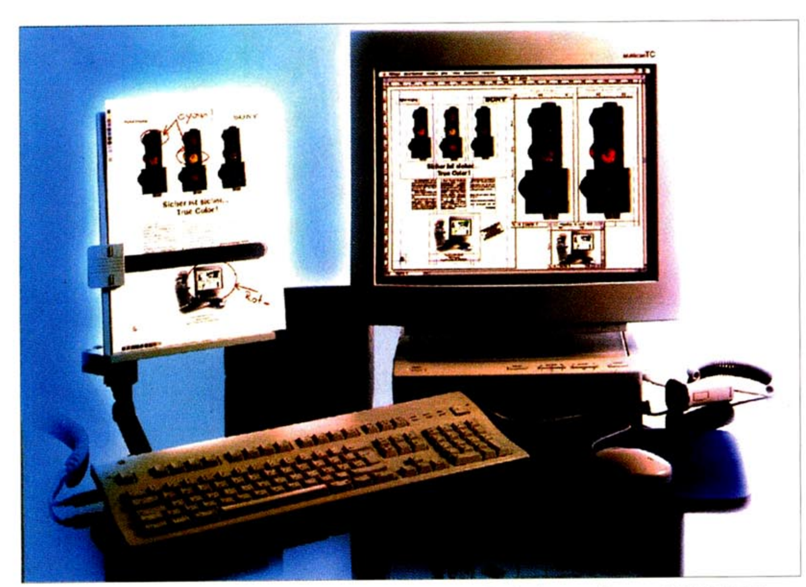
Geht es um Desktop Publishing, führt eigentlich kein Weg an einem Monitor der 20-/21-Zoll-Klasse vorbei. Zwar lassen sich mit modernen 17-Zöllern ebenfalls die für DTP notwendigen Auflösungen von 1024 mal 768 beziehungsweise 1152 mal 870 Punkten darstellen, doch ist die Wiedergabe dann zwangsläufig derart verkleinert, daß von größengleicher Darstellung (Wysiwyg) nicht einmal ansatzweise die Rede sein kann. Zudem beanspruchen die geschrumpften Bilder die Augen überproportional stark, so daß eventuell beim Monitorkauf gespartes Geld früher oder später beim Optiker landet.

Wenn Sie also ganze, womöglich doppelseitige Layouts oder große Bilder bearbeiten wollen, ohne Detailverluste hinnehmen zu müssen, kommen Sie um einen der teuren Großbildschirme nicht herum. Sollten Sie zudem auch noch so anspruchsvoll sein, eine farbtreue Wiedergabe zu erwarten, so daß Überraschungen im Druck ausgeschlossen sind, müssen Sie noch etwas tiefer in die Tasche greifen. Damit Ihnen die Wahl des richtigen Geräts nicht allzu schwer fällt, haben wir uns für Sie einige Vertreter dieses Genres genauer angesehen.

Formac ProNitron 21/400

Ein richtig fetter Brocken ist der ProNitron mit seinen 37 Kilo Lebendgewicht. Er basiert auf einem Chassis von Philips (Brilliance 21A) und ist in ähnlicher Ausführung auch von anderen Anbietern wie zum Beispiel Storm erhältlich. Ungewöhnlich, wenn auch nicht störend, ist der Verzicht auf ein On-Screen-Display. Dessen Aufgabe übernimmt ein schlichtes LC-Display, das Sie aber kaum benötigen werden, sofern Sie das zusätzliche Kalibrierkit erworben haben. Dann nämlich bedienen Sie den Monitor nur noch per Software vom Mac. Parameter wie Konvergenz und Helligkeit bringt man mit Hilfe eines Farbmeßgeräts auf einheitliche Werte. Die hierzu notwendige Prozedur, bei der Sie den Bildschirm in 25 Schritten abtasten, ist recht zeitaufwendig, belohnt Sie aber mit einem homogenen Farbeindruck über die gesamte Bildfläche. Die Darstellungsqualität liegt nach gelungener Kalibrierung klar über dem Durchschnitt und läßt diesen Monitor als die richtige Wahl für farbkritische Arbeitsplätze erscheinen.

Da dieses Gerät von verschiedenen Anbietern (Philips, Storm und Formac) zu jeweils unterschiedlichen Preisen vertrieben wird, lohnt sich so-



Vollprofis mit prall gefülltem Geldsack können ohne Bedenken zu Sonys GDM 200TC greifen. Der kostet zwar etwas mehr, liefert dafür aber homogene und vor allem reproduzierbare Farben. Ähnliches bietet für etwas weniger Penunze Formacs 21/400.

wohl ein kritischer Preis-Leistungs-Vergleich, in den unter anderem auch Faktoren wie Garantiezeit et cetera zu berücksichtigen sind, als auch eine individuelle Beurteilung des Wunschgeräts vor dem Kauf.

Mitsubishi DiamondPro 91TXM

Der 91TXM war zum Testzeitpunkt so neu, daß wir unseren Test an einem Vorserienmodell durchführen mußten. Wie der Name schon erahnen läßt, basiert auch der 91TXM auf Mitsubishis DiamondTron-Technologie. Ein offensichtliches Resultat dieser Eigenentwicklung sind die vergleichsweise geringen Außenmaße des Mitsubishi. Er ist gut zehn Zentimeter weniger tief als seine Kollegen und läßt sich somit auch auf kleineren Tischen noch gut plazieren. Typisch für DiamondTron-Röhren ist die enorme Lichtstärke des Geräts. Selbst bei voll heruntergedrehter Helligkeit kommt noch ein sehr brillantes Bild zustande. Ebenso wie sein kleiner Bruder 87TXM (siehe Mac MAGAZIN Nummer 24) verfügt der Mitsubishi über eine ausgeklügelte Geometrieregelung.

Eine Steuersoftware gibt es ebenfalls, derzeit aber leider nur für Windows. Eine Macintosh-Version ist aber in Vorbereitung. Das besondere daran ist, daß für diese Steuerung kein zusätzliches Kabel notwendig ist, sondern die Daten – wie beim Bildschirmtext – in ungenutzten Bildzeilen übertragen werden.

Besondere Beachtung verdient auch bei diesem Pixelgeber wieder einmal der Preis. Während nämlich Hersteller Mitsubishi einen Listenpreis von 4600 Mark für dieses Gerät angibt, verkauft die für ihre Speicherlösungen bekannte Firma eléctronique d2 den gleichen Monitor als OEM-Produkt zu einem Preis von etwa 3300 Mark. Wohl dem, der das Angebot sichtet, bevor er kauft!

Samsung SyncMaster 21Gls

Mit seiner feinen Lochmaske gelingt es dem SyncMaster, ein gestochen scharfes Bild auf der für einen Lochmaskenmonitor erstaunlich wenig gekrümmten Bildröhre zu erzeugen. Enorm intuitiv ist die Einstellung sämtlicher Parameter des On-Screen-Displays über Drehregler. Eine gelungene Kombination digitaler Technik mit analogem Feeling. Die Brillanz kann nicht ganz mit der einer Schlitzmaskenröhre mithalten, ist aber erstaunlich gut. Ein guter Monitor für all die Aufgaben, bei denen es weniger um eine absolute Farbverbindlichkeit als um ein scharfes und detailreiches Bild geht.

Sony GDM-2000TC

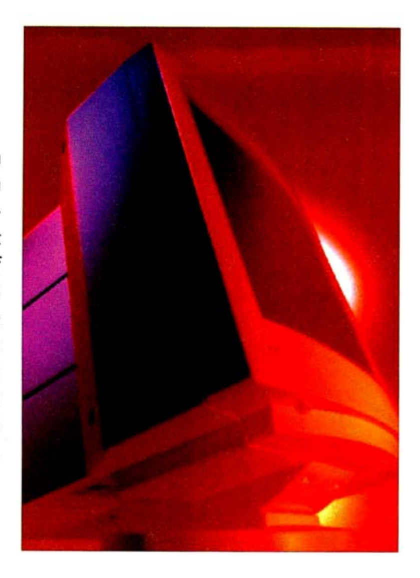
Mit seiner Ausstattung steht der nagelneue Sony in seiner Preisklasse derzeit allein auf weiter Flur. Daß es sich um ein vom Standard abweichendes Modell handelt, merken Sie spätestens beim Auspacken. Dann nämlich fällt die ungewöhnliche Steuereinheit auf, in der der Monitor ruht. In diesem recht kleinen Unterbau befinden sich sämtliche Anschlüsse und offenbar auch ein guter Teil der Steuerelektronik, die ihre Signale über ein Spezialkabel an den Monitor weiterleitet. Außerdem fällt der Verzicht auf eine Sub-D-Buchse auf. War wohl nicht professionell genug.

Professionell dagegen ist die mitgelieferte Steuersoftware und das RGB-Farbmeßgerät. Mit diesem Gerät steuern Sie, von der Software geleitet, 81 Meßpunkte auf der Bildröhre an. Die hierbei gewonnenen Meßwerte benutzt die Elektronik, um ein nahezu farbverbindliches und ein gleichmäßig gutes Bild zu erzeugen. Der Clou der Sache liegt vor allem darin, daß Sie sogar ein auf Ihre persönlichen Einstellungen abgestimmtes ColorSync-Profil generieren können. Der Kalibriervorgang ist trotz der Vielzahl an Meßpunkten vergleichsweise schnell abgeschlossen.

Mit dem GDM-2000TC sind all jene gut beraten, die farbverbindliche Bildwiedergabe zu einem vergleichs-



Exzellente Detailauflösung, saubere Farbdarstellung und kein Gramm zuviel auf den Rippen. Der Syncmaster von Samsung empfiehlt sich vor allem für CAD- und DTP-Aufgaben, bei denen es darauf ankommt, noch das kleinste Detail ausmachen zu können.


Der DiamondPro 91TXM von Mitsubishi besticht durch sein scharfes Bild und die kontrastreichen Farben. Systembedingt ist dieser Monitor weniger tief als seine Mitbewerber, was ihn auch für kleinere Schreibtische qualifiziert. Sparnasen kommen erheblich günstiger weg, wenn sie statt des Originals den baugleichen electron21 von électronique d2 kaufen.

weise geringen Preis suchen. Die Katalogerstellung wäre ein Gebiet, in dem wir uns diesen Monitor gut vorstellen könnten.

Step 20E03T

Zwar ist es eigentlich Zufall, daß dieser Monitor direkt nach dem Sony in unserer Auflistung folgt, aber dennoch durchaus vielsagend. Der Step outet sich nämlich als ein Sony-Produkt, das in ähnlicher Ausführung auch andere Anbieter feilbieten.

Die flache Trinitron-Bildröhre erzeugt ein für diese Technik typisches, brillantes Bild. Zwar kann die Detailauflösung nicht ganz mit feinen Lochmasken mithalten, reicht aber allemal aus, ein sauberes und scharfes Bild zu erzeugen. Zudem ermöglicht die sehr dunkle Bildröhre einen sehr hohen Kontrast, wie ihn viele Computerenthusiasten schätzen. Ein typischer Trinitron-Monitor halt.

Viewsonic P810

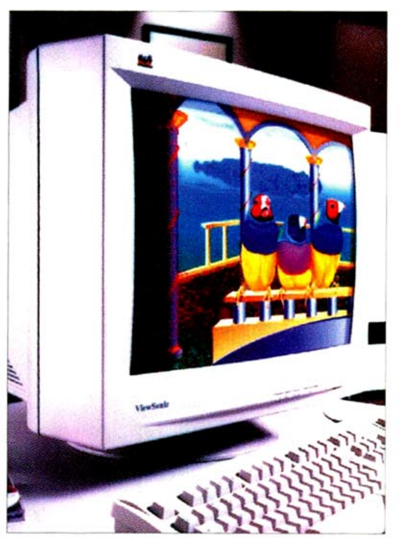
Mit dem P810 erweitert Viewsonic die Palette um einen leistungsfähigen 21-Zöller in Streifenmaskentechnik (Trinitron-Prinzip). Solche Monitore sind durchaus als modern zu bezeichnen, da derart große Bildröhren lange ein Privileg der Lochmaskenhersteller waren. Seiner Technik entsprechend, wartet der P810 mit einem scharfen Bild, kräftigen Farben und einem hohen Kontrast auf. Die Bedienung erfolgt nach dem Viewsonic-typischen Viertastenprinzip über ein On-Screen-Display. Bei einem Preis von zirka 3400 Mark dürfte es der ViewSonic nicht besonders schwer haben, seine Käufer zu finden.

CTX

Als Neuling auf dem deutschen Mac-Markt liegt der Firma CTX natürlich besonders daran, einen guten Eindruck zu hinterlassen. Das Design des Testgeräts erinnert verdächtig an Sony, was aber keinesfalls heißen soll, daß wir es hier mit einem reinrassigen Sony-OEM-Produkt zu tun haben. Vielmehr widerspricht die Charakteristik dieses Monitors dem üblichen Sony-Feeling. Während die typischen Trinitron-Geräte eher mit knalligen Farben und heftigem Kontrast brillieren, wirkt der CTX im direkten Vergleich eher etwas softig. Für sich allein fällt diese edle Blässe – die kennen wir Nordlichter ja zur Genüge – aber kaum auf. Dies um so weniger, als die Kontrastregelung ausreichend Spielraum bietet, um das Bild ein gutes Stück anzuschärfen. Einen eher negativen Eindruck macht die ansonsten schöne Frontklappe mit den Bedienelementen, die wenig elegant aus dem Gehäuse zappt und leider stets etwas vorsteht. Ein guter Durchschnittsmonitor halt, der keine besonderen Goodies, aber zum Glück auch keine Abgründe bereithält. Kann man kaufen, muß man aber nicht.

Fazit

Wie unser kleiner Überblick zeigt, findet sich auch im Bereich höherwertiger Monitore etwas für jeden Geschmack. Zudem fanden sich erfreulicherweise, zumindest unter den von uns getesteten Geräten, keinerlei Nieten, was bei den geforderten Preisen allerdings auch nicht zu erwarten war. Alle Probanden sind sicherlich für den professionellen Einsatz zu empfehlen. Geht es allerdings um die exakte Darstellung gegebener Farben, sollte die Wahl wohl besser auf den Formac oder den Sony fallen.



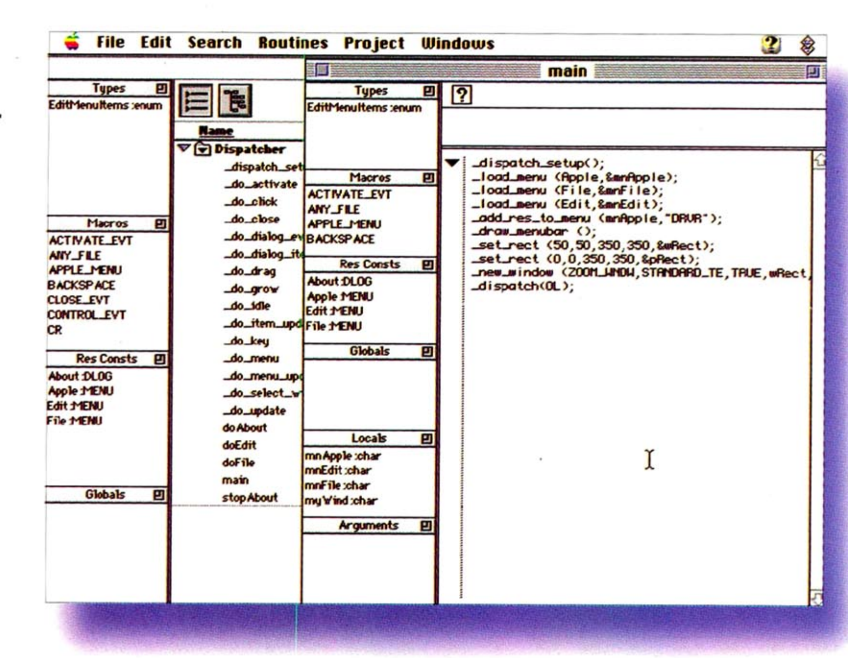
Dick im Überblick

Hersteller	Formac	Mitsubishi	Samsung	Sony	Step	Viewsonic	CTX
Bezeichnung	ProNitron 21/400	Diamond Pro 91TXM	Syncmaster 21GLs	GDM 2000TC	20E03	P810	EX9000
Maskentyp	Trinitron	DiamondTron	Lochmaske	Trinitron	Trinitron	Lochmaske	Lochmaske
Bilddiagonale	21 Zoll	21 Zoll	21 Zoll	20 Zoll	20 Zoll	21 Zoll	21 Zoll
Dot Pitch	0,28	0,28	0,28	0,30	0,25	0,25	0,26
Horizontalfreq.	30–90 kHz	30–95 kHz	30–85 kHz	31,5–85 kHz	30–96 kHz	30–95 kHz	30–85 kHz
Vertikalfreq.	50–160 Hz	50–152 Hz	50–160 Hz	50–150 Hz	48–160 Hz	50–160 Hz	50–120 Hz
Max. Auflösung	1600 x 1280	1600 x 1280	1600 x 1200	1600 x 1200	1600 x 1280	1600 x 1280	1600 x 1200
Videobandbreite	150 MHz	180 MHz	150 MHz	100 MHz	k.A.	200 MHz	135 MHz
TCO92	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Preis (zirka, in DM)	k. A. (a)	4600 (b)	3700	6490	3600	3470	1800

(a) als Phillips Brilliance 21A 4999 Mark
(b) als d2 electron21 3300 Mark

Volles Programm

VIP steht für Visual Interactive Programming. Mitte der achtziger Jahre war VIP ein HyperCard-Rivale. Heutzutage soll man mit „VIP Basic" ein Very Important Programmer werden. *Ronald Greinke* hat sich diese Programmiersoftware angeschaut.



VIP Basic von Mainstay ist eine vollwertige Entwicklungsumgebung – mit ihr können Sie im Standard-Basic-Code eigene Programme schreiben. Fortgeschrittenen Programmierern bietet die Firma unter der nahezu gleichen Bedienoberfläche die gleichen Funktionen auch in C an. VIP Basic glänzt mit einem Editor, der kaum noch Wünsche offenläßt. Er bietet für praktisch alle Basic-Befehle vordefinierte Templates, das heißt Gerüste, die man nur noch mit den Variablen besetzen muß. Dies verhindert lästige Tippfehler und spart Zeit. Alle Basic-Befehle und die Macintosh-Toolbox-Funktionen lassen sich, nach Kategorien sortiert, über ein Popup-Menü aufrufen – für Parameter etwa gibt die Software Felder vor und zeigt den Datentyp an. Globale oder lokale Variablen erzeugen Sie mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Fenstertitel. In gleicher Weise erstellen und bearbeiten Sie Ressourcen. Wenn der interne Editor den gewünschten Ressourcetyp nicht unterstützt, kommt automatisch ResEdit zur Anwendung. Das in VIP Basic zu schreibende Programm läßt sich auf diverse Dateien verteilen, die der Editor hierarchisch anzeigt. Zur Fehlerbeseitigung bietet VIP Basic einen leistungsfähigen Debugger, der einem vollständige Kontrolle über das zu „debuggende" Programm gibt.

Sichern und verkleinern

Der Anwender sichert ein mit VIP erstelltes Programm optional auf drei Arten. Als eigenständig oder als eines, das auf eine Laufzeitbibliothek – eine Systemerweiterung – zurückgreifen muß. Dann ist es zirka 200 Kilobyte kleiner; die minimale Größe beträgt aber immer noch 600 Kilobyte, selbst wenn die Software lediglich „Hallo Welt" ausgibt. Die Basic-Anwendung läßt sich aber auch als C-Quellcode etwa für Metrowerks Compiler speichern. Dies führt mit Sicherheit zu wesentlich kleineren Programmen, allerdings ist der erzeugte Quellcode für jeden C-Programmierer ein Graus und für eine Weiterberabeitung eher ungeeignet.

Da wäre dann unter Umständen VIP C geeigneter. Es bietet denselben Leistungsumfang wie VIP Basic, benutzt aber C-spezifische Vorlagen und Funktionsaufrufe. Auch VIP C bietet eine Schnittstelle zu Metrowerks CodeWarrior und produziert Programme in einer Größe von mindestens 600 Kilobyte als Runtime-Version und 800 Kilobyte als Standalone-Programm. Der Nachteil ist bei beiden Versionen: Es gibt kein gedrucktes Handbuch.

Trotz des relativ hohen Preises empfiehlt sich sowohl VIP Basic als auch VIP C all jenen, die schmale Anwendungen selbst programmieren wollen oder müssen und die deshalb auf der Suche nach einer flexiblen und anwenderfreundlichen Programmierumgebung sind.

VIP Basic / VIP C
Systemanforderung: 4 MB RAM, ab System 6
Preis: Vollversion 517 Mark; Version für Forschung und Lehre 356 Mark (VIP-BASIC) und 475 Mark (VIP-C)
Info: MacLand, Telefon (030) 3 13 70 80







Power Mac 4400 zum Clone-Preis

inkl. 17" Monitor und umfangreichem Softwarepaket
inkl. Tastatur und Maus

NEU

Power Mac 4400

- PowerPC Prozessor 603 e
- 160 Mhz
- 16 MB Hauptspeicher
- Level 2 Cache
- 1,2 GB Festplatte
- 8fach CD ROM Laufwerk
- 3 PCI-Steckplätze

StarterPack Vol. 2

- Textverarbeitung
- Antivirenprogramm
- Datenbank
- Utility ...
  und vieles mehr



Tastatur + Maus

17" Farbmonitor

- KDS 17" Multiscan
- max. 1280x1024 Pixel
- 50-120 Hz Bildfrequenz

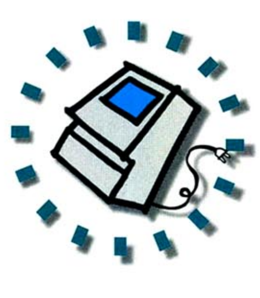
Bonus-Software



... ab sofort in jedem GRAVIS Shop.

GRAVIS, die größte Handelskette im deutschen Apple Markt mit **23 Shops** und eigenem **Mail-Order-Haus** ist natürlich auch Apple autorisierter Service Partner

...weitere Infos und Top-Angebote auf den folgenden Seit





GRAVIS hat



...im Lieferumfang aller Computer von GRAVIS enthalten





- **Nisus Writer 4.1.3 dt.** ** vielfach ausgezeichnetes Textverarbeitungsprogramm
- **SAM 4.0 dt.** * Antivirenprogramm
- **ACI 4D First 1.2.5 dt.** *
- **ACI 4D Write 2.5.0 dt.** *
- **First Shell für ACI 4D First** *

} leicht zu bedienende relationale Datenbank mit Textverarbeitungsmodul

- **DOS Mounter 95 e.** * Programm zum Einspielen und Lesen von DOS-Dateien
- **CompuServe CD** einmalig 10 h gebührenfreier Zugang
- **T-Online CD** inklusive Anmeldegutschein
- **MACWELT** Miniabo für 3 Ausgaben, die Apple-Fachzeitschrift

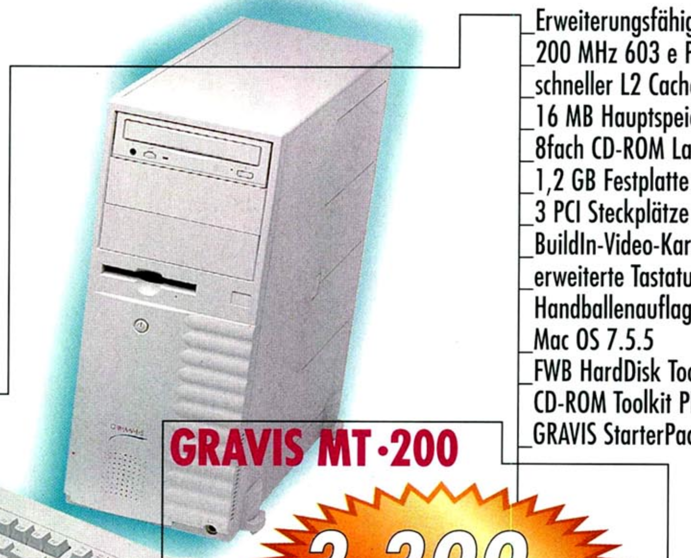
* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation
** ohne Formeleditor

MAC OS DAY

PowerClones von GRAVIS...

...zukunftssicher/aufrüstbar dank gesockeltem Prozessor.





- Erweiterungsfähiges und kompaktes Minitower-Design
- 200 MHz 603 e PowerPC Prozessor
- schneller L2 Cache
- 16 MB Hauptspeicher
- 8fach CD-ROM Laufwerk
- 1,2 GB Festplatte
- 3 PCI Steckplätze
- BuildIn-Video-Karte
- erweiterte Tastatur mit ergonomischer Handballenauflage und Maus
- Mac OS 7.5.5
- FWB HardDisk Toolkit PE e und CD-ROM Toolkit PE e.,vorinstalliert
- GRAVIS StarterPack Vol. 2

GRAVIS MT·200







die Auswahl

MAC OS DAY

...große Leistung - kleine Preise





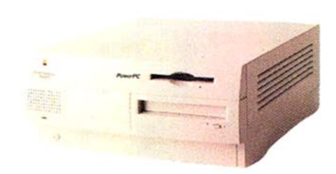
GRAVIS TT-200 6.499,–

GRAVIS TT-180 5.899,–

GRAVIS TT-166 4.999,–

- High Performance Tower im Design-Gehäuse
- 166 bis 250 MHz 604 e PowerPC-Prozessor
- 250 MHz ab Quartal 1/ 97
- Multiprozessor erweiterbar
- L2 Cache - 512 KB
- 32 MB Hauptspeicher
- 8fach CD-ROM Laufwerk
- 2,0 GB Festplatte
- 6 PCI Steckplätze
- 128 BIT Hochleistungsgrafikkarte
- erweiterte Tastatur mit ergonomischer Handballenauflage und Maus
- Mac OS 7.5.5
- FWB HardDisk Toolkit PE e und CD-ROM Toolkit PE e.,vorinstalliert
- GRAVIS-StarterPack Vol. 2

...und die PowerMacs von Apple.







Power Mac 7600/132
16 MB Hauptspeicher,
1,2 GB Festplatte,
8fach CD-ROM Laufwerk,
L2 Cache-256 KB,
VideoIn
Microsoft Office Software,
GRAVIS StarterPack Vol. 2

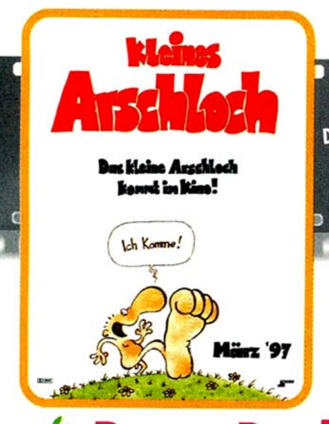


Power Mac 8500/180
16 MB Hauptspeicher,
2 GB Festplatte,
8fach CD-ROM Laufwerk,
L2 Cache-256 KB,
VideoIn/Out
aufrüstbarer Prozessor
GRAVIS StarterPack Vol. 2



Power Mac 9500/200
32 MB Hauptspeicher,
2 GB Festplatte,
8fach CD-ROM Laufwerk,
L2 Cache-512 KB
ATI Grafikkarte
aufrüstbarer Prozessor
GRAVIS StarterPack Vol. 2

7.649,–







PowerBook 5300/100 16/500

- 100 MHz PowerPC 603
- 16 MB Hauptspeicher
- Graustufen Passiv Matrix
- inkl. GRAVIS StarterPack Vol. 2





NEU

PowerBook 1400 cs/117 12/750

- 117 MHz PowerPC 603e
- 12 MB RAM, 750-MB Festplatte
- internes 6fach CD-ROM-Laufwerk optional
- Dual-Scan-Farbbildschirm

ab 4.599,–

Kleine Arschlochpreise bei GRAVIS!

Apple — Family Macintosh Lösung

Performa 5400/160
16/1,6 GB/ CD 8-fach/ Modem 28.8
- inkl. Lern-, Spiel-, Unterhaltungssoftware
- jede Menge Programme bzw. CD-Titel
- inkl. GRAVIS StarterPack



Drucker — Color StyleWriter 1500

inkl. Speed Doubler
- 720 x 360 dpi s/w,
- 360 x 360 dpi Farbe,
- bis zu 3 Seiten/Minute
- Drag & Drop zum Drucken vom Schreibtisch aus
- hinterlegbare Wasserzeichen



549,–

Spiele

Down in the Dumps, dt. (CD)	99,90
WarCraft II, e. (CD)	119,–
3D Ultra Pinball, dt. (CD)	99,90
IndyCar Racing II e. (CD)	49,90



Apple — Home Office Lösung

Performa 6400/200
16/2,4 GB/ CD 8-fach/ Modem 28.8/L2
- inkl. Claris Impact/Claris Organizer
- jede Menge Programme bzw. CD-Titel
- inkl. GRAVIS StarterPack

Nice Price

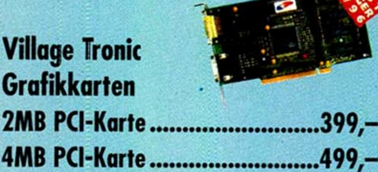
Drucker

Color StyleWriter 2500	769,–
Color StyleWriter 2200	799,–
LaserWriter 4/600 PS	1.639,–
LaserWriter 12/640 PS	2.899,–
LaserWriter 16/600 PS	3.699,–
HP DeskJet 870 CXI	949,–
EPSON Stylus Pro XL	2799,–

Spiele

Kai's Power Goo dt. (CD)	99,–
Rebel Assault II dt. (CD)	129,–
Wing Commander 4 dt. (CD)	129,–
Afterlife e. (CD)	99,–
Day of Tentacle e. (CD)	49,–
Top Ten MacPack II e. (CD)	99,–
Gabrial Knight 2 e. (CD) NEU	99,90

Village Tronic — Mac Picasso 520



Village Tronic Grafikkarten

2MB PCI-Karte	399,–
4MB PCI-Karte	499,–

Monitore

17" Vision 1710AV Farbmonitor	1.999,–
Multiple Scan 1705 TCO Farbmonitor	1.349,–
Pro Nitron 85.17, 17" Farbmonitor	1.499,–
Philips 15" Monitor	899,–
Philips 20" Monitor	3.299,–

Spiele

Route 66 dt. (CD)	79,–
Pinball The Web e. (CD)	79,–
Golden Gate Killer dt. (CD)	119,–
The Dig dt. (CD)	109,–
Comanche dt. (CD)	99,–
System Shock dt. (CD)	29,–
Wer liefert was? Lite dt. (CD)	89,–

Drucker — Epson Stylus Color 500

- 720 dpi Raster,
- mit Piezo - Technologie
- bis zu vier Seiten/Minute

669,–

Monitore — KDS 1730 17" VGA-Monitor

- Super VGA-Farbmonitor
- max. 1280 x 1024 Pixel
- 50-120 Hz Bildfrequenz



999,–

Zubehör — ...noch mehr Zubehör bei GRAVIS

Ink-Jet Spezialpapier 50 Blatt, 90 g/qm DIN A4	16,90
Ink-Jet Spezialpapier 50 Blatt, 100 g/qm DIN A4	19,90
Xeroprint TCF 500 Blatt, DIN A4 80 g/qm	9,90
Klarsichtfolie für Ink-Jet Drucker 50 Folien	49,90
TRON Starterpack 5 alles in einem	34,90

GRAVIS Mail • Heidestr. 46-52 • 10557 Berlin • ✆: 030-397 80 9-50 • Mail InfoLine 030-394 95 08



Für unsere GRAVIS Shop´s in
München und Nürnberg
suchen wir:

Ladenvertriebsmitarbeiter/-innen

Wir bieten jungen Mitarbeitern (vorranig Studenten für max. 20 Stunden/Woche) mit Freude an der Vertriebsarbeit die Chance, in unserem engagierten GRAVIS Shop Team mitzuarbeiten. Grundsätzliche PC Kenntnisse sollten vorhanden sein sowie ein sicheres Auftreten im Umgang mit unseren Kunden. Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung in unser Team sowie die Möglichkeit der Weiterentwicklung in unserem Unternehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den Shop.



Prospekt schickt gern:
Eichborn Verlag
Kaiserstraße 66
60329 Frankfurt/Main

Aachen:
Vaalser Straße 20-22
∅ 0241-3 03 03
Fax: 0241-3 77 88

Berlin-Mitte:
Georgenstraße 4
∅ 030-204 24 46
Fax: 030-208 19 96

Berlin-Schöneberg:
Martin-Luther-Str. 120
∅ 030-784 60 11
Fax: 030-788 18 44

Berlin-Tiergarten:
Turmstraße 72/73
∅ 030-39 99 42 10
Fax: 030-399 40 54

Bielefeld:
Kreuzstraße 1
∅ 0521-12 12 21
Fax: 0521-12 12 81

Bochum:
Viktoriastr. 66-70
∅ 0234-120 01
Fax: 0234-601 05

Bonn:
Rheingasse 4
∅ 0228-69 00 20
Fax: 0228-69 00 40

Bremen:
Am Wall 127
∅ 0421-17 00 00
Fax: 0421-17 01 00

Dortmund:
Rheinische Straße 47
∅ 0231-16 30 47
Fax: 0231-14 64 60

Düsseldorf:
Friedrichstraße 5
∅ 0211-37 50 11
Fax: 0211-384 02 12

Essen:
Huyssenallee 85
∅ 0201-20 07 01
Fax: 0201-20 07 88

Frankfurt/M.:
Mainzer Landstr. 316
∅ 069-730 60 00
Fax: 069-730 61 00

Hamburg:
Grindelallee 21
∅ 040-44 14 38
Fax: 040-410 74 43

Hannover:
Am Klagesmarkt 17
∅ 0511-161 23 58
Fax: 0511-161 23 60

Karlsruhe:
Gartenstraße 56 b
∅ 0721-84 35 22
Fax: 0721-84 36 96

Köln:
Aachener Straße 370
∅ 0221-546 24 88/9
Fax: 0221-546 24 81

Mannheim:
Berliner Straße 32
∅ 0621-41 44 41
Fax: 0621-41 40 45

München:
Nymphenburger Str. 1
∅ 089-59 34 47
Fax: 089-550 19 38

Münster:
Hammer Straße 70
∅ 0251-53 30 53
Fax: 0251-52 77 07

Nürnberg:
Nelson-Mandela-Platz 18
∅ 0911-44 44 88
Fax: 0911-44 44 43

Stuttgart:
Reinsburgstraße 15
∅ 0711-62 78 63
Fax: 0711-62 78 65

Wiesbaden:
Adelheidstraße 21
∅ 0611-308 20 20
Fax: 0611-308 25 27

Wuppertal:
Gathe 63
∅ 0202-44 48 44
Fax: 0202-44 31 44



Montag-Freitag 10-19 Uhr Samstag 10-14 Uhr





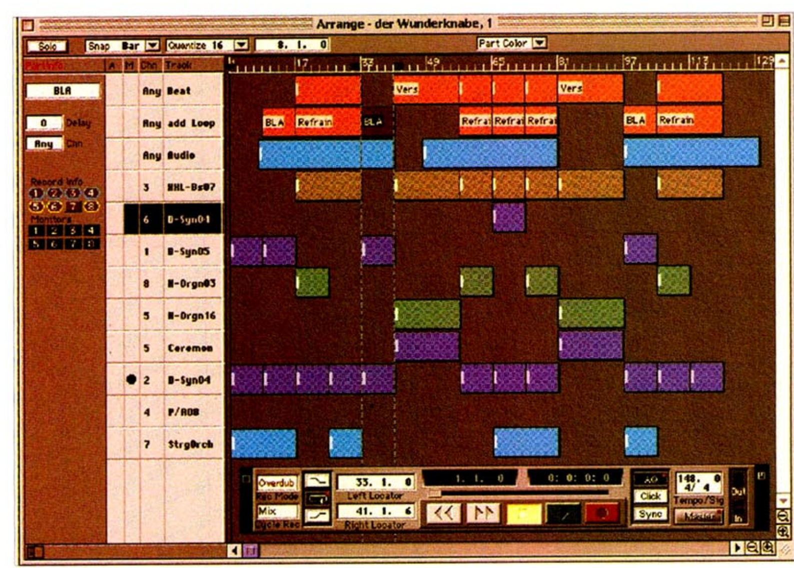



Kreditkarten nur bei Mail.
Apple Produkte gibt es nicht auf Kreditkarte.



Wunderknabe

In der letzten Ausgabe startete *Erwin Liedke* mit einem ersten Testkandidaten in Sachen integrierte Midi- und Audiosoftware. Diesmal wird er seine Argusaugen über „Cubase VST 3.01" kreisen lassen.



Das Arrangieren erfolgt wie gehabt.

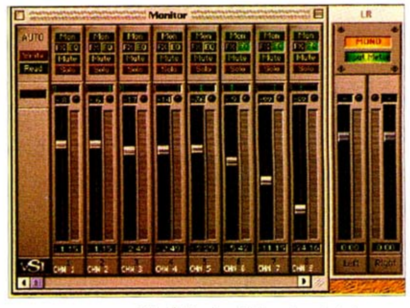
Bei Cubase VST merkt man sofort, daß es nicht das erste Programm in diesem Anwendungsbereich ist, das seine Entwickler geschrieben haben. Ganz intuitiv taucht der Benutzer hinein und kann dabei in sehr beachtliche Tiefen vorstoßen. Angesichts der Komplexität der Materie ist dies keine Selbstverständlichkeit. Doch zunächst zu den Annalen des Programms.

Irgendwann lösen sich Grenzen in Wohlgefallen auf. Bislang waren die Begrenzungen von Audiosoftware im Rechner selbst auszumachen. Ohne zusätzliche, häufig eher kostspielige Hardware stellt dieser nämlich maximal einen Stereoausgang zur Verfügung, über den man dann alle aufgenommenen Derivate der musikalischen Idee ausspucken lassen muß. Was nützen da 32 virtuelle Spuren im Rechner, wenn man diese am Ende nicht mit Effekten und auch nur ziemlich selten mit praktikablen Klangregelungen bearbeiten kann?

Des bisherigen Übels Lösung heißt: Virtual Studio Technology, kurz VST. Die Idee der Firma Steinberg ist klasse. Wir transplantieren unserem Power Mac ein Mischpult mit genauso vielen Kanälen, wie es in ihm Audiospuren gibt (maximal 32, dies ist aber abhängig von dem für Cubase zur Verfügung gestellten RAM, siehe hierzu auch die Übersicht). Das Mischpult statten wir aus mit einer üppigen Klangregelung – tja, und dann geben wir noch vier Effektwege gratis obendrauf. Und schon stellt uns urplötzlich der noch kurz zuvor mit Berechtigung als spärlich bezeichnete Stereoausgang durchaus zufrieden.

Mischen possible

Über den Menüeintrag Monitor gelangen Sie auf die erste Ebene des Mischpults. Hier stellen Sie pro Kanal den Wiedergabepegel von aufgenommenen Audiospuren ein beziehungsweise kontrollieren ihn über eine Aussteuerungs-LED- sowie eine Clipping-Anzeige. Neben diesem Overload-Lämpchen befindet sich eine numerische Anzeige, die den bisher erreichten höchsten Pegel angibt. Und einen Panoramaschieberegler hat man selbstverständlich auch nicht vergessen. Wenn der Anwender jetzt die einzelnen Spuren auch noch muten und solo fahren, womöglich noch einen EQ an- und abschalten könnte, würde ihm das unweigerlich einen ersten Laut des Erstaunens entlocken. Den EQ-Taster gedrückt, und es öffnet sich eine zweite Ebene, die den einzelnen Kanal mit allen seinen Mischfunktionen darstellt. Eine Equalizer-Abteilung, die wirklich unglaublich ist: Sie besitzt eine Vierfach-Klangregelung, ist vollparametrisch, und obendrein läßt sich die Filterbreite detailliert einstellen.



Die Mischsektion besteht aus dem Master (Stereosumme) und dem Monitor (alle übrigen Kanalzüge).

Zu guter Letzt finden sich neben den EQs auch noch Anzeichen für Vier-Aux-Wege. Fast überflüssig erscheint es da zu erwähnen, daß die Aux- oder Effektwege auch vor den Fader zu routen sind und sich sowohl einzeln als auch komplett ausschalten lassen. Kompliment!

Vier komplett unterschiedliche Effekte sind hier zu konstituieren.

Zurück auf der ersten Ebene, bemerkt der Anwender zwei Schalter mit den Aufschriften Write und Read im linken oberen Bereich. Wie schon früher bei Cubase im Midi-Bereich, lassen sich auch im Audiobereich alle Bewegungen respektive Einstellungen aufzeichnen, die man im zeitlichen Ablauf eines Musikstücks unterbringen möchte. Das wären also für diese Mischpultsektion: Lautstärke, Panorama, Mute, Solo, EQ (Ein und Aus), viermal der Effekt „Send Aktiv", viermal Effekt „Send Pegel", viermal Effekt „Send Pre Schalter", Effekt „Dry Schalter" sowie alle Optionen für die Equalizer. Dabei handelt es sich nicht nur um einmalige Einstellungen. Der Anwender kann komplette Verläufe für all die vorher genannten Parameter speichern. Tja, und das allerwichtigste: Es funktioniert ohne Murren.

Um die Belastung von Prozessor und Festplatte immer im Blick zu behalten, legt man sich das Audio-Performance-Fenster auf den Monitor.

Ein Effekt kommt selten allein

Wie sich bereits in der Mischsektion andeutete, stehen im Effektrack in der Tat vier voneinander unabhängige Effektgeräte zur Verfügung. Jedes einzelne Gerät ist mit den Algorithmen Chorus, Espacial (Hall & Room), Auto Pan und Stereo Echo ausgestattet. Power an, Effekt auswählen, Page und Parameter generieren, mit dem Alpha-Dial den Wert bestimmen, und wenn Ihnen danach ist, können Sie das ganze auch noch speichern. Die Bedienung der Geräte funktioniert einfach und komplett. Für jeden, der eh schon aus der Branche kommt, ist auch diese Sektion sogleich ein Stück Zuhause.

Was, sprach das Ohr

Wenn man auf seinem Macintosh Cubase VST öffnet und zugleich die Kontrollautsprecher aktiviert hat, wird es nach ungefähr vier Sekunden plötzlich merklich ruhig. Der Computer besinnt sich nun seines hochfrequenten, an die Lautsprecher weitergegebenen Störgeräuschs und beschließt kurzerhand: „Nein, dieses auf Dauer wirklich nervtötende Geräusch möchte ich meinem lieben Besitzer einfach nicht mehr zumuten."

Und nun noch ein paar Eindrücke, was den Klang und die Umsetzung von Audiodateien in Cubase angeht. Ohne VST-Bereich klingen die Audiospuren, wie man es auch von anderen Programmen kennt. Das Timing kommt mir persönlich extrem stabil und, wie man so schön sagt, sehr rund vor. Mit der VST-Sektion lassen sich dann endlich wunderschöne Räume, Effekte und Klangbilder bauen. Zwar klingen die Hallräume manchmal ein wenig zu crisp, aber es wäre noch zu prüfen, ob das nicht vielleicht an den vergleichsweise recht schlechten DA-Wandlern im Mac liegen könnte. Wir hörten nämlich schon von Steinberg, daß mit der demnächst auf dem Markt erscheinenden Audiomedia-III-PCI-Karte der Firma Digi-Design noch einiges mehr zu erwarten sein wird, unter anderem auch ein Update für Cubase, was dann hoffentlich den bisher noch recht behäbigen Bildschirmaufbau verändern wird.

Doch selbst mit dieser zu vernachlässigenden Einschränkung handelt es sich bei Cubase VST um ein wahres Meisterwerk, das jedem wärmstens zu empfehlen ist. Hier macht das Erobern der technischen Umgebung eines musikalischen Zusammenhangs wirklich Spaß und Freude. Und was will man schließlich mehr? M

Cubase VST 3.01

Hersteller: Steinberg, Hamburg
Vertrieb: Fachhandel
Preis: 590 Mark
Kopierschutz: Software mit zwei Installationen
Systemanforderungen: Power Mac, System ab 7.5, Sound Manager ab 3.1 (im Lieferumfang enthalten), mindestens 7 MB verfügbarer RAM, empfohlen wird 7200/90 Mhz mit 24 MB RAM plus Level-II-Cache

Handhabung: 5 von 5
Außerordentlich anwenderfreundlich.

Funktionsumfang: 5 von 5
Kaum zu fassen, was mein Prozessor kann.

Preis/Leistung: 5 von 5
Konkurrenzlos.

Bewertung: 5 von 5

RAM-Raum

Für eine Minute Stereosignal benötigen sie 10 Megabyte auf Ihrer Festplatte, für eine Gesangsspur (mono) sind also 5 Megabyte pro Minute erforderlich. Wieviel Speicher Sie für ein Stück brauchen, hängt vom Musikstil ab. Sie können auch mit Ihrer Apple-Festplatte beginnen, sofern auf ihr eine eigene Partition für Audiodateien angelegt ist. Erfahrungsgemäß ist nämlich das Fortschreiten der Fragmentierung auf solchen Partitionen viel größer als auf anderen, und somit ist der Einsatz von Defragmentierungsprogrammen oft nötig. Das mögen Programme und Systemdateien nicht so gern. Ein Tip: Kaufen Sie sich lieber gleich noch eine zweite Festplatte mit mehr als 1 Gigabyte Volumen dazu, die Sie nur für den Audiobereich nutzen. Grundsätzlich gilt, daß mehr Arbeitsspeicher ein konstanteres Laufen gewährleistet. Zumindest erlaubt Cubase VST die oben genannte Zahl an Audiospuren bei entsprechender Speicherzuweisung.

Wieviel Arbeitsspeicher Sie benötigen

Audiospuren	Arbeitsspeicher
3 Audiospuren	6,5 MB
6 Audiospuren	7,5 MB
11 Audiospuren	9 MB
20 Audiospuren	11 MB
25 Audiospuren	17 MB
32 Audiospuren	19 MB

Einfach revolutionär,

die Grafikkarten von emrit!

GA-64 pro

unverbindliche Preisempfehlung **279.-**

PCI/64Bit/EDO – Das Media-Talent –

- Cirrus Logic Alpine 5446 Grafikprozessor
- Auflösungen bis zu 1600 x 1200 Pixel
- Ergonomische Bildwiederholrate bis zu 100 Hz
- Hardwareunterstützte Quickdraw-Beschleunigung
- Grafik-Beschleunigung durch Hardware-Blitter
- 2 MB/Schnelles EDO RAM
- MPEG Hardware Support
- Farben bis High Color





unverbindliche Preisempfehlung **359.-**

PCI/64Bit/EDO – Leistungsstarker Auftritt –

- S3 Trio 64 V+ Grafikprozessor
- Auflösungen bis zu 1600 x 1200 Pixel
- Ergonomische Bildwiederholrate bis zu 300 Hz
- Hardwareunterstützte Quickdraw-Beschleunigung
- Grafik-Beschleunigung durch Hardware-Blitter
- 4 MB/Schnelles EDO RAM
- Feature Connector (Scenic-Highway, z.B. für MPEG, etc.)
- True Color
- bis zu 50% höhere Arbeitsgeschwindigkeit als GA-64pro

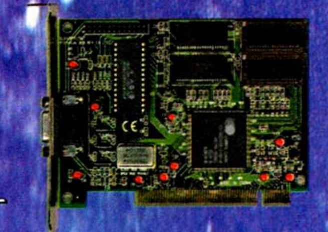


GA-64 plus

unverbindliche Preisempfehlung **198.-**

PCI/64bit – Der „Preis-Schock" –

- Cirrus Logic Alpine 5436 Grafikprozessor
- Auflösungen bis zu 1600 x 1200 Pixel bis 100 Hz
- Hardwareunterstützte Quickdraw-Beschleunigung
- Grafik-Beschleunigung durch Hardware-Blitter
- Die preiswerteste PCI-Karte ever seen - True Color -



Es kann wirklich nicht stimmen daß den Wünschen des professionellen Anwenders nur horrende Preise gegenüber stehen. Nun, die Zeiten ändern sich – oder sollten sich ändern – damit die Power-Mac-Plattform nicht nur in der Leistung, sondern auch im Preis immer die bessere Alternative ist!

Auf der offenen Architektur des PCI-Bus aufbauend, können wir genau diese Forderung erfüllen, und präsentieren Ihnen so unser leistungsstarkes Grafik-Konzept.

Ob Sie als Layouter eine schnellere Karte wollen oder einen Zweitmonitor benötigen; ob der Multimedia-Spezialist eine schnelle Bildschirmdarstellung braucht, oder es sogar Full Screen, Full Motion Video Playback sein soll . Mit einer emrit-Karte werden Sie es sicherlich bekommen. Und das auch noch zu einem sehr günstigen Preis, der mit überteuerten Angeboten auf dem Macintosh-Markt aufräumt!

Last but not least, unsere Karten haben natürlich DPMS Support (Ruhezustand) und lassen über den VGA-Standard-Anschluß mit optionalen Mac-Adapter wirklich jeden Monitor an sich ran. Erhältlich ab sofort bei gut sortierten Fachhändlern und im Direktversand.

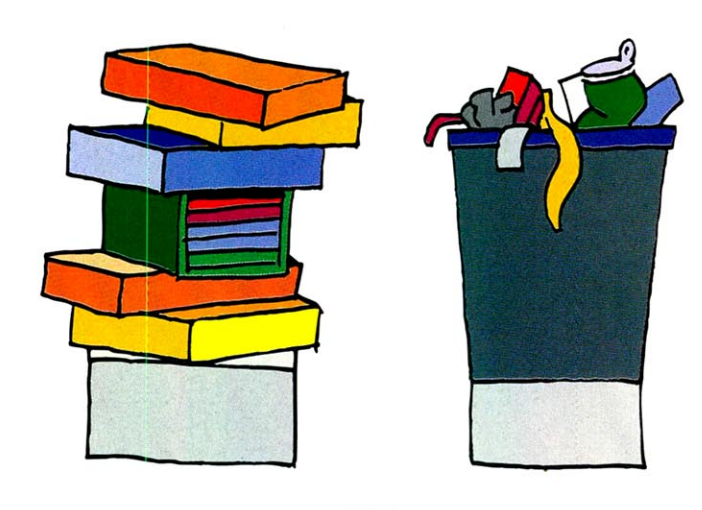
Händleranfragen erwünscht

emrit GmbH
Düsseldorfer-Straße 183 • 51379 Leverkusen • Tel. 0 21 71/71 99 45 • Fax. 0 21 71/4 72 07



Nicht von Pappe

Wollten Sie schon immer mal diejenigen kennenlernen, die an dieser Ausgabe schuld sind? Basteln Sie sich doch einfach eine Mac-MAGAZIN-Redaktion. Hier ist sie komplett zum Ausschneiden. Auch als Krippenspiel verwendbar.



Kann mal jemand rangehen?!

Ich bin gleich fertig. Ehrlich!

Newton Newton Newton

Warum liefert nachts um drei kein Pizzadienst?

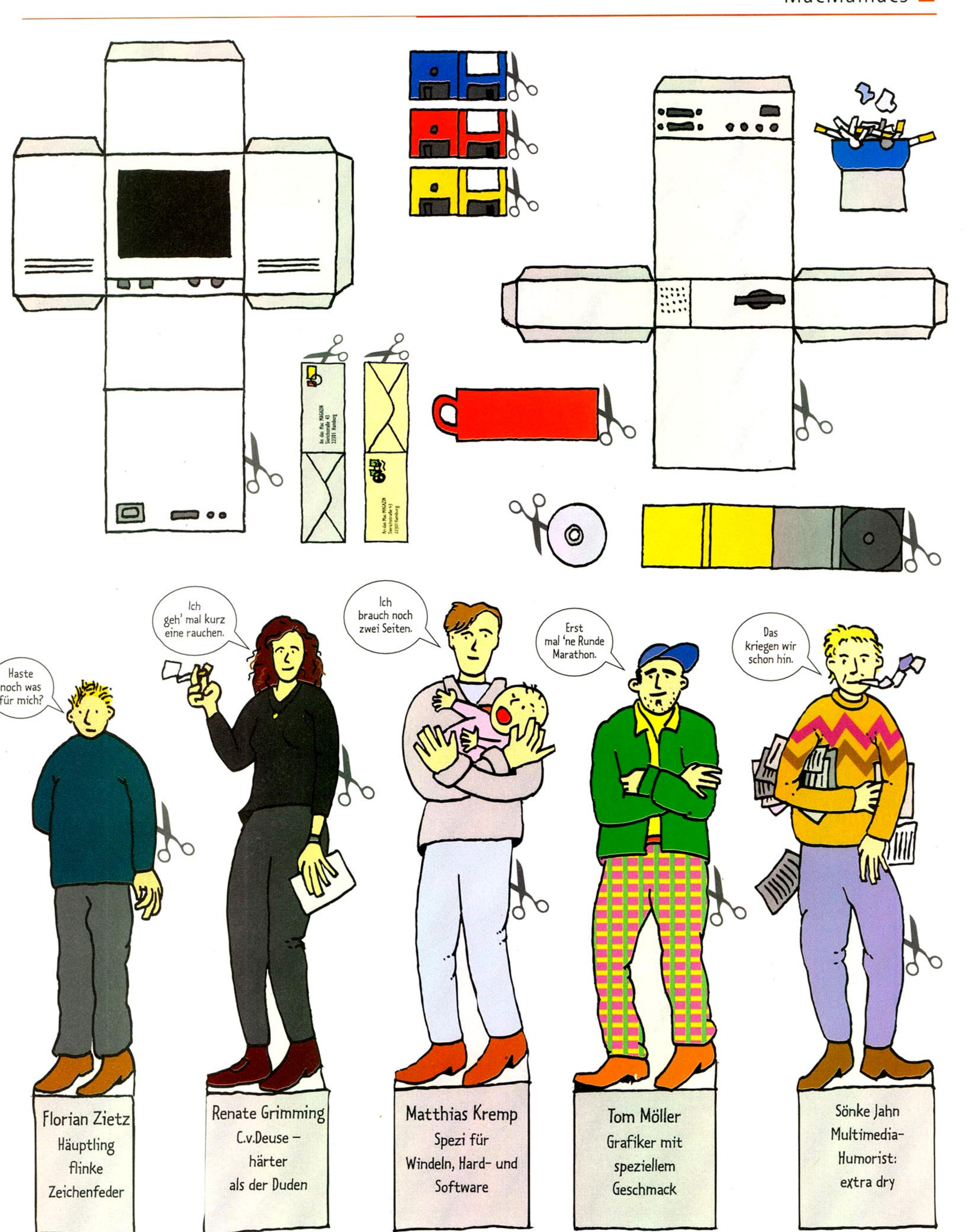
... und immer an die Leser denken.

Bigit Burmester
Redaktionsassistentin und Tomorrow-Jones-Bassistin

Matthias Böckmann
Wandelnde Helpline und Newtonfreak

Joachim Korff
Nachtarbeitender CD-Bruzzler und Megasauger

Sören Kruse
Chefredakteur & Nudelfreak


Haste noch was für mich?
Ich geh' mal kurz eine rauchen.
Ich brauch noch zwei Seiten.
Erst mal 'ne Runde Marathon.
Das kriegen wir schon hin.
Florian Zietz
Häuptling flinke Zeichenfeder
Renate Grimming
C.v.Deuse – härter als der Duden
Matthias Kremp
Spezi für Windeln, Hard- und Software
Tom Möller
Grafiker mit speziellem Geschmack
Sönke Jahn
Multimedia-Humorist: extra dry

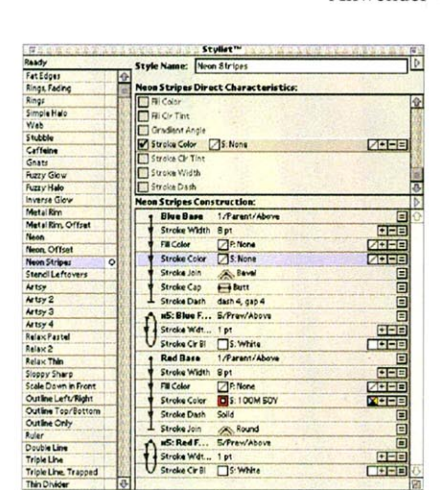
chon vor Ihrer Präsentation einen bleibenden Eindruck.



*Stil*sicher

Alien Skin Software, bestens bekannt durch den Bestseller Black Box für Photoshop, erweitert mit dem Zusatzmodul „Stylist" nun auch Illustrators Fähigkeiten. *Matthias Kremp* berichtet.

Was in keinem Textverarbeitungsprogramm mehr fehlen darf und auch bei den Konkurrenzprodukten von Macromedia und Deneba schon längst zum guten Ton gehört, ist für Adobes Illustrator auch in der aktuellen Version 6.0 noch immer ein Fremdwort. Die Rede ist von Stilvorlagen, mit denen der Anwender Texten oder Objekten per Mausklick ganze Sets von Eigenschaften zuweist. Illustrator setzt hier ganz auf Handarbeit und verlangt von seinem Benutzer, jedes Objekt aufs neue zu gestalten, auch wenn dies bedeutet, dieselben Attribute wieder und wieder anzuwenden.



Dank Adobes neuer Plug-in-Technologie präsentiert sich Stylist als schwimmendes Fenster. Für die Arbeit mit vordefinierten Stilen läßt sich dieses auf die linke Auswahlbox reduzieren. In mehreren Aufklappmenüs verbergen sich Dutzende von Befehlen.

Vorlagen

Mit Stylist von Alien Skin Software soll diese mühsame Plackerei nun ein Ende haben. Dieses Zusatzmodul macht als erstes in vollem Umfang Gebrauch von der neue Plug-In-Architektur in Illustrator 6.0. Das Resultat ist eine so nahtlose Integration, daß Stylist funktioniert und sich anfühlt, als gehörte es schon immer dazu. Schon nach wenigen Stunden werden Sie sich fragen, wie Sie es jemals geschafft haben, ohne Stylist auszukommen. Denn jetzt können Sie auf einmal eine Überschrift mit Schattenwurf und Neoneffekt versehen und sich hinterher doch für eine andere Typo entscheiden.

Die vorher angegebenen Attribute bleiben auf jeden Fall erhalten, während Sie früher bei solchen Änderungen von vorn anfangen durften. Genau so können Sie auch mit beliebigen Pfaden verfahren, denen Sie übelste Kombinationen aus Strichstärken, Füllmustern und Farben zuweisen und sie dennoch immer wieder in ihrer Form verändern können. Eine der wirklich tollsten Arbeitserleichterungen ist aber, daß Sie einen Stil nur einmal ändern müssen, um alle damit bearbeiteten Objekte automatisch zu beeinflussen. Außerdem können Sie innerhalb eines Dokuments Objekte nach Stilvorlagen sortiert selektieren, deselektieren, festsetzen sowie ein- und ausblenden.

Konstruktion

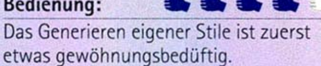
Für den Anfang sollten Sie sich eingehend mit den 100 mitgelieferten Stilvorlagen beschäftigen, um ein Gefühl für Stylists Möglichkeiten zu bekommen. Außerdem ist es eine gute Idee, die ersten eigenen Stilvorlagen aus den mitgelieferten Presets zu konstruieren. Nach einer kurzen Zeit der Eingewöhnung sollte es dann kein Problem mehr sein, eigene Stilvorlagen komplett neu zu generieren.

Hier liegt denn auch unser einziger Kritikpunkt, denn wenngleich Stylist sich schnell unentbehrlich macht, könnte das Interface die Erstellung eigener Stilvorlagen sicher noch einfacher machen. Dies soll aber nicht darüber hinweg täuschen, daß Stylist einen deutlichen Mehrwert für Illustrator ausmacht und sich uneingeschränkt empfehlen läßt.

Stylist 1.0

Hersteller: Alien Skin Software
Vertrieb: LuxusSoft Tel: (0651) 2 29 23
Preis: 299 Mark
Systemvoraussetzungen: Adobe Illustrator 6.0, Je 2 MB zusätzliches RAM und Plattenspeicher. Power Mac empfohlen.

Bedienung:



Das Generieren eigener Stile ist zuerst etwas gewöhnungsbedüftig.

Funktionumfang:

Kaum zu glauben, was Alien Skin in ein einziges Fenster gepackt hat.

Preis/Leistung:

Wer viel mit Illustrator arbeitet, wird's gerne ausgeben.

Bewertung:



VEIHNACHTEN NAHT! JETZT WIRD'S ABER ZEIT

PLE POWER MACINTOSH (dt.)

C 8200/120/16/1200/8xCD/L2	
kl. Software Bundle MS Office)	3489.–
C 7600/132/16/1200/8xCD/L2	
kl. Software Bundle MS Office)	4669.–
C 8500/180/16/2000/8xCD/L2	6629.–
C 9500/200/0/0/8xCD/L2/noVid	5889.–
C 9500/200/32/2000/8xCD/L2/ATI	7729.–
C 9500/180MP/32/2000/8xCD/L2/ATI	
ltiprozessorsystem mit 2x180)	9549.–

en Sie unbedingt Ihr persönliches Bundle an!!!

PLE MACINTOSH PERFORMA (dt.)

20/120/126/1200/8xCD	2259.–
00/180/16/1600/8xCD/Modem	3599.–
00/200/16/2400/8xCD/Modem/L2	4349.–
50/100/12/800/4xCD	2999.–
00/160/16/1600/8xCD/Modem	3899.–
00/180/16/1600/8xCD/TV/Vin/Mod.	4599.–

en Sie unbedingt Ihr persönliches Bundle an!!!

ONES VON STORM/UMAX

rcury 180D/16/1200/8xCD (180 MHz)	3089.–
rcury 200T/16/1600/8xCD (200 MHz)	3889.–
ge 1500/16/2000/CD/L2 (150 MHz)	5299.–
ge 2000/16/2000/CD/L2 (200 MHz)	6749.–
ge 2250/16/2000/CD/L2 (225 MHz)	7049.–

Rechner mit steckbarer Prozessorkarte und 4 Jahren Ort-Garantie. Fragen Sie unbedingt Ihr persönliches dle an.

ONES VON DAYSTAR

nesis MP 720/0/0/CD (4x180 MHz)	16989.–
nesis MP 800/0/0/CD (4x200 MHz)	18549.–

Rechner verfügbar!!!

GRADES/DOS-KARTEN

ozessor Upgr. 150 MHz	699.–
ozessor Upgr. 166 MHz	829.–
ozessor Upgr. 180 MHz	1149.–
ozessor Upgr. 200 MHz	1499.–
ozessor Upgr. 2x200 MHz (DayStar)	3799.–
ozessor Upgr. 4x200 MHz (DayStar)	– call –
Karte 586/100 (PCI)	1049.–
Karte Pentium/100 (PCI)	1299.–

STATUREN

ple Design Tastatur (deutsch)	159.–
ple erweiterte Tastatur II (deutsch)	219.–
ple verstellbare Tastatur (deutsch)	329.–
croSpeed erweiterte Tastatur (MAC)	149.–

RAFIKKARTEN

rmac ProVision 2/20 (2 MB VRAM)	399.–
rmac ProVision 2/40 (4 MB VRAM)	649.–
rmac ProVision 4/60 (4 MB VRAM)	839.–
rmac ProVision 4/80 (8 MB VRAM)	1259.–
rmac ProFormance 40 (4 MB VRAM)	1499.–
rmac ProFormance 80 (8 MB VRAM)	1969.–
S Twin Turbo 128M2 (2 MB VRAM)	519.–
S Twin Turbo 128M4 (4 MB VRAM)	849.–
S Twin Turbo 128M8 (8 MB VRAM)	1249.–
c Picasso 320, NuBus (2 MB VRAM)	485.–
c Picasso 328, NuBus (4 MB VRAM)	749.–
c Picasso 520, PCI (2 MB VRAM)	385.–
c Picasso 520, PCI (4 MB VRAM)	485.–
c Picasso MM2, PCI (2 MB Speichererw.)	129.–

GRAFIKKARTEN (FORTSETZUNG)

Number Nine Imagine 128 (4 MB VRAM)	1159.–
Number Nine Imagine 128 (8 MB VRAM)	1849.–
Quato ACE PCI (4 MB VRAM)	1049.–
Quato Lightning PCI (8 MB VRAM)	1819.–
Storm SunSeeker (4 MB VRAM)	649.–
Storm FlashCard (4 MB VRAM)	1139.–
Storm FlashCard (8 MB VRAM)	1359.–

KOMMUNIKATION

Motorola 3400 Modem V.34/28.8	249.–
Spiderman 2000 V.34 (Faxm./Anrufbeantw.)	589.–
Zoom Faxmodem V.34/28.8	289.–
Leonardo SP PCI, ISDN (2-Kanal, aktiv)	1799.–
Leonardo XL PCI, ISDN (4-Kanal, aktiv)	1999.–
Andante ISDN-Adapter (Graphite/Platinum)	779.–
Spiga Planet, GeoPort ISDN	699.–
Storm Stratos PCI, ISDN (2-Kanal, aktiv)	1629.–

CD-RECORDER (i=INTERN/e=EXTERN)

JVC XR-W2001e (inkl. Software/2 Rohlinge)	889.–
Philips CDD 2000i (inkl. Astarte Pro 3.0)	799.–
Philips CDD 2000e (inkl. Astarte Pro 3.0)	989.–
Ricoh RO-1420Ci (inkl. Astarte Pro 3.0)	759.–
Ricoh RO-1420Ce (inkl. Astarte Pro 3.0)	879.–
Yamaha CDR 100i (inkl. Astarte Pro 3.0)	1239.–
Yamaha CDR 100 IIe (inkl. Astarte Pro 3.0)	1399.–

DRUCKER / PLOTTER / BELICHTER

Apple Color Stylewriter 1500	589.–
Apple Color Stylewriter 2200	749.–
Apple Color Stylewriter 2500	749.–
Apple LaserWriter 4/600 PS	1559.–
Apple LaserWriter 12/640 PS	2689.–
Apple LaserWriter 16/600 PS	3599.–
Epson Stylus 500, Mac (inkl. 100 Blatt 720 dpi Spezialpapier)	629.–
Epson Stylus Pro, Mac (inkl. 100 Blatt 720 dpi Spezialpapier)	799.–
Epson Stylus 1500 (A2), Mac	1769.–
Epson Stylus Pro XL plus (A3), Mac	2589.–
Epson PostScript Option (BirmyRip)	379.–
Fargo Primera (A4)	2329.–
Fargo Pictura 310e (A3), Überform.	6589.–
HP DeskJet 870 Color, Mac	869.–
HP LaserJet 6MP, Mac (Nachf. vom 5MP)	1729.–
HP LaserJet 4MV inkl. PS (A3), Mac	5549.–
HP LaserJet 5 Si, Mac	5399.–
HP LaserJet 5 SiMX, Mac	7299.–
Imedia CD-R Labeldrucker (inkl. Softw.)	4429.–
Roland PNC 910 (Schneidepl. 50-406 mm)	4189.–
Roland PNC 960 (Schneidepl. 50-710 mm)	5299.–
Agfa Select Set 5000 (Vorführgerät)	49900.–

MONITORE

15" Art Media (Sony-Trinitron)	699.–
17" Art Media (Sony-Trinitron)	1275.–
20" Art Media (Sony-Trinitron)	2859.–
17" Belinea 107010 TCO (Mac-Version)	979.–
17" Belinea 107030 TCO (Mac-Version)	1099.–
20" Belinea 106040 TCO (Mac-Version)	1839.–
21" Belinea 108010 TCO (Mac-Version)	2599.–
17" CTX 1765 D	999.–
17" CTX 1785 S	1059.–
17" CTX 1785 XE	1199.–
20" CTX 2085 GM	1989.–
15" Eizo F35 TCO	999.–
17" Eizo F56 TCO	1689.–
17" Eizo T57S TCO	1979.–
20" Eizo T67 TCO	3669.–
21" Eizo F764-T92 TCO	3749.–
21" Eizo F784-T92 TCO	5349.–
17" Formac ProNitron F1701	1049.–
17" Formac ProNitron 17/400	1479.–
17" Formac ProNitron 17/600	1699.–
20" Formac ProNitron 20/300	2989.–
20" Formac ProNitron 20/600	3189.–
21" Formac ProNitron 21/600	4399.–
17" Hitachi 17MVX Pro2	1399.–
20" Hitachi CM2011 ME	2189.–
21" Hitachi CM2111 MET	3549.–
17" iiyama Vision Master MF-8617T	1299.–
17" iiyama Vision Master MT-9017T	1569.–
21" iiyama Vision Master MF-8221T	2489.–
21" iiyama Vision Master MT-9021T	2589.–
17" miro D1769 FA	1049.–
17" miro D1764 TE	1299.–
17" miro D1785 TE	1649.–
20" miro C2085 TE	2889.–
20" miro C20110	3949.–
21" miro C2193 TE	3299.–
15" Philips C (3 Jahre Garantie)	659.–
17" Philips B/T (3 Jahre Garantie)	1389.–
20" Philips T (3 Jahre Garantie)	3369.–
21" Philips BA (3 Jahre Garantie)	4299.–
17" Sony MS 17sf II	1479.–
20" Sony MS 20sf II	2949.–
17" Storm ColorVision (24 Std. Service)	1549.–
20" Storm ColorVision (24 Std. Service)	3249.–
21" Storm ColorVision (24 Std. Service)	3349.–
21" Storm ColorProof (24 Std. Service)	4799.–
17" Quato isis II (inkl. 24 Std. Service)	1619.–
17" Quato Pivot 1700 (inkl. 24 Std. Service)	1919.–
20" Quato two page prof. (inkl. 24 Std...)	3149.–
21" Quato anubis II (inkl. 24 Std. Service)	3239.–
21" Quato amun-re (inkl. 24 Std. Service)	3859.–
21" Quato anubis pro (inkl. 24 Std. Service)	4259.–

ARBEITSSPEICHER (MAC)

SIMM 8 MB, 72-pin (max. 70ns)	99.–
SIMM 16 MB, 72-pin (max. 70ns)	199.–
SIMM 32 MB, 72-pin (max. 70ns)	399.–
DIMM 8 MB, 168-pin (max. 70ns)	109.–
DIMM 16 MB, 168-pin (max. 70ns)	179.–
DIMM 32 MB, 168-pin (max. 70ns)	359.–
DIMM 64 MB, 168-pin (max. 70ns)	689.–

L2-CACHE/VIDEOSPEICHER (MAC)

L2-Cache 256 KB, SIMM (max. 12ns)	149.–
L2-Cache 256 KB, PCI MAC (max. 12ns)	149.–
L2-Cache 512 KB, PCI MAC (max. 12ns)	279.–
L2-Cache 1024 KB, PCI MAC (max. 12ns)	489.–
orig. Apple L2-Cache (für PCI Macs)	239.–
orig. Apple L2-Cache (für neue Performas)	199.–
VRAM 1 MB, PCI MAC	99.–

VIDEOKARTEN

miro Motion DC 20 (inkl. Adobe Premiere)	999.–

FESTPLATTEN (INTERN)

IBM DORS 32160, 2.1 GB (8.5/512)	599.–
Micropolis 4421, 2.1 GB (9/512)	749.–
Micropolis 4421av, 2.1 GB (9/512)	889.–
Quantum Atlas, 2.1 GB (8.5/1024)	1039.–
Seagate Barracuda, 2.1 GB (8/512)	1299.–
weitere Festplatten auf Anfrage.	

FESTPLATTEN-CONTROLLER

Adaptec PD 2940 UW (inkl. Software)	579.–
Adaptec PD 2940 UW (Raidsoftware Remus)	799.–
FWB Jack Hammer (inkl. Hard Disk ToolKit)	665.–

DIVERSE LAUFWERKE (EXTERN)

iomega 1 GB JAZ-Drive (inkl. Medium)	749.–
iomega 100 MB ZIP-Drive (inkl. Medium)	325.–
Nomai MCD 540 MB (inkl. Medium)	599.–
SyQuest EZFlyer 230 MB (inkl. Medium)	559.–
SyQuest 270 MB (inkl. Medium)	529.–
SyQuest SyJet 1.3 GB (inkl. Medium)	899.–
230 MB MO-Laufwerk (Fujitsu/inkl. Medium)	869.–
640 MB MO-Laufwerk (Fujitsu/inkl. Medium)	1099.–
2,6 GB MO-Laufwerk	2629.–
HP 8 GB DAT-Laufw. (inkl. Retrospect 3.0)	1579.–
HP 16 GB DAT-Laufw. (inkl. Retrospect 3.0)	1999.–

SCANNER

Agfa SnapScan (300x600 dpi)	649.–
Agfa StudioScan IIsi (400x800 dpi)	1395.–
Agfa StudioStar (600x1200 dpi)	1695.–
Agfa Arcus II (600x1200 dpi)	3949.–
Agfa DuoScan (1000x2000 dpi)	7099.–
ICG 330i Trommelscanner (4000 dpi)	54599.–
Linotype-Hell Jade (600x1200 dpi)	1399.–
Linotype-Hell Saphir (600x1200 dpi)	4395.–
Linotype-Hell Ultra (1000x2000 dpi)	6489.–
Linotype-Hell Opal, A3 (800x1600 dpi)	11785.–
Microtek ScanMaker E3 (300x600 dpi)	619.–
Microtek ScanMaker E6 (600x1200 dpi)	919.–
Microtek ScanMaker III, inkl. TMA	2599.–
Microtek ScanMaker 35t plus (1950 dpi)	1599.–
Nikon AX110 (300x600 dpi)	969.–
Nikon AX210 (600x1200 dpi)	1559.–
Nikon LS-20 Coolscan II (2700 dpi)	1889.–
Nikon LS-1000 SuperCoolscan (2700 dpi)	3589.–
Polaroid Sprint Scan 35ES (2700 dpi)	2849.–
Polaroid Sprint Scan 35plus (2700 dpi)	3699.–
Quato X-finity (2400x600 dpi)	4379.–
Scitex SmartJet 340 LF (Vorführgerät)	49899.–
UMAX Vista S12 (600x1200 dpi)	959.–
UMAX PowerLook II (600x1200 dpi)	2699.–
UMAX PowerLook 2000 (1000x2000 dpi)	5995.–
UMAX Mirage, A3 (800x1600 dpi)	8995.–

4949.– Performa Bundle

Apple Macintosh Performa 6400/180 mit 32 M Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM 1600 MB Festplatte, Modem, div. Software 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), Tastatu

5399.– Performa Bundle

Apple Macintosh Performa 6400/200 mit 32 M Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM 2400 MB Festplatte, Modem, div. Softwar 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), Tastatu

5099.– Power Mac Bundle

Apple Power Macintosh 8200/120 mit 48 M Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM 1200 MB SCSI-Festplatte, Software MS Offic 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), orig erw. Apple Tastatur II.

6249.– Power Mac Bundle

Apple Power Macintosh 8200/120 mit 48 M Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM 1200 MB SCSI-Festplatte, Software MS Offic 20" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), ink 24 Std. Vor-Ort-Service, orig. Apple Tastatur

7799.– Workstation Bundle

Apple Power Macintosh 7600/132 mit 80 M Arbeitsspeicher, 256 KB L2-Cache, CD-ROM 1200 MB SCSI-Festplatte, Software MS Offic 20" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), ink 24 Std. Vor-Ort-Service, orig. Apple Tastatur

10299.– Workstation Bundle

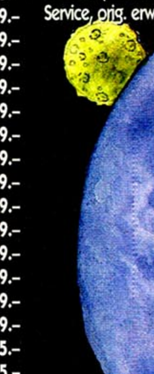
Apple Power Macintosh 9500/200 mit 128 M Arbeitsspeicher, 512 KB L2-Cache, CD-ROM 2000 MB SCSI-Festplatte, 20" Philips Monito (3 Jahre Garantie), inkl. 24 Std. Vor-Ort-Servic orig. erw. Apple Tastatur II.

11249.– Workstation Bundle

Apple Power Macintosh 9500/200 mit 128 M Arbeitsspeicher, 512 KB L2-Cache, CD-ROM 2000 MB SCSI-Festplatte, 21" Philips Monito (3 Jahre Garantie), inkl. 24 Std. Vor-Ort-Servic orig. erw. Apple Tastatur II.

15499.– Workstation Bundle

Apple Power Macintosh 9500/180 Multipro mit 288 MB Arbeitsspeicher, 512 KB L2-Cach CD-ROM, 2000 MB SCSI-Festplatte, 21" Phili Monitor (3 Jahre Garantie), inkl. 24 Std. Vor-O Service, orig. erw. Apple Tastatur II.

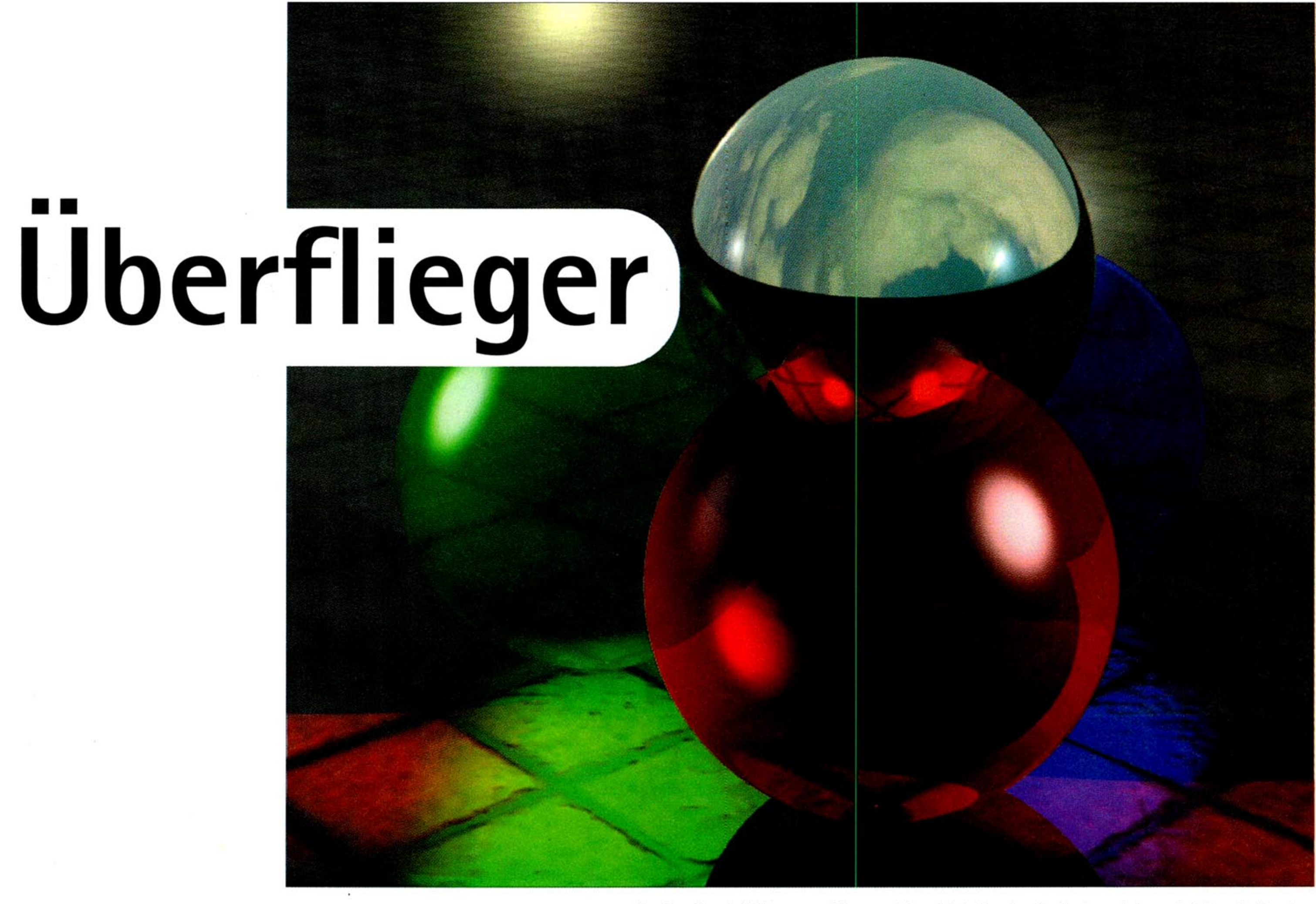






eramax Computer Store · Uhlandstraße 42 · 74072 Heilbronn · Internet: http://www.teramax.de

Überflieger

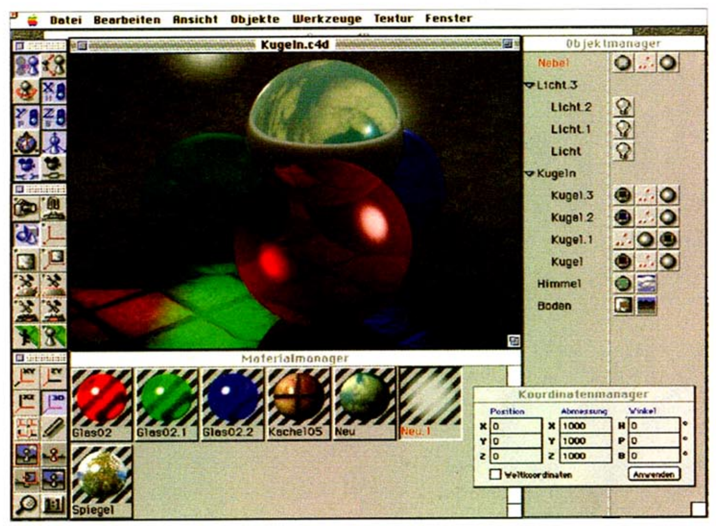


Zu den Spezialitäten von Cinema 4D gehört die physikalisch exakte und daher äußerst realistische Berechnung jeglicher Lichtphänomene in Rekordzeit. Auf Multiprozessormaschinen haben Sie keine Chance mehr, zwischendurch zur Kaffeemaschine zu laufen. Animationen zu berechnen macht bei solchen Geschwindigkeiten wieder richtig Spaß.

Mit „Cinema 4D" bläst die Maxon Computer GmbH zum Generalangriff gegen die altgedienten Platzhirsche auf dem Markt für 3-D-Software. Welche Mittel sie dabei einsetzt und ob diese der Genfer Konvention widersprechen, erläutert *Matthias Kremp.*

Ein neues Produkt im dichtgedrängten Markt für 3-D-Software positionieren zu wollen verlangt schon eine gehörige Portion Mut. In diesem Bereich, in dem es die angebotenen Softwares in Sachen Komplexität mit jeder Steuererklärung aufnehmen können, tendieren die Benutzer dazu, einer einmal getroffenen Wahl treu zu bleiben. Schließlich ist die Lernkurve gerade der profesionellen 3-D-Programme so steil, daß kaum jemand geneigt ist, einmal erworbene Fertigkeiten aufzugeben und sich einer neuen Software zuzuwenden.

Trotzdem meint die Maxon Computer GmbH – einigen Umsteigern sicher noch durch ihre Aktivitäten im Bereich der Atari-Computer bekannt – mit dem komplett in Deutschland entwickelten Cinema 4D eine Chance zu haben. Eine Annahme, die nicht ganz unbegründet ist, wie Sie bei einem kurzen Blick auf die Leistungsdaten des Neulings feststellen können. Natürlich bietet Cinema 4D alles, was die Konkurrenz auch kann. Boolesche Operationen zur Objektbearbeitung, QuickTime-VR- und QuickDraw-3-D-Unterstützung, einen komfortablen Animationsteil, inverse Kinematik und Morphing gehören schließlich mittlerweile zum guten Ton in dieser Preisklasse. Was dieses Programm von seiner Konkurrenz abhebt sind ganz andere Dinge.



Die Oberfläche von Cinema 4D teilt die verschiedenen Arbeitsbereiche in separate Fenster auf. Der Objektmanager (rechts) macht sich schnell unentbehrlich. Hier fügen Sie die Objekte zu logischen Gruppen zusammen und haben sämtliche Parameter der Objekte im sofortigen Zugriff.

Eine Frage der Optik

Da sind zum Beispiel die vielfältigen optischen Effekte, mit denen Sie Dinge wie Linsenreflexe, sichtbares Licht oder Nebel ohne viel Aufwand realisieren können. Enorm hilfreich sind die Einstellungen zur Tiefenunschärfe, mit denen Sie den Bildern ein noch realistischeres Aussehen verleihen, indem Sie bestimmen, ob Vorder- oder Hintergrund (oder gar beides) unscharf sein sollen. Ein Effekt, den man den Renderings normalerweise nachträglich in Programmen wie Photoshop hinzufügen muß.

Eine erhebliche Erleichterung im Umgang mit umfangreichen Szenen schafft der Objektmanager. In ihm können Sie komplexe Objekte zu logischen Gruppen zusammenfassen, gemeinsam bewegen oder ihnen gemeinsame Eigenschaften zuweisen. Das schafft zum einen Übersichtlichkeit und sorgt zum anderen dafür, daß sich auch komplizierte Operationen wie zum Beispiel das gemeinsame Drehen miteinander verbundener Objekte um eine Achse sehr schnell ausführen lassen.

Hexerei

Die herausragendste Eigenschaft der neuen 3-D-Software ist allerdings die Geschwindigkeit, mit der sie sämtliche Aufgaben ausführt. Selbst auf moderat ausgestatteten Power Macs läßt es sich im Objekteditor noch flüssig arbeiten, wenn alle Objekte in Echtzeit geshadet (welch ein Wort!) werden. So richtig zur Sache kommt Cinema 4D aber erst, wenn es um echtes Raytracing mit allen Schikanen, geht. In diesem Modus erreicht das Programm Geschwindigkeiten, von denen Sie bisher nicht einmal zu träumen wagten. Ein enormer Vorteil, der sich gerade bei den Animationen – es gibt nichts in Cinema 4D, was nicht animierbar wäre – schnell bemerkbar macht. Wenn Sie dann noch über einen Multiprozessor-Mac und die entsprechende Cinema 4-D-Version verfügen, geht's so richtig ab! M

Cinema 4D

Hersteller und Vertrieb:
Maxon Computer GmbH,
Telefon (0 61 96) 48 18 11
Preis: 1498 Mark
Systemvoraussetzungen: Power Mac, 16 MB RAM (32 MB empfohlen), CD-ROM-Laufwerk

Bedienung: 4 von 5 Daumen
Gewöhnungsbedürftig wie jede komplexe Software.

Handbuch: 4 von 5 Daumen
Guter Stil. Ein paar Beispiele täten gut.

Funktionen: 5 von 5 Daumen
Wow! Alles dran, alles drin.

Preis/Leistung: 3 von 5 Daumen
Nicht billig, aber seinen Preis wert.

Bewertung: 4 von 5 Daumen

Quantensprung

Mit einem satten Sprung von Version 5.5 auf 7 katapultiert sich Macromedias Vektorgrafiksoftware „Freehand" zumindest zahlenmäßig wieder vor die Konkurrenz. Dabei hat dieses Programm derartige Kraftmeierei überhaupt nicht nötig, meint *Matthias Kremp.*



Die ersten Veränderungen offenbart FreeHand 7 schon gleich nach dem Start. Die Benutzeroberfläche hat eine ordentliche Frischzellenkur durchgemacht. So hat FreeHand jetzt beispielsweise auch ein paar Werkzeugleisten bekommen, wie sie mittlerweile in allerlei moderner Software herumhängen. In diesem Falle dienen diese Leisten allerdings nicht nur zum Anhübschen, sondern auch zur Wahrung der Corporate Identity, denn identische Werkzeugpanele finden Sie auch in vielen anderen Macromadia-Produkten.

CMD-W

Kaum zu glauben, aber in der neuen Version bewirkt die Tastenkombination Befehl-W tatsächlich das Schließen des aktiven Fensters. Allein dieser Fortschritt ist mindestens eine halbe Versionsnummer wert!

Palettenschieber

Ebenfalls neu sind die abreißbaren Inspector-Paletten, die ganz ähnlich funktionieren wie ihre Äquivalente etwa in Photoshop. Sie können jetzt also zum Beispiel beliebig viele Bestandteile der Zentralpalette zur gleichen Zeit geöffnet haben, bearbeiten und dann wieder zu einem Fenster zusammenfassen. Das beste daran ist, daß Sie beliebige Paletten selbst erstellen und solche Dinge wie den Farbmixer, die Textfunktionen und das Gradientenwerkzeug zusammenfassen können.

Find & Replace Graphics
Find & Replace | Select
Attribute: Path shape — Change in: Page
From: — To:
Paste in — Paste in
☒ Transform to fit original
Changed 1 items — Change

Xtras

Neben den vielen Verbesserungen in der Handhabung und dem Design des Programms dürfen bei einem solchen Update natürlich auch die funktionellen Verbesserungen nicht fehlen. So hat man die Nachziehfunktion erheblich aufgewertet. Sie ist jetzt zum vollwertigen Autotracer mutiert, mit dem Sie Bitmap-Bilder (zum Beispiel Fotos) automatisch in Vektorpfade umwandeln.

Des weiteren sind diverse neue Xtras hinzugekommen, mit denen Sie Pfade zum Beispiel aufrauen, verzerren oder mit einem Fischaugeneffekt bearbeiten. Sogar das dreidimensionale Drehen zweidimensionaler Objekte geht jetzt. Noch nie war das perspektivische Zeichnen so einfach.

Für Freunde der grafischen Darstellung unübersichtlicher Zahlenmengen hält FreeHand nun ein Chartmodul bereit, mit dem Sie zumindest die gebräuchlichsten Charttypen in Null Komma nix zusammenbauen.

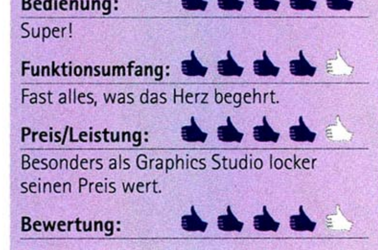
Zu guter Letzt darf selbstverständlich die Internet-Anbindung per Shockwave nicht fehlen. Ein kleiner URL-Editor sorgt dafür, daß Sie beliebigen FreeHand-Elementen URLs zur weiteren Verwendung auf einer Home-Page zuweisen können.

Fazit

Natürlich kann ein so kurzer Artikel nicht detailliert auf alle neuen Features eingehen, mit denen FreeHand um die Gunst der Käufer buhlt. Es bleibt jedoch festzustellen, daß neben den neuen Funktionen gerade die Verbesserungen am Interface einen erheblichen Produktivitätsgewinn erlauben. Ein gelungenes, wenn auch zahlenmäßig übertriebenes Update. M

FreeHand 7

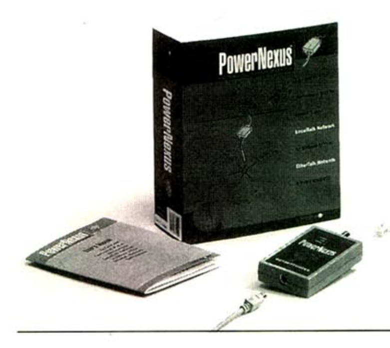
Preis: etwa 1459 Mark, als FreeHand Graphics Studio zirka 1689 Mark
Hersteller: Macromedia
Vertrieb: Prisma
Systemvoraussetzungen: 68040 Prozessor, System 7, 8 Bit Farbe, CD-ROM-Laufwerk



Bedienung:
Super!
Funktionsumfang:
Fast alles, was das Herz begehrt.
Preis/Leistung:
Besonders als Graphics Studio locker seinen Preis wert.
Bewertung:

LÖSUNGEN

FÜR APPLE MACINTOSH



Haben Sie einen Drucker mit Local-Talk-Anschluß? Oder ein PowerBook ohne Ethernet? Schalten Sie dauernd im Kontrollfeld Netzwerk hin und her, weil alles andere zu teuer ist?

Dann fragen Sie Ihren Händler nach **PowerNexus**! PowerNexus integriert bis zu vier LocalTalk-Geräte nahtlos ins Ethernet-Netzwerk.

Die Installation dauert keine Minute und der Preis läßt keinen Raum für anfällige Software-Lösungen.

PowerNexus – 4x LT an Ethernet

Power PortJuggler : aus 1 mach 4

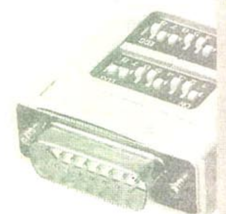
Zwei serielle Ports pro Mac – für Drukker, Modem, Newton, QuickTake und PaperPort reichen sie nicht.

PortJuggler bietet vier Anschlüsse statt einem. Man bringt PortJuggler bei, was wo steckt und dann schaltet PortJuggler um, automatisch. Sogar LocalTalk wird an- und ausgeknipst!

Power PortJuggler ist neu und bietet vier 9-polige GeoPort-Anschlüsse für AV- und PowerMacs. **PortJuggler 4X** ist die 8-polige Ausführung für ältere Macs und PowerBooks.

PortJuggler 4X und PowerPortJuggler sind ab sofort mit deutscher Software und deutscher Anleitung lieferbar

Von VGA zu Mac-like!



MacFly verbindet VGA-Monitore mit internen Macintosh-Videoanschlüssen und macht den Monitor 100% Apple-kompatibel, inklusive Unterstützung für die Umschaltung der Bildschirmauflösung per Software!

MacSync generiert »Sync-On-Green« und überredet alte Monitore so zu neuen Taten an AV- und PowerMacs. Sofern möglich, erlaubt MacSync auch die Umschaltung der Auflösung per Software. MacWelt fand's gut und gab 4,5 Mäuse.

MacCSync (gesprochen: MaxiSync) löst den umgekehrten Fall: Multiple Scan-Monitore arbeiten an Mac II und Mac LC, als sei das immer schon so gewesen.



StyleScript 3.0 PS für StyleWriter

StyleScript macht Apple StyleWriter und auch DeskWriter und DeskJets von Hewlett Packard PostScript-fähig – und damit zum vollwertigen Arbeitsplatzdrucker in Grafik, Design und Layout.

Warum? Text unterschneiden oder stauchen – XPress liefert ohne StyleScript nur Buchstabensalat. EPS-Dateien – ohne StyleScript kommt nur Blockgrafik.

StyleScript ist in Deutsch verfügbar und unterstützt folgende Drucker: Apple StyleWriter II, 1200, Pro, 1500, 2200, 2400 und 2500 sowie HP DeskWriter 600, 660C, 680C und DeskJet 850C & 870C.

Monatstip

DIN A2 Farbtintenstrahldrucker von Mannesmann Tally mit Original Adobe PostScript Level 2, Transware Lösungen für LAN- und WAN-Routing und zur Nutzung serieller Geräte im Netz, PowerPrint Lösungen für DOS-Drucker an Mac sowie TallyColor PS und Birmy-Postscript-Interpreter für Farbtintenstrahldrucker von Tally, Canon und Epson komplettieren unser Angebot an intelligenten Problemlösungen für Macintosh.

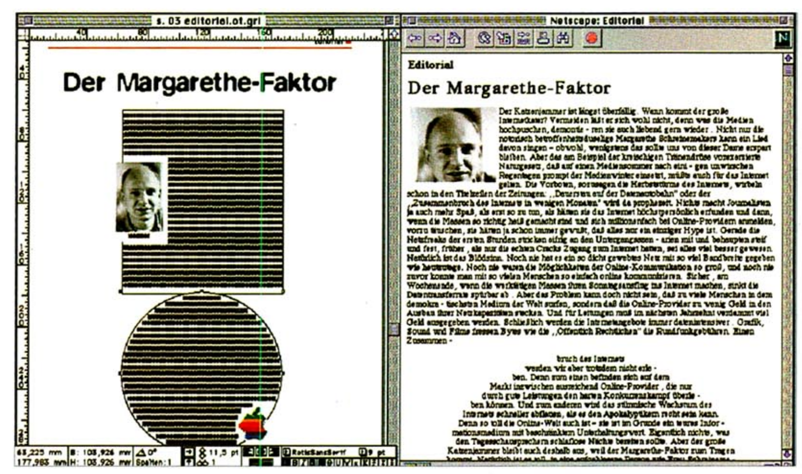
Ihr Händler bezieht diese Produkte zuverlässig und in kürzester Zeit vom Distributor für Deutschland:

Dr. Bott KG

Dr. Bott KG • Ortsstraße 37 • D-07426 Unterhain • Telefon 03 67 38/4 46 30 • Telefax 03 67 38/4 38 81

Easy going

Wenn Sie Seiten für das World Wide Web gestalten möchten, wünschen Sie sich dafür sicherlich auch eine einfache Lösung. *Matthias Böckmann* stellt Ihnen „Myrmidon" vor. Damit funktioniert Internet-Publishing so einfach wie Drucken.



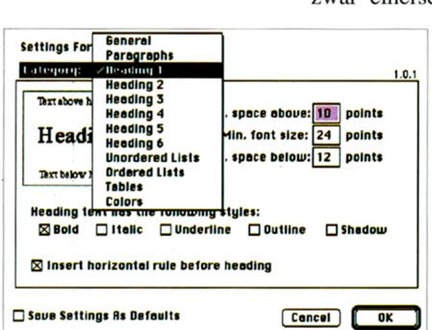
Innerhalb kürzester Zeit liegt das Quark-Layout (links) als HTML-Dokument (rechts) vor. Sogar der Kreissatz bleibt weitestgehend erhalten. Der Clou: Myrmidon konvertiert die plazierten Bilder automatisch.

Demoversion auf CD-ROM (ohne Film)

Internet
http://www.terrymorse.com
tmorse@terrymorse.com

Myrmidon eröffnet einen einfachen Weg, um Dokumente für das World Wide Web vorzubereiten. Zwar noch nicht hundertprozentig ausgereift, stellt dieses pfiffige Programm trotzdem eine intelligente Alternative zu Wysiwyg-HTML-Autorensystemen wie Claris Home Page oder Adobe PageMill dar.

Diese Programme nehmen einem zwar einerseits den lästigen HTML-Code ab, bescheren aber andererseits Mehrarbeit, weil man jede Internetseite umständlich aus ihren Bestandteilen wie Bildern und Texten zusammenfügen muß. Völlig anders dagegen Myrmidon. Als Druckertreiber konvertiert es jedes fertige Layout zum Beispiel aus QuarkXPress oder einem anderen Programm in eine HTML-Datei. Besonders die automatische Umlautwandlung und die Konvertierung aller plazierten Bilder stellt eine echte Arbeitserleichterung dar.



Die Einstellungen zur Konvertierung sind zwar sehr umfangreich, aber trotzdem übersichtlich und leicht verständlich, wenn man etwas Ahnung von HTML besitzt.

Nach der Installation erscheint Myrmidon in der Auswahl unterm Apfel. Im Papierformat bestimmen Sie noch „HTML Conversation" und die Optionen für diesen Arbeitsschritt. Sodann „druckt" Myrimidon das Layout als HTML-Datei mit allen Grafiken. Verkleinert plazierte Bilder beschneidet die Software unter umständen – wie es respektloserweise mit dem Bild unseres Chefredakteurs geschehen ist. Mit Vorlagen wie dem maßstabsgetreuen angebissenen Apfel treten dagegen keinerlei Probleme auf.

Wunder

In Myrmidon stecken aber noch mehr wunderbare Features, die nur bedingt etwas mit Drucken in konventioneller Form zu tun haben. So lassen sich mehrere Arbeitsschritte mit Hilfe eines sogenannten MetaPrinter zusammenfassen.

Mit nur einem einzigen Printbefehl läßt sich ein Brief beispielsweise in dieser Art und Weise ausgeben: das erste Blatt auf Geschäftspapier, alle weiteren Blätter auf normalem und die Adresse – umformatiert – auf einen Umschlag. Die Software erkennt automatisch die Adresse. Auch Faxversand und E-Mail ist möglich. Myrmidon durchsucht den Ausdruck auf Schlüsselbegriffe wie „to", „cc" und „subject", interpretiert diese und aktiviert selbständig Eudora oder Claris Em@iler.

Myrmidon gilt bestimmt noch als verbesserungsfähig, doch das Produkt beweist, wie einfach HTML-Programmieren sein kann: so kinderleicht wie Drucken. Schon genial. M



Preis: 49.95 Dollar
(Einführungspreis; plus Versand)
Hersteller: Terry Morse Software
Kontakt: Telefon (001) 415 858 10 17
(Fax: 4 94 62 72)

Nutzen:
HTML-Konvertierung auf der Basis eines Druckertreibers mit automatischer Konvertierung von Umlauten und Bildern.

Bewertung:


MacPicasso
Die Graphik-Karten von Village Tronic
KAUF-TIP
09/96
Mac
MAGAZIN
Macwelt
TEST
SIEGER
9/96
Village Tronic
Zwei Jahre
GARANTIE
ab
399,-
PCI ab 2MB
499,-
NuBus 2MB
ab
799,-
NuBus 4MB
VILLAGE®
TRONIC
Wellweg 95 D 31157 Sarstedt - Germany
Tel: +49/(0)5066/7013-10 techn. Hotline (support@village.de
Tel: +49/(0)5066/7013-17 Bestellungen (orders@village.de)
Tel: +49/(0)5066/7013-49 FAX
zero one
the art of distribution
Biegenhofstr. 24
D 96103 Hallstadt
Tel: 0951/9646-0
Fax: 0951/9646-299
The Mac Zone
Schönenbergerstraße 2
D 89343 Jettingen
Tel: 08225/99 50 50
Fax: 08225/99 50 55
PABST COMPUTER
Varziner Straße 3
D 12159 Berlin
Tel: 030/8526290 + 8529613
Fax: 030/8529661
Computer ´96
in Köln
15.11.-17.11.96
Halle 10.2
Stand D 42

Ich war ein Amiga

von Per Sascha Zech



Illustration: Nerling

Es war 1994, als wir uns aufmachten, den ach so technischen deutschen Computer-Zeitschriften-Markt mit frischem Wind zu beleben. Wenn man die Geschwindigkeit der Computerbranche in Betracht zieht, sprechen wir schon fast in historischen Dimensionen. Damals gab es noch so etwas wie einen Markt, auf dem verschiedene Systeme um die Vorherrschaft in den Computerhaushalten kämpften. Wir standen vor einer schwierigen Wahl: Amiga, Apple oder Windows? Sollten wir unser Vorhaben mit einem plattformspezifischen Titel beginnen oder uns lieber auf den gerade entstehenden Multimedia- und Online-Markt konzentrieren? Wir entschieden uns zuerst für Amiga. Es ist wirklich wahr: Das Mac MAGAZIN war mal ein Amiga MAGAZIN. Zu viert bastelten wir eifrig an einem Dummy, und als dieser zwei Monate später fertig war, brach Comodore zusammen.

So kamen wir zum Mac, und wir waren froh. Schließlich gab es keine sympathischeren Computer als die von Apple. Nichts war cooler, als an einem Mac zu arbeiten. Und wenn es auch nicht viele Spiele für den Mac gab, so war der Markt – wie wir damals glaubten – überschaubar. Mit viel Hoffnung und Freude bastelten wir innerhalb weniger Wochen die erste Ausgabe des Mac MAGAZINs, Titel: „Die Welt am Draht". Mit dieser Null-Nummer standen wir dann hoffnungsvoll auf der MacWorld Expo in Frankfurt und genossen das Aufsehen, das wir mit der ersten verständlichen Macintosh-Zeitschrift mit CD-ROM erregten. Keiner von uns ahnte damals, daß auch dieser Markt zusammenbrechen würde.

Nun ist Apple nicht Comodore, und es werden auch weiterhin Macintosh-Computer zum Kauf angeboten, doch die Zahl derer, die sich diese Wunderkisten kaufen, wird immer geringer. Apples Marktanteil im Kernmarkt USA ist im vergangenen Jahr um mehr als 27 Prozent auf nur noch 5,4 Prozent gefallen. Eine „Größen"-Ordnung, in der Apple-Deutschland schon seit Jahren rumkrebst. Im dritten Quartal 1996 wurden 26 Prozent weniger Geräte an den User gebracht als im Vorjahr – und Apple verkauft das noch als Erfolg. Im gleichen Zeitraum wuchs der PC-Markt um 16,3 Prozent. Die Marktanteile werden also weiter in den Keller gehen.

Dabei waren es Steve Jobs & Konsorten, die für uns die Desktop-Metapher im Xerox Parc klauten, sie waren es, die über mehr als zehn Jahre unsere Vorstellung vom benutzerfreundlichen Computer (siehe Mac-MAGAZIN-Untertitel) prägten. Doch Bill Gates war es, der die entsprechenden Technologien von Rank Xerox lizenzierte, und heute spricht Apple-Herrscher Amelio davon, den Vorsprung von Windows 95 in Sachen Benutzerfreundlichkeit wieder aufzuholen. Selbst Mac-Guru Kai Krause sieht sich zum Outing gezwungen: Seine Firma Metatools macht mehr als 70 Prozent des Umsatzes mit

Windows-Adaptionen. Und wir sitzen noch immer gerührt vor unseren Macintoshs und folgen eifrig dem obersten Credo eines Mac-Nutzers: „Save early and often", „Speichere früh und oft".

Wenn Sie mich fragen, so hat Apple den Krieg der Betriebssysteme ohne fremde Hilfe vergeigt. Auch ich bin heute Windows-95-Nutzer, wenn auch nur mit zeimlich mäßiger Begeisterung. Dieser Text entsteht lediglich aus Wehmut auf einem alten Quadra, und auch ich speichere früh und oft.

Ich sehe in Apple den Nero des Computer-Zeitalters. Erst sonnte sich die Firma in ihrer eigenen Schönheit, pflegte die Legende von der innovativen Research & Development-Company, jetzt brennt sie ihr eigenes Reich nieder. So wurden vor kurzem Jahre der Entwicklung in die Tonne getreten, Copland wird es 1997 nicht geben, ein neues und stabileres Betriebssystem kommt frühestens 1998. Produktlinien werden erst aufgeblasen und dann wieder zusammengestrichen. Und der finale Rettungsanker – die „Öffnung" des Mac OS – könnte Apple endgültig den Hals brechen. Viele Händler werden in Zukunft lieber günstigere Clones verkaufen als die stark überteuerten Apple-Geräte. Die Umsätze verschwinden, und Apple versucht, mit Preissenkungen einen Markt zu retten, der eigentlich gar nicht mehr existiert. Und ich bin auch einer der User, die ihn verlassen haben. Stolz bin ich auf meine Dose nicht, aber zufrieden damit. Sie ist nicht gerade sexy, aber dafür stabil. Bei mir stürzen höchsten mal Programme ab, nicht gleich ganze Betriebssyteme.

Bei Computern ist es im Grunde wie bei Autos, es gibt wichtige und unwichtige Kriterien. Mein Auto soll vorrangig etwas leisten, nicht etwas darstellen. Wichtige Kriterien sind: billig, schnell und zuverlässig. Aufpreispflichtige Extras will ich mir ersparen, also warum sollte ich mir einen 8500er Power Mac kaufen, wenn ich für das halbe Geld einen ebenso schnellen Wintel-Rechner erstehen kann? Was soll ich letztlich mit einem Computer, für den kaum Software entwickelt wird? Ich bin kein Grafiker, und das Textverarbeitungsprogramm, mit dem ich diese Zeilen schreibe, kommt sowieso von Microsoft und läuft außerdem auf einem Pentium wesentlich schneller, als es je auf einem Macintosh laufen wird.

Das größte Problem für Apple ist die rapide schwindende Zahl der Entwickler für das Mac OS. Klar, heute gibt es mehr Software für den Macintosh als je zuvor, dennoch ist das Verhältnis zu Wintel-Software-Titeln immer noch eins zu zehn, wenn nicht mehr. Und was ist schon ein Computer ohne Software?

Apple hat sich in den vergangenen Jahren fast ausschließlich um zwei Nischen gekümmert: Desktop Publishing und amerikanische Schulen. Zum ersteren braucht man nicht viel zu sagen. Desktop Publishing auf der Dose ist zwar theoretisch machbar – die Standardsoftware gibt es schon –, aber die internationale Grafikergilde ist mit dem Macintosh aufgewachsen und wird ihn auch in Zukunft nicht so schnell aufgeben. Darüber hinaus läßt sich hier Geld verdienen, denn Grafiker schreien ständig nach schnelleren Rechnern und besserer Software, um ihrer Kreativität ungehemmteren Lauf lassen zu können. Das ist sehr leicht verdientes Geld, aber herzlich wenig im Vergleich zu den Ausmaßen des Wintel-Markts.

Die zweite Nische war es – glaubt man führenden amerikanischen Industrial-Tecnology-Analysen und Cupertino-Insidern –, die Apple so sehr in das Abseits des boomenden Computermarkts brachte. Jobs war es, der den amerikanischen Bildungsmarkt als Chance für den Mac erkannte. Während Gates seinem Traum von einem Computer auf jedem Schreibtisch folgte, wollte man in Cupertino lieber einen Apple in jedem Klassenzimmer sehen. Das haben sie auch fast geschafft. Apple dominiert ganz klar den amerikanischen Bildungsmarkt. Aber eben nicht ohne Opfer. Bis vor zwei Jahren arbeiteten mehr als 30 Prozent der amerikanischen Sales-Force in diesem Markt, der aufgrund großzügiger Rabatte kaum Gewinne abgab. Der Bildungsfilz brachte Education-Vertreter sogar an die Spitze der Verkaufsmaschine. Dieser Filz war es aber geichzeitig, der jahrelang die Öffnung des Mac OS verhinderte. Die Vertreter wollten natürlich keine Konkurrenz in diesem Markt durch Clones. Statt dessen verkloppte man weiterhin fleißig Apple IIs an die Bildungseinrichtungen. Sehr viele Macintoshs wird man auf diese Weise nicht verkauft haben.

All dies hat Apple schwer zugesetzt. Doch Apple wird überleben. Ob der Markt überlebt, ist eine andere Frage. Mit schwindenden Marktanteilen und sinkenden Preisen reduzieren sich auch die Gewinnspannen der Soft- und Hardwarehersteller. Klar, so günstig wie heute waren Macs noch nie, die Folge ist leider, daß die Händler kaum noch Geld für Werbung ausgeben können. Darunter haben alle Magazine in der Branche zu leiden. Nur sehr wenige Zeitschriften, wie zum Beispiel die „Bravo", können allein von ihren Verkäufen leben. Doch bis eine Mac-Zeitschrift mehr als 1,4 Millionen Exemplare verkauft, muß noch ein bißchen mehr Wasser die Elbe herunterfließen.

Und so speichere ich noch ein letztes Mal früh und oft, setze mich an meine Dose und erinnere mich dankbar an die schönen Zeiten, die ich mit dem Mac MAGAZIN und seinen Mitarbeitern hatte.

Keep on rockin' in a free world! M

Der Autor war der erste Chefredakeur des Mac MAGAZINs.

Brot &

Leserwünsche sind uns wie immer Befehl: Mehr Spiele schreiben die einen, weniger Spiele die anderen – die Weißniche wünschen sich mehr Multimediaseiten. Deshalb machen wir, was wir wollen und geben Ihnen weiterhin Brot *und* Spiele nach unserem Geschmack.



Auf und nieder

„Apache Longbow", CD-ROM von Digital Integration. Systemvoraussetzung: Power Mac, 25 MB RAM-Zuteilung, virtueller Speicher geht auch. Zirka 100 Mark.

Gute Nachrichten für Computer-Luftikusse, denen es nach all den Flugzeugen der letzten Jahre auch mal nach einem Helikopter gelüstet. Nachdem mit Valkyrie der letzte Hubschraubersimulator für den Macintosh schon einige Jährchen auf dem Buckel hat, kommt jetzt mit Apache von Interactive Magic endlich ein moderner Nachfolger auf den Markt.

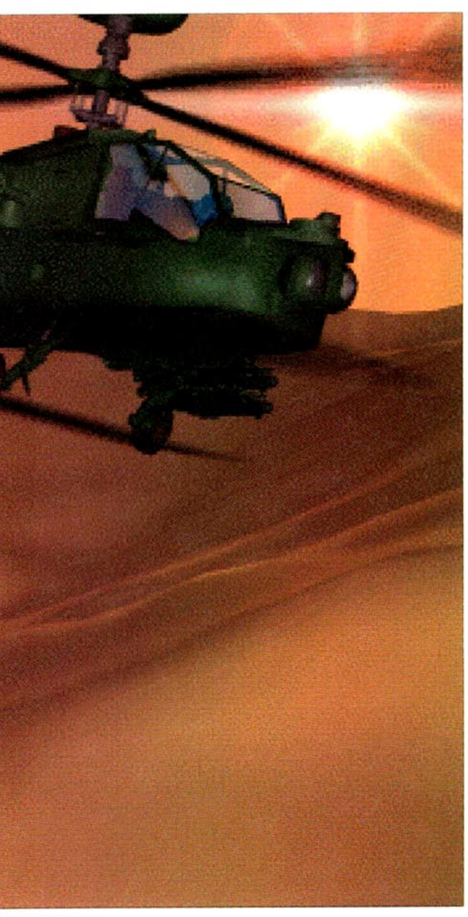
Auf der PC-Plattform feierte dieser Simulator bereits einige Erfolge, die man nun auch auf den Mac zu übertragen versuchte. Besonders viel Mühe, auf die Eigenheiten des Macintoshs einzugehen, soviel sei schon jetzt verraten, hat man sich bei Interactive Magic dabei freilich nicht gemacht.

So läuft die Simulation nur in 256 Farben, was noch verschmerzbar wäre, läßt allerdings auch nur eine einzige Bildschirmauflösung, nämlich 640 mal 480 Punkte, zu. Die Mitbewerber mit starren Flügeln hingegen bieten schon lange Auflösungen bis hin zu 1152 mal 870 und unterstützen teilweise sogar mehrere Monitore im Panoramamodus. Immerhin waren die Programmierer aber so gnädig, das Umschalten auf die 14-Zoll-Auflösung zu automatisieren.

Wie von einem Hubschrauber nicht anders zu erwarten, ist die Bedienung nicht ganz einfach, denn im Gegensatz zu Flugzeugpiloten haben Helikopterjockeys im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Hier liegt denn auch eindeutig die Stärke von Apache, das das Flugverhalten eines AH-64-Hubschraubers erstaunlich realistisch nachbildet – von kleineren Macken mal abgesehen. Echte Simulatorfreaks kommen hier voll auf ihre Kosten, insbesondere dann, wenn sie neben einem Joystick auch noch Fußpedale und ähnlichen Zierrat besitzen. Wenn dann nämlich sämtliche Gliedmaßen des Spielers im Einsatz sind, um den Helikopter in der Luft zu halten und gleichzeitig gegnerische Ziele zu erfassen, läßt sich der Streßfaktor eines echten Piloten leicht nachvollziehen. Die Krone wird dem Ganzen aber dadurch aufgesetzt, daß Sie nicht nur den Piloten, sondern auch noch den Waffenoffizier des AH-64 mimen können, wodurch die Konfusion des Anfängers perfekt ist. Als Neuling auf dem Gebiet der Helikopterei sollten Sie in den Arcade-Modus wechseln, in dem das gesamte Handling des AH-64 Apache wesentlich einfacher ist und so der Zappelfaktor erheblich nachläßt.

Vor dem Einstieg in das harte Geschäft des beflügelten Panzerknackers sollten Sie sich den vielfältigen Trainingsmissionen widmen, in denen Sie sich mit den reichhaltigen Kontrollen

Spiele



des Apache vertraut machen können. Falls Sie sich schon vorher in eines der – wie immer fragwürdigen – Einsatzgebiete wagen, dürfte es Ihnen schwerfallen, länger als einige Minuten zu überleben.

Haben Sie es dann aber geschafft, sich durch das Training zu boxen, und sämtliche Tastaturbefehle verinnerlicht, können Sie daran gehen, in einem der drei potentiellen Konfliktgebiete für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Immer auf friedenstiftendes Geheiß der UNO übrigens – irgendeine Ausrede für das Geballer mußte ja her.

An echten Missionen, die entweder einzeln oder als Kampagne gespielt werden können, herrscht dann auch kein Mangel mehr, und wer sich an der PC-mäßigen Grafik nicht stört, wird einige Zeit brauchen, um sämtlichen Krisenherden der Welt mit großkalibrigen Schußwaffen den Frieden einzubläuen. *Matthias Kremp*

Maestro furioso

„Opera Fatal", CD-ROM,
Heureka-Klett 1996. 98 Mark.

Für Musikfreunde gibt es seit November einen Lernspaß ganz besonderer Art. Die von Heureka-Klett vertriebene CD-ROM Opera Fatal entführt Sie in die Welt der Musik. Sie müssen nicht unbedingt ein ausgemachter Opernfan sein, um sich von dieser gelungenen Mischung aus lehrreichem und spannend-mysteriösem Adventure faszinieren zu lassen.

Ihre Aufgabe ist es, dem Maestro aus der Klemme zu helfen, denn die Fidelio-Partitur für die nächste Premiere ist verschwunden. Der dubiose Notendieb hat allerdings eine Fährte gelegt. Wenn Sie seine Fragen finden und beantworten, verhelfen Sie der Geschichte zum Happy-End. Im ganzen Opernhaus verstreut – ob in der Garderobe, im Heizungskeller oder im Orchestergraben – gibt es Hinweise, geheimnisvolle Spuren oder rätselhafte Fragen. Um letztere zu beantworten, brauchen Sie nicht im Lexikon nachzuschlagen. Das Dirigentenzimmer oder die virtuelle Bibliothek erweisen sich als wahre Fundgruben, die zum Stöbern nur so einladen. Hier erfahren Sie alles über klassische Musik – klar und leicht verständlich aufbereitetes Basiswissen, Instrumentenkunde oder Musikgeschichte. Sie können sich aber auch an der reichhaltigen CD-Sammlung des Maestros gütlich tun und sich Ausschnitte aus zahlreichen Kompositionen verschiedener Epochen zu Gemüte führen. Oder wollen Sie auf der Klaviatur zwischendurch selbst mal aktiv werden? Auch das läßt sich arrangieren.

Helfen Sie dem Dirigenten: Irgendwo in diesem fatalen Opernhaus muß seine Partitur versteckt sein.

Vielen Edutainment-Titeln ist der mühsame Spagat zwischen Informationsvermittlung und Unterhaltung nur zu deutlich anzumerken. Opera Fatal bildet hier eine erfrischende Ausnahme. Das Adventure ist spannend und unterhaltsam, und über seinen Informationsbedarf kann der Spieler selbst entscheiden, ohne beständig über einen erhobenen Zeigefinger zu stolpern. Die grafische Umsetzung der Geschichte, für die die Multimediaschmiede Ruske & Pühretmaier verantwortlich zeichnet, ist nicht nur ausnehmend charmant ausgefallen, sondern verblüfft auch immer wieder durch eine ausgeprägte Liebe zum Detail. Vom Eintritt in das ehrwürdige Opernhaus bis hin zum furiosen Ende dieses ungewöhnlichen Adventures garantiert Opera Fatal spannenden und intelligenten Spielspaß. *Renate Grimming*



Noch sind die Türen zum Konzertsaal fest verschlossen. Aber mit etwas detektivischem Gespür wird es Ihnen schon gelingen, in den Besitz der Schlüssel zu gelangen.

Symbiose

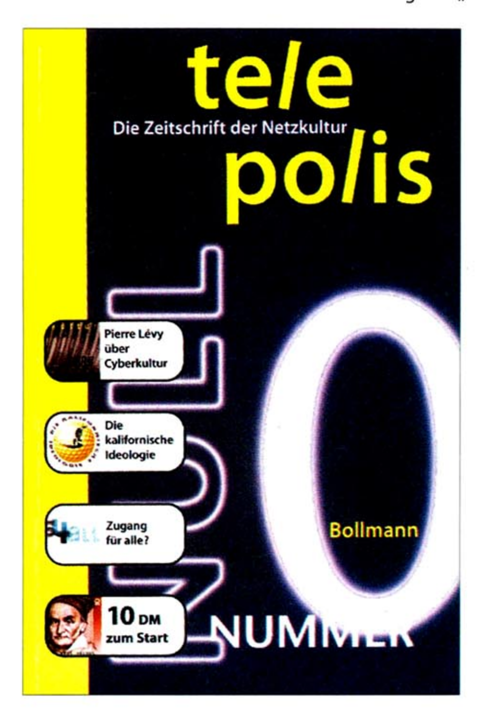
„Telepolis", http://www.heise.de/tp; „Die Zeitschrift der Netzkultur",Bollmann Verlag (Mannheim) 1996, ISBN-Nummer 3-89658-900-8. 10 Mark.

Kein Medium kann ein anderes wirklich ersetzen. Allen Unkenrufen zum Trotz hat die CD-ROM das Buch weder ersetzen wollen noch können. Das Buch wiederum wird auch ein Online-Magazin nicht überflüssig machen und umgekehrt. So handelt es sich durchaus um zwei recht unterschiedliche Objekte, die den gleichen Namen tragen: „Telepolis" ist eine seit etwa einem Dreivierteljahr existierende Online-Ausgabe aus dem Heise Verlag (zu erreichen unter http://www.heise.de.tp), die nun ein Pendant in Buchform erhält.

Der Name entstand anläßlich einer gleichnamigen Ausstellung in Luxemburg Ende 1995 und diente bereits als Titel für Florian Rötzers Reflexionen über die Urbanität der Städte im digitalen Zeitalter.

Das Online-Magazin „Telepolis" versteht sich als ein Medium, das für Debatten, Diskussionen und für Reportagen rund um das Thema digitale Revolution zur Verfügung steht. Aktuelle Stellungnahmen zur Zensur im Internet, Reportagen über die Bedeutung der Digitalisierung in der sogenannten Dritten Welt und Interviews etwa mit Stanislaw Lem über die digitale Zukunft finden sich hier ebenso wie ausführliche Essays über Cyberkultur oder Medienethik und Rezensionen interessanter Bücher zum Thema.

Für all diejengen, die es nach wie vor zu schätzen wissen, ihre Lektüre nicht immer nur am Bildschirm lesen zu müssen und den Ort der Unterhaltung selbst wählen zu können, erscheint „Telepolis" vierteljährlich als handlicher Reader im Bollmann Verlag. Dieses „Kursbuch" versteht sich als sinnvolle Ergänzung des Online-Magazins und bietet eine lesenswerte und thematisch vielseitige Auswahl der Online-Beiträge. Sich diese Mediensymbiose einmal genauer anzuschauen ist all jenen zu empfehlen, die sich aus welchen Gründen auch immer mit der Zukunft des vielbeschworenen digitalen Zeitalters auseinandersetzen wollen. *Renate Grimming*



Das Buch zum Online-Magazin zur Ausstellung. „Die Zeitschrift der Netzkultur" wird zukünftig vierteljährlich im Bollmann Verlag erscheinen.

Hirnschmalz

„Mind Revolution – Hirnforschung im High-Tech-Zeitalter. Vom revolutionären Zusammenspiel zwischen Mensch, Gehirn und Computer." CD-ROM. Systemanforderung: mind. System 7.1, mind. 8 MB RAM. Hersteller: Navigo Multimedia, München. 99 Mark.

Neurotechnologie beschäftigt sich damit, uns irgendwann einmal kleine Chips in Körperöffnungen einzupflanzen oder Organe in Computer zu setzen und nette Burschen aus ihnen zu machen. Auf Einladung der Burda-Akademie zum dritten Jahrtausend versammelten sich im Frühjahr 1995 Leute vom Fach aus aller Welt und aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Künstler, Mediziner, Sozialwissenschaftler und die Science-Fiction-Autoren Bruce Sterling und Stanislaw Lem wollten ihren Senf dazugeben – zur Vernetzung von Mensch und Maschine. Herausgekommen ist dabei nun die CD-ROM „Mind Revolution – Hirnforschung im High-Tech-Zeitalter", die nicht nur die Ergebnisse der Fachtagung zusammenfaßt, sondern auch einen umfassenden Einblick in die komplexe Funktionsweise des Gehirns geben will. Für Leute ohne CD-ROM-Laufwerk gibt es den Stoff als Rowohlt-Taschenbuch: „Die Technik auf dem Weg zur Seele. Forschungen an der Schnittstelle Gehirn/Computer", herausgegeben von Christa Maar, Ernst Pöppel und Thomas Christeller, 22,90 Mark.

Wie der CD-ROM zu entnehmen ist, veranstaltet die Burda-Akademie neben solchen Fachtagungen auch Gesprächsabende wie zum Beispiel den mit dem Referenten Irenäus Eibl-Eibesfeld zum Thema: „Sind wir paradiesfähig? Über den stammesgeschichtlichen Ursprung unserer positiven und negativen Eigenschaften." Schön ist das zwar nicht – aber ganz gewiß akademisch. Doch zurück zu unseren Neurotikern:

„In der naiven Charakteranalyse liegen die Wurzeln der modernen Hirnforschung", erfährt der Betrachter per Mausklick über die „Mind Revolution", und wer auf diese Art auch den Referenten Moravec anstuppst, hört ihn spinntisieren, daß der Mensch spätestens im Jahre 2050 nurmehr ein geruhsames Rentnerdasein führen werde – statt seiner werden sich Roboter frühmorgens in die Fabriken und in die Büros schleppen und hinter die Ladentresen stellen. Wer also einen Draht zu Intellektuellen mit einem mächtigen Hau hat, darf sich freuen. Er wird eine ganze Reihe von ihnen auf dieser Scheibe versammelt finden. Dazu gibt es natürlich auch einige kluge und informative Beiträge, etwa den von Stanislaw Lem oder das Interview mit dem Neuropsychologen Oliver Sacks. Leider kann man nichts davon drucken.

Die Scheibe selbst hat keinen Anfang und kein Ende: Man startet halt irgendwo im Programm und zappt durch den Inhalt und sucht sich aus, was einen gerade interessieren mag. Das stört vor allem deshalb nicht, weil irgendwie sowieso nichts Bestimmtes vermittelt werden soll – außer daß alle ihrer Zeit unheimlich weit voraus sind. Märchenhaft. *Sönke Jahn*



Im Auftrag des Hirns unterwegs: die Akademie zum dritten Jahrtausend.

Musikantenstadl

Bei den multimedialen Musiktiteln meint man bei Astarte eine klare Abkehr von der reinen CD-ROM erkennen zu können: Der Trend geht zur CD-Extra, die als gewöhnliche Audio-CD auch einen Multimediatrack enthält, mit dem der Musikfreund dann am Computer seinem Spieltrieb frönen kann. Zudem muß man nicht mehr befürchten, wie etwa bei Mixed-Mode-CDs, die Boxen der Stereoanlage zu zerschießen, wenn man aus Versehen das gefährliche Rauschen des ROM-Tracks abzuspielen versucht; den erkennt ein Audio-Player künftig nicht mehr. Astarte übrigens hat bei der Herstellung dieser Silberlinge nach dem sogenannten Blue-Book-Standard mit seiner Brennsoftware Toast CD-ROM Pro 3.0 die Nase vorn, ebenso wie Apple mit seiner Autorensoftware Multi Media Tool, mit dem sich die bunten Bonustracks ruckelfreier als zum Beispiel mit Macromedias bisherigem Branchenprimus Director erstellen lassen. Und mit dem neuen, demnächst erhältlichen AppleCD-Player, der die AppleCD-Audio-Software ablösen wird, kann man den Audio-Track am Mac anhören und in einem Fenster zugleich Infos zu den einzelnen Musikstücken und – falls vorhanden – auch die Liedtexte abrufen.



Das CD-Extra-Format ist auch für kleine Musiklabels interessant: argentinische Metalmusik im CD-ROM-Laufwerk.

Zum Preis eines normalen Albums erhält der Käufer also künftig – je nach Phantasie der Plattenfirma – zusätzliche Bandinfos, Hintergründe, Bibliographien und Videoclips. Das beste daran: Dieses CD-Format ist keine teure Technologie, auch kleine Bands und Plattenfirmen können mit geringem Aufwand CD-Extras produzieren. Die nach eigenen Angaben weltweit erste Independent-CD-Extra veröffentlichte bereits das Hamburger Label Art Beat Records: Popular Poder von der argentinischen Metalband A Punto. Das dreisprachige ROM-Track enthält ein Video, eine Fotosession, mehrere Offcuts, die Songtexte, politische Hintergrundinformationen zur Heimat der Band, Infos zum Label, natürlich ein Mailorderkatalog und Präsentationen zweier weiterer Bands der Firma.

Hier eine unvollständige Liste erhältlicher Titel:

„Die fantastischen Vier" – „live und direkt" – Sony Music
„Culture Beat" – „Walk the same Line" – Sony Music
„Taucher" – „Waters" – Sony Music
„Bad Religion" – „Streets of America" – Sony Music
„Spin Doctors" – „You've got to believe in something" – Sony Music
„Toad the wet sprocket" – „dulcinea" – Sony Music
„Alice in Chains" – „Jar of Flies" – Sony Music
„Mariah Carey" – „Merry Christmas" – Sony Music
„Michael Jackson" – „They Don't Care about us" – Sony Music
„Bob Dylan" – „Greatest Hits Vol. 3" – Sony Music
„Pooh" – „Amici x sempre" – Warner Music
„Madonna hip hop massaker" – eastwest
„Scooter" – „Our happy Hardware" – Edel

Unter der Web-Adresse www.sonymusic.de/CDEXTRA wird unter anderem auch eine Diskografie gepflegt, in der sich alle Interessierten über weitere Neuerscheinungen informieren können.

Sönke Jahn

Landleben

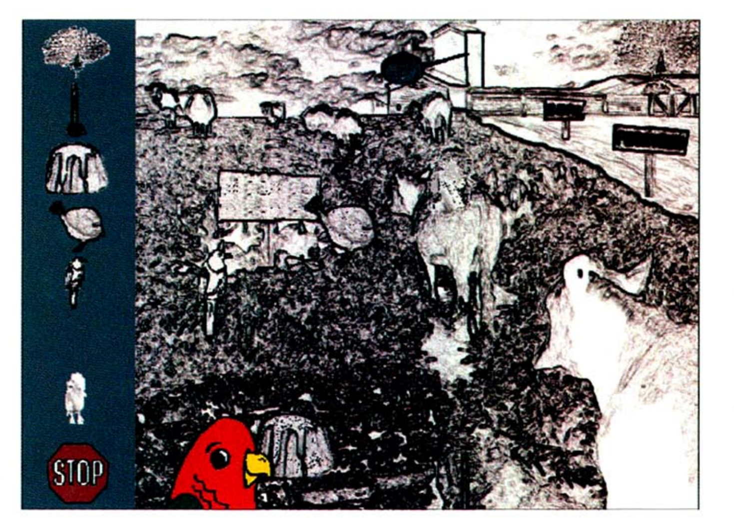
„Bauer Bonks Buchstabenhof", Ravensburger Interactive 1996, CD-ROM, ISBN 3-473-65070-6. 79 Mark.

Bauer Bonks Buchstabenhof", das erste Produkt aus der Reihe „Die Kichererbsenbande entdeckt ...", richtet sich an die ganz Kleinen unter uns (ab vier Jahre). Rund um das Alphabet erklären hier Bauer Bonk höchstpersönlich und das Schwein Wilma alles nur Erdenkliche, was es auf dem Land so zu sehen und entdecken gibt – von Ameisen, Artischocken und Aprikosen bis Zwetschgen, Zaun und Zeisig. Für die Vorstellung und Illustration jedes Buchstabens aus dem Alphabet zeigt der Silberling drei Bilder, zu denen Bauer Bonk oder die kluge Wilma Wissenswertes oder auch Lustiges zu erzählen haben.

Bauer Bonk macht Kids ab vier Jahre mit dem Leben auf dem Bauernhof und mit dem Alphabet vertraut.

Pia, der bunte Papagei, lädt die Kleinen zwischendurch zum Bilderrätsel ein, das für Vierjährige gar nicht so leicht zu lösen sein wird. Die unkonturierten Schwarzweißzeichnungen wirken wie Vexierbilder, die dem Betrachter schon einiges an Abstraktionsleistung abverlangen, will er die einzelnen Gegenstände dort identifizieren und zuordnen.

Der Frosch Pogg hat zu jedem Buchstaben verrückte Reime vorzutragen, die auch in einem typografisch liebevoll gestalteten kleinen Heftchen nachzulesen sind. Die Inszenierung der CD-ROM ist abwechslungsreich und kindgerecht, allerdings auch etwas bedächtig und nicht ganz so spannend und zum Kichern, wie es der Titel der Reihe vermuten ließe. *Renate Grimming*



In den Büchern finden sich wichtige Hinweise, wie zum Beisiel dieser. Das ist der Schlüssel für die Lösung der ersten Spielebene.

Drehwurm

„Zork Nemesis", Systemvoraussetzungen: Power Mac, CD-ROM, mind. 16 MB RAM, 35 MB Festplattenplatz. Vertrieb: Bomico, Kelsterbach. 119,95 Mark.

Düstere Gänge, bizarre Rätsel und unheilvolle Geräusche – das ist der Stoff, aus dem die besten Adventure-Spiele gestrickt sind. Wenn dann auch noch die Grafik und die Technik stimmen, dann sind die verdaddelten Stunden vor dem Mac das reinste Vergnügen. All diese Voraussetzungen sind bei Zork Nemesis erfüllt.

Auf der Suche nach dem Wasser des ewigen Lebens führt das Spiel in die verbotenen Länder eines Reichs im Untergrund. In einem schloßartigen Tempel halten die Mächte von Nemesis ihre vier wichtigsten Alchimisten gefangen. Schon die ersten Schritte im Spiel sind ein visuelles Vergnügen. Mit Hilfe der Virtual-Reality-Software Z-Vision haben die Programmierer ein neuartiges, ausgesprochen eindrucksvolles Szenenbild geschaffen. Der Spieler kann sich seine Umgebung in 360-Grad-Schwenks ansehen und läuft so durch das Spielgeschehen. Leider war zwar die Performance auf dem Testgerät (Performa 5200 mit 16 Megabyte RAM) etwas ruckelig, der Eindruck war trozdem verblüffend.

Befindet man sich erst einmal im Geschehen, ist wie bei den meisten Adventures immer nur eines wichtig: alles ansehen, anfassen und ausprobieren. Alle Bilder muß der Spieler nach verborgenen Gegenständen absuchen, die sich per Mouse-Over zeigen. Dabei verändert sich die Form des Cursors und zeigt die verschiedenen Funktionen an. Forschernaturen sollten manche Bereiche weiter ergründen, einige der Gegenstände bewegen oder aufheben beziehungsweise ablegen. Nachdem es der Spieler geschafft hat, in den Tempel einzudringen, muß er erst einmal haufenweise Dokumente und Bücher durchsehen. Dafür empfiehlt es sich, vor Spielbeginn Papier und Stift zurechtzulegen.

Einige der Rätsel sind wirklich kniffelig und nur mit Hilfe der überall im Spiel befindlichen Hinweise zu lösen. Zuerst müssen die vier Elemente (Wasser, Feuer, Luft und Erde) aus dem Tempel befreit werden. Die ersten Tips finden sich in der Bibliothek, noch weitere im Labor. Dann geht's weiter in einen riesigen Saal, in dem vier Tote in Sarkophagen liegen: die Alchimisten.

Langsam wird's unheimlich. Eine Stimme aus dem Off spuckt üble Drohungen und Beschimpfungen aus. Die Musik und Geräuscheffekte tun ein übriges, das Spiel zu einem wohligschaurigen und gruseligen Abenteuer zu machen. Die 360-Grad-Ansichten in den Räumen des Tempels sind ein großer Augenschmaus, das akribische Ausforschen eines jeden Winkels der Anlage eine echte Herausforderung. Die Rätsel sind schwierig, aber durchaus lösbar: Ein fleißiger Gamer bewältigt das Spiel wohl in ein paar Stunden. Wer als Genießer ins Rennen geht, wird – genug Hirnschmalz natürlich vorausgesetzt – etwa die übliche Wochenarbeitszeit drangeben müssen, um, in die dunklen Machenschaften der Nemesis einmal eingeweiht, die Bösewichte zu stoppen und so schließlich die Welt zu retten. Was will man mehr.

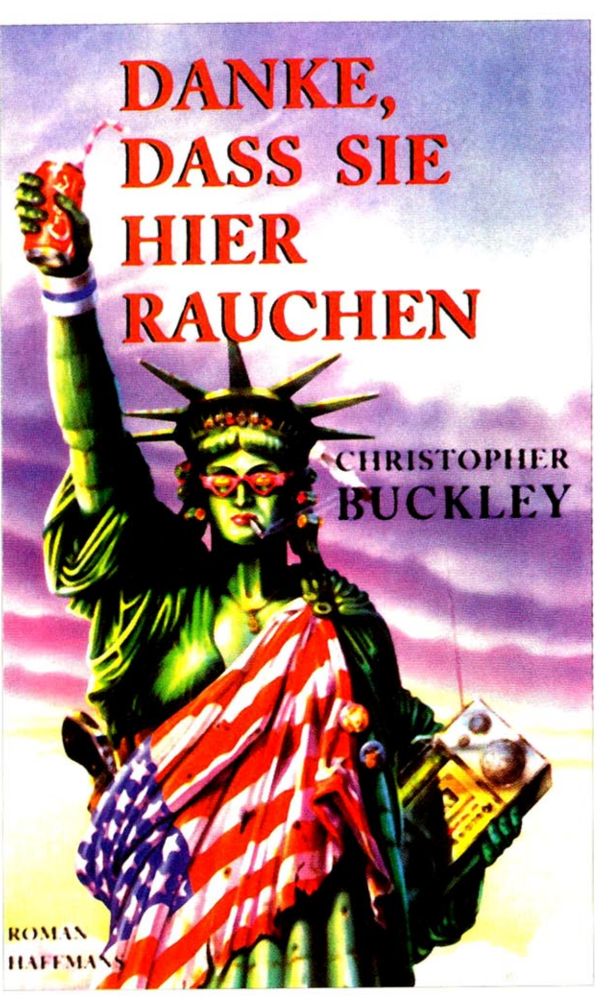
Unserem Test lag die englische Originalausgabe zugrunde. Der deutsche Vertrieb Bomico hat eine deutsche Version jedoch bereits angekündigt. Unter diesen Voraussetzungen könnte Zork Nemesis ein ähnlicher Erfolg werden wie einst Myst. Das Zeug dazu hat es jedenfalls. *Stefan Eckert*

Blauer Dunst und blaue Bohnen

Christopher Buckley: „Danke, daß Sie hier rauchen", Haffmanns Verlag 1996, ISBN 3-251-00333-X. 36 Mark.

Gibt es ewas Schöneres als einen Job, in dem einem vorgeworfen wird, täglich für den Tod von 1200 Menschen verantwortlich zu sein? Nicht für Nick Naylor, den Sprecher der Washingtoner Tabaklobby. Er hat kein Problem, auf dem Podium vor zweitausend Müttern lungenkrebskranker Kinder zu fragen, ob er sich eine Zigarette anzünden dürfe, und für so viel Dreistheit auch noch klammheimlich bewundert zu werden. Er ist der Mann, der angesichts ganzer Bibliotheken voller Forschungsstudien über die gesundheitsschädliche Wirkung von Zigaretten behauptet, einen wissenschaftlich bewiesenen Zusammenhang gäbe es überhaupt nicht.

Für so einen Job muß man hochintelligent, raffiniert und mutig angesichts erdrückender Übermacht sein. Der ideale Held also für den Roman „Danke, daß Sie hier rauchen" von Christopher Buckley. Und daß er ein Außenseiter in einer puritanischen Welt der political correctness ist, verleiht ihm Rockstarqualitäten. Schon allein die Tischgespräche sind köstlich zu lesen, wenn er sich mit seinen Kollegen, den Händlern des Todes von der Alkohol- und Waffenlobby, zum geheimen Essen trifft. Da baldowern sie freche PR-Coups aus und suchen nach Schwachstellen bei ihren politischen Gegnern. Hier tüfteln sie Pläne aus, wie beispielsweise den großen Käse-Konter, der den Lieblingsfeind aus dem Kongreß bei seinen viehzüchtenden Wählern mächtig unter Druck bringt.



Die Freiheitsstatue, das Symbol des politisch korrekten Amerikas, ist in der gelungenen Titelillustration zur Schlampe verkommen. Nicht besonders adrett anzusehen, aber irgenwie realistisch.

Der Autor Christopher Buckley, der früher für den ausgewiesenen Tabakfreund und Präsidenten George Busch Reden schrieb und inzwischen das Rauchen aufgegeben hat, versteht es, die ständigen Kämpfe mit der Anti-Raucher-Fraktion so amüsant und kurzweilig zu beschreiben, daß sich auch Nichtraucher dabei gerne eine Kippe in den Mundwinkel stecken möchten. Klar schadet es der Gesundheit, aber allein die Frechheit, zu behaupten, es wäre nicht so, scheint ja eine Menge Spaß zu bringen. Da ist es denn schon etwas schade, wenn der Roman sich zu einem leider zu durchsichtigen Intrigenspiel entwickelt. Gesucht wird nämlich bald der Bösewicht, der den Anti-Helden Nick Naylor entführt und mit nikotinhaltigen Rauch-Entwöhnungs-Pflastern zugepflastert hat. Zunächst glauben so manche, dies sei lediglich ein vorgetäuschter Anschlag, um die Nichtraucher-Lobby in Verruf zu bringen, doch die Folge ist ein lebensbedrohlicher Nikotinschock, der Nick Naylor auch Wochen später noch beim Anblick einer Zigarette erbrechen läßt. Das macht sich natürlich nicht gut für die Karriere, und just diese neiden ihm einige Mitstreiter.

„Danke, daß Sie hier rauchen" ist wirklich erfrischend zu lesen, gerade in einer Zeit, wo Raucher vor die Tür geschickt werden und Steaks nach ihren Reisepässen gefragt werden. Und so ist es auch schade, daß der notorisch Querkopf Nick Naylor schließlich doch noch politisch korrekte Anwandlungen bekommt. Oder steckt da wieder ein raffinierter PR-Coup dahinter? Egal – allein wegen der ausgebufften Art, wie er den lungenkrebskranken Marlboro-Mann zum Schweigen brachte, lieben die Leser ihn und verzeihen ihm notfalls auch moralische Anwandlungen. Ein Buch, das man selbst jedem Nichtraucher nur wärmstens an die Lunge legen kann.

Sören Kruse

Bleifuß

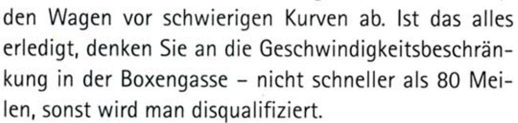
„Indycar II", CD-ROM. Systemvorrausetzung: Power Mac, möglichst mit Level-2-Cache und 66 MHz, mind. 8 MB freier RAM. Vertrieb: Sierra Coktel, Dreieich. 75 Mark.

Das Autorennen Indycar II von Papyrus/Sierra On-Line ist ein Fahrsimulator, wie er sein sollte: Er simuliert durchdrehende Reifen, Übersteuern in der Kurve, Dreckwolken, wenn man über den Grasstreifen fährt, und und und. So stellt man sich als normaler Autofahrer Rennfahren vor. Die Grafik soll angeblich auf einer Spielkonsole besser sein, aber das Fahrverhalten kann nicht realistischer sein. Der Sound ist gut und genauso nervig wie bei einem echten Autorennen. Aller Anfang sind die Trainingsrunden auf jedem der 15 Kurse. Dann muß man sich für das eigentliche Rennen qualifizieren, seine Aufwärmrunde absolvieren, und schließlich geht das Rennen gegen die bis zu 30 anderen Fahrzeuge los. Natürlich auch gegen die Kollegen oder Freunde im Netzwerk. Nun ist ein Indycar-Rennen kein normales Rennen und wird nur in den USA gefahren. Bereits Al Unser Jr. versuchte, einem diesen Fahrstil zu vermitteln: Das war zwar nicht schlecht, doch bremsen mußte man dort nie. Versucht man den gleichen Fahrstil hier anzuwenden, kommt man noch nicht einmal aus der Boxengasse.

Bevor der Spieler losfährt, kann er erst einmal das Auto nach den eigenen Wünschen gestalten. Dann wählt er die Abstimmungen für die Dämpfer und Reifen. Flügel und Lenkungseinstellungen sind auch nicht unwichtig. Wem das zu kompliziert ist, wählt die vorgegeben Settings und kommt damit auch gut herum. Wer Wind wünscht, sollte noch schnell Wind einstellen und Sound und Realismus auf erträgliche Werte zurücksetzen. Am Anfang empfiehlt sich die Bremshilfe. Dann bremst das Programm automatisch den Wagen vor schwierigen Kurven ab. Ist das alles erledigt, denken Sie an die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Boxengasse – nicht schneller als 80 Meilen, sonst wird man disqualifiziert.



Gut, daß es bei richtigen Rennen doch meist etwas glimpflicher abgeht.



Minimale Systemvoraussetzung ist ein Power Mac mit Level-2-Cache und 66 Megahertz. Auf dem Redaktionsrechner mit 60 Megahertz und ohne Level-2-Cache lief das Rennen aber auch ganz gut. Die Einstellung „Kleines Bild" und „Wenig Grafik" helfen einem da aus der Patsche. Eigentlich ist aber ein 604er Prozessor mit 150 Megahertz und Cache minimale Voraussetzung, um alles in Vollendung zu genießen. Weltbewegend war dies allerdings auch nicht. Wer sich nicht scheut, mit 150 Meilen über den Bildschirm zu rasen, bekommt zu einem prima Preis-Leistungs-Verhältnis guten Spielspaß. Wenn nur auch ein kleinerer Rechner reichen würde. *Joachim Korff*

MacFlipperkunde

„3D Ultra Pinball – Creep Night", CD-ROM. Systemvoraussetzungn: mind. 040er Prozessor oder Power Mac, System 7.1, mind. 8 MB freier RAM, 3 MB Festplattenplatz. Vertrieb: Sierra Coktel, Dreieich. 99,95 Mark.

Mit dem Flippersimulator Pro Pinball – The Web läßt sich großartig flippern. Kein Ruckeln, schnelle Bälle und das endlich einmal große Bild können einen durchaus für einige Stunden an den Rechner fesseln. Vor allem: Je nach Gewohnheit läßt sich der Blickwinkel auf den Flipper einstellen. Das ist gut für alle, die es vom Gerät in der Stammkneipe gewohnt sind, von schräg unten aufs Spielfeld zu schielen. Und bei The Web daddelt man sogar an einem roten Faden entlang, ein Motto, welches sich bis Redaktionsschluß allerdings nicht einheitlich klären ließ. Zur Erinnerung: Tristan, der erste seiner Zunft, war langsam, übersichtlich, ohne viel Schnickschnack und vor allem konkurrenzlos. Dann brachte Crystal Calliburn etwas mehr Phantasie ins Spiel: Zwei Rampen, Ritter, die man um eine Tafelrunde versammeln konnte, und auch ohne Koprozessor hinreichend schnell spielbar. 8Ball de Luxe dagegen kam ohne Rampen aus, und der Ball rollte oft unerreichbar ins Aus. Loony Labyrinth ist wohl der eigentliche Klassiker unter den Flippern – das sagen alle, die sich bereits mit Loony Labyrinth die Kugel gaben. Bei drei Rampen und drei Flippern waren Punktestände jenseits von Gut und Böse an der Tagesordnung. Aber wie seine Vorgänger war auch Loony Labyrinth für kleine Monitore konzipiert – auf einem großen Schirm brauchte man öfter mal eine Lupe, um überhaupt die einzelnen Effekte wahrzunehmen. Der erste Mac-Flipper auch für große Auflösungen war 3D Pinball. Doch dessen Kombination von Flipper und Sci-Fi-Abenteuer à la Space 2063 machte das Ganze ein wenig unübersichtlich und bezeichnet eigentlich schon eine neue Spielegattung: Nennen wir sie Flippersaga.



Flippersaga Creep Night: Wohl dem, der den Überblick bewahrt.

Diese wird jetzt mit 3D Ultra Pinball: Creep Night fortgeführt: Ziel ist es, Zombies und undefinierbare Phantasiegeschöpfe zu überrollen. Auf drei Ebenen geht es darum, bewaffnet mit diversen Rampen und mehr als genug Flippern, eine Burg zu erobern und zu befreien. Mit Flippern hat es nur noch am Rande zu tun, und dank des hakelnden Spielablaufs und der übertriebenen vielen Aufgaben kommt der Spielspaß gar nicht erst auf.

Unter uns: Der liebste Mac-Flipper ist mir immer noch das gute, alte Loony Labyrinth. Ich sage nur: Ballgefühl. Könnte man Loony nicht für große Monitore herausbringen? *Joachim Korff*

DIE FARBEN DES NEUEN URLAUBS



ZUM BEISPIEL  GRÜN.



Sanft geschwungene Hügellandschaft in mild-mediterranem Klima. Toskanische Impressionen zwischen Florenz, Siena und dem Tyrrhenischen Meer. Urlaub in der Club Cordial Residenz.

Als Clubmitglied stehen Ihnen 9 Club Cordial Hotels und zusätzlich weltweit über 1000 Tauschobjekte zur Verfügung. Kultur, Erholung, Gesundheit, Schi-, Wander- und Familienurlaub – Sie verbringen Ihre wertvollsten Wochen dort, wo Urlaub am schönsten ist. Mit Club Cordial sind Sie flexibel, frei und unabhängig und sichern sich höchste Urlaubsqualität zu festen Preisen von heute.



Achensee • Badgastein • Going • Kirchberg • Reith/Kitzbühel • Salzburg • Wien • Marbella • Toscana



Cordial Ferienclub AG, A-4020 Linz, Hafferlstraße 7
Telefon 0043/732/7660-0 Fax 0043/732/776507
Ein Unternehmen der IMPERIAL Finanzgruppe

INFO-KUPON

Ja, ich möchte über das vielseitige Angebot des Club Cordial informiert werden.

Vor- und Zuname: ....

Straße: ....

PLZ/Ort: .... Tel.: ....

Ausschneiden und einsenden!

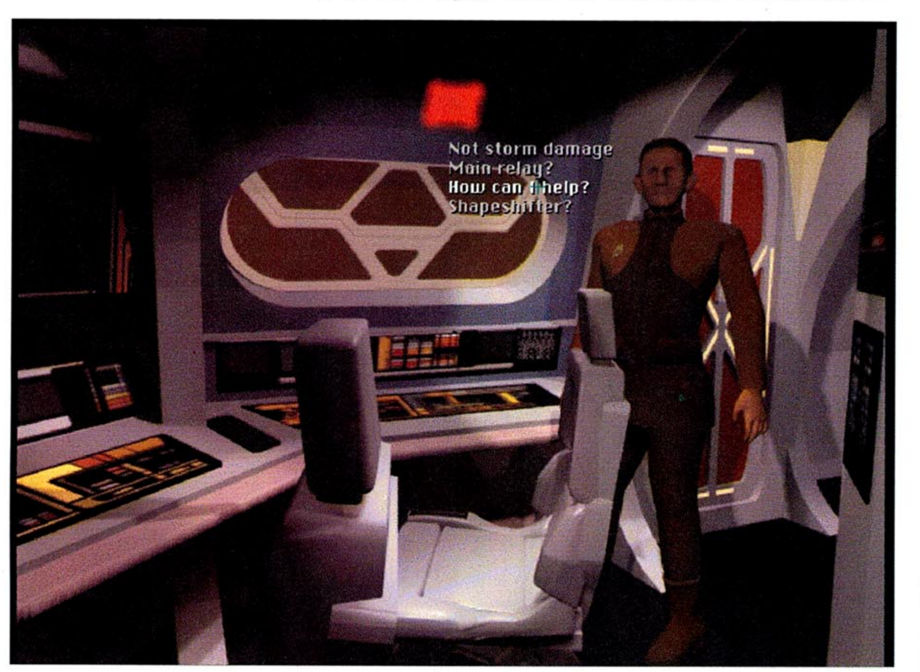
&REICHSTHALER Fotos: The Image Bank; Imperial

Unendlich weit weg

„Deep Space 9 – Harbinger“, CD-ROM. Systemvoraussetzung: mind. 040er Prozessor, mind. System 7.1, 8 MB RAM, 10 MB frei auf der Festplatte. 69 Mark.

Für die einen hat Deep Space 9 überhaupt nichts mit StarTrek zu schaffen, für die anderen ist es die beste StarTrek-Serie überhaupt. Im Gegensatz zu den anderen Science-fiction-Reihen bricht man hier allerdings nicht ständig in unendliche Weiten auf. Denn die Handlung spielt in einer Raumstation, die das einzige stabile Wurmloch unserer Milchstraße im bajoranischen Sektor bewacht. Dabei werden viele zwischenmenschliche und interkulturelle Konflikte ausgetragen.

Ständig kommen neue Außerirdische auf die Station, und so ist immer irgend etwas los. Sie sind auch ein Neuankömmling und sofort in das actionreiche Geschehen verstrickt, so daß Sie schon gleich genug haben. Kurz vor dem Wurmloch griffen Sie nämlich kleine Raumdrohnen an, und Sie konnten sich gerade noch auf DS9 retten. Kaum sind Sie dort wieder zu Atem gekommen und haben ein paar Worte mit dem Serienpersonal gewechselt (mit den amerikanischen Originalstimmen), wird auch schon die gesamte Station angegriffen. Als ein guter Diplomat sind Sie natürlich auch ein guter Waffengänger. Bei solchen Action-Sequenzen lassen sich allerdings verschiedene Schwierigkeitsgrade wählen.



Der Sicherheitschef der Station ist in ein Faß Weltraumwäschestärke gefallen.

Zudem haben sie selbstverständlich eine Mission. Um Genaueres darüber zu erfahren, suchen Sie Ihren Botschafter auf. Unterwegs können Sie ruhig noch in der Kneipe vorbeischauen und eine Runde mit der Bedienung flirten, denn der Botschafter ist längst tot: ermordet! Doch wer ist der Mörder – denn die Station war doch fast vollkommen evakuiert –, und was wollen die unbekannten Fremden – und überhaupt?

Die Story ist spannend und der Serie würdig. Auch die Grafik setzt Maßstäbe: Sämtliche Räume und Personen sind dreidimensional gestaltet, und sogar der Schattenwurf ist stimmig. Die Originalstimmen und -musik sowie die Soundeffekte sorgen für den entscheidenden Touch. Wenn Sie nichts gegen StarTrek im allgemeinen und DS9 im besonderen haben, gerne ein gutes Adventure mit Actioneinlagen spielen und zufällig um die hundert Mark übrig haben, dann kaufen Sie sich Harbinger. Sie werden es nicht bereuen. *Maris Feldmann*

Filmspiel

„Ripper“, CD-ROM. Systemanforderung: 040er Prozessor oder PPC, 7 MB RAM. 129,95 Mark.

Neue Speichermedien braucht das Land – das Gruseladventure Ripper der Firma Acclaim kommt nämlich auf sage und schreibe sechs CD-ROMs daher. Über insgesamt drei Stunden Video entführen sie den Spieler in die gruselige Welt des Jahres 2040. Wobei die hochklassige Besetzungsliste des interaktiven Films wohl jedermann aufhorchen läßt: Sowohl Christopher Walken als auch John Rhys-Davies sind beide gestandene Hollywood-Stars und im Spiel unsynchronisiert zu genießen. Und die Band Blue Oyster Cult füllt selbst hierzulande die Konzerthallen.

Jack the Ripper ist wieder einmal auferstanden. In der Rolle des New Yorker Kriminalreporters Jake Quinlan begibt sich der Spieler auf die Suche nach dem neuen alten Messermörder. Ganz im Gegensatz zum echten Ripper, der mit Vorliebe Londoner Prostituierte aufschlitzte, ist der Ripper der Zukunft nicht besonders wählerisch. Jake gerät immer tiefer in den Fall, der sich vom Krimi mehr und mehr in einen Psychothriller verwandelt. Dabei ist ihm der undurchsichtige Detektiv Magnotta (Christopher Walken) keine große Hilfe, dem Mörder auf die Spur zu kommen.

Ripper ist ein solides Adventure-Spiel. Die Story ist spannend wie ein Kinofilm, die Grafik und insbesondere die Videoauflösung erstaunlich gut. Die gelungene intuitive Benutzerführung rundet den guten Eindruck ab. Zwar ist die schauspielerische Leistung einiger Darsteller ziemlich dürftig, das tut dem Spielspaß allerdings keinen Abbruch. Insgesamt gibt es über 30 verschiedene Rätsel, die der Spieler zwecks Überführung des Mörders lösen muß. Dazu kommen noch einige Kampfszenen, bei denen allein die Reaktionsfähigkeit des Spielers unseren Reporter am Leben erhält. Aber auch wenn alles glimpflich überstanden ist, hat Ripper noch etwas zu bieten. Drei Schwierigkeitsstufen und vier verschiedene Spielenden lassen auch beim erneuten Spielen neue Herausforderung erwachsen. Damit hebt sich Ripper erfreulich von vielen anderen Games dieses Generes ab, die nach einmaligem Durchspielen ihren Reiz restlos verlieren. Ein Grund mehr also, sich Ripper zuzulegen. *Stefan Eckert*



Kriminalreporter Jake Quinlan: Zu Illustrationszwecken haben wir ihn hier einmal auf ein Todesrad geflochten.



Durch weltweite Verbindungen noch kompetenter und schneller!

...all together now!

MO - FR bis 20 Uhr durchgehend erreichbar!
SAMSTAGS von 10-15 Uhr



Mein Mac und ich Ordner DIN A5 mit ca. 600 Seiten, **CD-ROM** zum Grundwerk mit Multimedia-Software, Utilities und Tools... **169,-**



DER HAMMER

Power Macintosh's

8200/120 16/1200/8xCD/L2 OFFICE	3449.-
7600/132 16/1200/8xCD/L2 OFFICE	4599.-
8500/180 16/2000/8xCD/L2	6549.-
9500/200 0/0/8xCD/L2	5799.-
9500/180MP 32/2000/8xCD/L2/ATI	9490.-

PowerBooks & Drucker

5300cs/100 8/750
10.4" DualScan Passiv-Color-Matrix mit Hintergrundbeleutung
3490.- MIT FARBDISPLAY

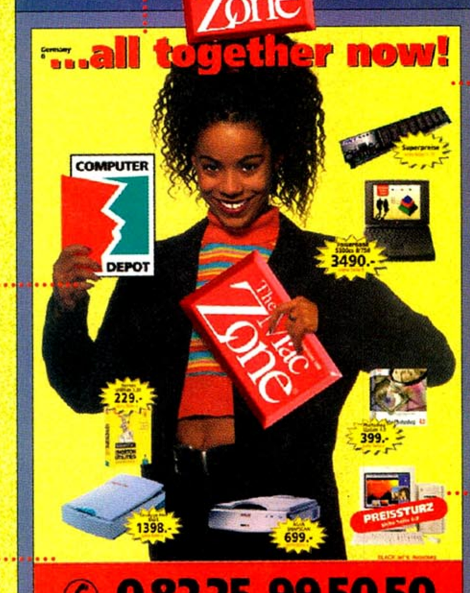
1400cs/117 12/750/11.3" Farbdisplay	4890.-
HP DeskJet 660C / 870Cxi	569.- / 875.-
EPSON Stylus 500	599.-

CD Recording



Yamaha CDE 100II extern **1499.-**

Philips CDD 2605 extern	999.-
CD-Rohling ab 10 St.	14,90



Mehr Produkte, mehr Informationen – und kostenlos. Einfach anfordern!

Scanner

Visioneer PaperPort	659.-
Mustek Paragon 1200 SP	799.-
Linotype Jade	1398.-
AGFA SnapScan **NEU!** INKL. KAI'S POWER GOO	649.-

AGFA StudioStar... AGFA StudioStar **1799.-**



Monitore & Grafikkarten

Vision Master 17"	1390.-
miro 1786T	1698.-
Art Media TX1864 17" (Sony SFII)	1398.-
MacPicasso 520 4 MB	499.-
ATI 2 / 4 MB	399 / 699.-

Software

VivaPress	1899.-
PageMaker 6.5	1698.-
Sculpt 3D 4.1	1490.-
SoftWindows 3.0	579.-
Kai's Power Goo	99.-

Adobe Photoshop 4.0 1698.-

Adobe Photoshop 4.0

Massenspeicher

IBM Orion 2GB ext.	799.-
Nomaï 540 MCD	



Nomaï 540 MCD **599.-**

Neue Performas

6400/180 16/1600/8xCD/28.8	3590.-
6400/200 16/2400/8xCD/28.8/L2	4290.-

FÜR EINSTEIGER
PERFORMA **5400/160**
16/1600/8xCD/28.8/15"



Performa 5400/160 **3880.-**

SUPER SPEICHER-PREISE DIMM & SIMM

Bei uns finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder schreiben uns. Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst. Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15 Uhr, noch am selben Tag. Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MwSt. zzgl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Bezahlung erfolgt per Nachname.
Andere Preis- und Verfügbarkeitsinformationen erhalten Sie auf Anfrage.

Ich möchte den neuen Katalog!

Name, Vorname

Telefon FAX

Straße, Nr.

PLZ Ort

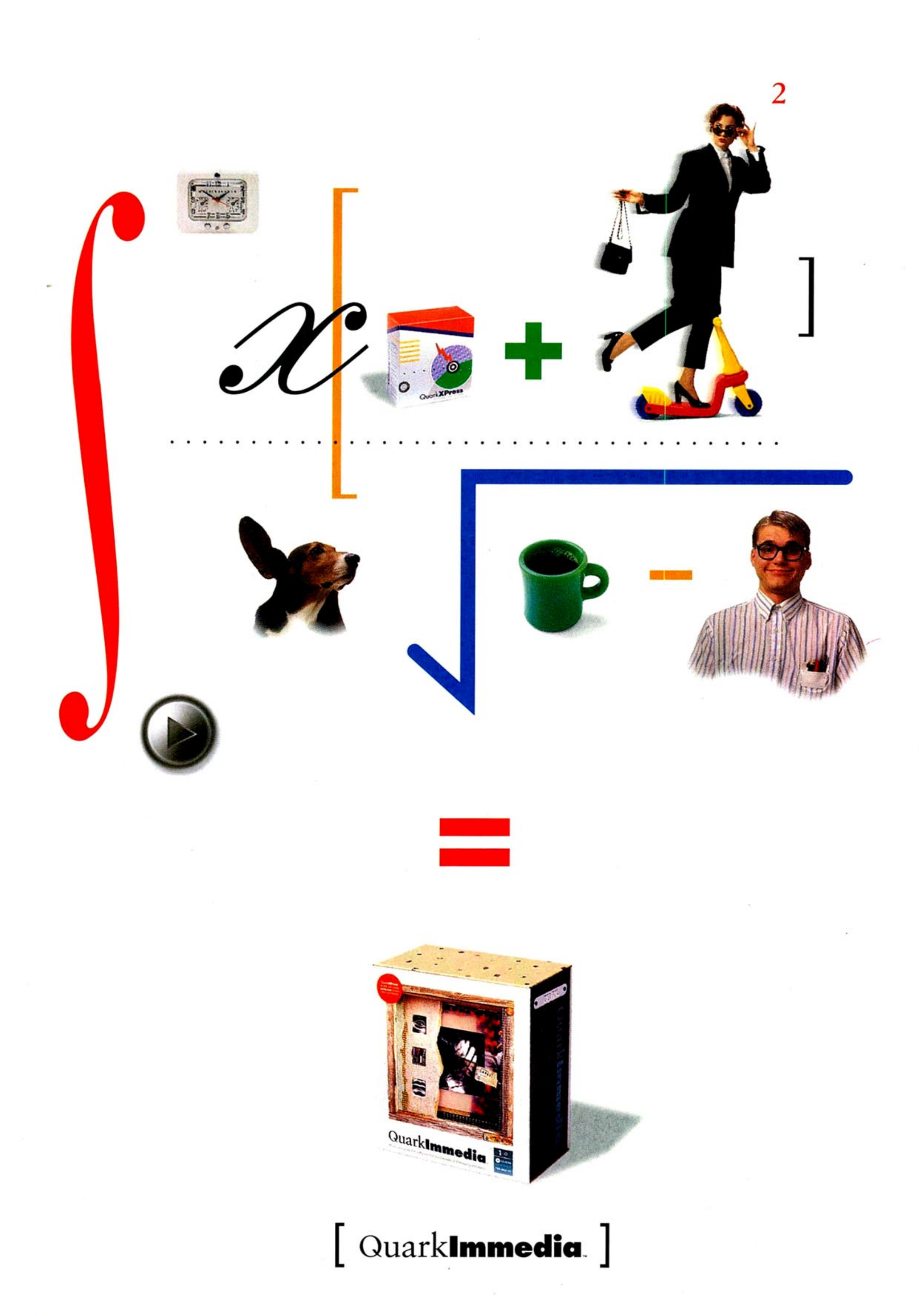
Ausschneiden und faxen oder einschicken! Oder rufen Sie un

☎ 08225 995-050 Fax 08225 995-055
Multiple Zones Germany GmbH · Schönenberger Straße 2 · 89343 Jettingen

☎ 0316 4006 Fax 0316 40064
Computer Depot GmbH · Köglerweg 50 · 8042 Graz

☎ 01 847 2060 Fax 01 847 2061
Multiple Zones AG · Industriestraße 36 · 8112 Otelfingen

Designer-Logik



[QuarkImmedia.]

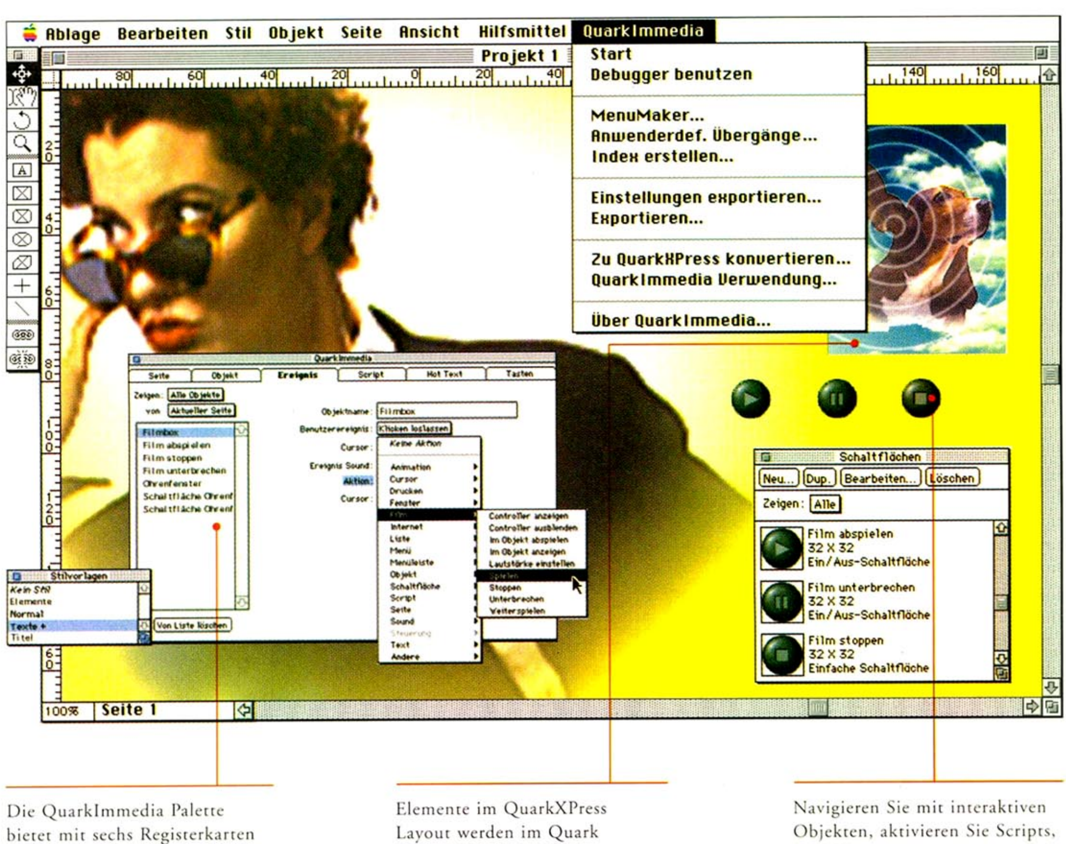
Das Problem heißt Multimedia. Die Lösung heißt QuarkImmedia.

QuarkImmedia™ bedeutet High-End Multimedia ohne großen Lernaufwand. Quark Immedia kombiniert die unübertroffene Designflexibilität und typografische Präzision von QuarkXPress™ mit den unbegrenzten Ausdrucksmöglichkeiten neuer Medien. Sound, Video, Animation und Interaktivität werden Teil Ihres Designs, ohne dabei auf Programmier- oder Kodierkenntnisse zurückgreifen zu müssen. Sie können Ihre Zielgruppe jetzt einzeln oder gleichzeitig über CD-ROM, Disk, Intranet, Internet *und* Druckmedien erreichen.

Nutzen Sie QuarkImmedia, um Ihre schon vorhandenen Software-Kenntnisse bzw. bereits bestehenden Dokumente (und auch die Ihrer Kunden) für die Erstellung aufregender Multimedia-Projekte auf Ihrem Desktop einzusetzen und alles in genau der gleichen Qualität, die Sie auch vom Druck gewohnt sind. Und der kostenlose QuarkImmedia Viewer ist mit bekannten Browsern wie Netscape Navigator kompatibel und ermöglicht problemloses Navigieren zwischen QuarkImmedia und HTML-Web-Sites.

Es bestehen bereits Milliarden von potentiellen Multimedia-Seiten im QuarkXPress Format, die von mehr als einer Million Anwendern genutzt werden. Dazu kommen Tausende von Designern, die QuarkImmedia bereits verstehen, weil sie sich mit QuarkXPress auskennen.

Sie müssen nur noch eins und eins zusammenzählen.



Die QuarkImmedia Palette bietet mit sechs Registerkarten zentralen Zugriff auf die Hauptfunktionen.

Elemente im QuarkXPress Layout werden im Quark Immedia Projekt zu Objekten.

Navigieren Sie mit interaktiven Objekten, aktivieren Sie Scripts, und steuern Sie dynamische Medienelemente.

w w w . q u a r k . c o m   0 7 1 4 1   4 5 5 - 2 5 0

QUARK™

Gib mich die Kirsche

„Sport-Bild: Bundesliga-Champ. Das Multimedia Tore Quiz." CD ROM. Systemanforderungen: 040er-Prozessor, System 7.1, 8 MB RAM. Am Kiosk oder unter Telelefon (01803) 21 31 41 zu bestellen. 19,80 Mark.

Frage: Wird uns Bundes-Berti mit dieser taschengeldkompatiblen CD-ROM um einige Straßenfußballer gebracht, da die Kids nun vor ihrem Macintosh hocken und versuchen, „Sport-Bild"-Bundesliga-Champ zu werden? Üben Kinder künftig auf dem Bolzplatz keine Flugkopfbälle, Übersteiger, Fallrückzieher oder Schwalben mehr, sondern erraten viel lieber bei Cola und Chips, was für eine Farbe die Handschuhe des Torwarts haben oder wer sich nun schon wieder angstvoll vor dem Ball wegdreht, anstatt ihm mannhaft das Gesicht zuzuwenden, um ihn vor die Glocke zu kriegen?



Die „Sport-Bild"-CD-ROM sieht aus wie die „ran"-Tore-CD, die wir im Mac MAGAZIN 19 vorstellten, kostet aber nur einen Bruchteil.

Denn für schlappe 19,80 Mark hat „Sport-Bild", der „Kicker" für Arme, dieses nette Fußballquiz auf den Markt gebracht. Bis zu vier Spieler können ihr Fachwissen mit der Spielart Champ kontrollieren, indem sie sich erstaunlich sauber digitalisierte Filme anschauen und, wenn sie's wissen, schnell die richtige von fünf Antworten anklicken.

Die Spannung steigt enorm, wenn man „Superchamp" (Was für Namen!) anwählt und sich den Film anguckt, ohne vorher die Frage zu wissen. In Powerplay spielt man gegen die Zeit, was aber ziemlich witzlos ist, da manchmal der Silberling nicht so richtig in die Gänge kommt und mal mehr, mal weniger Zeit braucht, die Videosequenzen zu laden. Extrem störend ist dabei das Publikum, das ständig gröhlt oder – zumeist unpassend – leise stöhnt. Ich als Westkurven-HSVer zum Beispiel mußte mir von der CD-ROM in *meinem* Stadion tatsächlich in großer Lautstärke die Schlachtengesänge der anderen anhören – unerträglich!

Aber für 19,80 Mark ist der Bundesliga-Champ okay und allemal gut genug für die „ran"-Werbepausen: weil kurzweiliger und spaßiger. *hoss*

Wurmkur

„Worms", CD-ROM. Systemvorraussetzung: mind. 020er Prozessor oder Power Mac, mind. System 7.1.2, mind. 8 MB RAM (16 MB im Netzwerk) und 1 MB frei auf der Festplatte. Vertrieb: Bomico, Kelsterbach. 99,95 Mark.

Nehm ich die Bazooka oder doch lieber die Shootgun? Auf jeden Fall muß dieser Wurm da weg – ein typischer Gedankengang eines Worms-Süchtigen. Nachdem dieses Spiel schon sämtliche Konsolen und die DOSen-Welt heimgesucht hat, befallen die Würmer jetzt auch den Mac. Und wer sich erst einmal in diese militante Lemmings-Variante eingefuchst hat, den läßt dieses Spiel nicht mehr los.

Die Regeln sind ganz simpel: Bis zu vier Teams mit je vier Würmern sind auf eine 2-D-Landschaft verstreut, und natürlich hat am Ende das Team gewonnen, in dem es Überlebende gibt. Um Gegner zu vernichten, gibt es Bazookas, Torpedos, Granaten, Uzis, Shootguns, Minen, Dynamit, Schläge, Tritte, Kamikaze-Angriffe, geheime Bananenbomben, explodierende Schafe oder auch den verheerenden Luftangriff.

Auf den ersten Blick gestaltet sich das Spiel recht verwirrend, aber es ist letztlich doch sehr einfach zu steuern: Mit der Befehlstaste erreichen Sie das Waffenmenü, in dem Sie mit der Maus auswählen. Über die Pfeiltasten steuern Sie den Wurm (links, rechts) und ein Fadenkreuz (oben, unten), mit der Leertaste (länger drücken!) feuern Sie oder werfen die gewählte Waffe.

Da hin und wieder Hindernisse auf dem Weg zum Gegner zu überbrücken sind, können die Würmer nicht nur mit Return springen, sondern sogar auch Brücken bauen, Bungee springen, Stollen graben oder auch Schächte bohren.



All dies kann Mann/Frau/Wurm natürlich auch taktisch einsetzen. Soweit die Theorie. In der Praxis jedoch hat jeder Wurm nur eine knappe Minute Zeit, sich in Position zu bringen, die geeignete Waffe zu wählen und anschließend unter hämischem Gelächter einen armen Wurm zu beschießen. Meistens währt diese Schadenfreude alledings nur bis zum nächsten Spielzug.

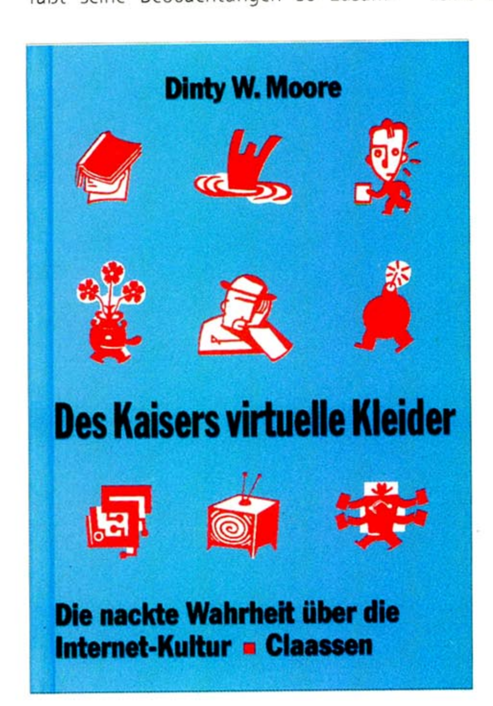
Worms macht bereits abhängig, wenn man es allein oder gegen den Computer spielt, aber sitzen noch zwei oder drei Freunde mit vor dem Monitor, dann können Sie gleich den Wecker stellen: Von alleine denken Sie nämlich nicht mehr an die Zeit. Freundlicherweise liegt in der Packung noch eine zweite CD-ROM, und somit können zwei Spieler auch im Netz gegeneinander antreten.

Selbstverständlich kann man den Teams Namen geben, und auch die einzelnen Würmer lassen sich umtaufen. Tatsächlich ist Worms ein Spiel für die ganze Familie. Denn der nicht zu übersehende Gewaltfaktor ist ironisch überhöht und somit ins Lächerlichkeit gezogen. Hier wird aufs allerfeinste die Schadenfreude gefördert – sie ist ja bekanntlich die schönste Freude. Und bei Worms sind die Ausgelachten auch nicht einmal nachtragend – höchstens manchmal, um den Widerpart mit einem explodierenden Schaf zu erwischen. *Maris Feldmann*

Tiefer hängen

Dinty W. Moore: „Des Kaisers virtuelle Kleider – Die nackte Wahrheit über die Internet-Kultur", Claasen-Verlag, Hildesheim, 1996. 284 Seiten.
ISBN 3-546-00108-7, 29,80 Mark.

Der amerikanische Autor Dinty Moore hat mit „Des Kaisers virtuelle Kleider" ein Buch vorgelegt, in dem er sich auf die Suche nach intelligentem Leben im Cyberspace der Computernetze macht. Zu diesem Behufe suchte er diejenigen persönlich auf, die ihm als typische Nutzer der verschiedenen digitalen Dienste über den Weg liefen. Unter anderem den Daddler Rob, der via Computer in Multi-Spieler-Welten reist. Moore schaut ihm dabei über die Schulter und faßt seine Beobachtungen so zusammen: „Falls Robs Konzentrationsspanne für seine Generation typisch ist, wird unsere Welt in ein paar Jahren in Schwierigkeiten geraten." Während Rob nämlich mit seinen Spielkameraden kommuniziert, dabei Moore die Feinheiten des Spiels erläuternd, fragte er gleichzeitig mehrere seiner E-Mail-Accounts nach neuer Post ab und wühlte sich durch die Nachrichten mehrerer Newsgroups. Moore: „Ich habe dabei schnell die Übersicht verloren und war mir auch nicht sicher, wie weit der endlose Input für Rob noch Sinn machte."



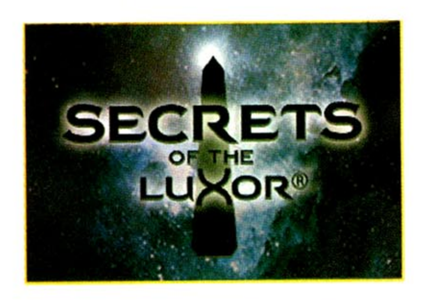
Moores Buch eignet sich somit gewiß als Geschenk für all die Lieben, für die die Beschäftigung mit Computernetzen nicht nur rätselhaft ist, sondern außerdem pure Zeitverschwendung. In Moores angenehm zu lesenden, unaufregend geschriebenem Buch lernen sie nämlich, daß die Hochtechnologie Internet nur das ist, was deren Nutzer daraus machen: der Singletreff der Neunziger. Und für wen das Ketzerei ist, der sollte sich Moores Buch erst recht vornehmen. Vielleicht verhilft die Lektüre noch in letzter Minute zu einem unverbauten Blick auf den eigenen zwanghaften Hacker-Charakter.

So schildert er ein Usertreffen einer amerikanischen Vorstadt-Mailbox, bei dem natürlich auch diejenigen willkommen waren, die vor allem die Diskussionsforen über ungewöhnliche Sexualpraktiken nutzen. Doch bekanntlich heißt liberal im liberalen Sinne nicht unbedingt liberal: Diese aufgeschlossene feine Gesellschaft wird ihren Box-Computer nicht mit anderen vernetzen, denn mit den Horden des Internet wollen sie nichts zu tun haben.

Hübsch zu lesen auch des Autors tapferer Selbstversuch betreffs Sex im Internet – man sieht es beim Lesen fast vor sich, wie Moores Ohren geglüht haben müssen beim Verfassen des einschlägigen Kapitels über gescannte Pornobilder und Fummeln mit der Tastatur. Dabei ist er doch gar nicht prüde, sondern augenscheinlich nur nicht obsessiv genug: „Meine Vorstellung von einer guten und ausführlichen Diskussion über Sex beschränkt sich auf zwei Sätze: ‚Ich habe Lust, wie steht es mit Dir?' Und dennoch scheint es so, als würde außer mir jedermann auf diesem Planeten eine Diskussion über Sex jedem verfügbaren anderen Thema vorziehen. Im Fernsehen sprechen die Menschen über Sex. Sie bezahlen, um sich am Telefon mit Fremden über Sex zu unterhalten. (...) Warum sollte es auf dem Info-Superhighway anders sein?"

Dinty Moore hat auf seiner einjährigen Reise durch die virtuellen Gemeinden Amerikas nichts atemberaubend Neues entdecken können – er traf auf Leute, die sich die Hirne verbogen haben, um Computer zu lernen, um schließlich nur alten Wein in den neuen Schlauch Modemleitung zu gießen. Zwar ließ sich der Autor dann doch von einigen äußerst lässigen Möglichkeiten der Datenkommunikation überzeugen, aber eine neue Kultur vermochte er dennoch nicht zu entdecken. *Sönke Jahn*

Man spricht deutsch

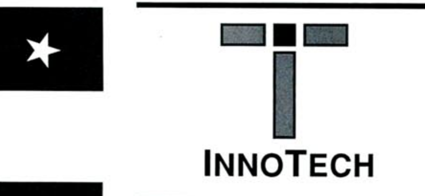


Ihr könnt Eurem alten Kumpel PIC vertrauen und ihm glauben: „Secrets of the Luxor ist das Spiel des laufenden Jahres." Bereits im Mac MAGAZIN 23 bejubelte unser Starautor die im Original englischsprachige Version des Abenteuerspielchens. Seit kurzem liegt nun auch die ins Deutsche übertragene Ausgabe vor, die man im niedersächsischen Boston Pixel Park bis ins kleinste Schildchen in der hintersten Grabkammer verfertigte und die für einen sogar um zehn Mark niedrigeren Preis – 129,95 Mark – erhältlich sein soll.

Natürlich hätten wir polyglotten Hobby-Archäologen mit unserem Panamahut und unserem VR-Helm auch mit dem Luxor-Englisch keinerlei Probleme – aber vielleicht begreift man die Problemstellung einiger Rätsel, deren Lösungswege in bundesdeutschen Mailboxen schon verzweifelt nachgefragt wurden, eine winzige Spur schneller, wenn sie einem in vertrauter Sprache unterkommen. Schon das im Spiel zu lesende Tagebuch läßt sich so etwas flüssiger studieren. Falls nicht: Mit Erscheinen dieses Heftes sollte auch ein deutsches Hint-Buch im Handel erhältlich sein; der Preis stand noch nicht fest. Festzuhalten ist schließlich noch, daß die Lokalisierung von Secrets of the Luxor in dieser vergleichsweisen Windeseile absoluten Vorbildcharakter hat. *Sönke Jahn*



Für Pharaonen: die Klos im Keller der Pyramide von Luxor.



INNOTECH

SOFTWARE und ZUBEHÖR für MACINTOSH NEWTON WINDOWS

Lessingstraße 4
D - 71101 Schönaich

Fon: 07031 - 75610
Fax: 07031 - 655 558

Text, Datenbank, Büro, Layout:

XPress & Freehand Bündel d/d	3399,-
3D Web Workshop 1.0 for PageMill owners e/e	390,-
4D First 1.2 d/d	179,-
Acrobat Capture WIN 1.0 e/e	1387,-
<Acrobat Pro 3.0 US CD e/e>	449,-
Adobe Fon Univers e/e	469,-
<ATM Type Manager Deluxe 4.0 CD multilingual d/d>	152,-
BarCode Pro 2.09 e/e	388,-
BBEdit 4.01 CD e/e	247,-
CIS Saldo 1.4 d/d	1398,-
Claris Organizer 2.0 d/d	99,-
Claris Works 4.0 d/d	265,-
Claris Works 4.0 comp. upgr. e/e	199,-
Claris Works 4.0 SK d/d	154,-
Claris Works 4.0 Upd. d/d	179,-
Classic Textures 1.8 PMac e/e	995,-
DeTeMedien Telefon CD d/d	30,-
Dramatica Pro e/e	899,-
Emailer 1.1 e/e	89,-
EndLink 2.0 e/e	139,-
EndNote Plus 2.1 e/e	429,-
Eudora Pro 3.0 e/e	125,-
Excel 5.0 d/d	994,-
FileMaker 3.0 Aktion d/d	469,-
Filemaker 3.0.3 für Windows d/d	552,-
FileMaker Pro 3.0 CD SK d/d	154,-
FileMaker Pro 3.0 Upd. von 2.x d d/d	285,-
FileMaker Pro 3.0 Upd. WIN95 d/d	286,-
FileMaker Pro 3.0 US e/e	449,-
FileMaker Pro 3.0 US comp. upgr. e/e	199,-
FileMaker Pro 3.03 d/d	479,-
FileMaker Pro 3.03 WIN SK d/d	154,-
FileMaker Pro Server 3.0 d/d	1760,-
FileMaker Pro Server 3.0 SK d/d	1349,-
FileMaker Pro Server 3.0 US e/e	2078,-
FileRouter PS 1.1 1-er d/d	1959,-
FontExpert 1.2 CD d/d	978,-
FontLoad 1.3.4 d/d	557,-
FoxPro 2.6 Prof. US comp.Upgr. e/e	790,-
FrameM. 5.01 US PMac Upgr. e/e	495,-
FrameMaker 5.01 US WIN e/e	1450,-
FrameMaker 5.1 d/d	1659,-
FrameMaker 5.1 FL d/d	472,-
FrameMaker 5.1 Update d/d	675,-
FrameMaker 5.1 US e/e	1450,-
FrameMaker 5.1 WIN d/d	1736,-
HomePage 1.0 e/e	220,-
Hypercard 2.3.1 e/e	199,-
INposition Lite (Quark Erw.)2.0 e/d	873,-
Inspiration 4.1 e/e	292,-
MacDactylo standard d/d	129,-
MacFiskus 1995 1.6 d/d	99,-
MacFlow 4.0 e/e	454,-
MacGiro (mit BTX) 2.0 d/d	249,-
MacKonto 4.2 d/d	171,-
MacProject Pro 1.5 SK d/d	159,-
MacWrite Pro 1.5 d/d	199,-
MacWrite Pro 1.5 SK d/d	154,-
MagPie (Quark Erw.) e/e	345,-
MathType 3.1 (Vollprg.) e/e	299,-
MS Office 4.21 CD Upd. d/d	749,-
MS Office 4.2.1 US CD e/e	997,-
MS Office Std. 4.2.1 CD d/d	1488,-
MS Office Std. 4.21 disk d/d	1399,-
MS Project 4.0 d/d	1445,-
MSU Fakt 2.1 d/d	988,-
NetDoubler 1.2 5 user e/e	545,-
Now Contact & UpToDate 3.5.1 d/d	229,-
Now UpToDate & Contact Updt 3.6 CD e/e	72,-
Office 4.21 US license e/e	856,-
OmniPage direct 2.0 d/d	178,-
Omnipage Pro 6.0 d/d	899,-
OmniPage Pro 6.0 Upd.v.Omnipage, Omn. direkt,... d/d	398,-
PageMaker 6.0 d/d	1887,-
PageMaker 6.0 FL d/d	849,-
PageMaker 6.0 FL & DeluxeCDd/d	849,-
PageMaker 6.0 Upd. d/d	398,-
PageMaker 6.0 Upd. WIN d/d	482,-
PageMaker 6.0 US e/e	1284,-
<PageMaker 6.5 Upd. d/d>	440,-
Pagemill 1.0 US e/e	159,-
PageMill 2.0 e/e	199,-
<Pagemill 2.0 d/d>	221,-
Phyla 1.01 e/e	782,-
Power Translator 2.0 engl. <=> dt. d/e d/d	239,-
Power Translator Pro 4.0 engl. <=> dt. d/d	724,-
PRIMUSmac 1.5.7 d & e & fr e/d	1499,-
Profit CD d/d	64,-
Quark XPress 3.32 e/e	2343,-
Quark XPress 3.32 CD d/d	2578,-
Quark XPress 3.32 US CD e/e	1499,-
Quicken for Mac 6.0 US e/e	110,-
QX-Tools 2.0 e/e	199,-
RagTime 4.0 d/d	1121,-
Ragtime 4.0 Aktion (3.2 & 4.0 Upd.) d/d	799,-
Ragtime 4.0 FL 5-er d/d	1419,-
Ragtime 4.0 Update v. 3.x d/d	499,-
Ragtime Perfect Connection Pro Bündel d/d	1499,-
Resize XT(Quark Erw.) 3.11 d/d	265,-
Screen Ready 1.0 US e/e	285,-
Serials Type Collect. CD 3.1 d/d	299,-
Sitemill 1.0 e/e	648,-
Sitemill 1.0 d/d	686,-
SiteMill Upgr. v. PageMill e/e	590,-
<Steuerfuchs 1996 d/d>	124,-
Tango für Filemaker Pro 3.0 CD e/e	698,-
Team Agenda 2.4 weitere 25 Lizenzen d/d	2696,-
Translate It! d e. f. sp. port. CD e/e	55,-
TypeWorks light 1002 FontsCDe/e	656,-
Typoplus 4.0 (Quark Erw.) e/e	689,-
Versalhöhen (VH) Xtension 4.03d/d	349,-
Visual Foxpro Prof. 3.0 US Upgr. CD e/e	669,-
VivaPress Pro 2.0 SK d/d	499,-
VivaPress Pro 2.1 SK d/d	989,-
VivaPress Pro 2.2 d/d	1699,-
Word 6.01 d/d	959,-
Word 6.01 Upd. d/d	389,-
Word 6.01 US disk e/e	779,-
Word 6.01 US Upgrade e/e	222,-
WordPerfect 3.5 US CD e/e	426,-
WordPerfect 3.5 US Upgr. disk e/e	188,-
WordPerfect Suite 3.5.1 US Upgr. CD e/e	198,-

Grafik, Video, Sound, Multimedia:

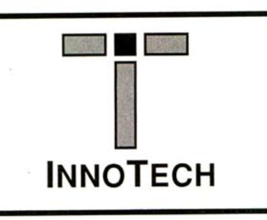
Adobe Graphics CollectionCD d/d	2399,-
After Effects 3.1 basic e/e	1490,-
After Effects 3.1 Pro e/e	3199,-
Amapi 2.11 e/e	589,-
Amapi 2.11 Demo e/e	15,-
Amapi 2.11 SK e/e	285,-
Amapi 2.11 Upgr. von 2.x e/e	239,-
Amapi 2.11 WIN e/e	589,-
Andromeda 3D Filter Series 2 V. 2.11 e/e	161,-
Andromeda Filter Series 3 V. 1.4 (Screens) e/e	199,-
Animation Master 3.0 PMac e/e	1399,-
Animation Master 4.06 Upgr. von 3-D Animation e/e	980,-
Animation Stand 3.4 PMac e/e	3999,-
Apple Media Tool 2.0 e/e	1024,-
Astound! 2.0 e/e	365,-
Astound! 2.0 Upgr. e/e	199,-
Authorware 3.5 SK e/e	2100,-
AutoMask e/e	499,-
Band in a Box Pro 6.0 e/e	149,-
Black Box 2.0 d/d	199,-
Black Box 2.0 e/e	189,-
Boris Effects for Premiere 2.0CDe/e	697,-
Canvas 3.5.3 d/d	434,-
Canvas 5.0 SK disk d/d	631,-
Canvas 5.0 US CD & disk e/e	899,-
Canvas 5.0 US comp. Upgr. e/e	329,-
Cinema 4D pro 4.0 CD d/d	1488,-
Cirrus (PowerPro) 2.2 CD d/d	475,-
Claris Draw 1.0 SK d/d	154,-
Claris Draw 1.0 SK 15er d/d	1133,-
Claris Impact 2.0 CD d/d	299,-
Claris Impact 2.0 SK CD d/d	159,-
Claris Impact 2.0 US e/e	273,-
Colorize 2.0 US e/e	899,-
Corel Gallery Clip Art 2.0 CD e/e	115,-
Corel Gallery Clip Art I CD e/e	79,-
Corel Stock PhotoLibrary I CD e/e	1688,-
Corel Stock PhotoLibrary IICD e/e	1688,-
Corel Stock PhotoLibrary III CD e/e	1688,-
CorelDraw 6.0 CD PMac e/e	799,-
<CorelDraw 6.0 CD PMac d/d>	899,-
CorelDraw Suite 6.0 comp. upgr. CD PMac e/e	348,-
CorelDraw Suite CD (inkl. Wordperfect) PMac e/e	899,-
Cubase 3.0 VST e/d	549,-
Cumulus Desktop 2.5 CD d/d	489,-
<Cumulus Desktop 3.0 CD e/e>	199,-
Cumulus Network 2.5 CD 5-erd/d	2678,-
DeBabelizer 1.6.5 Toolbox e/e	553,-
Deck II 2.5 e/e	540,-
DeltaGraph Pro 4.0 e/e	299,-
DeltaGraph Pro 4.0 upd. v.3.5 e/e	179,-
Dimensions 2.0 US e/e	279,-
Director 5.0 e/e	1899,-
Director 5.0 CD d/d	1899,-
Director 5.0 CD Win d/d	2199,-
Director 5.0 SK CD d/d	1467,-
Director 5.0 Upd. d/d	999,-
Director 5.0 Upgr. e/e	949,-
Director 5.0 Upgr. (Kauf nach 5.3.96) d/d	59,-
Director 5.0 Win e/e	1899,-
Director 5.0 Win Upgr. (Kauf nach 5.3.96) d/d	59,-
<Director 5.0 Win Upgr. (Kauf nach 5.3.96) e/e>	59,-
Director 5.0 Win Upgr. v. 4.x e/e	899,-
Director 5.0 Win Upgr. v. 4.x d/d	1094,-
Director Multi Med. Studio 2.0 US Upgr. e/e	1180,-
Director Multi Med. Studio 2.0 WIN Upgrade e/e	1180,-
Director Multi Media Studio 2.0 e/e	2279,-
Director Multimed.Studio WIN 2.0 d/d	2658,-
Director MultiMedia Studio2.0d/d	2615,-
Director Multimedia Studio 2.0 Updt. d/d	1331,-
Director Multimedia Studio 2.0 US WIN e/e	2279,-
Director Win. 5.0 Sidegr. CD e/e	1099,-
Elastic Reality 1.2 e/e	439,-
Elastic Reality 1.2 & TransJammer Bdl e/e	439,-
Electric Image Broadcast 2.7 e/e	5490,-
Extreme 1.0 d/d	1639,-
Extreme 1.0 e/e	1189,-
Extreme 1.0 comp. upgr. e/e	477,-
Extreme e CD + Xres 2.0 d CDe/d	1799,-
Fast Track Schedule 4.0 e/e	399,-
Final Effects AP (f. Premiere) US e/e	299,-
Finale Allegro 1.0 US e/e	448,-
Fontographer 4.1 SK e/e	298,-
Fontographer 4.1 US e/e	733,-
form.Z 2.8 e/e	3199,-
form.Z 2.8 incl. Renderzone e/e	4199,-
FotoTune 2.1 CD d/d	1467,-
FreeHand 5.5 CD d/d	999,-
FreeHand 5.5 CD SK d/d	829,-
Freehand 5.5 CD Upd. v. 5.0 d/d	224,-
Freehand 5.5 Sidegrade d/d	666,-
Freehand 5.5 Sidegrade WIN d/d	666,-
Freehand 5.5 SK 10er d/d	2740,-
Freehand 7 Graphic Studio comp. up. e/e	482,-
<Freehand 7.0 CD d/d>	999,-
FreeSign Basic d/d	1990,-
Gallery Effects complete 1.5.2 CD e/e	149,-
Graphic Design Studio 2.0 CD e/e	1299,-
HexWeb 2.1 Freischaltung e/e	1089,-
Illustrator 6.0 d/d	1199,-
Illustrator 6.0 10-er FL d/d	1549,-
Illustrator 6.0 5-erLizenz d/d	4025,-
Illustrator 6.0 FL & DeluxeCDd/d	687,-
Illustrator 6.0 Sidegrade d/d	531,-
Illustrator 6.0 Upd. incl. Deluxe-CD d/d	429,-
Illustrator 6.0 US e/e	899,-
Illustrator 6.0 US comp. up CD e/e	249,-
Illustrator 6.0 US comp. upgr. CD & disk e/e	329,-
Illustrator 6.0 US upgr.v5.x CD e/e	249,-
Incredible 25.000 image Pak CD e/e	99,-
Infini-D 3.5 e/e	919,-
Instant Buttons & Controls 2.0 CD e/e	499,-
Intellihance 2.0 e/e	219,-
Kai's Power Goo 1.0 CD e/e	89,-
Kai's Power Goo CD d/d	99,-
KaleidaGraph 3.0.4 US e/e	344,-
KPT Bryce 2.0 CD e/e	299,-
KPT Bryce 2.0 PMac Upd. e/e	199,-
KPT Convolver 1.0 d/d	255,-
KPT Final Effects 3.0 (f. After Effects) e/e	993,-
KPT Kai's Power Tools 3.0 e/e	235,-
KPT Kai's Power Tools 3.0 d/d	265,-
KPT Kai's Power Tools 3.0Upd.e/e	109,-
KPT Power Photos I CD e/e	269,-
KPT Power Photos III US CD e/e	269,-
KPT Power Photos IV US CD e/e	269,-
KPT Vector Effects 1.0 d/d	233,-
<LightWave 3D 5.0 e/e>	2750,-
Live Picture 2.5 d/d	1799,-
Logic Audio 2.6 CD e/d	1384,-
Logic Audio 2.6 FL d/d	746,-
LogoMotion 2.0 incl. Deluxe-CD e/e	230,-
MediaPaint 1.1.2 e/e	799,-
MediaPaint 1.1.2 SK e/e	399,-
MediaPaint 1.1.2 WIN e/e	899,-
MediaPaint SFX Pack vol. 1 CD e/e	276,-
Micro Logic 1.6 e/d	142,-
ModelShop II 1.2 e/e	1052,-
Morph Pro 2.5 e/e	138,-
Mountain High Collection 3 CD´s e/e	1740,-
mPack 1.02 e/e	637,-
mTropolis 1.1 US CD e/e	2699,-
MusicTime 2.0 US e/e	249,-
Nightingale 3.0 e/e	899,-
Nightingale 3.0 SK e/e	552,-
Nils' Filters 2.1 d/d	94,-
Notescan for Nightingale 3.0 e/e	276,-
Overdrive e/e	310,-
Painter 4.0 d/d	749,-
Painter 4.0 FL d/d	729,-
Painter 4.0 Update CD d/d	377,-
Painter 4.0 US CD e/e	720,-
Persuasion 3.0 5-er Lizenz d/d	3605,-
Photo Impress 1.0 e/e	2492,-
PhotoFusion 2.0 e/e	1785,-
Photoshop 3.0.5 Bündelpackg. CD d/d	799,-
Photoshop 3.05 Deluxe d/d	1838,-
Photoshop 3.05 FL d/d	895,-
Photoshop 3.05 upd. von LE d/d	596,-
Photoshop 3.05 upd. v Vollv. d/d	532,-
<Photoshop 4.0 US e/e>	1284,-
<Photoshop 4.0 US upgrade e/e>	322,-
<PixelPutty Solo 2.0 e/e>	690,-
Plot 1.2 (ex DataPlot) e/e	535,-
Poser 1.0 e/e	199,-
Poser 1.0 d/d	244,-
<Poser 2.0 e/e>	324,-
PosterWorks 4.0 e/e	839,-
PowerPoint 4.0 d/d	1079,-
PowerPoint 4.0 e/e	859,-
Premiere 4.2 Deluxe d/d	1699,-
Premiere 4.2 US e/e	1195,-
Premiere 4.2 US Upgr. v. 4.0 e/e	389,-
Presenter Pro. 3.15 CD e/e	3499,-
Presenter Pro. 3.15 CD FL e/e	1975,-
Quark Immedia 1.0 d/d	2776,-
QuickTime VR Authoring Tools Suite 1.0 e/e	1244,-
Ray Dream Studio 4.1 Bundle e/e	683,-
Ray Dream Studio 4.1 Upgr. e/e	375,-
Sculpt 3D 4.1.2 CD e/e	1299,-
Sculpt 3D 4.1.2 CD mit Buch e/e	1399,-
Sculpt 3D Demo CD e/e	29,-
Shade III 1.2.5 e/d	2989,-
Shade III 1.2.5 SK e/d	1276,-
Showplace 2.2.2 CD e/e	359,-
SISNIKK Pro 2.0.3 d/d	283,-
Sketch 2.0 US e/e	1250,-
Sketch 2.0 US upd. e/e	542,-
Slicer 1.0 e/e	1160,-
Sounddesigner Plugins S1, C1, L1, Q1 e/e	2567,-
SoundEdit 16 2.0 CD e/e	648,-
SoundEdit 16 2.0 SK e/e	435,-
Soundedit 16 & Deck II SK e/e	670,-
Squizz 1.5 US e/e	249,-
Statistica 4.1 (with FPU) e/e	1679,-
Strata Clip SetFree CD e/e	599,-
Strata Extend Clouds 1.5.1 e/e	99,-
Strata Fractal Terrain Modeler 1.5.1 e/e	199,-

Strata Shapes: Anatomy e/e	149,-
Strata Shapes: Animals e/e	149,-
Strata Textures: Metal e/e	149,-
Streamline 3.1 d/d	435,-
Streamline 3.1 US e/e	279,-
Studio Vision Pro 3.0 e/e	1688,-
StudioPro 1.5.2 e/e	1790,-
StudioPro 1.5.2 Upd. v. 1.1 e/e	295,-
StudioPro 1.75 add. license e/e	799,-
StudioPro 1.75 "Blitz" comp. upgr. incl. Updt. auf 2.0 PMac e/e	999,-
StudioPro 1.75 "Blitz" PMac incl. Updt. auf 2.0 e/e	1790,-
StudioPro 1.75 "Blitz" PMac SK e/e	799,-
StudioPro 1.75 FL 10-er e/e	5495,-
StudioPro 1.75 PMac Upgr. von 1.5 CD e/e	258,-
StudioPro 1.75 Upgr. v.Vision e/e	1499,-
<StudioPro 2.0 Updt von 1.x PMac Kauf vor dem 15.07.96 e/e>	509,-
StudioPro Training on CD e/e	148,-
StudioPro Workbook vol 1 (Stratagies) e/e	97,-
SuperCard 2.5 Upgr. von 1.x e/e	375,-
SuperCard 2.5.3 e/e	689,-
System 7.5.3 US CD e/e	216,-
<System 7.5.5 US CD e/e>	229,-
Terra Forma: Global ImagesCDe/e	329,-
Terra Forma Region 1: Nord und Südamerika CD e/e	329,-
Terra Forma Region 2: Europa, Mittlerer Osten +Rußland CD e/e	329,-
Terra Forma Region 3: Asien, Afrika und Australien CD e/e	329,-
Terra Forma World Wide CD e/e	999,-
Terrazzo 2.0 e/e	299,-
Toast CD-DA e/d	710,-
TopDown Flowcharter 4.5 e/e	562,-
Transverter Pro 3.0 e/e	685,-
TypeCaster 1.0 CD e/e	199,-
Typestry 2.1.1 e/e	399,-
VideoShop 3.0 CD Bündelversion d/d	125,-
Virtual 3D 1.0 Mac e/e	199,-
Virtus Walkthrough Pro 2.5.1 e/e	684,-
Vision 3D 4.0 e/e	219,-
Vision 3D & Strata Type 3D Bundle Aktion e/e	279,-
Vistapro 1.08 CD e/e	139,-
XMeDIA 1.0 e/e	562,-

Technik, Wissenschaft, Diverse:

AppleScript Scripter Kit 1.1 e/e	299,-
ArchiCAD 5.0 (4.55 & Upd.) Student SK d/d	1179,-
At Ease 3.0 Einzelplatz d/d	159,-
CAD Luxor d/d	1460,-
CAD600 large 7.5 d/d	2199,-
CAD600 large 7.5 SK d/d	498,-
CAD600 medium 7.5 d/d	1199,-
CAD600 small 7.5 d/d	239,-
CADMover 4.03 e/e	742,-
CADMover 4.03 d/d	742,-
Cafe 1.0 CD e/e	199,-
CD-Copy e/e	276,-
CD-ROM Toolkit 2.03 e/e	112,-
Chem 3D Pro & MOPAC 3.5 e/e	1746,-
Chem 3D Pro & MOPAC 3.5 FL e/e	1107,-
ChemDraw 3.1 e/e	949,-
ChemOffice Pro 3.1 FL e/e	1449,-
ChemOffice Pro 3.1 SK e/e	623,-
Chinese Language Kit e/e	379,-
Code Warrior 96/97 US CD Aktion (ohne Upd.) e/e	199,-
Code Warrior Academic 96/97 SK e/d	159,-
Code Warrior Academic Pro 10 SK e/d	231,-
Code Warrior Gold 10 CD e/e	669,-
Conflict Catcher 3.0 d/d	163,-
Disk Manager 4.0 e/e	86,-
DiskDoubler Pro 1.1 e/e	169,-
DOS Mounter 95 e/e	158,-
Eudora Pro 3.0 5-er Lizenz e/e	497,-
Eudora Pro 3.0 WIN 5-er Lizenz e/e	527,-
Euroglot Prof. 2.0 d + e CD d/d	449,-
eXodus for Macintosh 6.0 e/e	399,-
FaxExpress 3.0 5 Nutzer d/d	639,-
FaxSTF 3.2.1 US e/e	137,-
FaxSTF 3.2.2 d/d	199,-
FaxSTF 3.2.2 updt von 3.x d/d	122,-
FileGuard 2.9.5 US e/e	367,-
FirstClass 50 Telecom users e/e	890,-
FirstClass Server 2.7 5 users e/e	826,-
Formatter Five 3.0 e/e	297,-
FORTRAN 1.1 Student & MPW SK PMac e/e	299,-
FORTRAN 2.0 68k Student SK Mac e/e	99,-
Fortran 77 4.2 e/e	1488,-
Fortran Pro 1.2 academic CD FLe/e	592,-
Fortran Pro 1.2 Upgr. PPC CD e/e	181,-
Fortran Pro 1.2 Upgr. PPC from Fortran 68k CD e/e	366,-
Fortran Pro 1.2 with MPW e/e	892,-
Grolier Multim. Ency. 1996 CD e/e	115,-
Hard Disk Toolkit 2.0 Upgr. v. 1.x e/e	121,-
Hard Disk Toolkit 2.0.1 e/e	268,-
Hawking: Kurze Geschichte d. Zeit CD d/d	99,-
Igor Pro 3.0 e/e	980,-
Inside Macintosh CD e/e	211,-
Japanese Lang. Kit 1.2 (KanjiTalk) e/e	399,-
JMP 3.1.5 e/e	1580,-
Korean Language Kit e/e	429,-
LeoShare d/d	899,-
Lerne Englisch mit Asterix und Sohn I CD d/d	148,-
MacLAN Connect Pers. 5.6 US e/e	315,-
MacLink Plus Transl. Pro 8.1 d/d	229,-
MacPlot Raster 4.1.5 Einzelplatz e/e	1799,-
MacProlog 1.22 Progr. Edition e/e	1299,-
MacTools Pro 4.0 SK e/e	109,-
MacX 1.5 e/e	322,-
Maple V Rel. 4 Stud. Edit. e/d	169,-
MarcoPolo 3.0 mit OCR d/d	1249,-
Maskcutter 2.1 d/d	418,-
MasterJuggler Pro 2.0 e/e	97,-
MatheMac 2.0 d/d	74,-
<Mathematica Pro 3.0 CD e/e>	1899,-
Mathematica Pro 3.0 FL e/e	1648,-
<Mathematica Stud.3.0SK CDe/e>	329,-
MiniCAD 6.0 e/e	1399,-
MiniCAD 6.0 (basic) d/d	3195,-
MiniCAD 6.0 SK d/d	1554,-
MiniCAD 6.0 Upgr. von 4.0 e/e	599,-
Mk Linux Develop. Rel 2 CD e/e	49,-
Navigator 2.0 d/d	149,-
Navigator 2.0 ohne Buch d/	109,-
NFS/Share 1.4.3 PMac e/e	399,-
Norton Utilities 3.2 d/d	229,-
Norton Utilities 3.2 SK d/d	142,-
Norton Utilities 3.2 Upd. d/d	166,-
Norton Utilities 3.2 US e/e	229,-
Now Utilities 6.0 Upd. e/e	109,-
Now Utilities 6.0 US CD e/e	157,-
<Now Utilities 6.5 d/d>	179,-
Now Utilities 6.5 US CD e/e	177,-
OptiMem RAM Charger 3.1 e/e	125,-
PC MacLAN for WIN95 e/e	329,-
Power MachTen 4.02 SK CD e/e	795,-
PowerPrint 3.0 e/e	199,-
PowerPrint 3.0 d/d	213,-
PowerPrint for Ethernet 3.0 e/e	622,-
<QuicKeys 3.5 d/d>	189,-
QuicKeys 3.5 e/e	179,-
RAID Toolkit Array 1.8 e/e	688,-
RAID Toolkit Array 1.8 Upd. von HDT oder RAID Toolkit e/e	238,-
RAM Doubl. & Speed Doubl. Bdl. Aktion d/d	139,-
RAM Doubler 2.0 e/e	119,-
RAM Doubler 2.0 d/d	128,-
Redshift Astronomie CD d/d	139,-
ResEdit Complete (mit Prg.) e/e	64,-
ResEdit Reference & Prg. 2.1 e/e	56,-
Resorcerer 1.2.4 e/e	544,-
Retrospect 3.0 d/d	397,-
Reunion 4.0 (Genealogy) e/e	229,-
Route 66 incl. D- und EU- Karte CD d/d	82,-
Route 66 Ultimate Traveler Bündel 1.8 CD d/d	209,-
Route 66 Zusatzk. Nordamerika e/e	66,-
SAM AntiVirus 4.07 d/d	159,-
SAM AntiVirus 4.07 SK d/d	98,-
SigmaPlot 5.0 e/e	785,-
Soft BTX 2.0 mit Mac Telebanking d/d	129,-
Software FPU 3.0.4 PMac e/e	38,-
SoftWindows 2.0 + 3.0 updt. CD SK PMac Aktion d/d	419,-
SoftWindows 3.0 CD PMac d/d	649,-
SoftWindows 3.0 CD PMac e/e	459,-
SoftWindows 3.0 CD SK PMac d/d	489,-
SoftWindows 3.0 CD upgr. PMac von allen Vorversionen d/d	169,-
SoftWindows 3.0 SK diskPMac d/d	489,-
SoftWindows 95 CD PMac d/d	799,-
SoftWindows 95 CD SK PMac d/d	749,-
SoftWindows 95 CD Upgr. PMac von allen Vorv. d/d	349,-
SoftWindows f. PerformaUS CDe/e	399,-
Speed Doubler 1.1 d/d	99,-
Speed Doubler 1.1.2 e/e	89,-
SPSS Base 6.1.1 US e/e	1499,-
StatView 4.5 e/e	768,-
Storage Util. (ex Silverlining)1.1e/e	225,-
Strata Virtual Studio Suite e/e	2999,-
Stuffit Deluxe 4.0 e/e	159,-
StyleScript 3.0 e/e	219,-
Suitcase 3.0 d/d	178,-
Suitcase 3.0 SK d/d	99,-
Suitcase 3.0 US e/e	148,-

SOFTWARE und ZUBEHÖR für MACINTOSH NEWTON WINDOWS



Lessingstraße 4
D - 71101 Schönaich

Fon: 07031 - 75610
Fax: 07031 - 655 558

SuperANOVA 1.11 e/e	688,-
Systat 5.2 e/e	2099,-
System 7.5 CD d/d	199,-
System 7.5 disk d/d	179,-
System 7.5.3 CD d/d	212,-
T-Script Deluxe 4.03 d/e	686,-
TCP/Connect II Basic 2.3;10 Liz. d/d	2999,-
TechTool Pro 1.0.1 e/e	183,-
THINK C++ 8.5 CD SK e/e	343,-
THINK Pascal 4.0 SK e/e	179,-
Timbuktu Pro 2.0 Twin e/e	378,-
Timbuktu Pro Mac 2.0; 2 Nutzer d/d	396,-
Timbuktu Remote 3.0 Twin e/e	433,-
Toast CD-ROM Pro 3.0 d/d	549,-
Tree Pro 3.06 mit CD e/e	899,-
True Basic 2.6.1 e/e	169,-
TurboCAD 2.0 CD & disk e/e	199,-
Vellum 3D 2.7 US PMac e/e	6990,-
VIP Basic 2.0 US e/e	399,-
Voyager 2.0 CD e/e	248,-
WebStar 1.2 CD e/e	1149,-

Unterhaltung:

<11th Hour CD e/e>	144,-
3D Ultra Pinball CD e/e	89,-
A-10 Attack: Mission Cuba CD e/e	78,-
Al Unser Arcade Racing CD d/d	66,-
Bad Mojo CD e/e	79,-
ChessMaster 3000 disk e/e	69,-
Colonization CD e/e	93,-
<Command & Conquer CD e/e>	110,-
Corpse Killer CD e/e	98,-
Daedalus Encounter CD d/d	119,-
Descent II CD PMac e/e	110,-
Dungeon Master II CD e/e	99,-
Eric's Ultimate Solitaire d/d	79,-
Evocation CD d/d	99,-
F/A-18 Hornet 2.01 CD e/d	99,-
Flight Simulator 4.0 US e/e	99,-
Flight Unlimited CD e/e	109,-
Hexen CD e/e	126,-
Hornet 2.0 Upd. Korea Crisis CD d/d	69,-
<Hornet 3.0 e/e>	109,-
Incredible Machine 3.0 CD e/e	79,-
Indycar Racing II CD PMac, WIN95 e/e	116,-
International Tennis Open CD d/d	110,-
Jewels of the Oracle CD d/d	114,-
Journeyman Buried in Time CD e/e	99,-
Links Pro Big Horn CC Course e/e	49,-
Loony Labyrinth e/e	79,-
Marathon CD e/e	79,-
Marathon II: Durandal CD e/e	99,-
Marathon Infinity CD e/e	99,-
MechWarrior II CD PMac e/e	107,-
Monty Python's Waste of Time CD e/e	88,-
Myst CD d/d	89,-
MYST: Official Strategy /e	39,-
Out of the Sun CD e/e	89,-
Panzer General II CD e/d	98,-
Puppet Motel CD e/e	69,-
Rebel Assault II CD d/d	89,-
Secrets of Luxor Pyramid CD d/d	99,-
Shanghai II: Dragon's Eye e/e	77,-
SimCity 2000 e/e	69,-
Skat 3.0 d/d	99,-
Star Trek: Omnipedia CD e/e	98,-
Star Trek: VR Interactive CD e/e	79,-
The Dig CD e/e	74,-
Top Ten Mac Pak II CDs e/e	75,-
U-Boat (mit Kopfhörer) e/e	79,-
Vollgas (Full Throttle) CD e/d	89,-
<Warcraft Battlechest CD e/e>	124,-
Warcraft: Orcs & Humans CD e/e	99,-
Wing Commander III CD PMac e/e	104,-
X-Wing Collectors CD e/e	69,-

Weitere Artikel auf Anfrage !

Zubehör:

BarCode Pro Reader e/e	399,-
Cubasis Music (MIDI) StarterPac e/e	284,-
Flightstick Pro Joystick d/d	219,-
Gamepad Joystick e/e	59,-
Little ADB Mouse /	108,-
Midiface EX e/e	89,-
Mousestick II Joystick 3.2 e/e	98,-
PlainTalk - AV Mikrofon PMac /	48,-
PowerPrint 2.5 LT e/e	499,-
QuickCam 1.03 e/e	179,-
Quickcam Color 1.0 e/e	479,-
Thinking Mouse for Mac (4-Tasten Maus) e/e	188,-
Trackman Marble e/e	194,-
Turbo Mouse 5.0 (Trackball) /4	229,-
Zuma SE Board 75 MHz /	1899,-

Nichts gefunden? Nutzen Sie unseren telefonischen Beratungsservice!

Wir führen über 3.000 Artikel, unser Sortiment umfaßt Software, Updates, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Über 1.000 Artikel sind ab Lager lieferbar. Wir schicken Ihnen gern kostenlos unseren Produktkatalog zu.
Pro Bestellung berechnen wir Ihnen DM 9,- Versandkosten pauschal, bei Lieferung ins Ausland DM 25,-. Wir liefern mit Paketdienst oder Post; Sie bezahlen bei der ersten Bestellung per Nachnahme, Lastschrift oder Kreditkarte, bei folgenden Bestellungen auch per Überweisung.
Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht völlig auszuschließen.
Die Zusätze hinter dem Programmnamen bedeuten: e/d = Programm englisch, Anleitung deutsch; SK = Schulkonditionen: für Schüler, Lehrer, Studenten (erforderl.: Kopie der Schul-/Studienbescheinigung; FL = Forschung & Lehre: nur für Schulen, Institute; <Artikel> = bei Drucklegung noch nicht lieferbar














Apple *Talk*



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jeden Tag ächzt der Postbote unter der Last der Zuschriften. Diese Seiten sind Ihre Seiten, bringen Sie Ihr Lob oder Ihren Frust zu Papier. Die Antwort des Mac MAGAZINs ist Ihnen gewiß.

An die Redaktion!
Herzlichen Glückwunsch zum Zweijährigen! Vor zwei Jahren, ich erinnere mich, in einem Heftchen lese ich. Wie heißt das? Mac MAGAZIN? Zeitschrift mit CD, macht das Sinn? Die CD, die ist richtig gut, und vor diesem Magazin zieh' ich den Hut. Die Redakteure schreiben locker, leicht, nicht zu professionell, aber auch nicht zu seicht. Diese Ausgabe ist gut gewesen, also werde ich es wieder lesen. In vier Wochen kommt es wieder neu, dem Mac MAGAZIN, dem bleib ich treu. Heute weiß ich, danach bin ich süchtig, und irgendwie find ich das richtig. Und eines noch: Lieber heute als morgen werde ich mir ein Abo besorgen.
Fred Dony

An den Dichter,
klasse wie sich „gut“ auf „Hut“ reimt, wie „neu“ und „treu“ zusammen klingen! Die Redakteure werden dieses Poem auswendig lernen und künftig vor Arbeitsantritt im Chor rezitieren. Das gibt mehr Kraft für den ganzen Tag als eine volle Dröhnung Doppelherz.

Ich grüße euch, Hellenen und Mac-Philosophen!
1995 einen Performa 5200 mit PPC-Tschipp gekauft. Schöner Geschwindigkeitsgewinn bei allen Simulatoren und Rechenaufgaben. Leider homerische Mengen an Abstürzen und einfrierende Mauszeiger en masse. Ergo Logic-Board-Wechsel. Startversuch: Bildschirm bleibt schwarz, alles tot. Batterie leer? Tatsächlich! Ergo Batteriewechsel. Start – läuft – prima. Ausschalten drücken. Nanu? Automatisch Neustart! Nochmal Ausschalten drücken. Oha? Automatischer Neustart Nummer 2! Ergo Logic-Board-Tausch mit dem noch vorhandenen kratzstimmigen alten Teil. Nun warte ich auf die nächste Plantine, die bald von Apple eintrudeln dürfte. Ergo Systemwechsel? Falsch – es gibt nichts schlimmeres als Windows, außer vielleicht deutsche Appletechniker. Euer Odysseus auf Irrfahrt zwischen Apple-Zyklopen und Vobis-Sirenen.
Rico Kolodzey

Oh, geplagte User,
Unbill und Mühsahl harren Deiner, so Du denn mit dem Performa geschlagen bist. Odysseus, die homerische Heldengestalt, sei Dir auch darin ein Vorbild: Er pflegte seine Probleme mit dem Schwert zu lösen. Für neuzeitliches Ungemach darf es auch schon eine Kettensäge sein.

Hallo!
Erst mal herzlichen Glückwunsch zum Zweijährigen. Den Geburtstagskuchen (Apfelkuchen, was sonst?!) haben mein Bruderherz und ich allerdings aus höchst egoistischen Beweggründen alleine verputzt. Immerhin habt Ihr Euch von Ausgabe zu Ausgabe bestens weiterentwickelt. Hoffentlich bleibt Ihr auch weiterhin so kritisch. Besonders was Apple angeht. Diese Firma wurde von der Fachpresse lange genug verhätschelt. Vielleicht kommen Eure Kollegen der anderen Mac-Zeitschriften endlich auch einmal aus ihrem Elfenbeinturm. Das Mac OS hat mehr Marotten als etliche Vorgängerversionen zusammen, und die Hardware zielt zum großen Teil an den Wünschen des Marktes vorbei.
Alexander G. Schilp

Guten Appetit!
Ehrlich, so werden Sie nie Leser des Monats. Den Apfelkuchen einfach allein essen! Als ob Redakteure kei-

nen Kalorienbedarf hätten. Kein Wunder, daß wir mit leerem Magen immer so auf Apple eindreschen. Vielleicht kommt ja mal ein Apfelstrudel aus Cupertino, um die blank liegenden Nerven zu beruhigen.

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,
heute habe ich mir zum ersten Mal Ihr Mac MAGAZIN gekauft. Als erstes habe ich die beiliegende Diskette installiert. Ich muß sagen – es kotzt mich an, wenn ich so etwas sehe. Sie verkaufen ihr Heft in Deutschland, und hier wird immer noch deutsch gesprochen. Auf der ganzen Diskette habe ich nicht ein einziges Wort in Deutsch gefunden. Diese Diskette ist eine Frechheit gegenüber Ihren Lesern – zu denen ich auch in weiterer Zukunft nicht gehören werde. Auch wenn die Weltsprache, vor allem im Umgang mit Computern, Englisch ist, so muß es doch möglich sein, den deutschen Computerbenutzern Software in deutscher Sprache anzubieten. In Frankreich ist so etwas nicht möglich, und im umgekehrten Fall, wenn Sie in England Software in Deutsch anbieten würden, wären Sie schon längst pleite. Ihre Diskette liegt schon im Mülleimer, und wahrscheinlich wird Ihr Heft gleich hinterher fliegen. Denn ich habe eine Menge Wut im Bauch.
Gerd Heinemann

Dear Herr Heinemann,
we are sehr sorry, daß we you not liefern können a Diskette with german Programme. We take it wie es kommt – easy. The Software must be wirklich gut. The language sollte doch not the Problem sein. Gäbe es more german Software, würden we it auch on the Datenträger putten.

Moin Moin,
in der Vorschau für das Heft 11/96 kündigen Sie unter „Die nächste Generation" im Oktoberheft einen informativen Überblick zu den neuen Softwaretechnologien QuickDraw 3D und -VR oder QuickTime 2.5 an. Außer dem ebenso erwähnten OpenDoc gab es aber nichts weiter zu lesen. Einmal abgesehen davon, gäbe jede einzelne „Technologie" plus einem „CyberDog-Extra" genug Stoff für einen ausführlichen, informativen Artikel in einer „Werkstattreihe Projekt Zukunft", die diesen Namen auch tatsächlich verdient.
Jens Erik Olsson

Tach auch,
das mit dem Projekt Zukunft ist so eine Sache. Denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Und da sich zu allem Überfluß Apple beharrlich weigert, uns die Lizenz für die ensprechende Software auf der CD zu erteilen, bleibt das Projekt Zukunft im Ansatz stecken. Schade eigentlich.

Hallo Mac MAGAZINer,
ich habe wohl einen Virus. Zumindest geht nichts mehr. Was empfehlen Sie mir? Ich brauche dingend Hilfe!
Martin Graumann

Hallo Leser,
Sie brauchen ein Virenschutzprogramm. Aber beachten Sie: Entweder die Diskette langsam unter der Zunge zergehen lassen oder den Datenträger samt Handbuch im Mörser zerstößeln und einen Tee daraus bereiten. Passen Sie auf, daß nichts davon in Ihren Mac tropft, sonst geht der auch noch kaputt.

Hallo,
in „Kundenfang im Internet" (11/1996, Seite 28) schreibt Sönke Jahn, warum wir einen Datenfeldweg haben. Weil zum Beispiel einer seine Musik online verbreitet, weil kilobyteweise Werbung per Gif-Anim kommt und und und. Er hat recht! Das einstmals elitere universitäre Netz ist verstopft. Und was tut Ihr dazu? Ihr packt in demselben Heft eine Internet-Telefon-Software auf die Heft-CD. Des Schwachsinns letzter Triumpf! Damit bringt Ihr nicht die Telekom zur Weißglut, sondern mich. Internet-Telefonieren ist nicht kostenlos – es kostet all jenen, die das Netz benutzen wollen, wertvolle Bandbreite.
Gerhard Kozuschek

Lieber Netsurfer,
die Wurst hat wie immer zwei Enden. Das wachsende Datenaufkommen verstopft zwar das Internet, aber dem können die Online-Provider begegnen, indem sie neue Leitungen anmieten. Die Kosten dafür werden natürlich den Verursachern aufgebürdet. Ergo: Multimedia im Internet kommt uns alle teuer zu stehen. Wer halbwegs bei Trost ist, guckt die Tagesschau also günstiger und besser im Fernsehen.

Hi, Mac MAGAZIN!
Euer Heft und vor allem die CD sind spitze. Nur eines stört mich: Eure Spieletests sind zu kurz und zu wenig! In Deutschland gibt's ja anscheinend kein Game-Magazin für den Mac (dafür 2000 für WinDOSen), deshalb solltet Ihr in diesem Punkt etwas mehr tun. Ansonsten: Macht weiter so und gelobt Besserung.
Andreas Weiß

Hi Leser!
Aufgerüttelt von Ihrem Begehren geloben wir, fortan Spielen und Multimedia mehr Platz zu widmen. Das Problem ist leider, daß diese Branche den Mac oft zweitrangig behandelt, obwohl die meisten Spiele auf Apple-Rechnern entwickelt werden. Aber was kommt und Spaß macht, besprechen wir auch – und testen es natürlich zuvor ausgiebig. M

Brief des Monats

Sehr geehrte Damen und Herren,
bei mir kommt in letzter Zeit immer die Meldung „In drei Monaten werden Sie aus Deutschland ausgewiesen". Wie kann ich dieses Problem lösen? Bin seit sechs Jahren in Deutschland und mußte viel kämpfen, um die jetzige Position zu erreichen. Aber nichts hilft mir weiter, mit der neusten Technologie spielen zu können und mich zu verbessern. Vielleicht wissen Sie einen Tip.
Angelo-Victor Frank

Sehr geehrter Herr Frank,
diese Meldung gehört offensichtlich nicht in unsere Helpline-Rubrik „Mein liebster Fehler", sondern in den Papierkorb der Ausländerbehörde. Aber wahrscheinlich haben die sowas gar nicht auf Ihrem Monitor. Schreiben Sie diesen DOSen also: DELETE C:\AUSWEISUNG\FRANK. DAT

Meckerecken

Schicken Sie Lust und Frust direkt an:
Petitionsausschuß,
Deutscher Bundestag,
Bonn

Für die glücklichen Besitzer eines E-Mail-Zugangs sind wir wie folgt zu erreichen:
santa.claus@north-pole.org

Die Redaktion bekam Ihre Briefe ...

... und hat nach deren Eintreffen einige Fragen ausgewählt und beantwortet diese auf den nächsten vier Seiten. Wenn auch Sie Probleme mit Ihrem Mac haben, schreiben Sie uns einfach einen Brief, stecken ihn ein und: Ab die Post!



Hilfe in den Weiten des Web:
http://www.altavista.digital.com
(Machen Sie den gnadenlosen Käsekuchen-Test!)

http://www.maz.net/macmagazin/
(Diese URL behalten Sie in guter Erinnerung.)

Taktgefühl

Ich möchte meinen Performa 5200/75 mit Hilfe einer Taktfrequenzsteigerung aufrüsten. Welche Möglichkeiten sind Ihnen bekannt, und ist dies empfehlenswert?
Marten Bökamp, per Fax

Derzeit ist uns keine Lösung bekannt. Zumal der Eingriff in den Prozessortakt immer ein Risiko darstellt, da erfahrungsgemäß aus diesem Takt andere Taktraten wie zum Beispiel der Bustakt auf der Hauptplatine abgeleitet wird. Dieses sensible Gefüge stört jede Beschleunigungsmaßnahme. Macs, die sich relativ problemlos tunen lassen, sind die Power Macs der ersten Generation 6100, 7100 und 8100 sowie die ersten Geräte der zweiten Generation 7200, 7500 und 8500. Die eleganteste Lösung: Austausch der Prozessorkarte, was Ihrem Mac gänzlich verwehrt ist.

Verwenden Sie möglichst optimierte Programme in den PowerPC-Versionen, und aktualisieren Sie das Betriebssystem auf System 7.5.3 unity, das Ihr Apple-Händler Ihnen gerne installiert.

Freudenknüppel

Zu den Relikten aus meiner WINdosen-Zeit zählt ein heißgeliebter – da besonders griffiger – Flightstick pro von CH products. Zu schön, wenn es dafür einen Adapter gäbe, so daß ich dieses Teil am Mac weiterbenutzen könnte.
Marion Caspari, Buseck

Den echten Spielspaß besorgt der MacEnjoy-Adapter. Hergestellt von Fesh! in Berlin, Kontakttelefon (030) 7 72 38 16, sollte dieser Joystickadapter für etwa 70 Mark im Fachhandel erhältlich sein.

Ferngesteuert

Vorn am Performa 5200 befindet sich ein Infrarotsensor, der für eine Fernbedienung vorgesehen ist. Gibt es diese Fernbedienung nur im Zusammenhang mit einer TV- oder Videokarte? Irgendwo habe ich gelesen, daß der Sensor das Protokoll der Sony-Fernbedienungen unterstützt. Kann man zum Beispiel Audio-CDs abspielen und diese mit der Fernbedienung steuern? Interessant wäre für mich vor allem eine Möglich-

keit, die Fernbedienungsschritte selbst mit meinen eigenen Programmen zu verbinden, um anderes aus der Ferne bedienen zu können.
Stefan Hoeltgen @ Internet

Die Fernbedienung – sie liegt auch dem Apple-TV-Tuner bei – ist kompatibel zu Sony, was bei einem Fernseher des gleichen Herstellers schon mal für Verwirrung sorgen kann. So schalten wir in der Redaktion immer unseren Performa 630 aus, wenn eigentlich bloß der Fernseher gemeint ist. Folgende Funktionen lassen sich steuern: Programmwahl, Lautstärke, Ein/Aus und natürlich auch das CD-ROM-Laufwerk für normale Audio-CDs. So etwas wie Titel vor zurück und so. Programmierbar sind diese Features allerdings leider nicht.

AppleTalk

Aus unerklärlichen Gründen verschwindet AppleTalk, so daß mein StyleWriter II nicht mehr druckt. Wie komme ich wieder in den Genuß von AppleTalk?
Karl-Heinz Klug, Pfungstadt

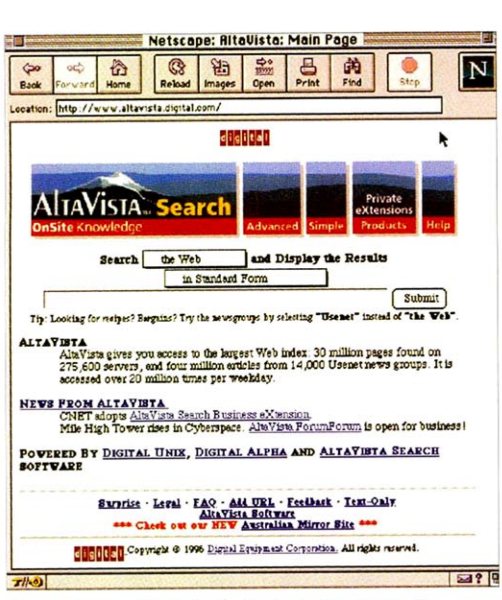
Der Tintenstrahldrucker StyleWriter II benötigt kein AppleTalk, die im Mac OS integrierte Netzwerkfunktion, weil dieses Gerät als Einzelplatzdrucker an eine der beiden seriellen Schnittstellen Ihres Macs angeschlossen wird.

Lediglich für die „Gemeinsame Nutzung" Ihres Druckers in einem Netzwerk aktivieren Sie AppleTalk, stöpseln den StyleWriter an den Modemport und geben ihn zur gemeinsamen Nutzung frei. Jetzt drucken andere Netzwerkteilnehmer auf Ihrem Drucker.

Überdies können Sie alle Systemerweiterungen mit dem Kontrollfeld Erweiterungen Ein/Aus aktivieren und deaktivieren. Überprüfen Sie bitte hier auf jeden Fall alle Einstellungen.

Suchen

Ich hätte gern die Postadressen deutscher und internationaler Search Engines mit Fax und Telefonnummern gewußt.
Hans-Peter Oswald, Edewecht



Nach wie vor gilt, daß die Informationssuche die wichtigste Anwendung im Internet ist. Viele Anbieter entführen die Suchapparate wie etwa AltaVista von Digital auf Ihre eigene Site.

Sie dürften kaum eine fernmündliche Auskunft erhalten, wenn Sie bei AltaVista anrufen. Möchten Sie das gleiche Equipment ordern, hilft Ihnen die örtliche Niederlassung von Digital weiter, und die stehen in den Gelben Seiten. Zum Beispiel in Hamburg: Digital Equipment GmbH, Kieler Straße 103, 22769 Hamburg, Telefon: (040) 85 36 10, Fax: (040) 85 70 36 sowie das Service-Center: (01803) 30 53 53.

Fehlstart

Wenn ich meinen Mac mit der Einschalttaste auf der Tastatur ausschalte, geht der Computer aus, um sogleich das System wieder neu hoch-



zuladen. Ich muß sofort das Tastaturkabel herausziehen. Bewahrt mich vor dem Seelenklempner.
Jörg Lamprecht, Kutenholz

Aus der Ferne vermuten wir einen Defekt: an der Tastatur oder an der Hauptplatine Ihres Macs. Beides sollten Sie bei Ihrem Händler gründlich untersuchen lassen.

CD-ROM

Ich lese im Mac MAGAZIN, daß für die CD-ROM-Laufwerke die Treibersoftware 5.1.2 aktuell sein soll. Bei mir ist jedoch die Version 4.0.2 installiert. Kann ich überhaupt CDs nutzen, oder bricht mein Performa 400 dann in sich zusammen?
Holger Schmidt, Braunschweig

Sie können selbstverständlich ein CD-ROM-Laufwerk an den SCSI-Port Ihres Macintoshs anschließen und betreiben. Zusätzlich sollten Sie beachten, daß viele Spiele inzwischen recht hohe Anforderungen an die Arbeitsspeicherausstattung stellen. Erweitern Sie Ihren Mac hierzu auf 10 Megabyte RAM. Mehr geht leider beim LC II beziehungsweise beim baugleichen Performa 400 nicht. Und wenn Sie Sorge haben, die CD-Treibersoftware sei zu alt, dann installieren Sie eine neuere Software. Sie liegt jedem CD-ROM-Spiel bei.

Virtuell virtuos

Für MS Excel 5 verwende ich immer den virtuellen Speicher, was das Programm Cubase 3.0 VST gar nicht toll findet. Jetzt brauche ich eine Lösung, um zum Beispiel schon beim Neustart zu bestimmen, ob der virtuelle Speicher eingeschaltet sein soll oder nicht. Systemerweiterungen unterdrücken hilft nicht, weil Microsoft seine OLE-Extensions benötigt. Und wenn ich das Kontrollfeld Speicher mittels Erweiterungen Ein/Aus deaktiviere, arbeitet mein Mac trotzdem mit virtuellem RAM.
André Nabulon, Winterthur, Schweiz

Eine Arbeitserleichterung können wir nicht anbieten, zumal bei einer Veränderung des virtuellen Speichers immer ein Neustart erfolgen sollte, um die Änderung zu aktivieren. Eventuell vermag Ihnen ein Makroprogramm wie QuickKeys zu helfen; der Neustart muß jedoch trotzdem erfolgen. Das Kontrollfeld Speicher reagiert leider nicht auf die Apple-eigene Makrosprache AppleScript, so daß Sie zu dieser Drittanbieter-Lösung greifen sollten.

MacDuden

Balloon-Hilfe
Alberne Sprechblasen mit zumeist sinnlosem Inhalt, die Fenster, Titelleiste und Schließbox erklären.

Joystick
Knüppel zur Steuerung von Spielen. Lesen Sie unbedingt den Artikel „More Joy of Stick" von Matthias Kremp. In diesem Heft!

Viele Leser möchten wissen, wo sie den Spiderman bekommen, nachdem wir die Kontaktaddresse von Zero One veröffentlichten. Der Distributor für Deutschland heißt: Mac Point Computer, Freiburg (Telefon: (0761) 5 01 99 bzw. Fax: 5 05 80).

Michael Linke, Berlin, möchte wissen, ob es für den Performa 630 eine MPEG-Karte gibt. Die Antwort lautet: Nein.

Multilingual layouten wie zum Beispiel eine technische Dokumentation, die in QuarkXPress vorliegt, gelingt mit dem XPress Passport. Die Software schlägt mit über 4000 Mark zu Buche. Hier lag uns eine telefonische Anfrage vor. Leider muß der Zettel ins Altpapier gerutscht sein.

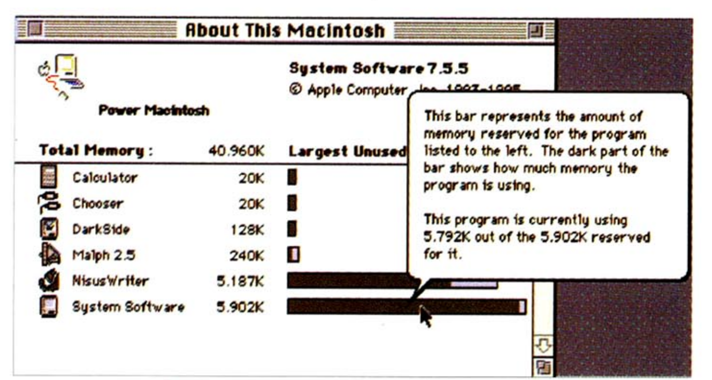
RagTime

Diese Zeilen kann ich jetzt endlich in RagTime 4 schreiben. Schließlich warte ich erst drei Jahre. Das Programm ist wirklich empfehlenswert, aber die Buchstabenabstände sind irgendwie komisch. Wißt Ihr, wie man das berichtigt?
David Stoll

Es gab oder gibt in RagTime eine Option für den optimalen Buchstabenabstand bei Laserdruckern – unbedingt deaktivieren.

Speicherschwund

Ein Ordner mit Texten soll laut Information – erster Befehl aus dem Menü Ablage – 4,6 Megabyte groß sein. Wenn ich allerdings diese Dokumente auf eine Diskette ziehe, kopiert der Finder problemlos. Auf der Floppy nehmen Sie nämlich nur noch 600 Kilobyte Platz in Anspruch. Woran liegt das? Somit geht ja viel Speicher verloren, wenn der Finder immer falsche Daten anzeigt. Etwas Ähnliches passiert auch mit meinem RAM.

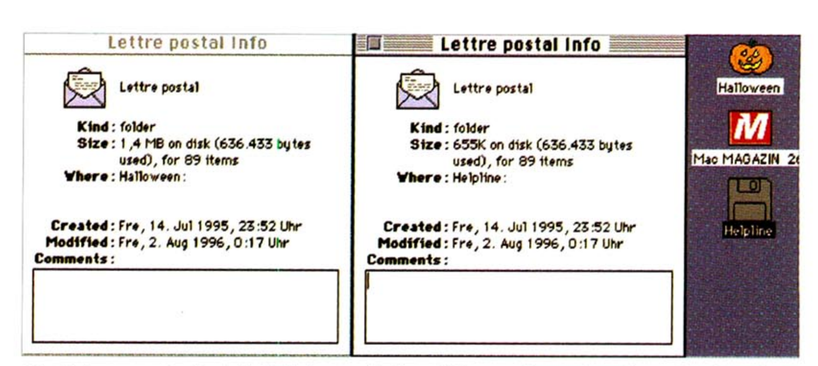


Schalten Sie die Balloon-Hilfe ein, erfahren Sie, wieviel vom reservierten Speicher ein Programm tatsächlich verwendet. Dies kann bei wenig RAM hilfreich sein, um mehrere Programme gleichzeitig zu benutzten.

Ich starte ein Programm, das drei Megabyte benötigt. Das System verwendet vier Megabyte. Trotzdem verfüge ich nur noch über zwei Megabyte freien Speicher, obwohl 3 plus 4 nur 7 ergibt, insgesamt jedoch 16 Megabyte installiert sind.
Anonym, per Fax

Diese Frage führt in die tiefere Logik der Organisation von Daten und Datenträgern: höhere Mathematik. Jedes Speichermedium besitzt – grob vereinfacht – Segmente, welche zur Aufnahme von Daten vorbereitet sind: die Blöcke. Normal ist hier eine Blockgröße von 512 Byte. Doch größere Festplatten sind in Blockgrößen von 1 Kilobyte, 2 Kilobyte und größer formatiert. Das Geheimnis liegt in der maximalen Anzahl von 65535 Blöcken, die der Macintosh verwaltet. Bei großen Festplatten stellt sich – quasi automatisch – eine größere Blockgröße ein, da die maximale Anzahl der Blöcke konstant bleibt.

Bei vielen kleinen Dateien nutzt der Finder für neue Daten den nächsten Block, so daß die Anzahl der belegten Blöcke eine größere Speichermenge vortäuscht. Der tatsächliche Speicherplatz ändert sich jedoch nicht. Dieser Wert steht beim Befehl Ablage: Information in Klammern. Alles in allem ist dies vollkommen unbedenklich und normal. Sie können die Festplatte in mehrere Partitionen einteilen. Dann sinkt die Blockgröße, weil für jeden Teil 65535 Blöcke zur Verfügung stehen, und der belegte Speicherplatz nähert sich dem tatsächlichen an.



Ein Ordner von der Festplatte belegt auf einer Diskette oft weniger Platz. Der Grund: Die Blockgröße steht in Zusammenhang mit der Gesamtgröße des Speichermediums. Die tatsächliche Größe der Dokumente verrät die Zahl in den Klammern.

Mit dem ersten Befehl aus dem Apfel-Menü, Über diesen Macintosh, verrät Ihnen der Mac einige Informationen zu sich selbst. Die Systemversion und der Typ des Macintoshs ist ebenso zu sehen wie die Verteilung des Arbeitsspeichers auf die geöffneten Programme. Die Anwendungsprogramme verwaltet der Finder, der sich als einziges Programm dynamisch mehr RAM holen kann, wenn er es benötig. Bei vielen aktiven Programmen steigt der Eigenbedarf der Systemsoftware.

In gewisser Weise melden sich Programme beim Finder an (Programmstart) und wieder ab, wenn Sie nämlich Beenden wählen. Einige Programme geben jedoch den benutzten Speicher nicht korrekt frei, so daß dieser RAM bis zum nächsten Neustart unbenutzbar ist. Auf diese magische und geheimnisvolle Art und Weise verschwinden bei Ihnen sieben Megabyte – Mac-Voodoo, eben.

Mein liebster Fehler



Der Drucker "Color SW 2400" meldet einen Papierstau.

Öffnen Sie bitte den Drucker und beheben Sie den Papierstau. Klicken Sie anschließend in "Fortfahren".

Abbrechen

An ein anschließendes Klicken auf Fortfahren ist nicht mal im Traum zu denken, denn ich kann den verflixten Button nicht finden. So bleibt mir nichts anderes übrig, als auf Abbrechen zu klicken und den Druckvorgang neu zu starten. Danke für das T-Shirt (XL).
Harald Spieß, Augsburg

Hier die Teilnahmebedingungen für die Aktion „Mein liebster Fehler": Machen Sie von einer originellen Fehlermeldung oder Dialogbox – lustig wie ernst und sofern noch möglich – einen Screenshot. Schicken Sie uns dieses Bildschirmfoto auf Diskette zu.

Der goldene Rettungsring

Tonmeister

Ich spiele gerne mit HyperCard. Deshalb besogte ich mir einen Power Mac 7200, als mein Mac LC zu klein wurde. Doch mit PlainTalk Microphon und HyperCard 2.3.3 nehme ich nur schreckliches Sirren auf. Im beiliegenden Read Me steht, ich solle für Tonaufnahmen das Kontrollfeld Ton verwenden und diese Klänge dann in HyperCard importieren. Nun habe ich das Problem, daß die Aufnahmen lediglich etwa 15 Sekunden lang sein dürfen.

Henning Voßberg, Syke

Abweichend vom Weg über das Kontrollfeld nehmen die Shareware-Programme AIFF-Recorder und Ultra Recorder Töne in beliebiger Länge auf. Eben je nach freiem Platz auf der Festplatte. Hinzu kommt, daß Ultra Recorder auf zwanzig Minuten begrenzt ist, bis Sie die Sharewaregebühr entrichtet haben. Schauen Sie mal in den Ordner Helpline, der sich auf der aktuellen Mac-MAGAZIN-CD-ROM 27 im Ordner Service befindet. Dort liegt die Software.

Drei zu drei

Ich habe insgesamt drei Fragen zu Claris Works 3.0:

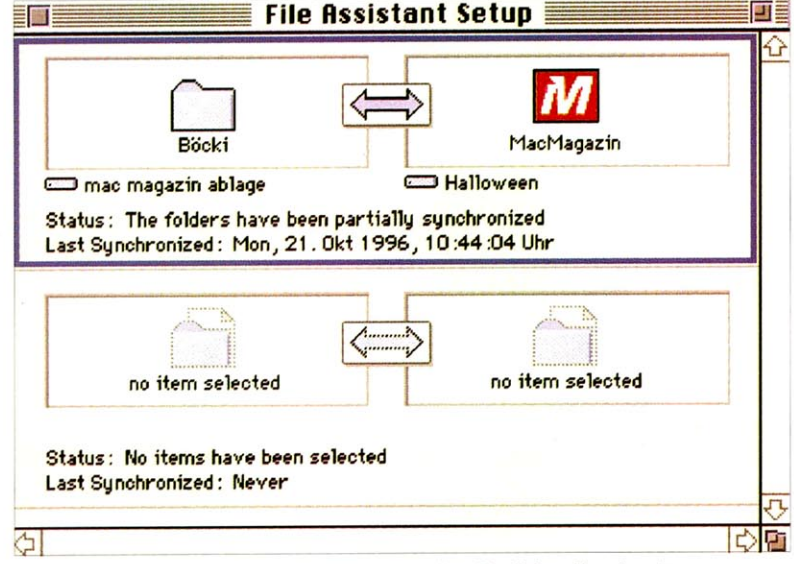
1. Wie bekomme ich bei meinen Briefvorlagen eine Falzmarke an den äußersten linken Rand? Zum Beispiel bei Microsoft Word setzt man den Einzug ohne jedes Problem in den negativen Bereich.
2. Gibt es in Claris Works eine Funktion, mit der man Absätzen ohne große Umstände ein Aufzählungsformat verpassen kann?
3. Warum hält sich das Programm nicht an die Begrenzungen, die ich in ihm einstelle? So etwa beim Seitenrand: Aus zwei Zentimetern werden immer 2,01 Zentimeter. So genau soll es nicht sein, doch mir geht es um das Prinzip.

Stefan Kostka, Berlin

Zu 1: Claris Works hält sich sehr penibel an die definierten Seitenränder, auf die es – siehe Ihre dritte Frage – nicht so genau ankommt. Grafische Elemente außerhalb dieser Begrenzungen funktionieren nicht. Eine Lösung sieht so aus, daß man die Randeinstellungen auf etwa einen halben Zentimeter setzt. Dies sind die physikalischen Grenzen der meisten Drucker. Für den Text definieren Sie dann einen Einzug von zwei Zentimetern, und das Dokument sieht wieder aus wie vorher. Alles klar?

Zu 2: Die Gliederungsfunktion im Allround-Klassiker Works von Claris eignet sich allenfalls zum Erstellen von Übersichtsblättern zum Beispiel für Vorträge oder ähnliches. Auf die Schnelle gelingt dies mit Microsoft Word – natürlich in der Version 6.0.1.

Zu 3: Aus diesen Erfahrungen lernen Sie, daß zumeist mitgelieferte – da bei vielen Macs vorinstallierte – Software lediglich ein Appetithappen für leistungsfähigere Programme sein soll. Bei Word stellen Sie zum Seitenabstand außerdem ein, ob dieser exakt, maximal oder minimal sein soll.



Das Programmsymbol von File Assistant verrät alles. Ein kleiner Knecht mit Schirmmütze möchte den Datenabgleich automatisieren.

Backup

Gibt es ein Hilfsprogramm, das meine Daten und/oder Ordner vergleichen und abgleichen kann? Wenn ja, wo finde ich so etwas?

Andreas Meier @ Internet

Bei System 7.5 ist ein kleines Utility enthalten: PowerBook File Assistant. Ursprünglich vorgesehen für den Abgleich von PowerBook-Festplatte und Schreibtisch-Mac, läßt sich dieses Programm auch im Büronetzwerk und zwischen beliebigen Datenträgern verwenden. Doch Vorsicht ist geboten: Das Programm vergleicht die Daten der letzten Änderung und ersetzt ältere Dateien durch die neueren. Ein Vergleich nach dem Inhalt der Dokumente kann dann sinnvoll sein, wenn man gleiche Dokumenten anders verändert hat.

Jörg Maubach, Krefeld, bittet um die Angabe einer Bezugsquelle für das PowerBook-Upgrade von NewerTechnologies „NUpowr 167 MHz 603e PowerPC Upgrade", das Sie bei MicroMac Technology, in Kinsau (Telefon: (08869) 911 00 bzw. Fax 911 099) ordern.

Michael Kahnert, Buchholz, fragt nach den Befestigungsschrauben für seinen 16-Megabyte-Simm im Performa 6200. Brauchen Sie nicht – nicht einmal Sekundenkleber. Das RAM-Modul wird in den Sockel eingeklippt und hält.

Sie haben ein Problem mit Ihrem Mac?

Wir helfen Ihnen! Bitte informieren Sie uns über alle Details, die mit Ihrem Problem in Zusammenhang stehen könnten. Schreiben Sie uns per Post, Fax oder E-Mail.

Mac MAGAZIN – HelpLine –
Sierichstraße 43, 22301 Hamburg
Fax: (040) 279 19 22 · E-Mail: helpline@futura.de

- Name
- Adresse
- Ihr Mac-Modell
- Wie alt ist Ihr Mac?
- Welches System haben Sie installiert?
- Größe Ihres Arbeitsspeichers (RAM)
- Benutzen Sie virtuellen Speicher?
- Haben Sie die 32-Bit-Adressierung aktiviert?
- Falls an Ihrem Mac ein externer Monitor angeschlossen ist, geben Sie bitte Hersteller und Modell an; wenn Sie eine Videokarte installiert haben, machen Sie bitte auch dazu genaue Angaben.
- Haben Sie SCSI-Geräte an Ihren Mac angeschlossen? Wenn ja, welche?
- Details zu weiteren Hardware-Komponenten, die für Ihr Problem von Bedeutung sein könnten
- Ihre Frage, Ihr Problem

Klein, aber fein

Sie wollen Ihren guten alten SE verkaufen? Sie halten Ausschau nach einem Software-schnäppchen? Dann ist der Kleinanzeigen-Markt des Mac MAGAZINs genau das richtige für Sie!

ZU VERKAUFEN

MACS

Performa 630 24/1080 CD, TV/ Video, MPEG Karte, Claris Works 3 + Filemaker Pro 2.1 intern 14400 Fax-Modem VB DM 1500,-, Apple Mulitsacn 15" DM 500,-, Tel.: (0 73 07) 44 21

Performa 5200, 4 Mon. jung, 16/850, CD+Modem, mit ca. 500 MB Software (Claris Works, Softwindows, div. Shareware) mit 8 Mon. Garantie, NP: über DM 3000,- für DM 2500,-, VHB Tel.: (0 69) 61 58 35

Powerbook 5300 c, 16 MB-750 MB, wegen Systemwechsel zu verkaufen, Tel.: (05 11) 54 93 08

newton 100 mit zwei Akku-Blöcken u. Netzteil Graffiti (Schrifterkennung) wie bei 120) und mit Newton Connection Kit VHS Tel.: (07 11) 76 02 33

Performa 630/8/250/CD, DM 1000,- VH, Tel.: (04 21) 70 03 95, woku@uni-bremen.de

PowerMac 8500/120/16/2000/CD, FPU, L2, 2GB HD, Ethernet, 3 PCI, noch 6 Monate Garantie, DM 6280,-, Tel.: (09 31) 87 06 37

Macintosh Performa/LC 475/20/160 inkl. Tastatur u. Maus sowie diverse Software 14" Apple Farbmonitor (strahlungsarm). Alle Geräte Kaufdatum Jan. ´94 (original Verp. u. Rechnung vorhanden) Preis VS, Tel.: (0 71 61) 5 71 62, tagsüber Tel.: (0 71 66) 5 04 45

LC III 8/80, CO-Pro, System 7.5.3 R2 inkl., diverse Software, Maus, Nichtraucher DM 650,-, Tel.: (0 45 08) 14 08, Fax.: 18 00

Performa 630, Dos compartible 16/16/1,2 GB/CD, Videoin-Karte, Maus, Tastatur, Pabstlüfter, diverse Software VB DM 2350,-, Tel.: (0 21 56) 44 40

PowerMac 5300 cs/100, 8/500 mit 10, 4" Colour-Display, neu VB DM 3500,-, Tel.: (01 77) 2 31 64 39

PPC 6100/60/8/160, Ext. CD-ROM, 14" Apple-Trinitron Mon.. Alles für VB DM 2500,-, Tel.: (0 22 41) 7 20 60 am Tag, (0 22 41) 40 96 34 abends, Fax.: (0 22 41) 7 25 26

Performa 5260, 3 Mon. jung 16 RAM, inkl. Claris Works 3.0 plus diverser Spiele für DM 2600,-zu verkaufen, Tel.: (0 62 52) 7 46 65

Performa 630 12 MB RAM, 1,2 G Festplatte, CD-ROM, Pabst Lüfter, Thin Ethernet Karte, Farallon Air Dock, Original Performa-Soft, Originalverpackt, alle Handbücher, neuwertig, NP über DM 3500,- für VB DM 1690,-, Tel.: (0 52 28) 12 26 abends

Powerbook 5300/100/16/500 inkl. Tasche DM 2390,-, VB, Tel.: (02 08) 58 83 80

IIVX 8/200 inkl. Tastatur, Maus, Handbücher, original Verpackung DM 650,-, Tel.: (08 21) 15 53 63

Powerbook 165 4 MB RAM/150 MB HD Upgrade möglich, original Handbuch und Utilities, neuer Netzstecker, VHB DM 1200,-, Tel.: (0 30) 4 32 43 38 oder 7 05 39 85

Powerbook 145 B, 6 MB/120 MB, inkl. Akku. u. Netzteil + intern. Diskettenlaufwerk, System 7.5.3 DM 1000,-, Tel.: (0 74 32) 17 11 38 ab 18 Uhr.

SOFTWARE

RamDoubler 1.6.1 und SpeedDoubler 1.1.2D für SFr 90,- oder DM 100,- zu verkaufen. Tel.: (0 65) 79 19 69

Marathon 2 DM 40,-, A 10 DM 40,-, Syndicate DM 30,-, Mathe Mac DM 50,-, Fun Games DM 70,-, Mac Game Pad DM 50,-, Myst DM 40,-, Tel.: (0 26 33) 9 65 55

Tausche 4 MB SIMMs 72 pin/70ns gegen 2 CD-ROM Spiele. Verkaufe Avid Videoshop DM 2.0, P.A.W.S je DM 50,-, Power Poker, Syndicate, Populous II, Power Mounger, PGA Tour Golf je DM 15,-, Tel.: (08 21) 71 28 13

Mac Toos 2.0, 3.0, RAM Doubler, Speed Doubler, Claris Works 1.0, 2.1, Hanoli Works, Filemaker 1.0, Public Utilities je DM 50,-, Knaurs Lexikon, Das treffende Wort (Wörterbuch engl.), Das Fremdwörterbuch je DM 20,-, Tel.: (0 40) 39 27 97

Verkaufe Visual App Ware, Mac & Windows Version, CD-ROM und Original-Handbücher, Tel.: (0 70 63) 74 53

Play Time! Verkaufe folgende CD-ROM Spiele: Myst engl. DM 50,-, The Journeyman Project engl. DM 30,-, The Journeyman Project II- Buried In Time dt. DM 60,-, Rebel Assault DM 30,-, Dark Forces DM 50,-, 3D Atlas DM 30,-, Guiness Multimedia CD-ROM der Rekorde DM 30,-, Tel.: (0 70 24) 68 33

Guiness CD-ROM der Rekorde DM 50,-, Musik-Mahlkasten DM 30,-, Mega Rock, Rap`n Roll DM 30,-, Hellcab DM 50,-, Hellcats DM 15,-, Air Combat DM 40,-, A-10 Attack DM 55,-, Grolier Encycl. ´95 DM 45,-, Concert Ware DM 20,-, 3D Atlas DM 45,-, Tel.: (0 62 23) 38 83 Robert verlangen

GreatWorks, Plz Mac 1.0, Hornet, F/A 18, MacTools 3.0, Help!, ClarisWorks 2.1d jeweils ovp, mit Handbuchetc. gegen Gebot, Tel.: (0 58 23) 80 17, e-mail:058238016-0001@-online.de

Daedalous Encounter 3 CDs DM 50,-, Flight Unlimited CPPC 1 CD DM 80,-, Indy-carRacing II 1 CD DM 80,-, alle Spiele mit Handbuch, Tel.: (02 11) 4 20 16 91

Biete zum Tausch Burn: Cycle, FullThrottle=Vollgas. Suche Marathon Infinity, Darkseeds 2, Bad Mojo oder nettes Software Angebot, Tel.: (05 11) 3 36 05 19 ab 18 Uhr, Stefan

RAM-Doubler 2.0 neueste Version, verdreifacht RAM, VHB DM 70,-, Videoshop 3.0e für Filmschnitt, neueste Version VHB DM 80,-, CD-ROM Toolkit zur Beschleunigung von CD-ROMs & Speed-Doubler zur Beschleunigung von Power-Macs je DM 25,-, Kensington Zahlen-Tastatur für Powerbook VHB DM 80,-, CD Xploral/Peter Gabriels Secret World & Guiness Buch der Rekorde ´95 je DM 20,-, Tel.: (0 89) 33 63 90 oder 34 60 97

MS-Office 4.21 CD, DM 600,-, Bitstream-Font-CD (Je 250 freigestaltete PS-/TT-Fonts für Mac/Win/Unix/OS 2), DM 50,-, Tel.: (05 31) 57 18 19, e-mail:g.dornig@tu-bs.de

KPT Bryce, unbenutzt und original verpackt, Preis VB DM 200,-, Tel. u. Fax.: (09 41) 6 39 54

Verkaufe Doom 2 CD DM 65,-, Monkey Island 2 Disk. DM 50,-, Theme Park CD DM 40,-, Syndicate CD DM 40,-, Popolous 2 CD DM 30,-, Civilisation Disk. DM 70,-, PGA Tour Golf 2 CD DM 30,-, Rebel Assault CD DM 40,- oder tausche nach Vereinbarung, Tel.: (03 31) 70 52 92 abends

Guinness 95 dt., Syndicate, je CD DM 20,-, 7th Guest, Grolier 1995, Asterix & Son, La Blue Girl, Best of the Barlow Affairs, Hidden Obsessions, je CD DM 40,- (incl. Versand) Tel.: (02 41) 92 29 92

Verkaufe CDs: Theme Park/d DM 40,-, Syndicate DM 40,-, Power Monger + Populus II DM 50,-, PAG Tour Golf II+III DM 60,-, Chuckjeagers Air Combat + Power Poker DM 30,-, Wolfpack DM 40,-, Wing Commander III + System Shock (PPC) DM 70,-, Spaceship Warlock DM 30,-, alle Spiele auch einzeln oder zum Tausch gegen Myst, Marathon, F/A 18, Deadalus Encounter oder Aircraft, Tel.: (0 30) 5 13 85 94 ab 14.30 Uhr

System SW PowerMac: D-7.1.2 CD DM 25,-, 4 D First + Write CD DM 80,-, Concert-Ware CD DM 30,-, FWB- HD/CD-ROM-Toolkit a DM 25,-, 3D Atlas CD DM 30,-, Rock RAP´n ROLL (CD) DM 20,-, Musik-Malkasten CD DM 30,-, Myst CD DM 40,-, Daedalus Encount. 3 CD DM 50,-, Guinness CD DM 25,-, PEANUTS Yearn2Learn CD DM 40,-, Tel.: (0 64 82) 51 83

Verkaufe Full Throttle für DM 50,-, und Christmas Lemminge für DM 40,-, suche NASCAR für wniger als DM 50,-, Tel.: (3 52) 43 33 73

Verkaufe SimeArTh Classics DM 20,-, Sim-Life Classics DM 40,-, Tel.: (0 91 81) 2 08 65, Alexander

Verkaufe Color It! 2.3.5, Mal- und Bildbearbeitungs-Software von MicroFrontier, deutsche Version. Momentaner Neupreis bei Pandasoft: DM 499,-, VB: DM 170,-, Tel.: (0 68 38) 9 23 52 ab 17 Uhr, oder e-mail: panda@hit.sb.sub.de"

Verkaufe ComancheMAC (CD mit 100 Missionen) komplett in engl., kaum gebraucht, DM 75,-, F/A 18 Hornet (v 2.0.1 CD) + Korean Crisis (4 Disks) in engl. Handbuch in deutsch, DM 100,-, Alle Preise zuzüglich Versandkosten. Tel.: (01 71) 3 80 69 52

System 7.5, Disk. dt., DM 50,-, Syndicate, Disk. dt., DM 50,-, Wolfpack, CD dt. DM 40,-, Borland Database, Disk. DM 40,-, Tel.: (02 09) 14 43 23

Conflict Catcher 3 DM 50,-, Speed Doubler DM 40,-, Turbocad DM 50,-, Translate it DELuxe DM 30,-, Gravis PowerPack CD mit Nisus Writer, Sam Virusprog. u. v. M., DM 100,-, Tel.: (02 05) 49 84

Zork Nemesis für Mac Power PC für DM 90,-, Tel.: (0 61 51) 88 66 30, Tel.: (06221) 48 48 44 abends

Marathon Infinity, Hexen je DM 85,-, Wing Commander III DM 50,-, Mirage, Corpse Killer, Dracula unleashed, Cinemania ´94 je dm 40,-, Wolfpack, PGA Golf Tour, Prince International, Jungle Book, Peter Pan, Stoaway je CD DM 20,-, Stellar 7 (ähnl. Spectre Supreme) DM 15,-, evtl. auch Tausch, suche Dark Forces, DOOM, Phantasmagoria, Bad Mojo, Tel.: (0 30) 3 62 48 31

MS Office 4.2.1 dt, DM 980,-, Tel. u. Fax.: (0 69) 62 97 58

MS Office 4.2.1. dt., CD-ROM, Handbücher, SPSS 6.1. (Studenten Version) Tel.: (0 30) 3 25 86 21

Verkaufe Mac Tools 3.0 in e DM 200,-, Playmaker Football, nicht reg. DM 50,-, Victor Vector & Yondo The Vampire´s coffin nicht reg. auf CD C DM 38,-, S.C.OUT C DM 23,-, Tel.: (0 63 22) 6 16 72 ab 18 Uhr

ZUBEHÖR

Apple Nultiple-Scan-Monitor (14") intgr. Stereo Lautsprecher 5 Mon. Garantie VB DM 400,-, 2 x 4 MB SIMMs, 70 NS, 72 PIN zusammen DM 120,-, FA 18 2.0.1 (dt.) CD + Korean Crisis Missions Disks DM 100,-, Missions Disks DM 100,-, Myst (e) DM 40,-, Ferrari GP DM 30,-, Tel.: (02 12) 81 55 43

Miro Motion DC 20 Videodigitalisierkarte (PCI) inkl. Adobe Premiere 4.0 für DM 1000,- inkl. Versand per NN Tel.: (0 61 81) 1 47 45 o. 0 17 29 13 64 67

Newton Message Pad 120 OS 2.0, inkl. Handbücher, Disks, Anschlußkit für Mac und Windows, Packung ect., brandneu, nie benutzt, NP DM 1100,-, nur sagenhafte DM 800,-, VHB! Tel.: (07 11) 74 28 48, Email: newtonkauf@aol.com

SCSI-Festplatte 1 GByte, Typ Seagate ST 5180 N, DM 310,-, original verpackt, 1 Jahr Garantie. Externes Gehäuse mit SCSI-Kabel, Terminator, mit o.g. Festplatte betriebsbereit installiert, gesamt DM 450,-, Tel. u. Fax.: (0 81 41) 5 82 20 Anrufbeantworter oder 0 17 25 46 09 99

Agfa Duoscan, prof. Scanner, opt. Auflösung 1000 x 2000 dpi, max Dichte 3,5, inkl. Durchlicht einheit, Agfa Fototune Kalibrierungssoftware, Agfa Fotolook und Photoshop 3.04, Rahmenhalter u. Zubehör. Gekauft am 06.05.96, ca. 30 Scans. Preis DM 6500,-, MwSt. kann ausgewiesen werden. Tel.: (02 21) 42 77 60, Fax.: (02 21) 41 56 35

Modem: Intertex XI 28.8 kbps v. 34, aktuelles Topmodell unter den Mac-Modems, LCD-Anzeige, (Geschwindigkeit, Leistungsqualität ect.), unbenutzt NP DM 700,-, nur DM 400,-, VHB! Tel.: (0711) 749969, Fax.: (07 11) 74 28 48, Email: modemkauf@aol.com

Firebird Joystick, neu, ovp. DM 115,-,+ NN, Tel.: (0 58 23) 80 17

14.4 Modem von Global Village (Teleport Gold II) für Macintosh Performas, orig. verp. u. inkl. Versand für nur DM 89,-, Tel. u. Fax.: (0 76 42) 93 05 39 ab 18 Uhr oder E-Mail: seckinger@skylink.de

Nubus-Adapter Karte DM 60,-, mit FPU (Co-Proz.) für IIci + andere, neues MAC-Microphone DM 20,-, Tel.: (0 64 82) 51 83

CANON CLC-10, inkl. Mac-IPU, Drucker, Scanner (400dpi), 24 bit Farbe vollwert. Farbkopierer, VB DM 2500,-, Tel.: (0 41 01) 3 61 70 oder Tel.: (01 71) 6 44 70 37

Schüler sucht preiswerten Newton mit Software. Markus Hofer, Biedring 26, 6352 Ellmau, Österreich, Tel.: (00 43) (0) 53 58 33 21

PPC-DUO aufgerüstet auf 2300/100HZ, 22RAM/800MB intern + Dockingstation mit 160er Festplatte, Eternet, V-RAM-Aufrüstung, Coprozessor, Netzteil, Diskettenlaufwerk + Anschlussdock, Tastatur + Maus nur komplett abzugeben DM 5100,-, Tel.: (0 61 52) 91 02 16, e-mail: 100305.774@COMPUSERVE.COM

Ein Paar SiMMs, 16 MB RAM, 72-poolig, für Performa 6300 DM 200,-, Tel. u. Fax.: (07 61) 79 61 70

Verkaufe Prisma 1152 6 x M. 7-Zoll Nubus Grafikkarte 3 MB V RAM Beschl.-neu! DM 500,-, AB 18 Uhr Tel.: (0 53 71) 35 89

Grafikkarte formac Provision 4/60 unbenutzt, neu, original verpackt, VB DM 990,-, Adobe Persuasion 3.0 unbenutzt, neu, original verpackt, Tel.: (0 30) 6 22 27 87

GESUCHE

MACS

Monitor der auf II si läuft gesucht! Möglichst 14" u. Farbe. Da ich nur ein Schüler bin bitte preiswert! Angebote unter Tel.: (0 30) 8 05 45 17 (nach Alan fragen)

Wer hat defefte oder alte Macs o. Powerbooks und möchte sie zu Lernzwecken kostenlos an einen Schüler abgeben? Übernehme auch Versandgebühr, Tel.: (06 21) 2 71 36

Powerbook 150 o. ä. zum kaufen gesucht. Uwe Schäfer Tel.: (03 61) 6 43 20 58 tagsüber,+ Tel.. (03 61) 2 11 43 09 abends

Hi, wessen alter Mac verstaubt im Keller? Schüler, (10), sucht einen guten alten Mac. Sollte funktionsfähig und mindestens 4MB RAM haben. Biete zum Tausch auch. Al Unser Jr. Arcade Racing (Original-CD) Übernehme selbstverständlich Porto. Mathias Hakendahl, Tel.: (03 81) 7 68 66 40

SOFTWARE

Suche PPC Upgade für Quadra 950, Tel.: (02 21) 32 55 06

Suche verzweifelt das Spiel Diskworld! Biete bis Neupreis!! Tel.: (0 26 22) 1 33 40, Eric, Biete Daedalus Encounter auch zum Tausch.

ZUBEHÖR:

Suche für mein Color Classic zwei MB, 30pollige RAM-Bausteine. Ich zahle DM 90,-, Fr. 80 Festpreis, incl. Porto, Fax.: (0 41) 7 41 50 71 Schweiz

VERSCHIEDENES

GESUCHE

Kreative DTP Fachkraft sucht Arbeit, fundierte Kenntnisse: Mac, Dos, Windows, Photoshop, QuarkXPress, Freehand, Pagemaker, Coreldraw, Fax.: (0 21 51) 2 92 07

Sozialpädagogik Studentin sucht günstig bis DM 300,-, oder geschenkt gebrauchten Mac oder Powerbook, für Diplomarbeit. Tel.: (05 51) 48 56 58 nach Denny verlangen.

Suche Wiener-Börse-Projekt-CD-ROM. Angebote an Tel.: (00 49) (0)9 11 4 46 72 55

ANGEBOTE

Dudelsack neu mit Anleitung DM 380,-, Tel.: (0 21 31) 85 89 99

Hamburger Computer Börse: Samstag 07.12.96, 10-16 Uhr, Gewerkschaftshaus des DGB, Besenbinderhof 57A statt.

An: Mac MAGAZIN Kleinanzeigen · Sierichstr. 43 · 22301 Hamburg oder E-Mail: kleinanzeigen@futura.de

KLEINANZEIGEN-COUPON

Zu verkaufen:	Gesuche:	Verschiedenes:
❒ Macs	❒ Macs	❒ Gesuche
❒ Software	❒ Software	❒ Angebote
❒ Zubehör	❒ Zubehör	❒ Termine
		❒ Gruppen

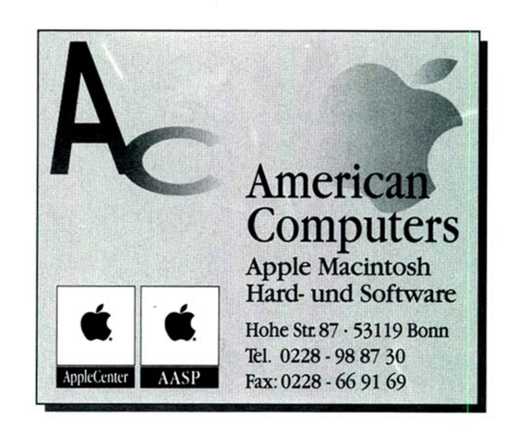
Dieser Coupon gilt nur für private Kleinanzeigen. Gewerbliche Kleinanzeigen werden hier nicht abgedruckt. Füllen Sie den Coupon bitte gut lesbar in Ihrer Sonntagsschrift aus und senden Sie ihn an unsere Anschrift. Wir können keine Garantie dafür geben, daß die Annonce in einer bestimmten von Ihnen gewünschten Ausgabe erscheinen wird. Überdies behalten wir uns das Recht vor, private Kleinanzeigen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Wir wollen kein Forum bieten für den Handel mit Raubkopien. Deshalb gilt: Wenn Sie Software anbieten, legen Sie diesem Coupon bitte eine von Ihnen unterschriebene Erklärung bei, daß es sich bei Ihrem Angebot um Original-Software handelt, daß Sie die Originaldisketten verkaufen inklusive der Originalhandbücher und daß Sie keine Programmkopie für sich zurückbehalten. Ansonsten können wir diese Anzeige nicht berücksichtigen.

Name .... Plz/Ort ....

Firma/Position .... Telefon ....

Straße .... Datum .... Unterschrift ....





Wir suchen noch Stützpunkt-Händler!
Nutzen Sie Ihre Chance für kostenlose Anzeigen und interessante Produkte, z.B.:

PowerBook Zubehör:

Externer Akku	AutoLadekabel	Standard Akkus
8 Stunden Betrieb!		1 Jahr Garantie
ab DM 449,–	DM 199,–	ab DM 149,–

Verkauf nur an den Fachhandel • Anfragen mit Gewerbeschein willkommen

DM 139,–*

MP erweiterte ISO

* unv. Preisempfehlung

MAC Power

Wir nennen Ihnen gerne einen Fachhändler in Ihrer Nähe:

MACPOWER DISTRIBUTION

Tel: 040 555 90 124 • Fax: 040 555 90 114





200MHz 604 Karte

150 MHz 604 Processorkarte (7500-9500) **728,00**
166MHz 898,00 180MHz 1148,00 200MHz 1568,00
Warp 135 für PM 6100-8100 (bis 135MHz) **178,00**
PowerClip für PM 7500-9500 (bis 175MHz) **198,00**
Level 2 Cache 6100..7100 99,00 PCI 139,00

SIMM/DIMM Speichermodule (aktuelle Preise a.A.)
8 MB 89,00 16MB 219,00 32 MB 439,00
68040 FPU Upgrade P475/630 **348,00/398,00**

Neu: Alle Produkte von Newer Technology lieferbar!

MicroMac

Händleranfragen erwünscht
Alle Preise in DM

Computersysteme GmbH
Gartenweg 4, D-86981 Kinsau
Tel: (08869) 9110-0
Fax: (08869) 9110-99





4 Jahre kostenlose Garantie

bundesweiter Service ... auch in Ihrer Nähe

SPITZEN-PREISE VOM FAX-SERVER
STELLEN SIE IHR FAXGERÄT AUF ABRUF UND WÄHLEN

0 69 / 4 20 82 70

oder telefonisch anfordern unter: 0 69 / 4 20 82 14

Nimm 2

Mac MAGAZIN & MACeasy

Nächsten Monat bekommen Sie nicht nur Ihr geschätztes Mac MAGAZIN, sondern auch noch einen gehörigen Schlag „MACeasy" dazu. Denn jetzt gibt's zwei in einem und von jedem das Beste. Lassen Sie sich überraschen! Für ganz Ungeduldige hier schon ein paar Highlights:

Im Heft:

Gebraucht-Macs

Preisspiegel • Kaufberatung: Welcher Alt-Mac wofür? • Ratgeber: Rechtliche Aspekte beim Gebraucht-Mac-Kauf

Die neuesten Grafik-Allrounder

Canvas 5.0 und CorelDraw 6.0 im Test

Von Mac zu Windows und zurück

Wie funktioniert der Datenaustausch zwischen Mac und PC? Mit Workshop

America Online für den Mac

Was bringt der Online-Riese?

Auf CD

Wie immer jede Menge ShareWare und Demos – sorgfältig ausgewählt, nützlich & funny. Dazu gibt's MACeasy-TV: Videos über neue Hard- und Software und spannende Mac-Anwendungen – zum Gucken, Lernen und Spaßhaben. Und – psssst – noch viel mehr ...



Inserenten-Verzeichnis

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift:
Mac MAGAZIN · Sierichstraße 43 · 22301 Hamburg
Telefon: (040) 27 83 87 70 · Fax: (040) 2 79 19 22
World Wide Web: http://www.maz.net/macmagazin/
E-Mail: leserbriefe@futura.de

Chefredakteur: Sören Kruse (sk) (V.i.S.d.P) (kruse@futura.de)

Chefin vom Dienst: Renate Grimming (gri) (grimming@futura.de)

Art Director: Tom Möller (moeller@futura.de)

Layout: Florian Zietz

Redaktion: Matthias Böckmann (bö) (boeckmann@futura.de) · Sönke Jahn (sj) (Jahn@futura.de) · Matthias Kremp (mk) (kremp@futura.de) · Joachim Korff (jk) (korff@futura.de)

US-Korrespondent: Owen W. Linzmayer

Redaktionsassistentin: Birgit Burmester (Burmester@futura.de)

Freie Mitarbeiter:
Stefan Eckert · Michael Esser · Maris Feldmann (mf) · Ronald Greinke (rg) · Erwin Liedtke · Andrea Materzok · Per Sascha Zech
Webmaster: Bernd Wendorf (bw@bwww.de)· Matthias Böckmann

Fotograf: Peter Dudek

Leser des Monats: K. Puzyna, weil er sich für zwei Disketten mit einem Update, die wir ihm aus blanker Nettigkeit zuschickten, einn Scheck mit vierzig Mark zusandte, der natürlich sofort retour ging.

PR-Agentur des Jahres 96: PRISMA, wegen ihrer Unaufdringlichkeit.

Anzeigen:
CREACT Medien · Stübekamp 124 · 22337 Hamburg
Telefon: (040) 50 02 30-0 · Fax: (040) 50 02 30-30
E-Mail: wolfgang.schoelermann@hamburg.netsurf.de
Wolfgang Schoelermann, Inhaber (040) 50 02 30-25
Klaus Vaessen, Verkauf (040) 50 02 30-28
Susanne Aschoff, Verkauf (040) 50 02 30-26

Marktplatz-Anzeigen:
Cyrus Dreyer · Orbis Publishing · Sierichstraße 43 · 22301 Hamburg
Telefon: (040) 27 83 87 52 · Fax: (040) 2 79 19 22

Marketing Manager: Keith Thompson

Abonnentenbetreuung:
dsb · Heiner-Fleischmann-Straße 2 · 74168 Neckarsulm
Telefon: (07132) 95 92 33, Fax: (07132) 95 92 34

Lithographie: Dunz-Wolff, Hamburg

Druck: Cooper Clegg Ltd. · Tewkesbury · England

Verlag:
Orbis Publishing Ltd.
Griffin House · 161 Hammersmith Rd. · London W6 8SD

Vertrieb:
Orbis Publishing GmbH, Sierichstraße 43 · 22301 Hamburg ·
Telefon: (040) 27 83 87 43. Vertriebsleiter: Christian Bibow

Mac MAGAZIN erscheint monatlich bei Orbis Publishing Ltd., London. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2-95/96. Jahresabonnement mit CD-ROM 129 Mark, mit Diskette 118,80 Mark.

Die Hilfsmittel beim Erstellen dieser Ausgabe:
Grüße an: Owen Ink · Carlos und Clarisse · Ingo von AOL · Uns Uwe und Kai 27 · Elisabeth · Hans Dahmen · Chriss, natürlich Freddie · Stephan und Uwe · Kevin · Klaus W. (MAC e.V.) · Thomas von Steinberg · Hans Wiesel · Heinrich Hüntelmann · Martin Seebohn · Pyiah Chon · Sabine Mende · Frank Limbacher · Saudi und Heidrun · Nils Kokemohr · Florian · Rüdiger · Andreas Wagner · Franz Wegener · Jörg Fachmann · Conor O'-Nolan · Klaas Ackermann · Sonja McDaniel · R. Scheiler · Christian Ernst

Musik: Der offene Kanal (voll) ·Suede ·Trainspotting · Erich Mielke und die Deserteure · Hey Boß, ich brauch mehr Geld · Es geht mir gut · Gustav Mahler · Pearl Jam · Easylistening · The Disposable Heroes of Hiphoprisy

Drogen: Kinderschokolade · Weihnachtsfrauen · Fischfrikadellen · Duftwässerchen · SimDDR · Jever Fun (gaaanz viel) · Milch mit Ovomaltine · Böckis Geburtstagspaaadie · gefüllte Toppas · Soledum ·

■ Power Macintosh

Power Mac 7500/132 16/1000/CD/L2	4.560,–
Power Mac 8100/100 8/700/CD	4.350,–
Power Mac 8500/120 16/2000/CD	5.130,–
Power Mac 8500/150 16/2000/CD	5.700,–
Power Mac 8500/180 16/2000/CD	6.390,–
Power Mac 8500/200 16/2000/CD	6.720,–
Power Mac 8500/225 16/2000/CD	7.400,–
Power Mac 8500/180MP 16/2000/CD	8.090,–
Power Mac 9500/132 16/2000/CD	5.230,–
Power Mac 9500/150 32/2000/CD	5.990,–
Power Mac 9500/160 32/2000/CD	6.190,–
Power Mac 9500/180 32/2000/CD	6.690,–
Power Mac 9500/200 32/2000/CD	6.990,–
Power Mac 9500/225 32/2000/CD	7.510,–
Power Mac 9500/180MP 32/2000/CD	8.390,–

■ Power Macintosh Sondermodelle

Power Mac 8500/225 128/9000/CD	10.960,–
Power Mac 9500/225 128/9000/CD	10.940,–

■ Power Macintosh ohne Prozessorkarte

Power Mac 8500 0/0/CD	4.170,–
Power Mac 9500 0/0/CD	4.330,–

■ Mikroprozessor Karten

Apple Mikroprozessor Karte 601/100	290,–
Apple Mikroprozessor Karte 604/132	490,–
UMAX Mikroprozessor Karte 604/150	690,–
UMAX Mikroprozessor Karte 604e/180	1.320,–
UMAX Mikroprozessor Karte 604e/200	1.650,–
UMAX Mikroprozessor Karte 604e/225	2.240,–
DayStar Dual Prozessor Karte 604e/180	2.980,–

■ Apple PowerBook

PowerBook 5300/100 8/500	3.190,–
PowerBook 5300cs/100 8/500	4.560,–
PowerBook 5300c/100 16/750	6.330,–
PowerBook 5300ce/117 32/1100	8.490,–

■ Apple Originalteile

Logic Board Power Mac 8500	1.780,–
Logic Board Power Mac 9500	2.180,–
Logic Board Power Mac 8100/110	1.520,–
Gehäuse für Power Mac 8500	1.270,–
Gehäuse für Power Mac 9500	1.230,–
1.4 MB Diskettenlaufwerk inkl. Einbausatz	370,–
Netzteil für Power Mac 8500, 9500	490,–
CD-ROM Laufwerk CD 600i	150,–
PC-Karte mit 586er Prozessor 100 MHz	1.440,–

■ Upgrade zum Power Mac 8500

Power Mac 8100/110	3.490,–
Power Mac 8100/100	3.590,–
Aufpreis Upgrade zum Power Mac 9500	490,–

■ Wechselplattenlaufwerke + Cartridge

200 MB formac ProDrive 200 extern	760,–
270 MB formac ProDrive 270 extern	460,–
1.0 GB IOMEGA JAZ Drive extern	740,–

■ MO-Laufwerk extern inkl. Medium

640 MB Fujitsu M2513 A2, 23 ms	990,–
2.6 GB PLASMON RF6940, abwärtskomp.	2.790,–

■ FAST SCSI Festplatten 3.5"

541 MB IBM DALS 3540	270,–
1080 MB Apple	460,–
2255 MB IBM DORS 32160	620,–
2100 MB Micropolis 4421 AV	920,–
2100 MB Fujitsu M2952 SYU Ultra SCSI	1.090,–
4350 MB Fujitsu M2954 SYU Ultra SCSI	1.630,–
4295 MB Micropolis 3243AV	1.850,–
4294 MB Seagate ST 15150N Barracuda	1.850,–
9100 MB Fujitsu M2949 SYU Ultra SCSI	3.180,–
9090 MB Micropolis 3391 Ultra SCSI	3.450,–

■ CD-Brenner extern inkl. Toast 3.0

PHILIPS CDD2000	1.020,–
YAMAHA CDE-102, 4/2-fach speed	1.150,–
YAMAHA CDE-100 II, 4-fach speed	1.460,–

■ Speicher Module und Cache

16 MB DIMM, 168 PIN, 70 ns, 2k	200,–
32 MB DIMM, 168 PIN, 70 ns, 2k	390,–
64 MB DIMM, 168 PIN, 70 ns, 2k	700,–
16 MB SIMM, 72 PIN, 60 ns, 2k	210,–
32 MB SIMM, 72 PIN, 60 ns, 2k	370,–

■ ISDN-Adapter und -Karten

Hermstedt LEONARDO SP/NuBus	1.720,–
Hermstedt LEONARDO SP/PCI	1.760,–

■ Farbmonitore

17"/43cm Samsung 17GLsi	1.640,–
17"/43cm Iiyama VisionMaster Pro	1.590,–
17"/43cm EIZO FlexScan F56-T95	1.680,–
17"/43cm QUATO isis 2	1.610,–
21"/53cm Iiyama Vision Master Pro	2.700,–
21"/53cm QUATO anubis 2	3.220,–
21"/53cm QUATO amun rê	3.840,–
21"/53cm QUATO anubis pro	4.250,–
21"/53cm EIZO F764-T92	3.720,–

■ PCI Grafikbeschleunigerkarten

Radius Thunder IV GX 1600 NuBus, DSP	1.690,–
MacPicasso 540, 4 MB VRAM	480,–
QUATO ace PCI, 4 MB VRAM	990,–
QUATO lightning PCI, 8 MB VRAM	1.390,–
formac ProVision 4/60, 4 MB VRAM	830,–
formac ProVision 4/80, 8 MB VRAM	1.270,–

■ PostScript Laserdrucker

HP LaserJet 6 MP, A4, 600 dpi	1.780,–
HP LaserJet 5 SiMX, A3, 600 dpi, Duplex	8.440,–
LEXMARK Optra R+, A4, 1200 dpi	2.590,–
GCC Elite 600, A4 randlos, 600 dpi	2.660,–
GCC Elite XL 608, A3 randlos, 600 dpi	5.160,–
GCC Elite XL 616, A3 Plus, 600 dpi	5.620,–
GCC Elite XL 808, A3 Plus, 800 dpi	6.290,–
GCC Elite XL1208, A3 Plus, 1200 dpi	8.690,–

■ Farbdrucker

EPSON Stylus Pro XL, A3 Plus, 720 dpi	2.450,–
LEXMARK Optra C Pro, Ethernet	14.650,–
Apple Color LaserWriter 12/600 PS	11.670,–
KODAK XLS 8650 PS, CMYK	14.990,–
Tektronix Phaser 350 Plus, Ethernet	10.720,–
Tektronix Phaser 540 EF	16.090,–

■ Farbscanner inkl. Photoshop 3.05 D

MIKROTEK ScanMaker E3	1.070,–
MICROTEK ScanMaker E6	1.380,–
MICROTEK ScanMaker III inkl. Durchlicht	2.690,–
UMAX PowerLook inkl. Durchlicht	3.230,–
UMAX PowerLook 2000 inkl. Durchlicht	6.340,–

■ DIA-Scanner

NIKON Coolscan II LS-20	1.910,–
NIKON Super Coolscan LS-1000	3.470,–

■ DIA-Belichter

Polaroid CI-5000S Digital	9.420,–
Polaroid HR 6000	11.570,–

■ Videoprodukte

miroMOTION DC20 inkl. Premiere 4.0	1.190,–

■ WACOM Digitizer

UltraPad 608/608A, A5, inkl. Eraser	570,–
UltraPad 1212, A4 Plus, inkl. Eraser	780,–

■ Macintosh Software

QuarkXPress 3.32 deutsch	2.390,–
FreeHand 5.5 engl., Programm deutsch	670,–
Adobe Illustrator 6.0 englisch	620,–
Adobe PageMaker 6.5 englisch	1.160,–
Adobe After Effects 3.1 englisch	1.260,–
Macromedia Director 5.0 englisch	1.660,–
Director Multimedia Studio 2.0 englisch	1.820,–
EPSON Birmy PowerRIP 3.1 deutsch	420,–

A&M COMPUTERVERTRIEB
Tel. 09151/8695-0 Fax 09151/95724
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
Bitte Tagespreise erfragen !

CSM Computer & Multimedia GmbH

Husemannstraße 32-34
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 27 24 88 Fax: 27 24 89

MONITORE

15" TARGA 3831	549 DM
17" IIYAMA MF-8617T, TCO 92	1.399 DM
17" IIYAMA MT-9017T, Diamond.,TCO	1.599 DM
17" Belinea 105570 Stereo	999 DM
20" Color, TCO 92, 0.28, 1600x1200	1.999 DM
21" IIYAMA MF-8221T, TCO 92	2.699 DM
21" IIYAMA MT-9017T, 0.25, 93 KHz	2.799 DM

SCANNER/DRUCKER

Apple Color Scanner 600/27	969 DM
AGFA SnapScan	699 DM
AGFA Studio Scan /Photoshop Vollv.	1.899 DM
AGFA Arcus II	4.299 DM
Epson Stylus Color 500	649 DM
Color Style Writer 1500	549 DM
HP Deskjet 870 Cxi Color	879 DM

SCHNÄPPCHEN

System 7.5 Vollversion	59 DM
Miro Proof Hardwarekalibrierung für Miro Proofscreen Monitore	59 DM
Geringe Stückzahlen:	
PowerBook DUO 230	999 DM
PowerBook 145b	799 DM
PowerBook 150	899 DM

BUNDLE ANGEBOTE

Bundle A: PowerPC 8200/120
48 MB, 8xCD, 1,2 GB, Tastatur, Maus, 17" MF-8617T, L2, 4 MB VRAM, Office. **5.999,-**

Bundle B: PowerPC 7600/132
48 MB, 8xCD, 1,2 GB, Tastatur, Maus, 17" MF-8617T, L2, 4 MB VRAM, Office. **7.499,-**

RAM/DIMM/VRAM auf Anfrage

FINANZKAUF

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Wunsch-Hardware in bequemen monatlichen Raten (schon ab 45 DM/Monat) zu zahlen.
(Bonität vorausgesetzt)

Ein Anruf und die Sache läuft ...

HD/CD/ZIP/EZ

2 GB SCSI, intern	ab 599 DM
4 GB SCSI, intern	ab 1.099 DM
Aufpreis für externe Version HD/CD	ab 109 DM
FWB HD Toolkit PE / CD-ROM Toolkit PE	49 DM
Jazz Drive, extern, inkl. Medium	898 DM
NEC 6xSpeed/8xSpeed, intern	299/399 DM
Philips CDD2000, extern, inkl. Toast	999 DM

PCI-MAC ZUBEHÖR

PC Kompatibilitätskarte 5x86/100	1.549 DM
PC Kompatibilitätskarte Pentium/100	1.899 DM
Adaptec 2940W, inkl. Remus Vollvers.	1.149 DM
Miro Motion DC 20 inkl. Premiere	1.379 DM
QuickDraw 3 D Beschleunigerkarte	599 DM
Imagine 128, Number Nine, 4 MB	1.099 DM
ATI Mach 64, 4 MB VRAM	799 DM

BUNDLE ANGEBOTE

Bundle C: PowerPC 8500/180
80 MB, 8xCD, 2 GB, Tastatur, Maus, Monitor 17" MF-8617T, L2, 4MB VRAM. **8.999,-**

Bundle D: PowerPC 9500/200
64 MB, 8xCD, 2 GB IBM, Tastatur, Maus, Monitor 17" MF-8617T, L2, 4 MB ATI. **9.199,-**

Andere Konfigurationen auf Anfrage

BUNDLE ANGEBOTE

Bundle E: PowerPC 9500/200
128 MB, 8xCD, 2 GB Micropolis AV, Tastatur, Maus, 4 MB Imagine 128 Grafikkarte, Miro Motion S-Video/Hi-8 In/Out, Premiere 4.x, Monitor 21" IIYAMA MT-9017T, L2 Cache

12.899,-

POWER PC

Performa 6400/200	a. Anfrage
Performa 5400/180	a. Anfrage
PowerPC 8200/120 (Office)	a. Anfrage
PowerPC 7600/132 (Office)	a. Anfrage
PowerPC 8500/180	a. Anfrage
PowerPC 9500/200	a. Anfrage
PowerPC 9500/180 MP	a. Anfrage

SONSTIGES

A-Talk Kit / Ethernet Kit	45/99 DM
Apple Plain Talk Mikrofon	35 DM
SCSI Kabel / SCSI Terminator, je	29 DM
Druckerkabel	29 DM
Modemkabel (Hardware Handshake)	29 DM
SAGEM ISDN Adapter	779 DM
Wacom ArtPad II	299 DM

Öffnungszeiten: Von Montags bis Freitags 11 bis 13 und 14 bis 18 Uhr - Alle Artikel solange der Vorrat reicht! - Versand per UPS Nachnahme. Weitere Artikel auf Anfrage! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

Pervers

„Wie schwierig es ist, gesetzwidrige oder jugendgefährdende Veröffentlichungen in offenen Mediensystemen zu entdecken und zu ahnden, erlebten Bundestagsabgeordnete, die sich darüber informierten. Zunächst wühlte ein Fachmann der Münchner Polizei emsig im Internet herum, fand aber keine aktuellen Beispiele. Wenig später kam heraus, daß es eine Zeitschrift gibt, die für ganz besonders üble Porno-Programme wirbt, aber dafür nicht belangt werden kann."

Das berichtete die Frankfurter Rundschau am 10. Oktober über die Bundestags-Anhörung „Jugendschutz und neue Medien – Nutzen und Risiken der neuen Medien für Kinder". Die Überschrift dazu: „Perverser Mißbrauch des Internet", ein Ausspruch des Abgeordneten Mosdorf (SPD), dem Vorsitzenden der Medien-Enquetekommission angesichts einiger von der „Arbeitsgruppe Beweismittelsicherung" des Münchner Polizeipräsidiums mitgebrachter und somit offline dargebotener drastischer Bildbeispiele. Angesichts derer es natürlich absolut verzeihlich ist, wenn man entrüstet doppelmoppelt und somit absoluten Blödsinn redet. Datenübertragung, und darum handelt es sich wohl auch bei justitiabler Nutzung, ist ja wohl kein Mißbrauch des Internets: Denn dazu ist es schließlich da. Und ob es auch noch eine „perverse" Form von Datenübertragung gibt, mögen bitte gestandenere Haarspalter klären. Die beanstandeten Daten jedenfalls werden wohl meist von Privat aus einschlägigen Magazinen kopiert, die in jedem besseren Rotlichtviertel der Republik verkauft werden – und meist noch nicht einmal als Bückware. Und Dänemark-Urlauber wissen, daß prallvolle Hefte mit gut ausgeleuchteten, phantasievollen Fickszenen – auch auf dem Titel – beim Bäcker neben den Kreuzworträtseln stehen. Ein augenscheinlich perverses, verludertes und jugengefährdendes Land. Wäre da nicht sofort eine Enqutekommission fällig zum Thema „Nutzen und Risiken eines Dänemarkurlaubs für Kinder"? Kann man eigentlich noch nach Belgien reisen?

How bizarre, how bizarre

Und wenn, Leser, morgen die Welt unterginge – oder das Mac MAGAZIN den Verlag wechselte – wir würden kein Apfeläumchen pflanzen, sondern Dir noch etwas aus der „Bildzeitung" vorlesen: „Junge Frau suchte einen Mann, der sie totfoltert - sie fand ihn im Internet" Wir lasen es in der Ausgabe vom 31. Oktober: „Die blonde Sharon (verheiratet) aus Baltimore hatte sich mit ihrem Computer von zu Hause aus ein kleines Geschäft aufgebaut. Im Internet bot sie an: Texte für Kleinnanzeigen, die neuesten Horoskope. Ab und zu klickte sie sich bei Sextreffpunkten ein." Wo sie irgendwann auf Robert traf: „Er nannte sich ‚Slowhand' (‚langsame Hand')." Anfang Oktober ist Sharon dann zu ihm gefahren – ihrem Mann erzählte sie, sie würde Freunde besuchen. Eine Woche später meldete er sie als vermißt, und erst die Polizei fand ihren Abschiedsbrief: „Mach Dir keine Sorgen, falls mein Körper nie gefunden wird. Du sollst wissen, dann habe ich meinen Frieden gefunden." Ein „Kripobeamter" („Bild") hat dann auf ihrem Computer 870 E-Mails, in Worten: achthundertsiebzig – genau diese Zahl stand in der „Bildzeitung": 870 gespeicherte E-Mails, von Slowhand gefunden. „Ich konnte nicht glauben, was ich da las." sagte ein Polizist zur „Bildzeitung": „Sharon hatte mit dem Mann ganz genau abgemacht, wie er sie vergewaltigen, mißbrauchen, schlagen und schließlich töten sollte."

Sharons Körper fand sich dann aber doch noch: Auf Roberts Grundstück fand man ihre strangulierte Leiche. Jetzt sitzt Robert natürlich im Gefängnis und schweigt. Nur „Sie sollte die E-Mails doch löschen!", soll er gesagt haben.

Wenn, Leser, morgen die Welt unterginge – oder das Mac MAGAZIN den Verlag wechselte –, wir würden kein Apfelbäumchen pflanzen oder noch etwas aus der „Bildzeitung" vorlesen: Wir sollten besser alle mal eine Sicherungskopie machen.

Zu unseren „liebsten" Fehl-Meldung veranlaßt uns Leser André Friedrich aus Düsseldorf: Vorsorglich und pfiffig verpackte er seine wertvolle Diskette eingeklebt zwischen zwei Unkaputtbare CDs. Ob er die Verpackung zurückhaben möchte? Ein allerletztes T-Shirt vom Mac MAGAZIN sollte ohne aufwendige Hülle unlängst bei ihm eingegangen sein.



Die letzte Meldung

Was passiert eigentlich, wenn eine Weltfirma wie Apple schrumpft? Man schließt sich intern immer enger zusammen und entwickelt dabei sektiererische Züge. Grund genug für den amerikanischen Silicon-Valley-Insider Mark Peach, den Apfelmännchen mal so richig auf den Zahn zu fühlen. Die Ergebnisse seiner monatelangen Under-Cover-Recherchen erstaunten ihn selbst, und so stellt er sich und seinen Lesern in seinem neuen Buch die Frage: Wird Apple eine Sekte? Dem Mac MAGAZIN liegen bereits Auszüge des amerikanischen Manuskripts vor, das unser Bild von der ach so harmlosen Firma Apple radikal zu ändern verspricht. Kapitelüberschriften wie „Haben Evangelisten in Cupertino die Macht übernommen?" lassen skandalöse Enthüllungen vermuten. Wie fundamentalistisch sind die Prediger des Macs wirklich? Werden die Mac-User ganz bewußt abhängig gemacht, nur um Geld zu scheffeln? Was passiert eigentlich mit dem ganzen Geld in Cupertino? Und schließlich: „Ist Gil Amelio erleuchtet?" Und strebt er die Weltherrschaft an? Autor Peach sieht religiösen Wahn am Horizont aufziehen und warnt vor allzu eilfertigem Mac-Fanatismus. Denn seine Schreckensvision: Macs sind schon bald vom Markt verschwunden, und Apple versucht aus steuerrechtlichen Gründen als Kirche anerkannt zu werden. Aus Gravis-Shops werden Gebetshäuser, in denen man den Gläubigen für rituelle, persönliche Systemerweiterungen für viel Geld geheiligte Systemdisketten aus Reliquienschreinen aushändigt. Für je fünf Mark wird man an täglichen Gebeten gen Cupertino teilnehmen dürfen, und die in die Hirne eingehämmerte Lehre von der reinigenden Wirkung von Systemabstürzen wird Regierungen in die Knie zwingen.

Das Mac MAGAZIN wird kurz vor Erscheinen der deutschen Fassung von „Ist Apple eine Sekte?" mit einem Vorabdruck beginnen. Oder vielleicht doch lieber nicht? Mal sehen.



Prangt vielleicht demnächst im Auftrag des Herrn: unser lieber Apfel.

Shop!

Wir haben auch alle Superspiele!

Der Streckenplaner

Ab sofort ermittelt Ihr Macintosh präzise und schnell den kürzesten, schnellsten oder billigsten Weg zwischen den von Ihnen gewählten Orten. Der Streckenplaner zeigt die exakte Kilometerzahl, eine detaillierte Wegbeschreibung, die voraussichtliche Reisedauer und eine Übersichtskarte auf einem Schwarzweiß- oder Farbmonitor an. Natürlich alles ausdruckbar! Und das Beste ist: Sie können "Route 66" überall verwenden, zu Hause, im Büro oder unterwegs. PowerMac optimiert. HybridCD für Macintosh & PC!



CD Edition inklusive Deutschland- & Europakarten!

Deutsche Version



NEUE VERSION !!!

DM 79,-



Telefaxbuch



Das top aktuelle Telefaxbuch mit den neusten Daten der Telekom. Rund 1,3 Millionen Telefax-Teilnehmer inkl. kompletter Adresse. Der Clou: Auf einer zoombaren Deutschlandkarte können blitzschnell die Teilnehmer samt PLZ aufgefunden werden. Natürlich inkl. umfangreicher Such- & Exportfilter.

DM 39,-

Gelbe Seiten



Das brandaktuelle Standardwerk der DeTeMedien gibt es jetzt auch für den Macintosh. Über 2,9 Millionen Teilnehmer mit Adresse. Komfortabler Sucheditor (inkl. Querverweise) und zoombarer Deutschlandkarte zum schnellen Auffinden beliebiger Teilnehmer bzw. Postleitzahlenbereiche! Mit Exportfilter.

DM 69,-

Telefon CD



Über 34 Mio. Telefonteilnehmer + Adresse! Komfortable Suchfunktionen. Top aktuell!

DM 29,50

UPDATESERVICE

Ca. Dezember erscheint die neue Telefon CD! Wenn Sie uns Ihren alten Kaufbeleg faxen oder senden (auch wenn Sie die alte CD nicht direkt bei uns gekauft haben) erhalten Sie die neue CD für nur **DM 25,-!**

Neue Rechtschreibung



Auf dieser CD finden Sie die komplette neue Rechtschreibung. Laden Sie sich z.B. alle wichtigen Regeln und Wortneuschreibungen auf Ihre Festplatte oder erweitern Sie die Rechtschreibprüfung Ihrer Textverarbeitung. Alle Neuregelungen werden beschrieben und durch Beispiele veranschaulicht.

DM 19,-

Modernes Homebanking mit dem Mac!

BankUp

Sie werden sich wundern, wie leicht es sein kann, mit dem Mac ein Telebanking-Konto einzurichten und dann

- Überweisungen,
- Lastschriften,
- Kontoauszüge und
- Bankkontakte zu managen.

"So einfach war Homebanking noch nie!"

Natürlich inklusive der Abwicklung von Transaktionen und dem Laden aktueller Kontoumsätze über T-Online/BTX.

BankUp macht Homebanking zum Vergnügen, unterstützt rund 90% der BTX-Banken und ist preiswert: Mit einem Telebanking-Konto eiskalte 79,- DM!

Die Lizenz für jedes weitere Konto kostet nur 49,- DM.



DM 79,-

Kompakt Brockhaus



Das multimediale Lexikon von A bis Z! 55.000 Stichwörter, 30 Minuten Videosequenzen sowie zahlreiche Musikstücke, Tondokumente + gesprochene Texte vermitteln anschauliches Wissen. 1000 Fotos und Grafiken (Karten, Diagramme,...) sowie tolle Diashows machen diese CD zum perfekten "Nachschlagewerk" für den Macintosh. "Kompakt Brockhaus" steht z.Zt. in der dt. Topsellerliste auf Platz Nr. 1!

DM 98,-

GOO





DM 99,-

Besuchen Sie auch unseren neuen Internet-Shop!

ARKTIS

Bestelltelefone
02547 - 130
02547 - 125
Bestellfax
02547 - 135

ARKTIS Software GmbH
Schürkamp 24
48720 Rosendahl

Versandkosten:
DM 12,- bei Post-Nachnahme (kein Ausland) oder DM 9,- bei Scheck-, Kreditkarten-Vorkasse (Ausl. DM 25 Händleranfragen gegen Gewerbesch

ARKTIS im INTERNET:
http://www.arktis.de

Preisliste per Fax-Polling
02547/9309-100 (oder -6

Schnäppchen per Fax-Polli
02547/9309-109 (oder -6

Games for FUN! 2
Über 300 Superspiele!

DM 29,

hier ausschne

Gratis Katalog!



"Bitte senden Sie mir koste den neuen ARKTIS Katalog!
(Einfach Coupon ausschne und einsenden oder faxen. rufen Sie uns jetzt an!)

hier ausschneiden

Firma
Vorname
Name
Straße
PLZ, ORT

Gratis Demo!

Senden Sie mir auch gleich kostenlos und unverbindlich die Demoversion von dem neuen Mathematikprogramm **"Mathe Mac 2.0"** zu.